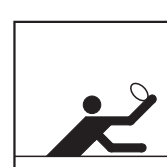
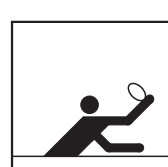


100 Jahre



**Turn- u. Sportverein 1911
Elnhausen e.V.**



**100 Jahre
Turn- und Sportverein
Elnhausen e.V.**

Vom 26. bis 28. August 2011

Impressum:

Druck: Druckhaus Marburg

Text, Satz und Layout: Bernhard Nather

Herausgeber: Turn- und Sportverein 1911 Elnhausen e.V.

Inhaltsverzeichnis

1	Grüßworte	6
2	Geschichte	14
2.1	Der Turnverein - 1911	14
2.2	Der Beginn des Fußballes - 1917	19
2.3	Marburger Fußballgeschichte.....	27
2.4	Die ersten Spieljahre - 1930	31
2.5	Neuanfang nach dem Krieg - 1945	38
2.6	Erste Höhenflüge - 1960	53
2.7	Der erste Sportplatzausbau	59
2.8	Lange Jahre in der A-Klasse - 1967	61
2.9	Der Weg zum e.V.	65
2.10	Zurück ganz unten - 1974	66
2.11	Vereinslokal	68
2.12	Konsolidierungsjahre - 1975.....	71
2.13	Sportheim	74
2.14	Wieder aufwärts - 1982.....	78
2.15	Mehrzweckhalle	82
2.16	Der zweite Sportplatzausbau	85
2.17	Weiter noch oben - 1986.....	87
2.18	Höhenflüge - 1990.....	90
2.19	Probleme - 1992.....	92
2.20	Abschied von der Bezirksliga - 2000	99
2.21	Neuaufbau - 2005	101
2.22	Heute - 2011	103
3	Abteilungen	108
3.1	Jugend	108
3.2	Tischtennis	115
3.3	Sport für Jedermann.....	133
3.4	Gymnastik	136
3.5	Alte Herren	140
4	Statistiken	145
4.1	Zugehörigkeit zu den einzelnen Spielklassen.....	145
4.2	Spielrunden der einzelnen Jahre	147
4.3	Alle Gegner	251
4.4	Zahlen – Daten - Fakten	253
5	Spieler	264
5.1	Spielerliste	264
5.2	Einsätze	283
5.3	Torschützen.....	289
6	Vereinshistorie	293
6.1	Vorstand	293
6.2	Spielausschuss	300
6.3	Trainer.....	302

Festprogramm

Freitag, 26. August 2011

19:30 Uhr Kranzniederlegung am Denkmal
20:00 Uhr Festkommers in der Mehrzweckhalle

Samstag, 27. August 2011

13:00 Uhr Sportlicher Teil mit den Meistermannschaften und
ehemaligen Spielern
20:00 Uhr Tanz mit Peter Gerber und den Gipfelstürmern

Sonntag, 28. August 2011

09.30 Uhr Gottesdienst in der Mehrzweckhalle
10:30 Uhr Musikalischer Frühschoppen
12:00 Uhr Einlagespiel Jugendfußball
13:30 Uhr Gaudi-Olympiade für Groß und Klein

Vorwort

Ein Verein ohne Geschichte ist namen- und gesichtslos. Von daher ist es wichtig sich an die Historie des Vereins zu erinnern. Ein 100jähriges Jubiläum ist dafür natürlich der passende Anlass.

Was in diesen 100 Jahren alles passiert ist, was mehrere Generationen von Menschen alles erlebt und durchlebt haben, kann man eigentlich nur schwer in Worte fassen.

Ich habe mit diesem Buch versucht, die Geschichte des Turn- und Sportvereins Elnhausen aufzuzeichnen. Hierbei war ich natürlich neben den manchmal lückenhaften schriftlichen Unterlagen, auch auf die mündlichen Überlieferungen derjenigen angewiesen, die zu jener Zeit aktiv gewesen waren. Von daher kann es vorkommen, dass manche Namen vergessen wurden oder manche Daten vielleicht nicht richtig im Gedächtnis behalten wurden.

Über 2.000 Spiele, 1.000 Bilder, 25 lfdm Meter Aktenordner einfach jedes Dokument, das mit dem TSV in Verbindung steht wurde im letzten Jahr gesichtet. In mehr als 1.000 Arbeitsstunden ist so dieses Buch entstanden. Es soll nicht nur eine reine Festschrift oder Chronik sein. Es soll auch als Nachlagewerk für Fragen die zum TSV auftauchen dienen und natürlich Erinnerungen an die vergangene Zeit wecken.

Ich bin bemüht, die ohne Zweifel noch vorhandenen Lücken zu schließen. Vielleicht gibt dieses Jubiläum ja den Anreiz, sich doch noch an alte Unterlagen, gleich welcher Form, zu erinnern und wieder ans Tageslicht zu holen.

Ich wünsche allen Interessierten viel Spaß beim Lesen.

Bernhard Nather

1 Grußworte

Sport vereint

Seit 100 Jahren liefert der TSV Elnhausen dafür einen eindrucksvollen Beweis



Was macht Sport im Verein eigentlich nach wie vor so attraktiv, dass zum Beispiel sowohl auf den Rängen als auch auf dem Platz beim Fußball das gemeinsame Erlebnis ein wesentlicher Faktor des Mitmachens ist. Das Team auf dem Platz (11 Freunde müsst Ihr sein...) die mitfiebernden Fans an der Bande – das alles wird erst zusammen mit anderen so schön. Und das gilt natürlich für viele anderen Sportarten ebenso.

Seit nunmehr einhundert Jahren bietet der TSV Elnhausen ein breites Angebot von Sportarten an, die rund 350 Mitglieder mit Freude nutzen. Der Breitensport nimmt dabei eine wichtige Rolle ein. Aber auch der Kampf um Plätze und Punkte wird zum Beispiel im Fußball und Tischtennis mit Erfolg geführt. Und auch, wer den Sport eher passiv verfolgt, kann mit dem TSV Elnhausen rechnen, denn auf eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit mit den anderen ortansässigen Vereinen legt der TSV großen Wert.

Als Gemeinschaft – für die Gemeinschaft, das macht den Turn- und Sportverein 1911 Elnhausen e.V. über den Sport hinaus so sympathisch. Die Universitätsstadt Marburg braucht solche Vereine, sind sie doch für unsere Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur und tragen zum positiven Image der Universitätsstadt Marburg ihren Teil bei.

Dafür möchte ich herzlich danke sagen – Marburg zählt auch in den nächsten einhundert Jahren auf den TSV!

Ihr 

Egon Vaupel
Oberbürgermeister

Grüßwort

für die Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum des Turn- und Sportvereins 1911 Elnhausen e. V.



Landrat Robert Fischbach

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportsfreunde,

„Disziplin ist der wichtigste Teil des Erfolgs“ hat der amerikanische Schriftsteller Truman Capote einmal formuliert. Dieser Leitgedanke ist in der Geschichte des Turn- und Sportvereins 1911 Elnhausen e. V. sicher fest verankert. Seit einem Jahrhundert besteht der Verein nun schon und gehört damit zu den ältesten Sportvereinen im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Das einhundertjährige Bestehen eines Sportvereines feiern zu können, ist etwas Besonderes. Einen Verein über einen so langen Zeitraum am Leben zu erhalten, macht das außergewöhnliche Engagement der Vereinsmitglieder deutlich und hier zeigt sich ganz offensichtlich, dass Sport verbindet. Die damaligen schwierigen Ereignisse aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft machten es den neu gegründeten Vereinen leider sehr schwer. Aber die Mitglieder des TSV 1911 Elnhausen e. V. waren von Enthusiasmus getragen und so konnte mit viel Motivation und Ehrgeiz der Fortbestand des Vereins gesichert werden.

Neben sportlichen Inhalten trägt der TSV Elnhausen dazu bei, Gemeinschaftlichkeit, Teamgeist und Fairness zu fördern. Gerade in der heutigen hektischen Zeit sind Sportvereine daher eine wichtige Säule in unserer Gesellschaft. Der TSV Elnhausen e. V. bietet seinen ca. 350 Mitgliedern in den Abteilungen Fußball, Tischtennis, Damengymnastik und Kinderturnen eine regelmäßige sportliche Betätigung und ist auch durch seine vereinsübergreifenden Veranstaltungen eine wichtige Institution in der Dorfgemeinschaft.

Ganz herzlich gratuliere ich – auch im Namen der Kreisgremien – zu dem 100-jährigen Jubiläum und wünsche dem TSV 1911 Elnhausen e. V. weiterhin ein aktives Vereinsleben und viele sportliche Erfolge sowie allen Gästen schöne Jubiläumsfeierlichkeiten.

Ihr

Robert Fischbach
Landrat

Grußwort



Der Turn- und Sportverein 1911 Elnhausen e. V. kann in diesem Jahr mit Stolz auf eine 100-jährige bewegte Vereinsgeschichte zurückblicken.

Zu diesem runden Geburtstag gratuliere ich - auch im Namen des Ortbeirates Elnhausen - ganz herzlich und bedanke mich bei den Verantwortlichen und Mitgliedern des Vereins für ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Denn, seit einem Jahrhundert ist der Turn- und Sportverein aktiver und attraktiver Bestandteil des sportlichen Lebens in Elnhausen und leistet damit einen wertvollen Beitrag für sinnvolle Freizeitgestaltung, Gesundheitspflege und ein gutes Miteinander in unserem Stadtteil.

Ich wünsche allen ein schönes Jubiläum, für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg und weiterhin viel Spaß beim gemeinsamen Sporttreiben.

Jeder Sportlerin und jedem Sportler sowie den Besucherinnen und Besuchern der Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich viele frohe und angenehme Stunden in Elnhausen.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Reinhold Becker". The script is cursive and fluid, with the first name and last name clearly distinguishable.

Reinhold Becker
Ortsvorsteher

100 Jahre TSV Elnhausen



Anlass genug, sich seinen Mitgliedern und Freunden, Gästen und den Bürgern Elnhausens im Rahmen eines Festwochenendes zu präsentieren. In der vorliegenden Chronik ist das Sportgeschehen und die historische Entwicklung des TSV dank der unermüdlichen Arbeit von Bernhard Nather bestens dokumentiert und bildlich wiedergegeben. Wenn der TSV Elnhausen in diesem Jahr auf sein hundertjähriges Bestehen zurückblickt, dann feiert, so hoffen wir, die ganze Gemeinde mit. Hundert Jahre ist ein würdiger Anlass.

Zu unserm Jubiläum möchte ich alle Mitglieder und die Bürger und Bürgerinnen Elnhausens recht herzlich einladen. Bei einem Blick in die 100-jährige Vereinschronik erkennt man schnell die beeindruckende Entwicklung des Vereins. Von den bescheidenen Anfängen als Turnverein, bis hin zur heutigen Zeit, als moderner Sportverein mit einem vielfältigen Sportangebot. Auf diese positive Entwicklung kann der Verein zu Recht stolz sein!

Der Verein bietet für Jung und Alt nicht nur eine sportliche Heimat sondern ist auch ein Ort des Zusammenhalts. Kinder und Jugendliche an den Sport heranzuführen ist uns ein großes Anliegen. Damit sichert sich der Verein nicht nur die eigene Zukunft, sondern leistet einen ganz wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des sozialen Verhaltens, der über das Vereinsleben hinaus in das tägliche Zusammenleben ausstrahlt.

Das tragende Fundament einer erfolgreichen Vereinsarbeit ist das ehrenamtliche Engagement. Deshalb gilt mein Dank an dieser Stelle den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die durch ihr Engagement und ihren Idealismus in all den Jahren für den TSV gewirkt haben und auch weiterhin, da bin ich mir sicher, wirken werden. Dieses Fundament zu erhalten, ist für uns eine Verpflichtung! Ich hoffe, dass sich auch in Zukunft weiterhin Mitglieder finden werden, die nach dem Motto "Frag nicht, was der Verein für uns tun muss, sondern frag, was wir für den Verein tun können" bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dieses Festwochenende zu realisieren. Unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen wünsche ich einen guten Besuch der Veranstaltungen und einen erfolgreichen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Oliver Bein".

Oliver Bein
1. Vorsitzender



Dr. Franz Nitsch

Liebe Sportfreundinnen,
Liebe Sportfreunde,

im Namen des Sportkreises Marburg gratuliere ich euch sehr herzlich zu der beachtlichen Leistung, euren Verein über 100 Jahre in ehrenamtlicher Arbeit als Anziehungspunkt für viele Bürgerinnen und Bürger in Elnhausen und den westlichen Stadtteilen der Universitätsstadt Marburg in attraktiver Form am Leben gehalten zu haben.

Im Kaiserreich gegründet, habt ihr in der Weimarer Republik, dann in der Zeit des Nationalsozialismus und nun schon über 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland euren TSV im wahrsten Sinne des Wortes über Wasser gehalten. Selbst zwei Weltkriege haben euer Vereinsschiff nicht zum kentern gebracht. Mit 330 Mitgliedern, 227 Männern und 103 Frauen in den Abteilungen Fußball, Tischtennis und Turnen, gehört ihr bereits zu den größeren Vereinen im Sportkreis und in Marburgs Westen seid ihr sowieso die Größten.

Besonders herausstreichen möchte ich eure überzeugende und engagierte Jugendarbeit. Im Alter bis 18 Jahren lockt ihr immerhin 79 Jungen und Mädchen vom Fernsehen und den Computern weg und eröffnet ihnen die Möglichkeit, ihre körperlichen Kräfte auszuprobieren. Auch im Seniorensport bietet ihr 69 Mitgliedern ein attraktives Angebot. Bei 103 Frauen als Mitglieder versteht es sich beinahe von selbst, dass der Verein ein interessantes Sportangebot im Familien- und Breitensportbereich bereithält.

Mein Dank gilt vor allem den Funktionsträgern, die sich freiwillig und ohne Honorar mit bürgerlichem Engagement der gemeinsamen Sache des Sports verschrieben haben und hier einen erheblichen Teil ihrer Freizeit verbringen. Vom Platzwart bis zum Übungsleiter, als Mitglied des Vereinsvorstandes, im Bauausschuss oder im Festausschuss sorgen sie für ein lebendiges Vereinsleben. Ausdrücklich einbeziehen in diese Danksagung möchte ich die Eltern der Kinder, die als Mitglieder von Wettkampfmanschaften zu den einzelnen Wettkampforten gefahren werden. Ein bürgerlicher Staat lebt von seinen engagierten Bürgern und sie sind es, die die Lebensqualität eines Gemeinwesens in ganz erheblichem Maße prägen. Euer Verein kann mit Stolz auf inzwischen 100 Jahre schauen und ich bin sicher, dass weitere stolze Jahre hinzukommen werden.

Runde Geburtstage sind auch immer Familienfeste und ich wünsche eurer Familienfeier alles Gute und freue mich darauf, euer Gast zu sein.

Es grüßt Euch alle sehr herzlich und in Verbundenheit
Euer

Dr. Franz Nitsch
Vorsitzender Sportkreis Marburg



100 Jahre Turn- und Sportverein Elnhausen 1991 e. V.

Ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass zu einer kritischen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation und zu einem zuversichtlichen Ausblick auf die Zukunft. Dies wird der Turn- und Sportverein Elnhausen 1991 e. V. im Jubiläumsjahr 2011 der Öffentlichkeit eindrucksvoll demonstrieren.

Wie groß die Bedeutung der Turn- und Sportvereine ist, wird in unserer heutigen, von der engen Finanzsituation vieler Kommunen geprägten Sportlandschaft deutlich. Gerade jetzt heißt es für die Vereine, Profil zu zeigen – und dabei unterstützen der DTB und seine Landesverbände mit den Turngauen und -kreisen die Vereine inhaltlich und politisch.

Wenn ich dem Turn- und Sportverein Elnhausen 1991 e. V. die Grüße und Glückwünsche zu seinem 100-jährigen Jubiläum ausspreche, möchte ich auch allen danken, die durch ihr uneigennütziges, ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, den Turn- und Sportverein Elnhausen 1991 e. V. aufzubauen und zu einer festen Größe im Hessischen Turnverband zu machen.

Ich bin überzeugt, sie werden auch die Zukunft ihres Vereins dauerhaft sichern.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer Brechtken'. The signature is stylized and fluid, with a long horizontal stroke extending to the right.

Rainer Brechtken
Präsident des
Deutschen Turner-Bundes



Grußwort

Hessischer Turnverband und Turngau Oberlahn-Eder gratulieren dem Turn- und Sportverein 1911 Elnhausen e.V. zu seinem 100-jährigen Bestehen auf das Herzlichste.

In der wechselvollen Geschichte des Vereins mit Höhen und Tiefen konnte das Sportangebot nach dem zweiten Weltkrieg erweitert werden. Neben dem wettkampforientierten Sport sind Angebote im Bereich Freizeit und Gesundheit in unseren Vereinen immer stärker nachgefragt. Ursachen sind die Veränderungen unserer Lebens- und Arbeitsgewohnheiten. Unzureichende Belastung unseres Herz-Kreislaufsystems, die ungenügende oder einseitige Beanspruchung unserer Muskulatur und falsche Ernährung erfordern, dass die Defizite durch entsprechende Maßnahmen minimiert werden.

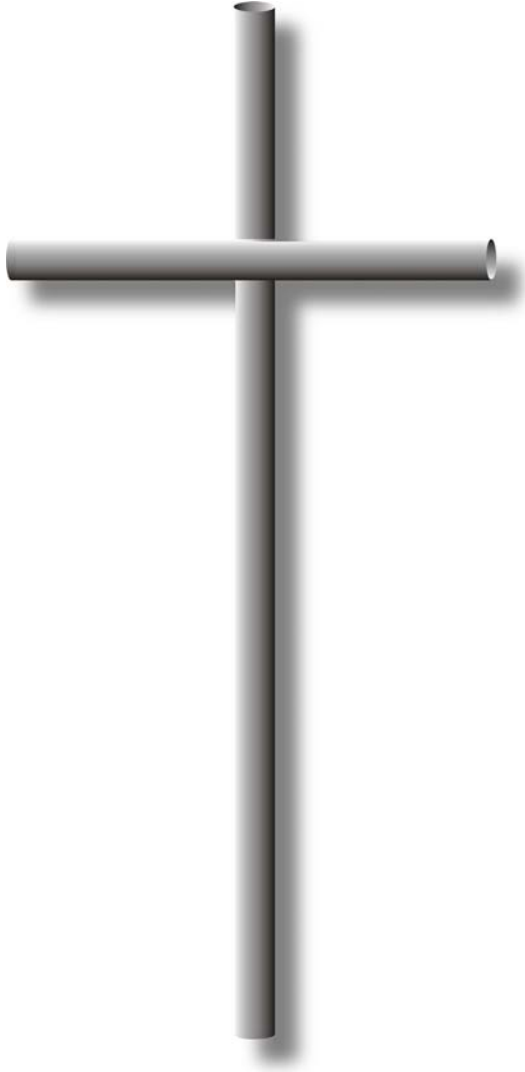
Durch Angebote für Kleinkinder, Kinderturnen sowie Gymnastik für Jung und Alt sowohl für Männer als auch für Frauen können unsere Vereine den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger in Zukunft gerecht werden.

Für gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter sorgen der Deutsche Turner-Bund, der Hessische Turnverband und der Turngau Oberlahn-Eder. Sie bieten ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm an. Vereine, die diese Chance nutzen, sind für die Zukunft gut gerüstet.

Für alle Aktivitäten im Jubiläumsjahr wünschen wir dem Turn- und Sportverein 1911 Elnhausen e.V. für die Zukunft alles Gute.

Hessischer Turnverband
R. D. Beinhoff
Präsident

Turngau Oberlahn-Eder
Klaus Reese
Vorsitzender



In Trauer und Ehrfurcht gedenken wir unserer gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder. Alle haben den Verein ein Stück des Weges begleitet, sie sind für seine Ziele eingetreten und haben sich deshalb um den Verein Verdienste erworben. Möge das sportliche Erbe, das sie hinterlassen haben, weitergeführt werden.

2 Geschichte

2.1 Der Turnverein - 1911

Der heutige TSV 1911 Elnhausen hat seine Vorgänger in dem älteren 1911 gegründeten Turnverein und dem seit 1917 bestehenden Fußballverein "Teutonia" Elnhausen. Hier wollen wir nun zuerst die Entwicklungsgeschichte des Turnvereins beschreiben.

Aus den Anfangsjahren des Turnvereins liegen fast keine Dokumente mehr vor, so dass auf Erzählungen zurückgegriffen werden musste. Auch die ersten Festschriften, wo die Erinnerungen an den Turnverein noch frisch waren, gaben eine gute Quelle ab.

Ob es die Idee eines Turnvater Jahns („Frisch, fromm, fröhlich, frei) war oder der Kontakt zu jungen Männern, die schon beim Militär mit der Turnerei Bekanntschaft gemacht haben oder ganz einfach der Wunsch, an der „Trendsportart“ dieser Zeit teilzuhaben, kann heute leider nicht mehr gesagt werden.

Es trafen sich jedenfalls in 1911 einige junge Männer aus Elnhausen, die aus dieser allgemeinen Turnbegeisterung heraus beschlossen, turnerisch tätig zu werden. Bald baute man sich primitive Geräte und versuchte die ersten Übungen.

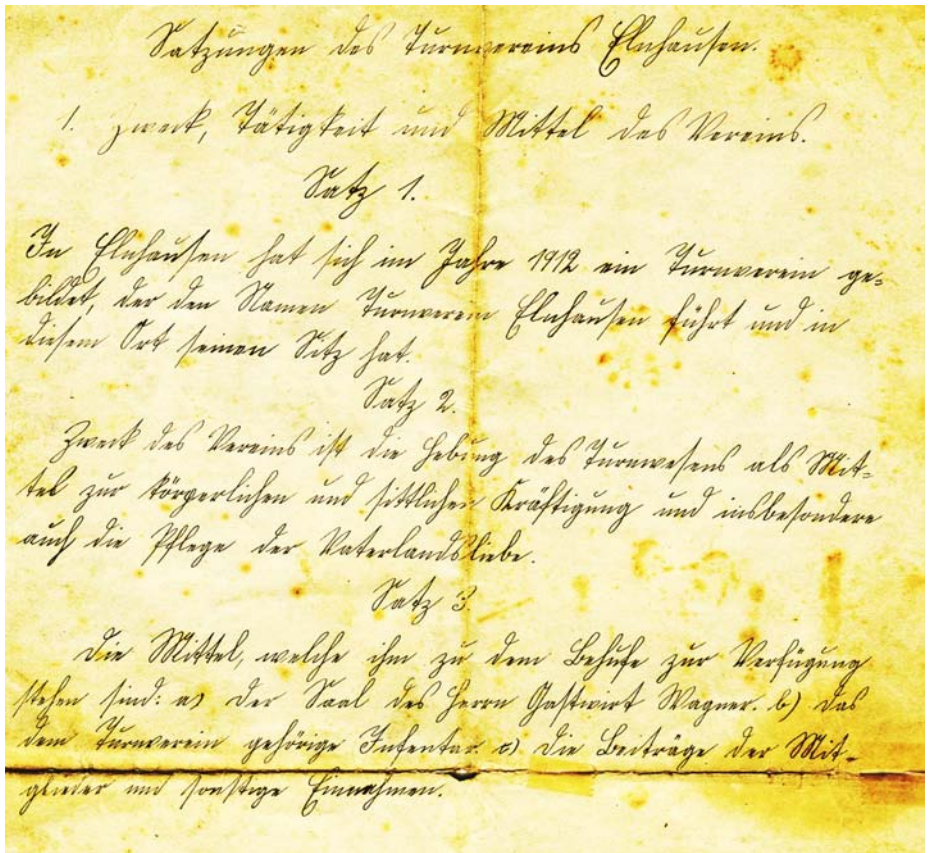
Die ersten Turnstunden wurden im Sommer im Freien auf dem Schulturnplatz abgehalten. Die alte Schule, die 1851 erbaut und 1973 abgebrochen wurde, stand damals neben der Kirche. Im Winter turnte man im Saal des Vereinslokals, dies war die Gastwirtschaft Heinrich Wagner.

Der Turnsport fand immer mehr Anhänger, es wollten sich immer mehr junge Elnhäuser nach der Idee des Turnvater Jahns betätigen. Um dem Aufschwung gerecht zu werden beschloss man sich eine Satzung zu geben, das Vereinsleben sollte von nun an in geregelten Bahnen verlaufen. Die Satzung wurde am 01. Januar 1913 verabschiedet.

Von den Anfängen bis zur endgültigen Verabschiedung des „Grundgesetzes“ des Vereins dauerte es 2 Jahre, daher wird auch als Gründungsjahr 1911 angenommen.

Hier der Beginn des 7-seitigen Dokumentes, das glücklicherweise erhalten geblieben ist.

Satzungen des Turnvereins Einhausen
1. Zweck, Tätigkeit und Mittel des Vereins
Satz 1



Erste Satzung des Turnvereins vom 01. Januar 1913

Die Ernsthaftigkeit der turnerischen Bemühungen lassen sich auch aus dem Satz 21 der Satzung erkennen, wo es heißt: „Die ordentlichen Mitglieder sind verpflichtet, die Turnübungen regelmäßig zu besuchen. Unentschuldigtes Versäumen der Turnübungen wird mit 50 Pfg. bestraft“ oder in Satz 5: „Wer in den Verein aufgenommen werden will, hat sich durch ein Mitglied vorschlagen zu lassen“

Aufnahmefähig war „Jedermann von unbescholtenem Ruf, welcher das 14. Lebensjahr vollendet hat und keinem anderen Turnverein angehört“.

Ennhausen, am 1. Jan. 1913.

Der Vorstand des Turnvereins Ennhausen:
im Jahr 1913:

Heinrich Wagner,	Vorsitzender.
Wilhelm Ruth,	Turnwart.
Heinrich Schmidt,	Kassierer.
Heinrich Becker,	Schriftführer.
Johannes Schmidt,	Zugwart.

Die Unterzeichner der ersten Satzung des Turnvereins

Zum ersten Vorstand des Turnvereins wurde damals gewählt.

Vorsitzender	Heinrich Wagner
Turnwart	Wilhelm Ruth
Kassierer	Heinrich Schmidt
Schriftführer	Heinrich Becker
Zugwart	Johannes Schmidt

Jetzt blühte der Turnverein erst richtig auf. Es wurde ein Hochreck und ein Barren auf dem Schulturnplatz aufgestellt. Außerdem wurden ein eisernes Spannreck und ein neuer Barren angeschafft, die im Saal des Vereinslokals aufgestellt wurden. Die Beschaffung der Turngeräte war nur unter großen finanziellen Schwierigkeiten (Sammlungen, Spenden) möglich.

Nach und nach bildeten sich gute Geräteturner heraus. Hier sind besonders Willi Ruth, Ernst Frieberthäuser, Heinrich Damm, Heinrich Schmidt und Friedrich Koch zu nennen.

Doch dann kam das Jahr 1914. Die sich bis jetzt gut entwickelnde turnerische Tätigkeiten wurde abrupt durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges unterbrochen. Die Vereinsarbeit kam während dieser Zeit vollends zum Erliegen.

Fast alle aktiven Turner wurden zum Wehrdienst einberufen. Der größte Teil von ihnen kehrte nicht mehr zurück.

Nach Beendigung des Weltkrieges lebte der Turnbetrieb langsam wieder auf. Man schloss sich der „Deutschen Turnerschaft“ an. Dies war der Dachverband der bürgerlichen Turnvereine. Er existierte von 1868 bis 1936. Mit der Neuordnung des gesamten Turn- und Sportwesens in 1934 wurde er durch die Gründung des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen faktisch aufgelöst und ging als Fachamt I in den Deutschen Reichsbund auf. Die formelle Auflösung erfolgte 2 Jahre später.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde als Nachfolgeorganisation der Deutsche Turner Bund DTB gegründet, dem wir auch heute noch angehören.

Die Turner nahmen jetzt auch regelmäßig an Bezirks- und Gau Turnfesten teil, wo sie sehr erfolgreich waren.



Hintere beide Reihen stehend im Anzug von links: Kirchendiener, Jakob Runzheimer, ? Heinrich Junck, Anton Rösser, Friedrich Rösser, Heinrich Becker, ?, ?, ?, ?

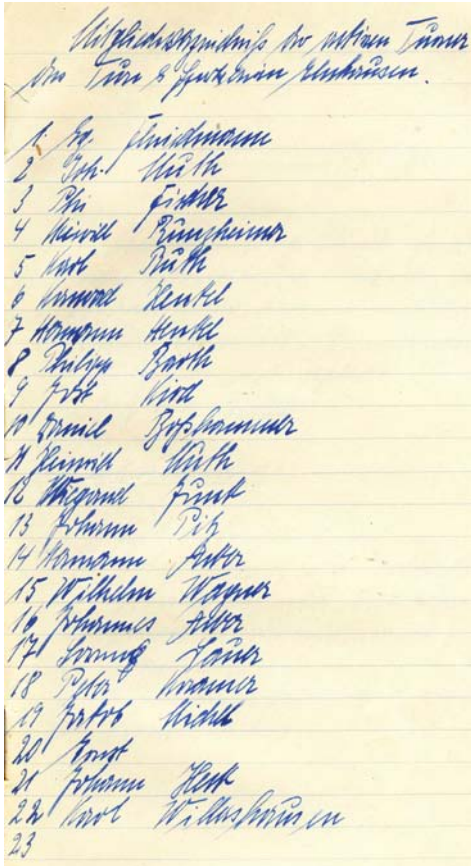
Vordere beide Reihen sitzend von links: Heinrich Schieferstein, ?, ?, ?, ?, Konrad Schieferstein, ?, ?, ?, Konrad Muth, Jakob Boßhammer, ?, Anton Pitz, Jakob Müller, ?, ?, ?, Ludwig Becker

Vorne liegend von links: Werner Schieferstein, ?

In dieser Zeit lagen die Höhepunkte der turnerischen Tätigkeit. Nach und nach machte sich jedoch besonders unter den jungen Vereinsmitgliedern der Drang zum Fußball bemerkbar.

Nun machte sich jedoch immer mehr die Konkurrenz des Fußballes bemerkbar. Der seit 1917 bestehende Fußballverein "Teutonia" Elnhausen lief dem Turnverein den Rang ab.

Der Turnbetrieb war fortan rückläufig. Das Mitgliederverzeichnis im Jahre 1931 umfasste noch 22 aktive Turner.



Aktive Turner im Jahr 1931

Von Jahr zu Jahr wurde es weniger. So waren 1958 in der Meldung an den Landessportbund Hessen noch 19 Turner gemeldet (Im Vergleich zu 35 Fußballern). Im Jahre 1959 waren es nur noch 14 Turner (39 Fußballer). Im darauf folgenden Jahr wurde der Turnbetrieb ganz eingestellt.

2.2 Der Beginn des Fußballes - 1917

Es war gewiss nicht rein zufällig, wenn gerade in den Folgejahren der beiden großen Kriege Vereine, meist gesellige Vereine und gerade Sportvereine wie Pilze aus dem Boden schossen. Der ungeheure Nachholbedarf an lockerer und unverbindlicher Geselligkeit und spielerischer Betätigung führte überall zu Gründungen vereinsgleicher Zusammenschlüsse.

Auch in Elnhausen waren jene Motive, der Mangel an geeignetem Freizeitangebot, fehlende Möglichkeiten des Zeitvertreibs und überhaupt die Arbeitslosigkeit bestimmte weitgehend das Leben vieler Familien um 1920, und nicht zuletzt die Freude am Sport schlechthin, Auslöser dieser Entwicklung.

Noch während des Krieges, im Jahre 1917, angeregt durch englische und französische Kriegsgefangene, die im Ort Zwangsarbeit verrichten mussten, begannen junge Elnhäuser ihre ersten Gehversuche auf dem Fußballfeld.

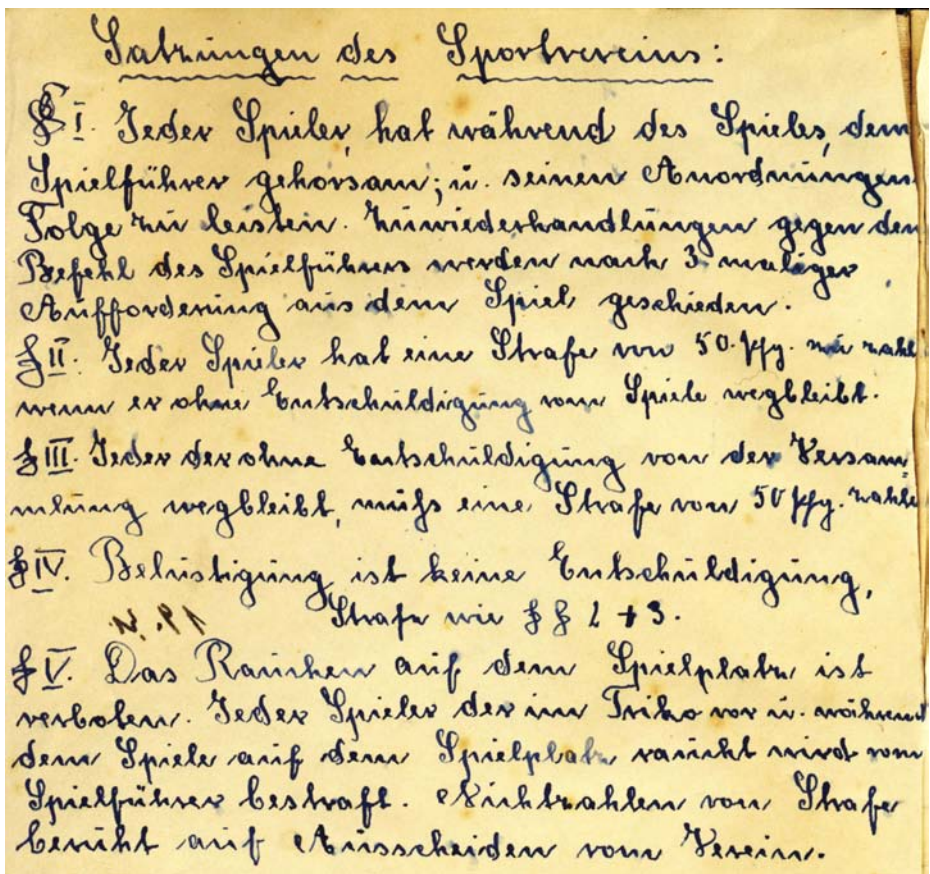
Heute kann man sich nur wundern, unter welch schwierigen und mitunter primitiven Verhältnissen damals mit dem Fußballspielen begonnen wurde. Es wurde tatsächlich auf einer ganz normalen Wiese gespielt. Als Tore verwendete man einfach Bohnenstangen, die am oberen Ende mit einer Schnur als Latte versehen hatte.

Da die Eigentümer der Grundstücke das Fußballspielen auf ihren Wiesen nicht gerne sahen, mussten die Spielplätze öfters auf andere Wiesen verlegt werden. Als Ausrüstung benötigte man lediglich eine Lederkugel. Trikots waren noch unbekannt und gespielt wurde in Turn- und Arbeitsschuhen.

Auch in der Umgebung von Elnhausen entstanden zur gleichen Zeit Vereinigungen, die sich dem Fußballsport verschrieben hatten. So fanden sich auch Gegner für Vergleichswettkämpfe.

Genau wie unser Verein wurde zum Beispiel auch in Caldern um diese Zeit ein Fußballverein gegründet. Zu den Spielen wurde größtenteils zu Fuß gegangen, es sei denn man besaß ein Fahrrad. So war man bei einem auswärtigen Spiel doch schon den ganzen Tag unterwegs.

Anfang der 20er Jahre nahm der Verein dann Formen an. Man gab sich eine Satzung.



Die erste noch vorhandene Satzung des Fußballvereins Teutonia

Die Satzungen bezogen sich weniger auf administrative Dinge, wie Vereinsorgane und deren Wahl, Zweck und Aufgaben des Vereins, sondern mehr auf die rein sportlichen Belange. Sehr schön ist Punkt IV „Belustigung ist keine Entschuldigung. Bei Nichtbezahlen der Strafen folgte das Ausscheiden aus dem Verein.

Wie man lesen kann, war damals der Spielführer eine wichtige Respektperson. Sollte man seinen Anordnungen nicht Folge leisten, konnte er Spieler aus dem Spiel nehmen oder bei Verstoß gegen das Rauchverbot Strafen aussprechen. Auch die Strafen für ein Fehlen bei der Spielerversammlung waren für damalige Verhältnisse sehr hoch.

Die Wichtigkeit des Spielführers wurde auch durch die Wahl durch die Mitgliederversammlung ausgedrückt. Aus dem Jahr 1924 ist noch ein

Dokument über die Wahl des Spielführers und des Vorstandes erhalten. Am 12.01.1924 wurde als Vorsitzender des Fußballvereins „Teutonia Elnhäusen“ Karl Michel, als Schriftführer H. Becker und als Spielführer Johann Becker.

1924.

Am 12. I. 24. wurde die Wahl, des Vorstandes, Schriftführers, sowie Spielführers für das Jahr 1924 vollzogen. Als Vorstand des Vereins wurde einstimmig gewählt Karl Michel, als Schriftführer H. Becker u. als Spielführer Johann Becker Dargatzshausen. Richtigkeit bescheinigt. H. Becker.

Protokoll Jahreshauptversammlung vom 12.01.1924

Mit welchen Problemen in der damaligen Zeit der Verein zu kämpfen hatte zeigen die Einnahmen aus dem Jahr 1922 und 1923.

Einnahmen des Vereins im Jahre 1922.

aus Theater in Samst.	28.320 Mark
gestiftet von Mitgliedern	4.500 "
	<u>32.820 Mark</u>

Restbetrag von 1922 = 3010 Mark

Einnahmen des Vereins im Jahre 1923

aus Beiträgen	8.143 070 Mark
- Samst.	1.635 425 "
	<u>9.778 495 Mark</u>

Restbetrag von 1923 = 9.770 425 Mark
 Weitere Beiträge konnten nicht gehoben werden, wegen der Geldbeschränkung.

Einnahmen des Vereins im Jahre 1924.
 aus Beiträgen im Samst. =

Kassenbericht der Jahre 1922 und 1923

Die Einnahmen erhöhten sich damals innerhalb eines Jahres von 32.820 Mark auf 9.778.495 Mark. Dies waren die höchsten Einnahmen in der Geschichte des Vereins, die je zu verzeichnen waren. Sie hatten aber aufgrund der Inflation nur einen zahlenmäßigen Wert. Nach der Währungsreform in 1923, als die Reichsmark eingeführt wurde sahen diese Zahlen schon ganz anders aus. Hier die Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 1927.

Einnahmen des Vereins im Jahre 1927		Ausgaben im Jahre 1927		Stk.	Reichsmark
	Stk.	Reichsmark			
Kassenzins 1. März	3	65	1 Ball	14	30
Eintrittsgelder	14	00	1 Schlafe	1	30
aus Leihträgen	74	10	Fers	18	50
	91	75	1 Schlafe	1	35
			Hängelbänke	1	20
			Ball gerüst	-	50
			Fers Jünglingslager	5	15
			Fers Schiedsrichter	19	-
			Fers Schlichtungsausschuss	1	-
			Reparatur am Ball		50
			Fers Wille Lottus	5	50
			Ferswandslager	2	20
				49	00

Kassenbericht 1927

Der Spielbetrieb in den Jahren von 1920 bis 1930 beschränkte sich auf die Sommermonate, im Winter wurde überhaupt nicht gespielt. Im Sommer wurden dann Freundschaftsspiele gegen Nachbarvereine ausgetragen.

Dem noch jungen Verein schlossen sich im Laufe der Jahre immer mehr junge Männer an. Es war nun eine Mannschaft vorhanden, die natürlich auch bestrebt war sich mit anderen zu messen. Um einen richtigen Spielbetrieb organisieren zu können, braucht man natürlich ein Spielfeld, einen Fußballplatz.

Um einen geregelten Spielbetrieb zu ermöglichen, musste jetzt ein geeignetes Gelände gefunden werden. Die Gemeinde trug der Aufwärtsentwicklung des Fußballvereins Rechnung und wies im Zuge der Gemarkungsneuordnung das Grundstück „Am Stöckelsberg“ als Sportplatz aus.

Die Jahreshauptversammlungen in dieser Zeit beschränkten sich meist auf die Wahlen des Vorstandes und Festlegung des Beitrages, so dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung auch immer recht kurz ausfiel, wie folgendes Beispiel zeigt.

Am Mittwoch, d. 28. Dez. 1927
abends 8 Uhr wurde im Vereins-
Lokal Ragnars eine öffentliche
Jahreshauptversammlung des Fußball-
Vereins "Teutonia" Glanzenau
abgehalten. Gleichzeitig wurde
im Hause des Vorstandes,
Vorsitzmann, Kassierer und Schrift-
führer vergewahrt.

Als 1. Vorstand wurde Herr
Lohse, als Schrift- u. Kassierer
Andreas Tischler, u. als
Vorsitzmann Herr Jost einstimmig
gewählt. Als 2. Vorstand wurde
Herr Ragnar gewählt.

Der Eintrittsgeld wurde auf
50 Pfg pro Person und der
monatliche Beitrag auf 50 Pfg.
festgesetzt.

Glanzenau d. 29. Dez. 1927.

Andreas Tischler
Vorsitzmann
Schriftführer

In mühevoller Eigenarbeit der „Fußballbesessenen“ wurde das unebene und steinige Gelände gerodet, planiert und einigermaßen bespielbar gemacht.

Hier konnten jetzt auch zwei Tore, die den Regeln entsprachen aufgestellt werden. Nachdem nun ein Sportplatz vorhanden war, brachten diese Jahre dem jungen Verein einen enormen Schub. Es wurden immer mehr Spiele ausgetragen.

Im Mai und Juni 1930 wurden dann die Weichen für einen regulären Spielbetrieb gestellt. In der Vorstandssitzung am 11.05. wurde beschlossen, dass sich jeder Spieler der ersten Mannschaft einen einheitlichen Sportdress zulegen muss. Auch wurde eine II. Mannschaft aufgestellt.

Dem jungen Spieler der I. Mannschaft in
 nichtblenden Sportdress sind zuleist. Weiter
 werden für die I. Mannschaft die Knie-
 weise gekauft. Und werden eine 2. Mann-
 schaft aufgestellt. Die Versammlung
 wurde um 11 1/2 Uhr geschlossen. Der
 Termin ging zum gemütlichen mit
 über.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.05.1930

In der gleichen Sitzung wurde beschlossen dass zweimal wöchentlich trainiert wird. Montagabend 8 1/2 Uhr Hallentraining im Saal des Vereinslokals Wagner und Freitagabend 7 1/2 Uhr Platztraining auf dem Sportplatz. Hierbei wurde auch die Pflicht eines jeden Spielers einmal pro Woche das Training zu besuchen, festgehalten.

In der nächsten Sitzung am 20.06.1930 wurden dann die entscheidenden Weichen für die Zukunft des Vereins gestellt.

IV Punkt: Der Fußballverein hat beschlossen
 sich dem Westdeutschen Spielverband anzuschließen.
 Es wurde beschlossen ein erste
 Mannschaft zum Verbandsspielbetrieb
 anzumelden. Die Aufnahmegebühr beträgt
 10 Mark.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.06.1930

Der Beitritt zum Westdeutschen Spielverband wurde beschlossen und eine erste Mannschaft zu den Verbandsspielen angemeldet. Die Aufnahmegebühr betrug damals 10 Mark. Der Spielbetrieb wurde jetzt strenger. Für das Fehlen beim Training wurde eine Strafe von 30 Pfg. beschlossen. Die Spieler mussten sich ja, wie schon beschlossen, ihren eigenen Sportdress zu legen. Für den Torhüter wurde in der Sitzung vom 04.10.1930 erstmals die Beschaffung eines Pullovers auf Vereinskosten beschlossen. Der Torhüter durfte ihn tragen, blieb aber im Eigentum des Vereins

Punkt V. Unter Verschiedenem wurde beschlossen
 auf der Torwart der 1. Mannschaft
 ein Pullover auf Vereinskosten an-
 zuschaffen; der Eigentümer
 des Vereins bleibt.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.06.1930

Das Jahr 1930 war auch in anderer Hinsicht sehr bedeutsam. Zum ersten Mal fuhr die Erste Mannschaft über die Kreisgrenzen hinweg zu Fußballspielen. Über Pfingsten wurde in Gießen gegen die II. Mannschaft des VfB 1900 Gießen 2:4 und nach einer Übernachtung in Wetzlar gegen die II. Mannschaft der Sportvereinigung Wetzlar 3:2 gespielt. Dies war für die damaligen Verhältnisse schon eine Weltreise.

Auch in anderer Hinsicht war dieses Jahr bedeutsam. In der Juni-Sitzung 1930 wurde erwähnt, dass der Verein in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen zurückerblicken kann und dieses im Rahmen eines Stiftungsfests mit Turnierspielen und geselligen Veranstaltungen gefeiert werden soll. Dies wurde dann aber auf das nächste Jahr verschoben.

Protokoll III. Stiftungsfest: Das diesjährige in diesem Jahr muß sein 10. jähriges Bestehen zurückerblicken kann, wenn ein Stiftungsfest gegeben mit Turnierspielen und geselligen Veranstaltungen. Das Vorhaben würde aber nicht hier und hier werden abgelehnt, wenn es im kommenden Jahr in einem größeren Saal zu finden.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.06.1930

Man entschloss sich jedoch im Laufe des Jahres doch wieder anders und feierte das Jubiläum am 28.12.1930 mit einer Theater- und Tanzveranstaltung. Der Kassenbericht weist hier Einnahmen von 203,65 Mark und Ausgaben von 169,63 Mark aus.

Ein Satz soll nicht unerwähnt bleiben, der am Ende jeden Protokolls dieser Zeit steht und zeigt, dass auch der gesellige Teil nie zu kurz kam.

Die Versammlung wurde am 11.12.1930 geschlossen und Termin ging in ein geselliges Fest über.

Der Schriftführer -
H. Junckmann

2.3 Marburger Fußballgeschichte

Mit dem Beitritt zum Westdeutschen Spielverband (WSV) startet die Verbandsrundengeschichte des TSV Einhausen. Hier möchte ich einen Überblick über das damaligen Fußballgeschehen geben und einen Einblick über die Geschichte des Fußballes in Hessen geben. In Deutschland gab es über 50 regionale Ligen die ihre Meister selbständig ausspielten. Die nahmen dann an den Spielen um die jeweilige Verbandsmeisterschaft teil. Es existierten Die Verbände Norddeutscher Spielverband, Westdeutscher Spielverband, Mitteldeutscher Spielverband, Süddeutscher Spielverband, Südostdeutscher Spielverband, Berlin-Brandenburg, Baltensverband.



Wie man aus der historischen Karte entnehmen kann, hatte der Westdeutsche Spielverband die Ausdehnung des heutigen Bundeslandes Nordrhein-Westfalen, Großraum Osnabrück bis an die niederländische Grenze, den Großraum Göttingen, Großraum Kassel, Fulda, Mittelhessen und Großraum Koblenz.

Der WSV war der regionale Fußballverband für den Westen des ehemaligen Deutschen Reiches. Vorgänger waren der Rheinische Spiel-Verband (RSV) der am 23.10.1898 in Düsseldorf gegründet wurde. Seine 9 Gründungsmitglieder stammten alle aus dem Bereich des Ruhrgebietes. Er sollte einen regelmäßigen und überregionalen Spielbetrieb ermöglichen. Nach dem Beitritt von Vereinen aus Osnabrück, Marburg, Wetzlar, Gießen und Dillenburg wurde der RSV am 12.05. 1907 in Westdeutscher Spiel Verband (WSV) umbenannt. Der WSV war in 7 Gaue und 18 Kreise untergliedert. Für unseren Bereich war der Gau VI Hessen-Hannover, Kreis Lahn zuständig

Der erste Fußballverein in Marburg war der in 1905 gegründete Marburger Fußballklub ein Vorgänger des heutige VfL Marburg. Hinzu kam 1908 Fußballklub Germania 08 Marburg (heute nach mehreren Fusionen SF Blau-Gelb Marburg). Diese beiden spielten in den obersten Ligen dieser Jahrgänge mit. Beim Eintritt des TSV in den WSV gab es für unseren Bereich folgende Ligeneinteilung. Seine ersten Gehversuche startete der TSV Elnhäusen dann in der 2. Gauklasse.

Bezirksliga (Gauliga)

1. Bezirksklasse
2. Bezirksklasse (A-Klasse)
 1. Gauklasse (B-Klasse)
 2. Gauklasse (C-Klasse)

Mit der Spielsaison 1931/32 wechselte der Kreis Marburg zum Süddeutschen Fußballverband (SFV). Dies war jedoch nicht von langer Dauer. Der SFV wurde im August 1933 aufgelöst. Im Süddeutschen Spielverband gab es 4 Bezirksligen als oberste Liga (Main/Hessen, Rhein/Saar, Württemberg/Bayern, Bayern) Die für unseren Bereich zuständige Bezirksliga hatte 2 Gruppen, Gruppe Main und Gruppe Hessen. Für unseren Bereich war die Bezirksliga Main die höchste Spielklasse. Meister in der Gruppe Main war damals Eintracht Frankfurt und in der Gruppe Hessen FSV Mainz 05.

In 1933 setzen die Nationalsozialisten eine Vereinheitlichung des Spielbetriebes im gesamten Deutschen Reich durch. Es wurden 16 Gaue gebildet, von denen die Sieger in einer Endrunde den Deutschen Meister ermittelten.

Für unseren Bereich war dies der Gau 12 Hessen. Marburg war der Kreis 7. Bis zum Kriegsausbruch blieb es bei dieser Einteilung.



In dieser obersten Liga des Gauess spielte der VfB 05 Kurhessen Marburg (heute VfL Marburg) mit. Die Sieger des Gauess Hessen waren jedoch in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft chancenlos und kamen über die Gruppenphase nicht hinaus.

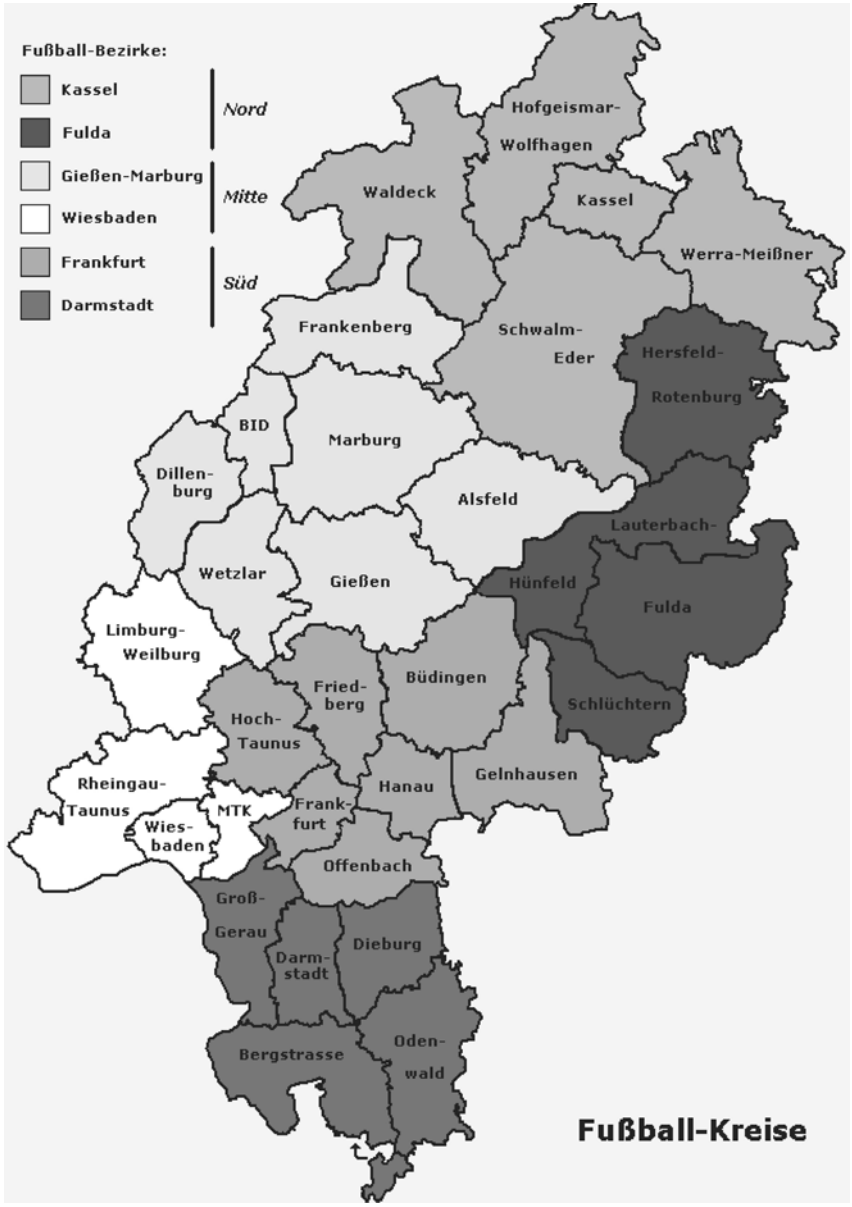
Seit 1920 gab es unzählige Ligareformen. Hierbei wurden nicht nur die Ligenzugehörigkeit, sondern auch die Namensgebung sehr oft gewechselt. Für die oberste Liga auf Hessenebene im Amateurbereich galten auch „1. Amateurliga“, „Landesliga“, „Hessenliga“, „Oberliga“.

Dasselbe gilt natürlich auch im unteren Bereich. Hier geben Anlass zur Verwirrung die wechselnden Bezeichnungen „B-Klasse“, „B-Liga“, „1. Kreisklasse“, „II. Kreisklasse“ und so weiter.

Am 30.03.1946 wird in Frankfurt/M. der Landessportverband Großhessen, Fachausschuss Fußball gegründet. Im Juli 1946 wird dieser in Hessischer Fußballverband (HFV) umbenannt.

Auch im HFV gab es eine Vielzahl von Ligareformen. In noch nicht allzu ferner Vergangenheit machte dies die Einführung der Bezirksoberliga in 1990 deutlich, die die seitherige Bezirksliga um einen Level tiefer setzte. Heute gibt es diese Bezeichnung auch schon nicht mehr, diese wurde in Gruppenliga umbenannt.

Die bisherigen Bezirke wurden in 2010 abgeschafft. An deren Stelle traten dann die sogenannten Regionen, die aber geographisch mit den früheren Bezirken übereinstimmen. Die heutige Fußball-Landschaft in Hessen sieht aus wie in der nächsten Grafik.



2.4 Die ersten Spieljahre - 1930

Zum Start in die erste Verbandsrunde 1930/31 wurden eine Senioren Mannschaft und eine Jugendmannschaft gemeldet. Für die Senioren standen 15 Spieler zur Verfügung.

Schiedsrichter im Spieljahr 1930

1. Lorenz	Joh. Am	4. X. 11
2. Weber	" "	12. X. 11
3. Klein	" "	21. VII. 09
4. Linder H.	" "	30. VI. 11
5. Frier	" "	13. VII. 12
6. Kleinmann	" "	21. V. 11
7. Zumbach	" "	22. V. 09
8. Meißel	" "	25. I. 11
9. Pöthl Johs.	" "	24. I. 11
10. Wünschel	" "	10. II. 08
11. Pöthl Johann	" "	13. VII. 05
12. Pöthl Meinrad	" "	2. IX. 12
13. Lehmann	" "	21. IX. 08
14. Linder Thilo	" "	10. IX. 13
15. Pöthl Wunni	" "	4. IX. 11

Aus diesem Jahr stammt auch das älteste Bild einer Elnhäuser Fußballmannschaft. Hier werden wohl einige der oben aufgeführten Spieler abgebildet sein.



Die erste Mannschaft Anfang der 30er Jahre

Die Berichterstattung über die Verbandsspiele lies gerade in den unteren Klassen sehr zu wünschen übrig. In den oberen Klassen waren die Spielberichte noch recht ausführlich, in der untersten Klasse, der 2. Gauklasse ist meist nur die Ansetzung des Spiels in der Samstags-Ausgabe der Zeitung vorhanden. Eine Meldung des Ergebnisses fanden die meisten Vereinsverantwortlichen nicht für nötig.

Von unserem allerersten Spiel ist sowohl die Ansetzung, als auch das Ergebnis in der Zeitung veröffentlicht worden. Am 07.09.1930 ein 1:2 zuhause gegen Michelbach. Die skann man schon als einen Glücksfall ansehen.

Oberhessische Zeitung, Marburg a. L. Freitag, den 5. September 1930

Turnen, Spiel und Sport

Fußball.

Von dem Fußballbeauftragten des Gaues Marburg erhalten wir folgende Zeiten zur Veröffentlichung:

Durch den am 7. September in Kirchhain stattfindenden Kreisjugendtag des Kreises Kirchhain, ist eine Abänderung der Verbandsspiele der Vereine dieses Kreises erforderlich geworden. Es sollen daher die vorsehenden Spiele nachfolgender Vereine aus: Altdorf, Langenleiten, Erbsdorf, Spedwinkel, Holzhausen.

Die Tabelle für den 7. 9. sieht nunmehr folgende Spiele vor:

2. Bezirksklasse:
Wommelschulden — **Biedenlopf (Weghof)**
Kranenberg — **Laasphe (Engelster)**
Marbach — **Wetter (Groh)**
Gladenbach — **Sottenhorn (Lond)**

1. Gauklasse:
Germania 2. — **Sartenrod 1.** 13.15 Uhr (Stein)
Niederwaldern 1. — **Endbach 1.** (Schwarz)
Marbach 2. — **Cappel 1.** 13.30 Uhr (Peter)
Erdhausen 1. — **Dreihäulen 1.** (Eid)
Odershausen 2. — **Sarnau 1.** 1.15 Uhr (Konrad)
Bürgeln 1. — **WFB.-Ruch. 2.** (Weintraud)
Bante 1. — **Wallau 2.** 14.30 Uhr (Hoffus)
Breidenbach 2. — **Niederlaasphe 1.** (Hart)
Breidenstein 1. — **Selbbach 1.** (Heuring)
Edelschulden 1. — **Biedenlopf 2.** (Schwarz-Niederleihenhausen)
Niederleihenhausen — **Oberleihenhausen** (Graf)
Friedenhausen — **Birfeld** (Pfeifer)

2. Gauklasse:
Germania 3. — **Sarnau 2.** (Braun)
Erdhausen 2. — **WFB.-Ruch. 3.** 16 Uhr (Höller)
Wegda 2. — **Buchanau 2.** 13 Uhr (Häbler)
Büdingen 2. — **Niederlaasphe** 13 Uhr (Stein)
Erdhausen — **Michelbach** (Weder)
Erdhausen 1. — **Wegfelden 1.** 14.30 Uhr (Wegner)
Friedensdorf — **Calbern** (Lauer)
Wolfsgruben 1. — **Mornshäulen a. D.** (Häbach)
Wegda 1. — **Oberroschpe 1.** (Geisel)
Mellnau 1. — **Ernhäulen 1.** (Sch)
Kranenberg 2. — **Schönstadt 1.** 12.30 Uhr (Sitzer)
Niederleihen 2. — **Gemünden 1.** (Kamm)
Koda 1. — **Wetter 2.** (Maurer)

Spiel und Sport

Bezirksliga.

Odershausen — **Spielverein Kassel** 4:0
Germania Kassel — **Borussia Fulda** 1:4
Germania Fulda — **Hessen Hersfeld** 2:1
Großalmerode — **03 Kassel** 3:3
Grono — **Hessen** 09:04.

1. Bezirksklasse.
Germania — **Breidenbach** 5:0
Weglar — **Wiesbaden** 2:3.

2. Bezirksklasse.
Gladenbach — **Bottenhorn** 1:3
Kranenberg — **Laasphe** 7:3
Marbach — **Wetter** 2:2.

Gauklassen.

Germania 2. — **Sartenrod** 1. 3:3
Niederwaldern 1. — **Endbach** 1. 4:1
Marbach 2. — **Cappel** 1. 8:0
Erdhausen 1. — **Dreihäulen** 1. 4:4
Odershausen 2. — **Sarnau** 1. 0:1
Bürgeln 1. — **WFB.-Ruch.** 2. 0:0
Germania 3. — **Sarnau** 2. 3:1
Erdhausen 2. — **WFB.-Ruch.** 3. 0:5
Erdhausen 1. — **Michelbach** 1. 1:3
Wegda 1. — **Oberroschpe** 1. 7:1
Kranenberg 2. — **Schönstadt** 1. 2:0
Koda 1. — **Wetter** 2. 2:1
Damm — **Sinterschulden** 1. 3:6
Mornshäulen 1. — **Lohra** 4:1
Wiesbaden — **Erdhausen** 2. 8:2.

Jugendspiele.

Kranenberg 1. — **Wegda** 1. 1:1
Germania 1. — **Odershausen** 1. 1:0
Germania 2. — **Odershausen** 2. 1:3
Kranenberg 2. — **WFB.-Ruch.** 2. 1:3
Marbach 1. — **WFB.-Ruch.** komb. 3:2
Wegda Schüler — **WFB.-Ruch.** Schüler

Gesellschaftsspiele.

1900 **Gießen** — **WFB.-Ruch.** 1. 1:4
Lura — **Kurhessen Kassel** 3:5
Berlin — **Hamburg** 2:2.
Deutschland — **Dänemark** 3:6.

Hessen — **Leidenhofen** (Eidam)
Erbsdorf 1. — **Cappel 2.** (Gohmann)
Bortshäulen 1. — **Niederwaldern 2.** (Claus)
Damm — **Eifershausen** (Zacharias)
Mornshäulen a. S. — **Lohra** (Wagner)
Friedenhausen — **Erdhausen 2.** (Eichert)
Sartenrod 2. — **Wommelschulden 2.** (Schub)
Berleburg — **Herbershausen** 14.30 Uhr (Korn)
Laasphe 2. — **Raumland** 14.30 Uhr (Reuter)
Hesselbach 2. — **Banfe 2.** 14.30 Uhr (Steinhäulen)
Friedenhausen 2. — **Steinperf.** 13.30 Uhr (Schmidt-Breidenstein)
Biedenlopf 3. — **Breidenstein 2.** 14.30 Uhr (Eidel)
Niederleihen 1. — **Sommerthäulen 1.** 14.30 Uhr (Wand)
Jugendspiele:
Wommelschulden 1. — **Endbach 1.** 13 Uhr (Hof)
Breidenbach 1. — **Biedenlopf 1.** 13 Uhr (Korn)
Edelschulden 1. — **Laasphe 1.** 13.30 Uhr (Zang)
Kranenberg 1. — **Wegda 1.** 14 Uhr (Pian)
Germania 1. — **Odershausen 1.** 10 Uhr (S. Schneider)
Dreihäulen 1. — **Sterzhäulen 1.** 11 Uhr (Eidam)
Germania 2. — **Odershausen 2.** 9 Uhr (Kaufmann)
Kranenberg 2. — **WFB.-Ruch.** 2. 11.20 Uhr (Engelster)
 Soweit nicht andere Zeiten angegeben sind, beginnen die Spiele um 15 Uhr.

Auszug aus der Oberhessischen Zeitung

In der ersten Verbandsrunde mussten der TSV Lehrgeld zahlen. Von den überlieferten Ergebnissen ist als positiv nur ein 2:2 Unentschieden zu vermerken. Alle anderen Spiele gingen, teilweise recht deutlich, verloren.

Datum	Begegnung	Ergebnis
07.09.30	Elnhausen - Michelbach	1:3
14.09.30	Goßfelden - Elnhausen	2:2
28.09.30	Wolfgruben - Elnhausen	2:1
05.10.30	Mornshausen - Elnhausen	3:0
12.10.30	Elnhausen - Sterzhausen	1:8
19.10.30	Caldern - Elnhausen	2:0
02.11.30	Elnhausen - Friedensdorf	0:7
	Wehrda II - Elnhausen	4:0
	Bortshausen - Elnhausen	5:2

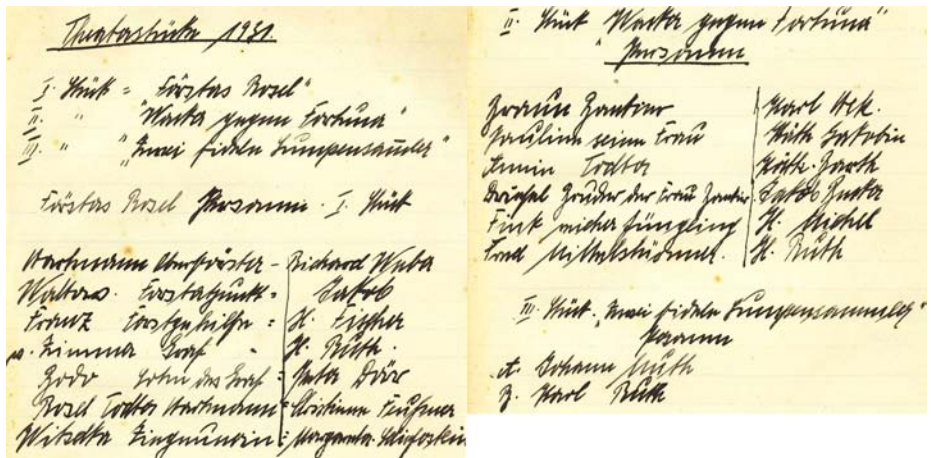
Datum	Begegnung	Ergebnis
04.01.31	Michelbach - Elnhausen	
11.01.31	Elnhausen - Goßfelden	
18.01.31	Elnhausen - Wolfgruben	
25.01.31	Elnhausen - Mornshausen	
08.02.31	Sterzhausen - Elnhausen	
15.02.31	Elnhausen - Caldern	1:11
	Friedensdorf - Elnhausen	
	Elnhausen - Wehrda II	
	Elnhausen - Bortshausen	

Die Spiele der ersten Verbandsrunde

Die Ligenstärke betrug damals nur 9 bis 12 Mannschaften. In der folgenden Saison wurden die Ligen, wie so oft in dieser Zeit neu zusammengestellt. Die 1. Gauklasse (A-Klasse) startete mit 7 Gruppen, in der untersten Liga der 2. Gauklasse gab es sogar 12 Gruppen. Der TSV Elnhausen wurde der Gruppe 4 zugeteilt. Hier hatte man es nur mit zweiten oder sogar dritten Mannschaften zu tun. Gegner waren: Schönstadt II, Bürgeln II, Germania III, VfB Kurhessen III, Ockershausen III, Wehrda II und Cappel II.

Aus diesem Jahr datiert auch der erste übermittelte Sieg der Elnhäuser Mannschaft, ein 3:1 Sieg über die II. Mannschaft von Wehrda.

Auch auf kulturellem Gebiet war der TSV sehr aktiv. So wurden in 1931 gleich drei Theaterstücke aufgeführt. Hier sind sogar die Besetzungslisten noch vorhanden:



Auf der Jahreshauptversammlung am 06.01.1931 wurde erstmals ein Spielausschuss gewählt. Diesem gehörten an: Johannes Bamberger, Johann

Becker, Johannes Kuhl, Georg Fleischmann. Es wurden folgende Aufgaben festgelegt. „Dieser Spelausschuss hat die Aufgabe, die Mannschaft aufzustellen, für die Mannschaften Spiele auszumachen und für Ordnung auf dem Spielplatz zu sorgen“.

Dem Fußballverein Teutonia gehörten am 01.10.1931 37 Mitglieder an:

19.31 am 1. Oktober

Mitgliedsverzeichnis des Fußballvereins „Teutonia“

1. Gottlob Buntke I.	24. Nikolaus Parzold
2. Hermann Buntke	28. Johann Buntke
3. Johannes Buntke	29. Gottlob Wühl
4. Richard Wabbe	30. Johann Wühl
5. Hermanns Bannhagen	31. Gottlob Buntke II.
6. Karl Huth	32. August Buntke
7. Anton Lidenwig	33. Hermann Lidenwig
8. G. Finckhmann	34. Gottlob Bannhagen
9. Heinrich Fiedler	35. Erik Fiedler
10. Philipp Fiedler	36. Hermanns Weiskind
11. Heinrich Fiedler	37. Heinrich Fiedler
12. Heinrich Fiedler	
13. Johannes Klingenschein	
14. Hermanns Klingenschein	
15. Johannes Müllke	
16. Philipp Müllke	
17. Hermann Müllke	
18. Christian Müllke	
19. Heinrich Müllke	
20. Hermann Lind	
21. Lidenwig Wagner	
22. Heinrich Klingenschein	
23. Anton Fiedler	
24. Hermann Fiedler	
25. Karl Müllke	
26. Karl Fiedler	

Zu diesem Zeitpunkt waren Turn- und Fußballverein noch getrennt. Einen Hinweis darauf, wann die beiden Vereine fusionierten liefert nur ein Verzeichnis der aktiven Turner im Turn- und Sportverein Elnhausen. Dies stammt etwa aus 1935. Wahrscheinlich wurde es bei Vereinigung der beiden Vereine erstellt um die Anzahl der Aktiven festzustellen.

Mit der Machtergreifung der NSDAP wurde alles zentralisiert. Mit der Neuordnung des deutschen Sports am 01.05.1933 wurde der Deutsche Reichsausschuss für Leibesübungen aufgelöst und durch 15 Fachverbände ersetzt. Die alten Sportverbände wurden größtenteils aufgelöst, entmachtet oder die Führung ausgetauscht. Der DFB besteht wegen seiner Mitgliedschaft in der FIFA auf dem Papier weiter und das Gebiet des DFB wird in 16 Gaue geteilt.

Die Probleme der Kompetenz Streitigkeiten schildert ein Zeitungsartikel aus dem Oktober 1933.

Turnerzeitung aus O. Z.

Ueberraschungen in der Punkttrunde
 VfB-Rußhellen und Hanau geschlagen — Germania 08 spielt nur unentschieden

Eine Erklärung der deutschen Sportbehörde

Der Führer der deutschen Sportbehörde teilt mit:

1. Im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsportführer habe ich zu meinem Stellvertreter den SA-Oberführer Hauptmann a. D. Richard Herrmann, München, ernannt.
2. Die Führung im Handball.

Die von der Deutschen Turnerschaft veranlaßten, mit den Richtlinien des Reichsportführers im Widerspruch stehenden Mitteilungen machen eine öffentliche Erklärung der DSB. erforderlich:

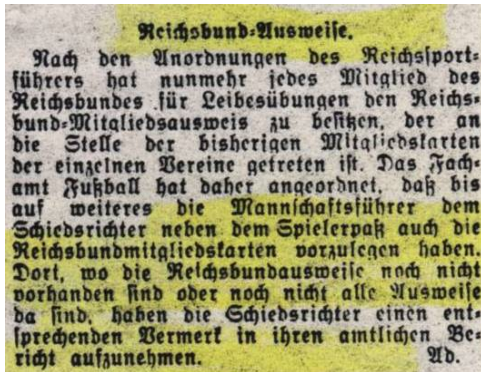
Die Führung im Handball liegt nicht in den Händen der Turnerschaft. Durch die Presse gehen zur Zeit vor der Deutschen Turnerschaft veranlaßte Mitteilungen, daß ihr die Führung im Handball übertragen worden sei. Demgegenüber möchte ich feststellen, daß seitens des Herrn Reichsportführers keinerlei Anordnungen ergangen sind, aus denen die D. T. ein solches Recht ableiten könnte. Die von dem Herrn Reichsportführer am 22. Mai erlassenen Richtlinien über die Neuordnung im deutschen Sport besitzen nach wie vor Gültigkeit. Nach diesen liegt die Führung im deutschen Handball ausschließlich bei der Deutschen Sportbehörde.

Es sind daher nur Anordnungen der DSB. für den Aufbau und die Eingliederung in die demnächst beginnenden Spielreihen zu beachten.

Richard Herrmann,
 stellv. Führer der Deutschen Sportbehörde.

Auszug aus der Oberhessischen Zeitung im Oktober 1933

Hier stellt der Führer der Deutsche Sportbehörde (DSB) klar fest dass nur die Anordnungen der DSB zu beachten sind. Dieselben Anweisungen galten auch für die anderen Fachverbände. Der Einfluss der Partei auf den Sport nahm immer mehr zu. Der Hitlergruß gehörte jetzt zur Begrüßung beider Mannschaften auf dem Feld. Ab 1935 musste zusätzlich zum Spielerpass, jetzt Reichsbundmitgliedsausweise für jeden Spieler vorhanden sein. Bei Fehlen sollte der Schiedsrichter dies im Spielbericht vermerken.



Die Eingriffe des Regimes wurden immer konkreter. 1936 wurde das Winterhilfswerk als Stiftung des öffentlichen Rechts gegründet. Dieses sollte die materielle Not der Bevölkerung durch Sach- und Geldspenden lindern helfen. Hieran mussten sich auch die Sportverbände beteiligen. Am 20.11.1936 hatten die Fußballvereine die Pflicht sogenannte Opferspiele durchzuführen und den Gewinn an das Winterhilfswerk abzuführen.

Fußball im Dienste der Winterhilfe

Kassel, 17. Nov. Der 20. November soll ein Opfertag der großen deutschen Fußballgemeinde im Dienste des Winterhilfswerkes sein. Ebenso wie in den vergangenen Jahren wollen wir deutsche Fußballspieler mithelfen, die Not der armen Volksgenossen in der schwersten Zeit des Jahres lindern zu helfen. Wir erkennen es wiederum als unsere nationale Pflicht an, dabei zu sein, wenn es gilt, einem Aufruf unseres Obersten Führers nachzukommen, um dem Gedanken der Volksgemeinschaft zu dienen.

Mag auch der Ertrag der in Stadt und Land durchgeführten Spiele nur ein geringer Prozentsatz sein von der gewaltigen Summe, die dieses einzigdastehende Hilfswerk erfordert, so wissen wir doch, daß aus dem uns umwohnenden Opfermat unsere Gabe ganz aus dem Herzen kommt.

So sind die Winterhilfsspiele am 20. November von allen Fußballspielern aufzufassen. Ein Millionenverband bekennt sich zu der großen Schicksalsgemeinschaft.

Die besten Kräfte unter den Spielern sind bestrebt, durch guten, ehrlichen Sport viele Menschen anzusehen und damit dem Hilfswerk eine gute Ernaehme zu verschaffen. Die Höhe der Mittel wird von der Gestaltung der sportlichen Wettkämpfe abhängen. Am 20. November haben alle Vereinstierehen zurückzutreten vor dieser großen gemeinsamen Tat.

*

Am Ruh- und Betttag, dem 20. November, stellt sich der Deutsche Fußballbund mit all seinen Mannschaften in den Dienst des Winterhilfswerkes. Auf allen deutschen Sportplätzen treten die Mannschaften an, um durch ihr Spiel dem großen nationalen Werk zu Mitteln zu verhelfen. Wenn man weiß, daß die Mehrzahl der Vereine nicht gerade auf Rosen gebettet ist und daß es recht schwer ist, allen Verpflichtungen nach-

Mit der Einführung der Wehrpflicht und dem Reichsarbeitsdienstes ab Juni 1935 standen immer weniger Spieler zur Verfügung und die Durchführung der Spiele gestaltete sich immer schwieriger. Das wurde auch von den Gremien erkannt und in einem Zeitungsartikel vom November 1936 darauf hingewiesen, mehr Jugendliche für die Spiele heranzuziehen.

Kreisklasse.
 Die Spielbuchführung in den Kreisklassen bereitet erhebliche Schwierigkeiten dadurch, weil eine ganze Anzahl kleinerer Vereine durch Einrücken aktiver Spieler zum Militär vorübergehend keine Mannschaften zusammen bekommen. Aufgabe dieser Vereine ist es nun, durch Heranziehung der Jugend die Lücken auszufüllen, damit ein geregelter Spielbetrieb erfolgen kann. Kreisfachamtsleiter Dr. Deutel steht allen Vereinen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Aus den folgenden Jahren sind nur noch 2 Spielansetzungen vom 16.10.1938 und 12. November 1939 erhalten geblieben. Ob diese jemals stattgefunden haben, kann leider nicht mehr festgestellt werden. Schließlich ruht mit Ausbruch des II. Weltkrieges der Spielbetrieb vollständig.

Kreisfachwart Fußball:
 Spiele der Kreisklassen am 16. 10. 1938.

Gruppe I:
 Münchhausen I—Germania I, Hillberger-Amönau
 Amönau I—Dreihäuser I, Raumann-Sarnau
 VfL 1860 II—Serkhausen I, Fischer-Odershausen,
 13.30 Uhr
 Allendorf MFB.—Fronhausen I, Born-Kirchhain
 Buchenau I—Gemünden I, Schmidt-Breidenstein

Gruppe II:
 SA-Kampfspielgem. Mornshausen—Damm, Pausch,
 Niederwalgen
 Endbach—Gladenbach, Zimmermann-Hartenrod
 Obereisenhausen—Breidenstein, Luchardt-Votten-
 horn
 SA-Kampfspielgem. Achenbach—Allendorf, Gldb.,
 Prätorius-Ballau

Gruppe III:
 Wehrda—Einhausen, Falt-Marburg
 Mellnau—Niederweimar, Peter-Sarnau
 Niederwalgen—Obersoppe, Ballon-Erbenhausen
 Esdorf—Germania II, Lemmer-Müller
 Am Sonnabend, dem 15. 10. 38 finden in
 folgenden Gruppen abends pünktlich 20 Uhr

Kreisfachwart Fußball:
 Die Rundenspiele für 12. November 39
 werden wie folgt weitergeführt:

Gruppe 1:
 Gartenrod—Steinperf, Schneider-Weiden-
 hausen
 Weidenhausen—Wommelshausen,
 Raumann-Lohra

Gruppe 2:
 Breidenbach—Eckelshausen, Born-Ballau
 Achenbach—Ballau, Berghof-Wiesbaden
 Niedereisenhausen—Wiesbaden, Luchardt-
 Bottenhorn

Gruppe 3:
 Allendorf—Odershausen, Anieling-
 Gemeinden
 Dreihäuser—1860 I, Kronemann-Marburg
 Germania—Schweinsberg, Raumann-
 Sarnau

Gruppe 4:
 Einhausen—1860 II, Schmidt-Serkhausen
 Behringwerthe—KAV., Falt-Marburg
 Stadtwerte—Mellnau, Fischer-Odershausen

Aus dieser Kriegszeit existieren keine Dokument und Aufzeichnung mehr. Aus den Protokoll-Büchern wurden viele Seiten herausgerissen. So werden diese Zeiten wohl immer im Dunkeln bleiben müssen.

2.5 Neuanfang nach dem Krieg - 1945

Direkt nach Kriegsende im Mai 1945 war natürlich noch kein Gedanke an Fußball zu verschwenden. Deutschland lag in Scherben. Die Siegermächte hatten Deutschland besetzt und die installierten Militärregierungen erließen Gesetze die sämtliche Vereine und Verbände auflösten. Es herrschte Versammlungsverbot und somit war jede Vereinstätigkeit unmöglich.

Es wurde jedoch von Besatzungsmächten sehr schnell erkannt, dass die Deutschen ihre Vereine brauchten. Es wurden von den Militärregierungen Männer eingesetzt (natürlich politisch unbelastete), die den Sport wieder ins Rollen bringen sollten. Die Vereine gründeten sich neu und durften auch bald ihre alten Namen wieder annehmen.

So wie vielfach die Neugründung von Parteien und politischen Verbänden seitens der Alliierten mit Skepsis und Argwohn begleitet waren, so waren auch die neuerlichen Vereinsgründungen den damals üblichen Zulassungs-Beschränkungen unterworfen. Viele Vereinsmitglieder und manch aktiver Spieler aus der Vorkriegszeit waren im Krieg gefallen, andere befanden sich noch in Gefangenschaft und kamen erst nach ein oder zwei Jahren zurück. Dennoch wurden im Herbst 1945, also bereits 5 Monate nach Ende des Krieges wieder die ersten Verbandsspiele durchgeführt.

Auch in Elnhausen war es so. Es regten sich erneut die sportfreudigen Kräfte, allen voran Georg Fleischmann, der schon vor dem Krieg lange Zeit im Vorstand als Schrifführer tätig war und nun danach fast 20 Jahre lang den Vorsitz im Verein übernahm. Aus begeisterten Nachwuchsspielern, heimkehrenden Soldaten und Vertriebenen wuchs eine neue Fußballmannschaft zusammen. Aus der ersten Verbandsrunde 1945/46 liegen keine Informationen vor. Ob der TSV Elnhausen hier schon teilgenommen hat, ist aber sehr fraglich.

Die Spiele wurden unter strengen Auflagen durchgeführt. Hier zur Veranschaulichung einige der erlassenen Beschränkungen:

1. Der Platzverein musste Sitzplätze für die Militärregierung reservieren.
2. Es dürfen nur Spiele gegen Mannschaften die dem Verband angeschlossen waren durchgeführt werden.

3. Sämtliche Drucksachen sowie Plakate müssen vorher von der Militärregierung genehmigt und abgestempelt werden.
4. Die Vereine sind berechtigt Weihnachtsfeiern abzuhalten, sofern sie vorher genehmigt worden sind.

Im April 1946 trafen sich die Verbandsleiter der Kreise Alsfeld, Marburg, Wetzlar, Weilburg, Limburg, Dillenburg, Biedenkopf und Gießen. Nachdem der Spielbetrieb in der Amerikanischen Zone angelaufen war, plante man für die kommende Saison bereits in Leistungsklassen zu spielen. In der Bezirksklasse sollten die spielstärksten Mannschaften zusammenkommen. In der ersten bzw. zweiten Kreisklasse die anderen Mannschaften, je nach Leistungsstärke. Mit Beginn der Saison 1946/47 sollte eine einheitliche Klassen- und Ligen-Regelung im Raum Großhessen gefunden werden.

Marburger Sportbericht

Amtliches Mitteilungsblatt des Sporbezirks Marburg-Lahn

Nr.2 — 1. Jahrgang Mittwoch, den 2. Oktober 1946 Preis 20 Pfennig

Start in die neue Spielzeit

(a) Seit Wochen bereiten sich die Fußballer Großhessens auf die neue Spielzeit vor, die über das Schicksal so vieler Mannschaften entscheiden wird.

Wohl jeder ist sich klar darüber, daß die Zahl der jetzt in den höheren Klassen spielenden Mannschaften kein Dauerzustand sein kann. Die spielstärksten Vereine der amerikanischen besetzten Zone sind in einer Oberliga zusammengefaßt, die, wie in der vergangenen Spielzeit, den „Süddeutschen Fußballmeister“ ermitteln wird.

Die Aufstellung der Landesliga war wohl eines der am schwersten zu lösenden Probleme des Nachkriegssports in unserem Land. Trotz ihrer allgemeinen Spielschwäche versuchten sich unerwartet viel Vereine in die Landesliga zu bringen. Einige pochten auf ihre alte Tradition, andere warfen ihre frühere Zugehörigkeit zu einer höheren Klasse in die Waagschale, wieder andere stellten ihre augenblickliche Spielstärke in den Vordergrund. Die Männer, die

sich um das Zustandekommen guter Klassen bemühten, hatten keinen leichten Stand. Sie fanden aber für die Landesliga eine Kompromißlösung, indem sie möglichst vielen Ver einen (60) ihren Wunsch erfüllten, gleichzeitig aber die Auf- und Abstiegsfrage für die Spielzeit 1947/48 klärten, die eine enorme Herabsetzung der Zahl der Mannschaften vorsieht, sodaß man also erst in der übernächsten Saison von einer wirklich starken Landesliga sprechen kann.

Fast das gleiche Bild bieten die Bezirks- und Kreisklassen. Auch hier zwangen die Verhältnisse dazu (nicht zuletzt die heutigen Verkehrsmöglichkeiten), spielstärkere Mannschaften mit schwächeren zu paaren.

Wir wollen die Schwierigkeiten nicht verkennen, die sich bei einem solchen Neuaufbau, w● wir ihn jetzt im Sport vollziehen müssen, in den Weg stellen und hoffen, daß der Start in die neue Spielzeit am kommenden Sonntag gut gelingt.

Am 30. August 1946 wurde in Marburg das neue Spielsystem auf einer Sitzung des Hessischen Sportbundes bekanntgegeben. Somit gab es auf oberster Ebene in Hessen die Landesliga mit 5 Gruppen mit 57 Mannschaften. Im Vorfeld wurde über die Zugehörigkeit zu der obersten Liga stark gestritten. Viele Vereine pochten aus historischen Gründen auf die Zugehörigkeit zu

dieser. Als Kompromiss entstand diese Aufblähung der obersten Liga. Mit der Saison 1947/48 wurde dies durch strikte Abstiegsregelungen wieder auf eine höchste hessische Liga zurückgeführt. Als Unterbau wurde die Bezirksliga (7 Gruppen für unseren Bezirk) eingeführt. Auf Kreisebene spielen die Vereine in einer ersten und zweiten Kreisklasse.

Im ersten Spieljahr für den TSV nach dem Krieg fand man sich in der Kreisklasse II, Gruppe 1 wieder. Einen schönen Überblick über das Fußball Geschehen Ende 1946 im Marburger Raum gibt die amtliche Spielansetzung für den November 1946. Der TSV stellt damals auch damals schon Schiedsrichter (hier Fleischmann)

Mittwoch, 9. Oktober 1946 Marburger Sportbericht

Die nächsten Punktspiele

Die Spiele am 13. Oktober

Landesliga
 Ockershausen — 1900 Gießen (Feußner, Friedensdorf), VfB Gießen — VfL 1860 Marburg (Kleemann, Bissenberg), Naunheim — Watzborn-Steinberg (W. Weber, Marburg), Wetzlar — Germania Marburg (Post, Wieseck), Löhnberg — Frankenberg (Limburger, Aumenau).

Bezirksliga Gruppe Lahn
 Alsfeld — Langenstein (Teske, Wetzlar); Schweinsberg — Wieseck (Bässe, Niederofleiden); Allendorf — Lollar (Ehrhardt, Kirchhain); Heuchelheim — Lich (Zitzer, Gießen); Kirchhain — Leihgestern (Pfeil, Mbg.); Daubringen gegen Großenlinden (Lorey, Hungen).

Hinterland Nord
 Sterzhausen — Buchenau (Falk, Marburg); Breidenstein — Biedenkopf (Kamm, Dautpfe); Sarnau — Wallau (Laukel, Biedenkopf); Eckelshausen — Wiesenbach (Seibel, Breidenbach); Achenbach — Wetter (Steiner, Lixfeld).

Anmerkung für Schiedsrichter und Vereine: Je einen Spielbericht an: H. Engelter, Marburg-L., Barfußstraße 1, und K. Klamberg, Biedenkopf-Lahn. Berichte sofort nach dem Spiel zur Post bzw. persönlichen Abgabe.

Der Gruppenleiter: Klamberg.

Hinterland Süd
 Hartenrod — Gladenbach; Steinperl — Bottenhorn; Wommelshausen gegen Weidenhausen; Wiesenbach — Achenbach.

Kreisklasse I
 Gruppe Süd: Lohra — Dreihausen (Kraft, Roth); Roth — Wittelsberg (Weintraut, Germania); Cappel — Heskem (Krumesch, Niederweimar); Fronhausen — Betershausen (Drusel, Ockershausen).
 Gruppe Nord: Schönstadt —

Bürgeln (Daniel, Unterrospe); Wohra gegen Goßfelden (Bubenheim, Halsdorf); Cölbe — Amónau (Kronemann, Germania); Wehrda — Großseelheim (Kirchhain, Cappel).

Kreisklasse II
 Gruppe 1: VfL II — Altenvers

(Fleischmann, Einhausen); Niederwalgern — Weipoltshausen (Kneip, Germania); Germania II — Ockershausen II (Schönborn, Lohra); Einhausen — Marbach (Berndt, Cappel).

Gruppe 2: Caldern — Unterrospe (Peter, Sarnau); Wetter II — Mellnau (Petri, Sterzhausen); Sterzhausen II — Oberrospe (Bieker, Goßfelden) 12.30 Uhr; Sarnau II — Niederasphe (Opper, Unterrospe) 12.30 Uhr; Münchhausen — Reddehausen (Hippler, Niederasphe).

Gruppe 3: Ebsdorf — Hachborn (Dommermuth, Wittelsberg); Schröck gegen Leidenhofen (Happel, Beltershausen); R-Holzhausen — VfL J. (Textor, Wittelsberg); Cappel II — Roßdorf (Fischer, Germania) 12.30 Uhr.

Gruppe 4: Kleinseelheim gegen Amöneburg (Hofmann, Großseelheim); Mardorf — Niederwald (Ebinger, R-Holzhausen); Niederofleiden — Erfurthausen (Hahn, Schweinsberg); Schweinsberg II — Niederklein (Leukel, Niederwald) 12.30 Uhr.

Gruppe 5: Rauschenberg — Sindesfeld (Fuchs, Betziesdorf); Ernsthausen — Josbach (Weigel, Wolferode); Betziesdorf — Wolferode (Heuser, Bürgeln); Burgholz gegen Schwabendorf (Bast, Ernsthausen).

Gruppe 6: Momberg — Speckswinkel (Zeller, Neustadt); Langenstein II — Erksdorf (Nettermann, Kirchhain); Neustadt — Kirchhain II (Kaisinger, Speckswinkel); Emsdorf gegen Allendorf II (Klingelhöfer, Langenstein).

Der erste Punkt wurde beim 5:5 am 01.12.1946 gegen den VfB Altenvers errungen. Spielberichte waren eigentlich nur in den oberen Klassen üblich, von daher hat der Spielbericht vom 13. November 1946 gegen Ockershausen II einen Seltenheitswert, zumal es für den TSV der erste nach dem Neuanfang war. Gleichzeitig war dies die höchste Niederlage in der Geschichte des TSV.

Mittwoch den 13. November
Kreisklasse II
 Gruppe 1:
 Elnhausen — Ockershausen 2. 1 : 13
 (HD). In den ersten 10 Minuten sah es nicht nach einem so hohen Sieg der Gäste aus. Bereits nach 4 Minuten ging Elnhausen in Führung und verpaßte anschließend zwei weitere Torgelegenheiten. Dann fand sich Ockershausen zusammen und drängte die Platzmannschaft in ihre eigene Hälfte, zurück. Die Ueberlegenheit der Ockershäuser steigerte sich dann laufend, so daß die Tore in immer kürzer werdenden Abständen folgten.

Ein Riesenproblem zu der damaligen Zeit war die Disziplin bei den Spielen. Es wurde sehr hart, oft unsportlich gespielt. Oft war auch der Schiedsrichter Angriffspunkt der Aggressionen. Dies gipfelte dann manchmal mit dem Ausschluss eines Vereins mit allen Mannschaften zu allen Spielen. Hier ein Urteil gegen Sterzhausen.

Mittwoch, den 11. Dezember Marburger Sportbericht Nummer 12 — Seite 3

Amtliche Mitteilungen des Landessportverbandes Hessen e. V., Bez. Marburg

Vom Klassenleiter der Landesliga

1. Spieler Paul Fischer, Frohnhausen, wegen Tätlichkeit Spielverbot bis einsch. 2. Februar 1947.
2. Spieler Kozlok, 1900 Gießen, wegen Beleidigung des Schiedsrichters zwei Spieltage Sperre.
3. Gegen die Platzordnung in Frohnhausen/Dill wird Klage geführt. Dieser Fall gibt mir Veranlassung, alle Vereine der Landesliga darauf hinzuweisen, die Platzordner über ihre Pflichten einhend zu belehren. Ich werde in Zukunft, wo ich Verfehlungen dieser Art feststelle, Platzsperrverhängen.

Vom Sportbezirk Marburg

Die Unsportlichkeiten auf den Fußballplätzen haben in letzter Zeit eine so erschreckende Form angenommen, daß die Bezirksleitung sich veranlaßt sieht, gegen Vereine, deren Mannschaften oder Mitglieder sich nicht sportlich benehmen, mit den härtesten Strafen vorzugehen. So werden in Zukunft alle Vereine, die einen Spielabbruch verschulden, beleidigend oder tätlich gegen Schiedsrichter oder Spieler der Gegenmannschaft werden, nicht nur mit Platzsperre belegt, sondern auch mit Ausschluss aus den Rundenspielen bzw. Ausschluss aus dem Sportverband bestraft.

Wegen Beleidigung, Bedrohung und Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter wird der Fußballverein Sterzhausen bis auf weiteres mit allen Mannschaften, außer Jugend, von allen sportlichen Veranstaltungen ausgeschlossen.

Ueber die Wertung der dadurch ausfallenden Spiele entscheidet der Bezirks-Spruchausschuß. E.

*

Von der Sitzung des FAA:

Der Kreisfußball-Obmann gab einen Rückblick über verflossene Spiele und schilderte die Lage im Fußballsport unseres Kreises als katastrophal, hervorgerufen durch unsportliches Verhalten fanatischer Spieler und Zuschauer. Er wies darauf hin, daß es nicht möglich sei, alle Spiele mit guten Schiedsrichtern zu besetzen, da in den zurückliegenden Jahren keine Schiedsrichteraus- und -weiterbildung stattgefunden habe. Den Spielern fehlt hierfür jegliches Verständnis. Er stellte den Antrag, der FAA. möge beschließen, daß alle

Diese Probleme sollten sich noch einige Jahre hinziehen. Im März drohte der Bezirksschiedsrichterausschuß an, keine Bezirksliga-Spiele mehr zu besetzen,

wenn hier keine Abhilfe geschaffen wird. Wenn man diesen offenen Brief vom 16.03.1948 liest, kann man verstehen mit welchen Problemen die Schiedsrichterzunft damals zu kämpfen hatte.

Nach feuchtklassen Ermahnungen: Taten

Vom Bezirks-Schiedsrichter-Ausschuß wird uns folgender Brief zur Veröffentlichung übersandt

An den Herrn Bezirks-Fachwart Fußball des Sportbezirks Marburg, Herrn Rinker.
Lieber Sportfreund!

Die Spiele der Bezirksklasse haben in letzter Zeit Formen angenommen, welche für die Gesundheit der Spieler und Schiedsrichter keineswegs von Vorteil sind. So lassen die Spielberichte und Pressenotizen erkennen, daß bei fast allen Spielen Unglücksfälle von Spielern, z. T. recht schwerer Natur, zu verzeichnen waren und daß man gegen Schiedsrichter nicht nur beleidigt, sondern auch tätlich wurde. Unsere Forderung „Mehr Schutz dem Schiedsrichter“ ist nicht Neues mehr, und nur dem Idealismus der Schiedsrichter ist es zuzuschreiben, daß bis dahin noch alle Spiele von anerkannten Schiedsrichtern geleitet werden konnten.

Die Ereignisse am 7. März 1948 in Lethgestern, wo man einen sehr befähigten Schiedsrichter verprügelt hat, haben den Bezirks-Schiedsrichter-Ausschuß veranlaßt, ab 21. März 1948 keine Bezirksklassenspiele mehr mit Schiedsrichtern zu besetzen. Wir können die Verantwortung für unsere Schiedsrichter nicht mehr übernehmen und wollen demzufolge vorbeugen. Was dem Kollegen Teske in Lethgestern passiert ist, kann einem anderen Kollegen in Kürze anderswo passieren. Wir wollen nicht erst warten, bis es zu spät ist und man eines Tages einen Kollegen, anstatt nach Hause zu seiner Familie, zum Friedhof fährt. Der Bezirks-Schiedsrichter-Ausschuß ernannt sich noch an Vorkommnisse in Aßlar, Fronhausen/Lahn, Wetzlar, Marburg, Sterzhausen u. a. und muß, um überhaupt noch Schiedsrichter bei der Spange zu halten, ehe es zu spät ist, eingreifen. Erst dann, wenn die Spielgesetze von Vereinen und

Mannschaften auch tatsächlich befolgt werden, können wir wieder Schiedsrichter stellen. Wir sind gezwungen, zur Selbsthilfe zu schreiben. Unsere Schiedsrichter lassen wir auf keinen Fall als Freiwild betrachten. Der Bezirks-Schiedsrichter-Ausschuß stützt sich auf einen Beschluß, welcher bei einer Tagung sämtlicher Kreis-Schiedsrichter-Obmänner in Klein-Altensteden gefaßt wurde und der besagte, daß, falls keine Besserung auf den Spielplätzen eintreten würde, eine Spielbesetzung nicht mehr vorgenommen werden soll.

Wir wissen genau, daß die Vereine mit dem Einwand kommen werden, die Schuld für alle Vorkommnisse sei einzig und allein den Schiedsrichtern zuzuschreiben. Dem ist natürlich nicht so, denn bei dem kolossal schnellen Wechsel der Situationen lassen sich Fehler nicht vermeiden. Schiedsrichter, die niemals Fehler machen, wird es erst dann geben, wenn auch die Herren Stürmer jede Torgelegenheit, die sich ihnen während des Spieles bietet, auswerten.

Das Fußballspiel soll Spielern und Zuschauern Erholung und Entspannung von der Alltagsarbeit bringen. Aber Sonntag für Sonntag erleben wir das Gegenteil. Beinbrüche, Schlüsselbeinbrüche, Rippenbrüche, Gesichtsverletzungen usw. werden gemeinlich die Ärzte in den Kliniken und Krankenhäusern haben so etwas noch nicht erlebt. Viele Eltern verlobten ihren Kindern bereits das Fußballspielen. Auch wir wollen nicht länger zusehen.

Wenn auch die Zahl der absteigenden Mannschaften mit sechs sehr hoch ist, so haben dies aber die beteiligten Vereine — trotz mancher Warnungen — selbst beschlossen und wir müssen erwarten, daß trotz dieser hohen Zahl, vom „fair play“ d. h. vom ehrlichen Wettkampf, nicht abgewichen werden darf.

Demit nun das Fußballspiel wieder die schöne Note bekommt, die es früher hatte, fordern wir von den Vereinen und Instanzen folgendes:

1. ... daß auf den Plätzen Schilder mit folgender Aufschrift angebracht werden: „Wer den Schiedsrichter beleidigt, herabwürdigt, belästigt oder bedroht, wird unannuslichlich des Platzes verwiesen.“
2. ... daß die Vereinsleitungen Leuten, deren schlechter Charakter bekannt ist, den Zutritt zum Platz verweigern.
3. ... daß Spieler, die gegen einen Gegner oder Schiedsrichter (Linienrichter) tätlich werden, für mindestens 1 Jahr ausgeschlossen werden.
4. ... daß rohe Spieler von Vereinsseite nicht aufgestellt werden.
5. ... daß Mannschaften, die ein Spiel abbrechen, aus der Spielrunde ausgeschlossen werden.
6. ... daß keine Mannschaft einen Schiedsrichter veranlaßt, eine mit dem Regeln im Einklang stehende Entscheidung zurückzunehmen.
7. ... Stellung von genügend Platzordnern — die Zahl setzt die Instanz fest —, die durch ruhiges und bestimmtes Auftreten auch geeignet sind, radalustige Zuschauer des Platzes zu verwiesen.
8. ... daß kein Platzordner am Torposten stehen darf.
9. ... daß der Schiedsrichter während und nach dem Spiel geschützt wird.
10. ... daß der Bezirksfachwart schnellstens eine Tagung sämtlicher Vereinsvorsitzenden der Bezirksklassenvereine einberuft und diesen unsere Forderungen bekannt gibt, da wir jetzt auf dem Höhepunkt angelangt sind.

Den Spielern rufen wir, da wir die Gesundheit aller erhalten wollen, zu: „Achtet den Gegner wie Euch selbst! Verachtet rohe Spieler in eurer eigenen Mannschaft und schließt sie aus, auch wenn es die besten sind. Verzieht lieber auf einen Spielvorteil, wenn Gefahr für den Gegner droht. Nehmt jeden Unfall als Warnung hin.“

Lieber Sportfreund Rinker! Wir bitten Sie nun schnell zu handeln und für Abhilfe besorgt zu sein, ehe es zu spät ist.

Mit sportlichem Gruß
H. Engelter, Bez.-Schr.-Obmann
E. Scharf, stellv. Bez.-Schr.-Obmann.
R. Künstler, Schriftführer.

Die Strafbestimmungen wurden aus diesem Anlass verschärft, z.B. bei Auflehnung gegen Anordnungen des Schiedsrichter: ein bis zwölf Monate Disqualifikation.

Vom Sportbezirk Marburg	Unsportliches Verhalten auf dem Spielplatz:
1. Ab sofort kommen für sämtliche Kreise die nachstehenden Strafbestimmungen in Anwendung. Vernachlässigung der Platzdisziplin und mangelnder Schutz des Schiedsrichters und Gegners 50.— RM bis 200.— RM. In besonders schweren Fällen bis sechs Monate Disqualifikation.	Ein bis zwölf Monate Disqualifikation.
Spielabbruch, verschuldet durch Mitglieder der Mannschaft: bis 500.— RM Strafe. In besonders schweren Fällen zwei bis zwölf Monate Sperre (auch Platzsperre), ebenso Spieler und Spielführer, wenn sie einen Spielabbruch verschulden.	Bedrohung des Schiedsrichters: Ein bis zwölf Monate Disqualifikation.
Tätlichkeit gegen Schiedsrichter, Linienrichter, Gegner oder Zuschauer: Zwei bis zwölf Monate Disqualifikation. Antrag auf Ausschluss aus dem Verband kann bei der Fachgruppe gestellt werden.	Auflehnung gegen die Anordnungen des Schiedsrichters: Ein bis zwölf Monate Disqualifikation.
Rohes Spiel gegen den Gegner: Zwei bis zwölf Monate Disqualifikation.	Verfehlung von Spielern, die bei einem Spiel als Zuschauer anwesend sind, werden geahndet, als ob sie im Spiel begangen worden wären.
Beleidigung des Schiedsrichters: Ein bis zwölf Monate Disqualifikation.	2. Die Kreisschiedsrichter-Obleute werden angewiesen, zu sämtlichen Spielen der Landesligaklasse befähigte Schiedsrichter als Linienrichter anzusetzen.
	3. Ich weise letztmalig darauf hin, daß es keinen Platzordnern, Reisebegleitern oder Trainern gestattet ist auf der Torlinie (am Torposten) Aufstellung zu nehmen. Im Interesse einer ordnungsgemäßen Durchführung der Spiele sehe ich mich bei Nichtbefolgung veranlaßt, im Einvernehmen mit sämtlichen Kreisen gegen den schuldigen Verein Platzsperre zu verhängen.

Auch der TSV Elnhausen war da keine Ausnahme. Es dauerte gerade bis zum 2. Spiel der Runde am 12.10.1946 und schon wurde ein Spieler gesperrt.

Mittwoch, 16. Oktober 1946 Marburger Sportbericht

Amtliche Mitteilungen des Sportverbandes

Vom F.A.A. Marburg

Die ausgefallenen Verbandsspiele Fronhausen — Beltershausen, Roßdorf — Rausch-Holzhausen, Niederoffleiden — Erfurthausen und Betziesdorf — Wollerode werden neu angesetzt.

Folgende Spieler werden gesperrt: Schneider, Elnhausen, 2 Spieltage; Köhler, Hans und Debelius, Walter, Beltershausen, 1 Spieltage; Zygolla, Roßdorf, 1 Spieltage und Ordnungsstrafe; Gutjer, Heinz, Altenvers, 2 Spieltage; Möglich, Amöneburg, 2 Spieltage.

Im der Saison danach kam es sogar noch schlimmer. Erst kam es beim Spiel gegen Weipoltshausen am 16.11.1947 zu einem etwas merkwürdigen Spielabbruch.

Spielabbruch Weipoltshausen — Elnhausen in Weipoltshausen am 16. 11. 1947: Das Spiel wird dem Spielverlauf nach gewertet. Nach Aussage der Zeugen (Vereinsvertreter beider Vereine) ist ein Spielabbruch von Seiten Elnhausens nicht erfolgt und auch vom Schiedsrichter nicht bekanntgegeben worden. Der Spieler Müller (Elnhausen) erhält wegen Schiedsrichterbeleidigung eine Sperre bis 16. 12. 1947.

Nur ein viertel Jahr später der nächste Vorfall. Nach einem Urteil wurde der TSV vom 07.03. bis 07.05.1948 wegen verschuldeten Spielabbruches im Wiederholungsfall für zwei Monate gesperrt. Das Urteil wurde dann aber revidiert auf einen Monat Sperre plus persönliche Sperren für zwei Spieler.

5. Spielabbruch VfL II — Elnhausen I
7. März 1948.

Das Urteil des Klassenleiters wird aus formellen Gründen aufgehoben. Rechtsordnung XI, 2, b. Elnhausen erhält wegen verschuldeten Spielabbruches im Wiederholungsfalle Spielsperre (außer Jugend) bis einschließlich 15. 4. 1948, eine Ordnungsstrafe von 50.— RM. Strafdnung III, Ziff. 14. Die Spieler Becker u. Menorsek erhalten wegen Schiedsrichterbeleidigung Sperre bis 7. 6. 1948. Das Spiel wird dem Spielverlauf nach gewertet. Die Kosten des Verfahrens in Höhe von 5.— RM fallen Elnhausen zur Last.

Die I. Mannschaft von Elnhausen wird wegen verschuldeten Spielabbruchs am 7. 3. 1948 bis zum 7. 5. 1948 gesperrt. Außerdem erhält der Verein eine Ordnungsstrafe von 100 RM.

In der Runde 1947/48 konnte eine II. Mannschaft gemeldet werden. Man wechselte in die Gruppe IV der Kreisklasse II. Außerhalb der Punkrunde wurde auch an einigen Pokalturnieren teilgenommen. Dokumentiert ist ein Pokalturnier in Caldern am 17.08.1947. Hier verpasste man das Endspiel nur knapp. Die Punkrunde schloss man als Vorletzter ab.

Sportkreis Marburg					
Schlußtabellen:					
B 1-Klasse, Gruppe 3					
Dreihausen	16	53:10	27:5	Unterrosphe	14 28:12 25:3
Ebsdorf	16	50:23	23:9	Niederasphe	14 34:17 17:11
Roßdorf	16	31:25	21:11	Bracht	14 28:21 16:12
Großseelheim	16	41:32	16:16	Sindersfeld	14 19:17 15:13
Wittelsberg	16	41:49	16:16	Oberrosphe	14 34:17 14:14
Niederofleiden	16	26:40	14:18	Reddehausen	14 26:25 14:14
Beltershausen	16	28:39	8:24	Ginseldorf	14 10:22 10:18
Heskem	16	23:59	7:25	Bernsdorf	14 3:32 1:27
Gruppenmeister: Dreihausen.			Gruppenmeister: Unterrosphe.		
B 2-Klasse, Gruppe 1					
Hachborn	14	52:33	19:9	Burgholz	14 33:18 24:4
Schröck	14	29:18	18:10	Schwabendorf	14 30:25 18:10
R.-Holzhausen	14	43:31	18:10	Ernsthausen	14 25:24 18:10
Kleinseelheim	14	48:37	17:11	Josbach	14 23:32 14:14
Mardorf	14	28:22	16:12	Emsdorf	14 34:26 13:15
Leidenhofen	14	21:45	10:18	Hatzbach	14 16:25 13:15
Bortshausen/R.	14	20:45	8:20	Langendorf	14 11:23 10:18
Erfurtshausen	14	20:30	6:22	Wolferode	14 8:17 2:26
Gruppenmeister: Hachborn.			Gruppenmeister: Burgholz.		
B 2-Klasse, Gruppe 4					
VfL 2 b	10	29:12	18:2	Germania 2 b	10 16:12 12:8
Damp	10	19:27	12:8	Damp	10 19:27 12:8
Weinoltshausen	10	20:19	10:10	Einhausen	10 14:24 8:12
Einhausen	10	14:24	8:12	Marbach	10 4:8 0:20
Marbach	10	4:8	0:20	Gruppenmeister: VfL 2b.	

Aus dem Jahr 1947 stammt auch der älteste erhaltene Spielerpass, ausgestellt am 07. August 1947.



Mitglied bei
TSG Einhausen

seit 1. 8. 47

Stempel o. Unterschrift d. Vereins
7. AUG 1947

(Eigentliche Unterschrift)

Zu- u. Vorname: D. u. M. Ernst

Wohnort: Einhausen

Straße:

Geburtsort: Einhausen

Beruf: Landwirt

Vereinswechsel:

Abgemeldet am _____ zu _____

Vermerk über Freigabe

Datum: _____ (Stempel und Unterschrift des Vereins)

Spielberechtigt ab _____ für _____

Datum: _____ (Stempel und Unterschrift der Fachgruppe)

Vereinswechsel:

Abgemeldet am _____ zu _____

Vermerk über Freigabe

Datum: _____ (Stempel und Unterschrift des Vereins)

Spielberechtigt ab _____ für _____

Datum: _____ (Stempel und Unterschrift der Fachgruppe)

Mit welchen Problemen die Vereine zu kämpfen hatten zeigt eine Pressemitteilung des Verbandes vom 13.07.1948. Von den 1.400 hessischen Vereinen lagen sehr viele Mitteilungen vor, dass sie zum Verbandstag am 17.07.1948 in Kassel keine Vereinsvertreter entsenden können, da die finanziellen Mittel fehlen würden. Daraufhin wurde der Verbandstag verlegt. Auch der Bezug des offiziellen Mitteilungsorganes war nicht so ganz einfach, man musste mit Altpapier in Vorleistung treten um überhaupt die Zeitung geliefert zu bekommen.

An alle Bezieher!

Nun sind auch leider wir gezwungen, dem Beispiel der Mehrzahl lizenziierter Sportzeitschriften zu folgen und den Bezug des „Marburger Sportberichtes“ von Altpapier-Lieferungen abhängig zu machen. Es ist dadurch allerdings die Möglichkeit gegeben, endlich die übergroße Nachfrage zu decken. Es ist also in Zukunft jedem Sportfreund möglich, seine Sportzeitung zu beziehen. Wir fordern aber alle zur Mithilfe auf. Bis spätestens 21. November benötigen wir für das laufende Vierteljahr von jedem Abonnenten 2 Pfund Altpapier. Alle z. Zt. bestehenden Abonnements werden bei Nichtlieferung gekündigt. Einsendungen an die Redaktion, Am Grün 26a.

Haben Sie schon

1¹/₂ Pfund Altpapier

für die Monate April, Mai und Juni für den Bezug des „Marburger Sportbericht“ an uns eingesandt? Es können nur noch solche Bezieher beliefert werden, die ihrer Ablieferungspflicht nachkommen. Schauen Sie doch mal in den Schubladen und Schränken nach. Es findet sich immer noch etwas. „Viel wenig gibt ein großes Viel!“ Ihnen und uns ist gedient. Also ran ans Werk.

Die Redaktion.

Ob es an den zwei Spielabbrüchen in der Vorsaison oder ganz einfach an fehlendem Spielermaterial lag, wird wohl nicht mehr festzustellen sein. Die Meldung für die Verbandsrunde 1948/49 wurde erst nach erfolgter Mahnung abgegeben. Danach war der TSV weiterhin der Gruppe 4 der jetzt neu benannten B-Klasse zugeteilt. Der Rundenbeginn sah das erste Spiel für den 12.09.1948 gegen Niederwalgern vor. Es wurde jedoch anscheinend nie ausgetragen. Die Woche darauf war noch ein Spiel angesetzt. Aber auch dieses hat wohl nicht stattgefunden. Danach verschwindet der TSV aus den Ansetzungen und in der Abschlusstabelle der Vorrunde taucht er auch nicht mehr auf. Die IIb-Mannschaft des VfL Marburg ist für den TSV eingesprungen

Verbandsspiele am 12. 9. 48, Beginn 15 Uhr

Gruppe 4: Altenvers — Weipoltshausen (Engelster, Marburg); Damm — Roth (Schönborn, Lohra); **Einhausen — Niederwalgern** (S. Weber, VfL Marburg); Fronhausen — Niederweimar (Kneip, Germania).

B-Klasse Gruppe 4 (Vorrunde)

Roth	7	26:7	13:1
Altenvers	7	13:7	9:5
Niederweimar	7	16:14	9:5
Damm	7	13:18	6:8
Weipoltshausen	7	11:18	5:9
Niederwalgern	7	17:22	5:9
VfL Marburg IIb	6	9:12	5:7
Fronhausen	6	10:17	2:10

Anscheinend ist die Mannschaft zu den Verbandsspielen überhaupt nicht angetreten. Aber gerade in dieser Saison verzeichnete die Jugend ihren ersten Erfolg. So erreichte die Jugendmannschaft ungeschlagen den Gruppensieg in der Gruppe 6. Auch zwei Schiedsrichter stellte der TSV weiterhin. Neben Fleischmann war auch Ruth im Einsatz. Hier die Ansetzung vom 24.10.1948.

Gruppe IV: Niederweimar — Niederwalgern (Lieblang, Roth), VfL Mbg. III. — Germania III. (Ruth, Elnhausen).

Auch in den Organen des Fußballkreises war der TSV vertreten. Der Beginn ist zwar nicht mehr bekannt. Aber das Ausscheiden von Georg Fleischmann aus dem Kreis-Rechts-Ausschuss am 22.08.1948 wurde veröffentlicht.

**Kreisfußballtag
des Sportkreises Marburg**

Bei dem am 22. Aug. 1948 in Marburg stattgefundenen a. o. Kreisfußballtag wurde für den seitherigen Kreisfußballwart Oskar Kopp, der sein Amt zur Verfügung gestellt hatte (er ist Bezirksjugendwart), Heinrich Engelter, Marburg, gewählt. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Engelter 66, Luft 34, ungültig 3 Stimmen.

Durch Antrag des Kreis-Rechts-Ausschusses schieden Ruppel, Allendorf und **Fleischmann, Elnhausen** aus dem Rechts-Ausschuß aus. Neu gewählt wurde: Zekkey, Germania Marburg, Fuß, Großseelheim, Heller, Wetter. Ein Antrag der Schieds.-Vgg. wegen Nichteingliederung von Mannschaften in die Verbandsrunde, die keine Schiedsrichter gestellt haben, wurde dem Kreis-Fußball-Ausschuß zur weiteren Erledigung übergeben. Die Tagung nahm in allen Punkten einen guten Verlauf.

G.

Nach einem Jahr Pause fand sich wieder eine Mannschaft zusammen. Am 06. Juni 1949 wurde ein Freundschaftsspiel in Schönstadt ausgetragen das mit 5:3 gewonnen werden konnte.



Mannschaft am 06. Juni 1949

So startete man mit neuem Elan in die Verbandsrunde 1949/50. Der Erfolg war jedoch eher bescheiden, nach der Vorrunde belegte man abgeschlagen den letzten Platz.

Der Stand in der B-Klasse			Gruppe III			Gruppe V		
Nach dem Abschluß der Vorrunde ergibt sich in den fünf Gruppen der B-Klasse Marburg folgender Tabellenstand:								
Gruppe I								
Wohra	11	49:18 18:4	Ebsdorf	9	35:17 16:2	Amönau	8	22:5 13:3
Langenstein	11	43:14 17:5	Altenvers	9	40:10 15:3	Münchhausen	8	18:12 9:7
Speckswinkel	11	22:16 18:6	Leidenhofen	9	15:20 11:7	Oberrosophe	8	12:10 9:7
Halsdorf	11	36:19 15:7	Hachborn	9	16:15 10:8	Goßfelden	8	19:19 9:7
Momberg	11	32:15 14:8	Weipolshausen	9	21:21 10:8	Caldern	8	17:17 7:9
Hatzbach/Wolferode	11	27:40 11:11	Fronhausen	9	20:16 9:9	Unterrosophe	8	7:12 7:9
Emsdorf	11	25:27 10:12	Niederweimar	9	22:26 8:10	Niederrosophe	8	7:13 6:10
Josbach	11	18:25 8:14	Borts/Ronhausen	9	14:30 4:14	Melbau	8	12:24 4:12
Ernsthausen	11	17:34 8:14	Niederwalgern	9	16:26 4:14	VfL II b. A. K.	8	8:10 8:8
Allend./Gassebach	11	18:38 7:15	Einhausen	9	9:27 3:15			
Erksdorf	11	16:33 6:16						
Burgholz	11	6:30 2:20						
Spiel: Momberg — Ernsthausen wurde wegen Nichtantretens für Momberg gewertet.			Gruppe IV					
Gruppe II			Großseelheim	10	38:7 20:3			
Robdorf	10	30:7 18:2	Rauschenberg	10	28:15 16:4			
Mandorf	10	31:12 16:4	Niederwald	10	33:15 13:5			
Rauschholzhausen	9	23:10 13:5	Cölbe	10	32:13 13:7			
Belershausen	10	19:12 13:7	Bürgeln	10	27:21 12:8			
Wittelsberg	10	29:26 9:11	Betzlesdorf	10	24:27 11:9			
Schröck	10	15:18 9:11	Schönstadt	10	21:22 10:10			
Niederrosophe	9	12:17 6:11	Bracht	10	14:32 4:16			
Molscht	10	18:30 7:13	Reddehausen	10	8:26 4:16			
Niederklein	10	15:26 6:14	Sindersfeld	10	12:29 3:17			
Amönau	10	12:43 1:19	Kleinseelheim	10	5:35 2:18			
Spielwertung: Rauschholzhausen — Niederrosophe wurde noch nicht berücksichtigt.								

Der erste Erfolg der I. Mannschaft lag dann aber nicht in der Verbandsrunde. Auf einem Pokalturnier in Sterzhausen am 13. August 1950 wurde der erste Turniersieg errungen, wenn auch durch Losentscheid.

... in Sterzhausen

Bei dem unter zahlreicher Beteiligung durchgeführten Sportfest in Sterzhausen gewann Einhausen nach einem 1:1-Unentschieden gegen Caldern durch Losentscheid den Pokal der B-Klasse. In der A-Klasse wurde Sarnau durch einen 1:0-Sieg über Bottenhorn Pokalsieger und setzte sich damit glatt gegen die anderen Turnierteilnehmer Allendorf, Cappel und Amönau durch.



Pokalsieger am 13.08.1950 in Sterzhausen

v.l. Runzheimer, Boßhammer, Eichhof, Lein, Mengel, Schieferstein, Heusner, Burk, Barth, Runzheimer, Mehlmann

Am 12.08.1951 feierte man das erste Jubiläum nach dem Krieg. 40 Jahre TSV hieß das Motto der Festveranstaltung, an der neben vielen Fußballspielen auch die Unterhaltung nicht zu kurz kam. Ein Festgottesdienst, Totenehrung vor dem Ehrenmal, ein Einlagespiel gegen Caldern und ein Festzug durchs Dorf standen auf dem Programm. Beim Festkommers wurden die Mitbegründer des Vereins durch Ehrenurkunden geehrt: Fritz Koch, Johannes Schmidt, Karl Schmidt, Ludwig Wagner und Philip Schäfer.

Mit Beginn der Spielzeit 1951/52 wurde wieder eifrig unter Otto Weyand trainiert. Aus der Vorrunde sind 12 Spiele bekannt, bei denen 4 Siege und 1 Unentschieden erreicht werden konnte. An diesen Spielen waren beteiligt: Günter Lein, Hans Barth, Alfred Burk, Werner Runzheimer, Jakob Becker, Georg Michel, Konrad Mengel, Walter Feußner, Karl Müller, Karl-Heinz Schieferstein, Jakob Boßhammer, Fritz Drusel, Kurt Heusner, E. Mehlmann, Christian Michel, Johannes Ruth.

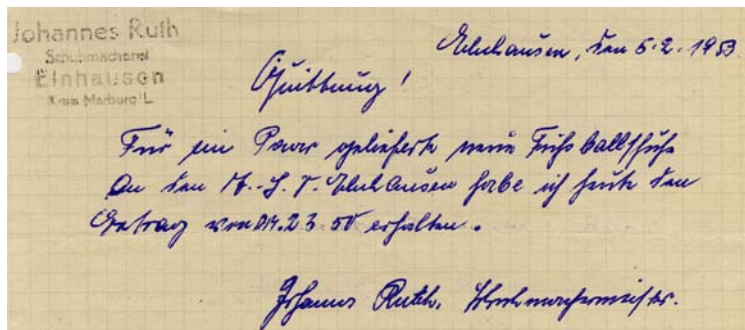
Ab September 1952 löste Georg Fleischmann den verstorbenen Heinrich Runzheimer als 1. Vorsitzenden ab und behielt dieses Amt 19 ½ Jahre.



Der Sportplatz am Stöckelsberg Ende 50er Jahre
v.l. Günther Dalkowski, Heinrich Bamberger, Heinz Rokitzki

Der Spielbetrieb läuft jetzt in geordneten Bahnen. Nur die Jugendmannschaft macht Probleme. In der Jahreshauptversammlung wurde beschlossen wieder eine Jugendmannschaft zu stellen, wenn sich genügend Spieler finden würden. In den folgenden Jahren bis 1957 konnte die Jugendmannschaft dann auch gestellt werden.

Vom Schumachermeister Ruth wurden am 05.02.1953 ein paar Fußballschuhe zum Preis von 23,50 gefertigt und an den Verein geliefert.



Die Fußballschuhe wurden den Spielern Schieferstein und Lehr zur Verfügung gestellt, blieben aber Eigentum des Vereins.

Bestätigung:

Aufwirtschafter Schieferstein besamt, dass sie vom TSV Oberharzern
im Jahr 1953 Fußballschuhe gekauft haben; dass die Fußballschuhe
Eigentum des Vereins sind und für die Deposition selbst aufkommen.

Oberharzern den 4. 10. 1953

Schieferstein
Köhl

Am 12.04.1953 wurden dann für die Mannschaft 10 Fußballhosen und 10 paar Stutzen zum Preis von 115 DM gekauft

Georg Schneider
Schuh- und Sportgeschäft
Marburg a. Sahn
Weißgasse / gegenüber Universität

Anz.	Datum	Preis	DM	Pia
10 F. Ball	12. 4. 53	Stutzen	40	
10 F. Ball		Hosen	75	
		<u>S.M.</u>	<u>115</u>	

Betrag dankend erhalten
Marburg i. H. den 12. 4. 1953

Georg Schneider
Schuh- und Sportgeschäft
Marburg a. Sahn

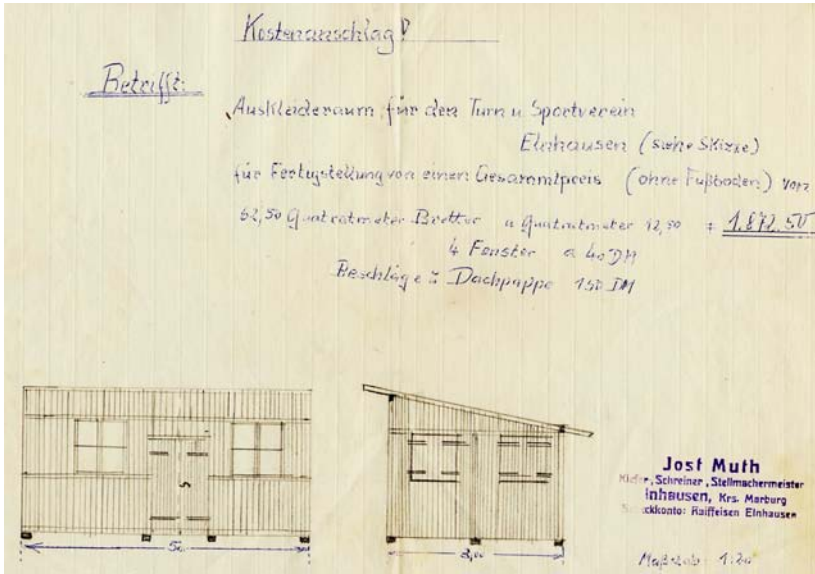
Verz. 34 00 484

Da die Bekleidung vom Verein gestellt wurde, mussten die Spieler eine Empfangsbekanntnis unterschreiben.

Verzeichnis der Trikots u. Strümpfe			
Name	Trikots	Strümpfe	Unterschrift
1. Heppert, Karl Heinz	1	1 Paar	Heppert
2. Müller, Heinrich	1	1 "	Müller Heinrich
3. Müller, Karl	1	1 "	Müller
4. Pöschel, Hans	1	1 "	
5. Gittel, Alfred	1	1 "	
6. Hein, Günther	1	1 "	Günther Hein
7. Fehr, Karl	1	1 "	
8. Wenzel, Konrad	1	1 "	Günther Lippert
9. Gittel, Jakob	1	1 "	Jakob Becken
10. Lippert, Günther	1	1 "	Günther Lippert
<u>7. Mannschaft</u>			
1. Michel, Hans			
2. Wenzel, Hans	1	1 "	Wenzel
3. Gittel, Fritz	1		Doppel
4. Fleckmann, Alfred	1	1	Fleckmann Alfred
5. Pöschel, Konrad	1	1	Rosser Heinrich
6. Otto, Heinz	1	1	Otto Pöschel
7. Wille, Günther	1	1	Wille Günther
8. Michel, Konrad	1	1	Konrad Michel
9. Fehr, Walter	1	1	Walter Müller

Aus dieser Liste sieht man natürlich auch das in dieser Zeit zur Verfügung stehende Spielmaterial.

Der Ausbau des Sportplatzes stand auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 1956. Es sollte auf der linken Seite des Spielfeldes ein Zaun errichtet werden, damit die Zuschauer vom Spielfeld ferngehalten werden. Weiter wurde der Vorstand beauftragt eine Unterbringungsmöglichkeit für die Spieler zu schaffen. Zu diesem Zweck wurde ein Kostenvoranschlag für einen „Auskleideraum“ von Jost Muth eingeholt.



In den folgenden Jahren wurde dann auch ein kleines Häuschen aus Stein errichtet, das neben dem Umkleidezweck auch der Unterbringung der Geräte diente. Dieses Häuschen wurde in 1983 mit einer Holzverschalung und 2010 mit einem neuen Dach versehen.



Das alte Gerätehäuschen und die neuen Umkleekabinen in 2011

Vom 30.08. bis 01.09.1957 war eine Gästemannschaft aus Essen-Stehle anlässlich der Kirmes zu Gast in Elnhausen. Die Gäste des SC Vereinigte Preußen 1911 e.V. Essen-Stehle reisten mit dem Zug an und waren bei den heimischen Spielern untergebracht. Für das nächste Jahr wurde der Gegenbesuch in Stehle geplant.

2.6 Erste Höhenflüge - 1960

Sportlich läuft es jetzt immer besser. In den Spielrunden 1958/59 und 1959/60 konnte jeweils der 4. Platz erreicht werden. 1960/61 wurde endlich der Aufstieg in die A-Klasse erreicht. Mit einem 5:0 in Reddehausen erreicht man vorzeitig die Meisterschaft in der B-Klasse Marburg II. Man erreichte 47:5 Punkte und 119:32 Tore.

1960/1961 Meister der B-Klasse Marburg Gr. 2



v.l. Günter Starostzik (Trainer), Adolf Becker, Ulli Brillung, Heinrich Reinhard, Hans Michel, Karl-Heinz Schieferstein, Heinz Rokitzki, Eduard Michel, Erwin Schieferstein, Werner Waldhauser, Günther Dalkowski, Günther Lein, Georg Fleischmann (1. Vorsitzender), Karl Damm (2. Vorsitzender)

Das war umso erfreulicher, als in diesem Jahr der TSV sein 50jähriges Bestehen feiern konnte. Dies wurde in großem Rahmen über die Pfingstfeiertage vom 21. bis 22. Mai begangen.

In diesem Jahr spielte die Reservemannschaft als TSV Elnhausen Ib in der gleichen Klasse wie die I., aber außer Konkurrenz. Die 26:34 Punkte hätten aber ein guten Platz 7 bedeutet. Der direkte Vergleich der ersten mit der zweiten Mannschaft endete jeweils deutlich mit 5:2 und 11:0 für die Erste.

Aus dieser Saison datiert auch der höchste Heimsieg aller Zeiten, ein 13:1 gegen den FVW Unterrospe am 18.12.1960.

Das erste Jahr in der A-Klasse war sehr erfolgreich. Für zwei Spieltage konnte man die Tabellenführung erobern und verbrachte die ganze Saison auf einem Platz zwischen 1 und 7.

Der Neuling nicht zu bremsen!

Tabellenführer TSV Elnhausen auch in Sterzhausen erfolgreich

Der Vorstand befasste sich schon in 1961 mit dem Ausbau des Sportplatzes. Die ersten Planungen wurden jedoch zurückgestellt, da erst einmal die Finanzierung gesichert werden musste.

Vielleicht kann sich ja noch jemand an das Frühjahr 2001 erinnern. Die Angst vor der Maul- und Klausenseuche, die vor allem in Großbritannien wütete, schwebte auch über unserem Landkreis. In der Vergangenheit war dies bereits schon einmal der Fall. In der Runde 1963/64 musste ein Spiel wegen der Seuche von Wittelsberg nach Beltershausen verlegt werden.

Nach nur drei Jahren Aufenthalt in der A-Klasse (5., 6., 1. Platz) gelang in der Runde 1963/64 der Aufstieg. Die Runde beendet man als Zweiter, die Tordifferenz zählte damals noch nicht. Man bezwang in einem Entscheidungsspiel um die Meisterschaft den VfL Oberrospe mit 3:2.

Aus den sieben bisherigen A-Klassen im Bezirk wurden vier. Zur Vorbereitung der Einführung der Bezirksklassen stiegen neben uns auch weitere sieben Mannschaften auf. Man spielte zwar trotz Meisterschaft immer noch in der nun „überkreislichen“ A-Klasse.

Dies wurde jedoch mit der Runde 1965/66 in Bezirksklasse umbenannt. Die war der bisher größte Erfolg in der Geschichte des TSV Elnhausen. Die 3-höchste hessische Amateurliga war erreicht. Man musste jetzt zwar zu den Spielen weiter reisen, hatte dafür aber Gegner mit so klangvollen Namen wie Bad Wildungen, Frankenberg, Arolsen, Sechshelden, Haiger, Herborn oder Dillenburg, um nur einige zu nennen.

Meister der A-Klasse Marburg 1963/1964



s.v.l. Heinrich Bamberger, Peter Junk, Werner Waldhauser, Günther Dalkowski, Hans Michel, Ewald Rokitzki
 k.v.l. Karl-Heinz Schieferstein, Heinrich Reinhard, Ulli Brillung, Manfred Rösser, Peter Stein

Ab der Runde 1964/65 übernahm Otto Weyand, der ehemaligen Torhüter des VfL Marburg, das Traineramt für sechs Jahre.

Er führte sehr penibel Buch über die Aktivitäten im Elnhäuser Fußballgeschehen.

Unter anderem schrieb er zu jedem Spiel einen ausführlichen Spielbericht und jeder Spieler bekam eine Einzelkritik. Diese Berichte muss man einfach gelesen haben. Hier beispielhaft ein Bericht vom Spiel gegen Sechshelden am 11.09.1965. Alle Berichte sind in den Jahreschroniken des TSV Elnhausen enthalten.

Die Res. hatte diesmal einen sehr schweren Gegner, dem ohne Verstärkung durch restliche I.Mannschaftsspieler so nicht beizukommen war. Rein körperlich hatten die Gäste ein wesentliches Übergewicht. Es zeigt sich einmal mehr, daß die Kameraden wie Zedlak u.Co. ohne Training ohnehin im Nachteil sind. In der Abwehr fehlten Schieferstein I und Stopp, der aber für die nächsten Spiele zur Verfügung steht.

Auch die I.Mannschaft hatte einen der wohl stärksten Vertreter aus dem Dillkreis zu Gast. Sechshelden, dem schon der Ruf evtl. 1.Anwärter auf die Meisterschaft zu sein ^{von 1908} machte diesem Ruf Ehre. Die Mannschaft hat insgesamt betrachtet sehr stark aufgespielt. Die Mannschaft war je nach Lage verstärkt in der Abwehr oder auch verstärkt im Angriff. Sie verfügte außerdem über einige schußstarke Stürmer. Allein der Freistoß, der zum 1 : 1 bei uns einschlug, war ein selten gesehener Schuß. Die Spielweise der Sechsheldner fordert eine enorme Kondition. Deshalb wurde unsere Mannschaft in der letzten Viertelstunde auf Grund eines totalen Endspurtes überlegen. Das Spiel zeigte wieder, was man zu Beginn versäumt, kann man meist nicht mehr aufholen. Wir konnten auf Grund unserer Chancen in der 1.Halzeit führen. Leider wurden wieder zu viele Gelegenheiten vergeben. Als wir glücklich wieder den Gleichstand nach Halbzeit erreicht hatten, wurde die Führung durch 2 vermeidbare Tore wieder abgegeben. Peter hätte bei dem 3.Tor unbedingt beweglicher sein müssen, indem er besser nach dem Ball hechtete. Er fiel vielmehr schwerfällig zu Boden und kam dadurch nicht an den an und für sich erreichbaren Ball ~~zu kommen~~. Der Ball war nicht sehr scharf geschossen. Zu allem Überfluß spielte Werner Waldhauser in Verärgerung über das 3.Tor den Ball nicht rechtzeitig ab. Er verlor diesen an den Gegner, der den Ball im Quervor unser Tor spielte, wo der freistehende Blecher nur einschieben brauchte. Damit standen wir innerhalb weniger Minuten praktisch als Verlierer fest. Zu einem nicht gesehnten Endspurt setzten nun unsere Spieler an. Günni gelang bei den pausenlosen Angriffen per Kopf noch ein schönes 3. Tor, doch leider blieb der mögliche Ausgleich, der mehrmals in der Luft lag, aus. In diesen Schlußminuten waren wir wirklich vom Pech verfolgt. Bei etwas mehr Cl. mußte der Ausgleich sogar noch fallen.

Ganz abgesehen von dieser Tatsache, war in diesem Spiel zu erkennen, daß der Hintermannschaft und dem Sturm etwas die Unterstützung der Halbstürmer fehlte. Beide Halbstürmer, die sich wohl bemühten, brachten aber nicht die genügende Kondition mit, um die zusätzliche Unterstützung im Mag.Viereck herbeizuführen.

Im einzelnen wäre zu sagen:

Peter : Peter ist seit der Zeit, wo er im Tor steht, von einer nervlichen Schwäche befallen, die ihn nicht mehr zu der wirklich von ihm möglichen Leistung kommen läßt. Das zeigt sich in erster Linie bei der Reaktion nach Schüssen. Was ich ihm schon vor dem Spiel sagte: Er spielt zeitweise ohne Stollenschuhe. An Figur ohnehin klein, macht er sich noch kleiner. Mit den richtigen Stollen unter den Schuhen, steht er einmal höher und zum 2. kann er viel besser abspringen. Mit glatten Sohlen unter den Füßen, rutscht man unwillkürlich zurück.

Reinhard : R. diesmal seinen Außen wieder besser deckend, spielte gewohnt energisch. Was Reinhard aber fehlt, ist den Ball auch mal innerhalb unserer Reihen zu spielen. Zum Schluß haute er einige Dinger von weit her über oder an dem gegnerischen Tor vorbei.

- Merte : Unser Jugmann diesmal auf dem Verteidigerposten, war an und für sich nicht schlecht. Es fehlt im Erfahrung, um bei etwas stärkerem Wirbel des Gegners mitzukommen. Weiter fehlt der Abschlag auch mal mit dem linken Fuß. Viele Bälle werden, in der Position, wo unbedingt der Ball mit lks. geschlagen werden muß, um im Spiel zu bleiben, mit rechts in die Büsche gejagt.
- Rokitzki : Nach einer gewissen Anlaufzeit fand sich Ewald wieder gut auf dem Läuferposten zurecht. Er kam jedoch vereinzelt in Verlegenheit, wenn er den gegnerischen Außenläufer angreifen mußte und dann sein Halbstürmer davonlief. Der Außenläufer wäre in diesem Fall bei Erwin Schieferstein zu bremsen gewesen. Gut Ewalds Kopfbälle im Zweikampf.
- Waldhauser: Werner W. war fast in Bestform. Es ist klar, daß er z.Zt. noch etwas unter der Verletzung leidet. Unnötig, beim 3. Tor zu resignieren. Das 4. Tor war dem Gegner geschenkt. Es zeigt sich hier, daß ein Spiel nie vor dem Ende verloren ist.
- Bamberger: Bambi anfangs besser, ließ sich in der 2. Halb. sehr oft leicht ausspielen. Man greift den Gegner immer nur so an, wie es richtig ist. Nur bei einem Gegner der zur Flanke oder zum Torschuß ansetzt, kann man mit voller Kraft oder vollem Körper einsteigen; aber nicht, wenn der Gegner den Ball am Fuße führt und spielt. Dabei wird man bei so starkem Einsatz leicht ausgespielt. Zum Schluß stark im Druck nach vorne. Besonders gut und wertvoll die Einwürfe, die immer gr. Gefahr für den Gegner brachten.
- Scherer : August in der gesamten Zeit, wo er RA spielte, kam einfach nicht zum Zuge. Vor allem seine Kopfbälle fanden, wenn er überhaupt an einen dran kam, nie die richtige Richtung. Der Wechsel in der letzten Viertelstunde in die Mitte, machte ihn plötzlich zu einem ganz anderen Spieler. Dies lag aber nach m.Meinung nur daran, daß er endlich den erwarteten Einsatz brachte. Nicht daß ihm der Posten als MSt. besser liegen würde. Trotzdem wollen wir künftig den Versuch, August als MSt. zeitweise einzusetzen, machen.
- Schieferst.: Erwin Sch. bemühte sich nach Kräften, konnte aber bei einem solch schweren Spiel die zusätzliche Kraft nicht aufbringen. Hätte er Vertrauen zu seinem angeschlagenen rechten Bein gehabt, wäre ihm bestimmt ein Tor gelungen, als er den Abpraller über das Tor schoß.
- Sauerwald : Horst war in diesem Spiel wieder wesentlich besser. Vor allem schoß er nicht planlos daneben. Ein Tor von ihm, wie nur er sie machen kann. Hierzu gehört restloser Einsatz, an dem es Horst nicht fehlen läßt. Vielleicht half die richtige Bandage des rechten Fußes !
- Rokitzki : Heinz Rokitzki spielerisch nicht schlecht. Es fehlt H. aber z.Zt. die letzte Kraft. Solche Spiele fordern mehr Kondition, als er momentan bringt. Betrachtet man dagegen andere Spieler mit ihrem Einsatz, dann kommt man von der Überzeug nicht los, daß andere Kameraden mehr tun.
- Dalkowski : Günni ist in den letzten Spielen in einer Form, wie wir ihn gerne sehen. Hoffentlich hält diese an. Hin und wieder noch mehr flanken. Man hat es bei der Flake, die Sauerwald zum 2 : 2 verwandelte, gesehen, daß Flanken einmal mehr die besten Tormöglichkeiten bieten.


Im TSV regten sich nun die Freunde des kleinen weißen Zelluloidballes. 1964 nahm die Tischtennisabteilung ihre Arbeit auf.

Nach 3 Jahren in der dritthöchsten hessischen Liga musste man den ersten Abstieg hinnehmen. 1966/67 trat man den Weg in die A-Klasse an. In den vorangegangenen 2 Jahren belegt man gute Mittelfeldplätze (8. und 10.) in der Bezirksklasse.

In diesem Jahr stand man schon am 9. Spieltag auf einem Abstiegsplatz, von dem man sich bis zum Ende der Saison nicht mehr entfernen konnte. Nach dem ersten Jahr der Akklimatisierung in der A-Klasse wurden für die folgenden 7 Jahre immer einstellige Tabellenplätze erreicht.

Die Vereinsarbeit wurde trotz des Abstieges ungebrochen weitergeführt. Ein schönes Dokument ist der Auszug aus dem Bericht des Jugendleiters Konrad Mengel vom 01.01.1967.

Falls ich noch einmal als Jugendleiter und Mitglied des Spielausschusses gewählt werden sollte, nehme ich die Wahl noch einmal für ein Jahr an. Jedoch einen guten Stellvertreter müsst ihr mir wählen! Hierfür schlage ich meinen lieben Sportkameraden Peter Stein vor. Ich kann ihm heute schon versichern, daß ich ihn mit einer Flasche russischen Wodka erschießen werde wenn er das Amt nicht annimmt. Und nun noch allen Anwesenden einen recht erfolgreichen und gemütlichen Abend.

Euer Sportkamerad

 Konrad Mengel

Vom 11. bis 12.06.1966 wurde das 55jährige Bestehen des TSV gefeiert. Da kein geeigneter Festplatz gefunden werden konnte, fand das Fest auf dem Platz vor der Raiffeisenbank statt.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde auch ein Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl von Michelbach - Caldern - Hermershausen ausgetragen, das mit 7:1 gewonnen wurde.



s.v.l. Erwin Schieferstein, Werner Waldhauser, Ulli Brillung, Günther Dalkowski, Heinrich Bamberger, Reinhold Waldhauser, August Scherer, Heinz Rokitzki, Trainer Otto Weyand
 k.v.l. Ewald Rokitzki, Peter Junk, Manfred Rösser, Heinrich Reinhard, Horst Sauerwald

Im Hintergrund ist das Tor in Richtung Elnhausen zu sehen. Von diesem sagt man, dass wenn man sich auf der gegenüberliegenden Seite im Tor auf den Boden legt, die Querlatte nicht sehen kann, so ein Gefälle hätte das Gelände. In den Jahren zuvor wurde zwar immer wieder versucht ein Grundstück in Dorfnähe zu finden, die war jedoch leider nicht von Erfolg gekrönt.

2.7 Der erste Sportplatzausbau

Der Ausbau des Sportplatzes war fortan in den nächsten Jahren das beherrschende Thema:

Die Gemeinde erwarb in 1967 ein Grundstück direkt neben der Schule für diesen Zweck. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten waren im Keller der Schule vorhanden. Die Finanzierung dieses Projektes war aber noch fraglich.

Im Juli 1968 wurde in der Vorstandssitzung der Finanzierungsplan für den Bau eines Sportplatzes an der Schule bekanntgegeben. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 110.000 DM. Die Finanzierungslücke von 19.000 DM sollte durch

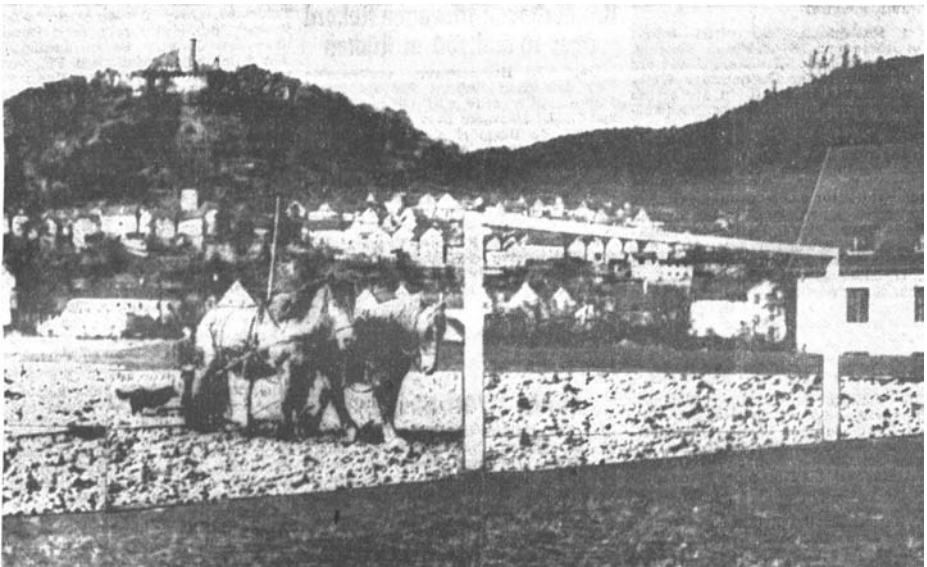
einen Zuschuss des Hessischen Fußballverbandes in Höhe von 7.500 DM und der Rest durch Eigenleistungen des TSV aufgebracht werden.

Die Verwirklichung des von der Gemeinde geplanten Sportplatzes lies aber Jahre auf sich warten. In der Vorstandssitzung vom 23.01.1968 kam deshalb der Vorschlag auf, das brach liegende Gelände zu nutzen um so ein paar Mark für den Ausbau zu verdienen.

Zu Punkt 2

----- Da mit einem Ausbau des neuen Sportplatzes im Jahre 1968 nicht zurechnen ist, will der Verein an die Gemeinde herentreten um es im Frühjahr mit Hafer und Sommergerste auszusäen. Auch dieses wurde einstimmig beschlossen. Der Vorsitzende soll die Vorbereitungen treffen.

Dieser Gedanke war in dieser Zeit nicht ganz so selten. Auch andere Vereine hatten dieselben Probleme, wie ein Archivfoto des VfL Biedenkopf zeigt. Und so könnte das auch bei uns ausgesehen haben:



Angehender Sportplatz in Biedenkopf

Aber in Sachen Sportplatzbau tat sich auch in den weiteren Jahren nichts. Der TSV ergriff daraufhin die Initiative und beschloss den alten Sportplatz „Am Stöckelsberg“ auszubauen

Der Platz wurde vom 22.05. bis 11.06.71 durch Arbeiter der Fa. Preis planiert und Mutterboden aufgebracht.

In der nächsten Vorstandssitzung wurde dann ein Aufruf an alle aktiven und passiven Mitgliedern getätigt. Es sollten die Steine von der angefahrenen Erde für den Sportplatz abgelesen werden. Körbe waren mitzubringen. Im Oktober stand das Einsähen des Rasens auf dem Plan. Für 1.186,88 DM wurde bei der Raiffeisenbank Grassamen erworben.

Neben den ungezählten Arbeitsstunden der Mitglieder von 1971 bis 1973 wurden 16.638 DM für den Ausbau aufgewandt. Zum Abschluss wurde der Platz noch mit Zementpfosten und Eisenstangen eingezäunt. Die feierliche Einweihung erfolgte am 23. und 24. Juni 1973 mit einem Pokalturnier der I. und Altherrenmannschaft, sowie Jugendspielen.

2.8 Lange Jahre in der A-Klasse - 1967

Am 24.06.1967 trug der SC Daisbach ein Freundschaftsspiel in Einhausen aus. Mit diesem Verein aus dem Taunus verbinden uns seitdem freundschaftliche Beziehungen, man besuchte sich gegenseitig mehrere Male

Im ersten Jahr der A-Klasse musste man sich erst an die Klasse gewöhnen, es wurde der 11. Platz erreicht. In den nächsten fünf Jahren spielte man aber schon wieder oben mit und belegte immer Plätze zwischen 2 und 6.

Um die Trainingsmöglichkeiten im Winter zu verbessern, wurde am 25.10.1968 eine Vereinbarung mit der Standortverwaltung Marburg geschlossen. Man konnte nun in der Turnhalle der Jägerkaserne 1 x pro Woche trainieren. Vielen älteren wird der Boden aus Stirnholz noch unliebsam in Erinnerung sein.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse spielte man 8 Jahre lang in der A-Klasse. In dieser Zeit waren überwiegend Otto Weyand und Adolf Becker die Trainer. Der TSV war zur dieser Zeit eine gute A-Klassenmannschaft und hatte mit dem Auf- aber auch mit dem Abstieg nichts zu tun.

Die Schiedsrichteranzetzung war manchmal nicht glücklich. Zu Bezirksligazeiten schrieb der damalige 1. Vorsitzende Fleischmann an den Bezirksschiedsrichterobmann doch Schiedsrichter aus der Nähe einzusetzen, da die Platzeinnahmen noch nicht einmal die Schiedsrichterkosten decken würden. Aber selbst in der A-Klasse kamen die Schiedsrichter aus über 100 km entfernten Orten. Beim Spiel Einhausen - Mardorf am 28.01.1968 kam der Schiedsrichter aus Steindorf bei Wetzlar

Hessischer Fußballverband e.V.

Kreisschiedsrichtervvg.: *Wetzlar*

Vereinszugehörigkeit: *Steinborn*



Schiedsrichter-Quittung

für die Leitung des Spieles am *28. 1.* 19*68*

Elnhausen gegen *Mardorf*

Platzverein Gastverein

Fahrt *116* km = DM *2320*

Spesen *9* = DM *9*

Übernachtg. *Porte 0,30* = DM *0,30*

Zusammen DM *32,50*

Abfahrt *1145* Uhr Rückkehr *1900* Uhr (Heimatort)

Heinrich Dellen Schiedsrichter Schiedsrichter-Ausweisnummer

638 Steinborn (Wohnort) *gartenstraße 48* (Straße u. Hausnummer)

In der Runde 1969/70 wurde Karl-Jochen Cordes im ersten Spiel vom Platz gestellt. Danach schaffte er das Kunststück im ersten Spiel nach Ablauf seiner Sperre am 14.09.1969 kurz nach der Halbzeit schon wieder vom Platz zu fliegen.

Bälle waren zu dieser Zeit wertvolle Sachen, die bei einem Defekt natürlich repariert wurden, heute würde man einfach einen neuen kaufen.

HEINRICH AAB

Aussteller **Sattlermeister** Ihre Bestellung vom *65*

WEHRDA-MARBURG/L. Unsere Lieferung vom

Sattlerei und Polstererei

Verlegung von Bodenbelag

Empfänger zahlbar

H. S. V.

Elnhausen *Kirchhofstr. 6a*

Mardorf

Rechnung Nr. *426* Tho *22.8.69*

<i>2 Bälle rep.</i>		<i>9,-</i>
<i>1 neue Blase ope. 5</i>		<i>3,20</i>
	<i>Soll</i>	<i>12,20</i>
<i>Betrag zahl. 9.10.69</i>		
<i>H. Aab</i>		

Beleg über die Reparatur zweier Bälle

Vom Vereinsleben in diesen Jahren gab es zu berichten, dass im Herbst 1971 die Damengymnastikabteilung ins Leben gerufen wurde, somit feiert diese Abteilung in diesem Jahr ihr 40jähriges Jubiläum. Das Jahr 1971 sah das Jubiläum zum 60jährigen Bestehen. Das Programm damals sah folgendermaßen aus:

Wir laden ein zum:

60jährigen Vereinsjubiläum TSV 1911 e.V. Elnhausen

am 3. und 4. Juli 1971

FESTFOLGE:

Samstag, den 3. Juli 1971
 14.00 Uhr C-Jugend Elnhausen — C-Jugend Wetter
 15.00 Uhr Alt-Herren Elnhausen — Alt-Herren Betziesdorf
 16.30 Uhr Elnhausen I — Fronhausen I
 19.00 Uhr Toten-Ehrung am Ehrenmal
 20.00 Uhr Festkommers
 unter Mitwirkung der Damen-Gymnastikriege
 Wetter und des Männergesangsvereins Elnhausen

Sonntag, den 4. Juli 1971
 10.00 Uhr A-Jugend Elnhausen — A-Jugend Caldern
 13.15 Uhr Elnhausen Reserve — MGV Marburg
 15.00 Uhr TSV Marbach — TSV Niederweimar
 In der Halbzeit tritt die JUDO-Abteilung (Schüler) des SV Blau-Gelb Marburg auf
 anschließend Tanz und Volksbelustigung
 Es spielen die „Kaleros“
 großer Vergnügungspark
 Torwand-Schießen

Im Aussschanck:

Licher Bier

Das Fest schloss mit einem Gewinn von 8.700 DM ab. Vom Spiel der I. Mannschaft gegen Fronhausen (3:1) ist noch das Mannschaftsbild erhalten. Im Hintergrund das große Zelt, damals gang und gäbe war, heute wäre ein so großes Zelt unmöglich.



h.l. Günter Dalkowski, Bodo Wassermeyer, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Ewald Rokitzki, Karl-Jochen Cordes, Reinhold Waldhauser, Reinhold Becker
 v.l. Heinrich Reinhard, Edmund Heinz, Harald Schwarz

Im Jahre 1972 wurde das 55jährige Bestehen der Fußballabteilung gefeiert. Ein Pokalturnier sollte den Rahmen bilden. Als Höhepunkt war ein Einlagespiel des VfL Marburg geplant. Für ein Auftreten bei uns forderte der VfL Marburg (damals Gruppenliga Nord) als Gegner eine Kreisauswahl, eine Barentschädigung von 250 DM und Essen für 15 Spieler.

Die Getränke kosteten damals 0,90 DM, wobei das Schnapsangebot reichlich war. Heute wird wohl niemand mehr wissen was ein „Känguruh“ war.

Turn-Sportverein 1911 e. V. Einhausen				
Vereinslokal: Lind · Sportkleidung: Grün-Weiß				
3551 Einhausen, den Kreis Marburg				
Preisliste für das Pokalturnier				
am 5. + 6.8.1972				
Getränke				
1 Flasche	Export-Bier	0,33 l	DM	0,90
1 "	Vita-Malz	0,33 l	DM	0,90
1 "	Sinalco	0,25 l	DM	0,70
1 "	Coca-Cola	0,20 l	DM	0,70
1 "	Kaiser Friedr.	0,25 l	DM	0,70
1 "	Rosbacher	0,70 l	DM	1,00
1 Glas	Korn	0,02 l	DM	0,70
1 Glas	Doornkaat	0,02 l	DM	1,00
1 "	Saurer Fritz	0,02 l	DM	1,00
1 "	Jägermeister	0,02 l	DM	1,30
1 "	Känguruh	0,02 l	DM	1,30
1 "	Underberg	0,02 l	DM	1,30
Speisen				
1	Würstchen		DM	1,40
1	Rippchen oder Kotelett		DM	3,50
1	belegtes Würstbrötchen		DM	0,60

In der Jahreshauptversammlung am 02.01.1974 wurden zwei wichtige Punkte in der Satzung geändert.

- Das Geschäftsjahr läuft vom 01.07. bis 30.06.
- Der Vorstand wird auf 2 Jahre gewählt.

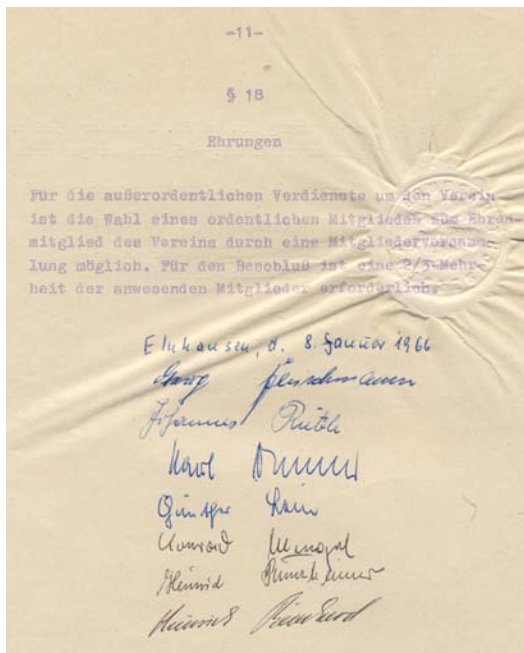
Die Änderung der Laufzeit des Geschäftsjahres wird in 1981 wieder auf das Kalenderjahr zurückgestellt.

2.9 Der Weg zum e.V.

In der Jahreshauptversammlung vom 04.01.1964 wurde angeregt, den Verein gerichtlich eintragen zu lassen. Dies ist die Voraussetzung um als gemeinnützig anerkannt zu werden. Die Anerkennung bringt nicht nur steuerliche Vorteile, auch die Berechtigung Spendenquittungen auszustellen, darf nicht unterschätzt werden.

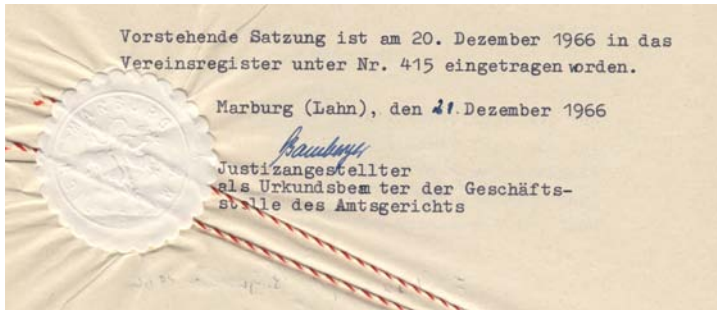
Der Vorstand wurde beauftragt, die entsprechenden Voraussetzungen, wie eine den Richtlinien entsprechende Satzung, zu schaffen.

Es dauerte 2 Jahre bis in der Jahreshauptversammlung im Januar 1966 die entsprechende Satzung beschlossen werden konnte.



In welcher Funktion Heinrich Runzheimer und Heinrich Reinhard die Satzung unterschrieben haben, ist nicht bekannt. Dem Vorstand gehörten Sie jedenfalls nicht an.

Die Eintragung ins Vereinsregister wurde vom Amtsgericht Marburg am 20. Dezember 1966 vorgenommen.



Nachdem die Voraussetzungen, durch einige Änderungen in der Satzung geschaffen worden waren, wurde der TSV am 09.02.1976 durch das Finanzamt Gießen als gemeinnützig anerkannt und kommt seitdem in den Genuss der steuerlichen Vorteile.

2.10 Zurück ganz unten - 1974

Die Saison 1974/75 war wohl das bisher schwärzeste Jahr in der Geschichte des TSV. Zum Saisonbeginn hatte Helmut Wenzel das Trainerzepter von Harald Pretsch übernommen. Der Start sah gar nicht so schlecht aus, 8:2 Punkte und die Tabellenführung am fünften Spieltag täuschten anscheinend viele über die wahre Spielstärke hinweg. In der Folgezeit schwächten viele Disziplinosigkeiten die Mannschaft. 10 Platzverweise nur in der Vorrunde trugen sicher dazu bei. Der Abwärtstrend war unverkennbar, am Ende der Vorrunde war es schon der 9. Platz. Eine Negativserie von 2:18 Punkten in Folge führte ab 22. Spieltag auf den Abstiegsplatz 15.

Im Februar 1975 fand dann eine Krisensitzung zwischen Vorstand und Spielausschuss statt. Ergebnis war ein Trainerwechsel und die Beantragung der Senioren-Spielerlaubnis für folgende Jugendspieler: Martin Schwarz, Wolfgang Barth, Manfred Koch, Günter Schäfer, Reinhold Willershausen, Bernhard Grens, Herbert Damm, Hans-Peter Willershausen.




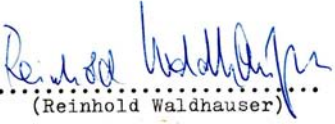
Aber all das half nichts, trotz des Trainerwechsels (Wolfgang Törner) im März 1975 konnte der rettende 14. Platz mit 2 Punkten Rückstand nicht mehr erreicht werden. Man war wieder in der untersten Klasse angekommen. Es sollte 9 Jahre dauern, bis man diese wieder verlassen konnte.

1974 war das Jahr der Gebietsreform in Hessen. Elnhausen verlor seine Eigenständigkeit und wurde in die Stadt Marburg eingegliedert.

Dies hatte natürlich auch starke Auswirkungen auf den TSV. Der Vorstand des TSV und die noch selbständige Gemeinde Elnhausen kamen überein, den Sportplatz am Stöckelsberg dem TSV zu übereignen. Grund war, die großen Eigenleistungen zu honorieren die die Mitglieder des TSV beim Ausbau des Sportplatzes geleistet hatten.

Aus der geplanten Schenkung wurde jedoch aufgrund des Einspruches der Aufsichtsbehörde nichts. Daraufhin wurde mit der Gemeinde am 28. Juni 1974 ein Pachtvertrag über 99 Jahre abgeschlossen.

3551 Elnhausen, den 28. Juni 1974

	 (Heinrich Runzheimer) Bürgermeister	
	 (Heinrich Bamberger) I. Beigeordneter	 (Reinhold Waldhauser)
beide wohnhaft in Elnhausen und handelnd für die politische Gemeinde Elnhausen		wohnhaft in Elnhausen und handelnd als 1. Vor- sitzender des TSV 1911 e.V. Elnhausen (VR 572 AG Mbg.)

Der Pachtvertrag über den Sportplatz am Stöckelsberg

Somit zahlen wir an die Stadt Marburg als Rechtsnachfolger der Gemeinde Elnhausen jetzt jährlich 5,11 Euro Pacht.

Außerdem wurden aufgrund der in diesem Jahr durchgeführten Eingemeindung noch folgende Anträge gestellt:

- a) Benutzung der Duschen in der Schule
- b) Benutzung des Raumes in der Schule für die Gymnastik
- c) Anbringung einer geeigneten Trainingsbeleuchtung am Sportplatz an der Schule

Am 03.10.1974 genehmigte die Stadt Marburg den Raum über den Klassenzimmern zur Durchführung der Gymnastikstunden, sowie die im Kellergeschoß vorhanden Duschvorrichtungen für die Spieler des Fußballvereins.



Die Damengymnastik im Obergeschoss der Schule

Im Juli 1975 wurde dann auch dem dritten Punkt entsprochen. Es wurden zwei Flutlichtmasten am Sportplatz an der Schule aufgestellt.

2.11 Vereinslokal

Heute gibt es in Elnhausen nur noch ein Lokal die Gastwirtschaft „Zum alten Schneider“, früher Barth heute geführt von der Familie Dallabetta. Früher war das anders, da hatte man die Auswahl zwischen drei Gaststätten.

Die erste Erwähnung des Vereinslokales erfolgte im Protokoll der Jahreshauptversammlung am 28.12.1927. Die Jahreshauptversammlung fand statt im Vereinslokal Wagner. Inhaber war damals Gründungsmitglied Ludwig Wagner. In 1929 wurde schon mal der Beschluss gefasst, dass Vereinslokal in die Gaststätte Rau zu verlegen.

Dies war die zweite Gaststätte in Einhausen, später geführt von Heck, besser bekannt als „Schiwwel“. Die Tischtennisabteilung war jahrelang Gast im Saal der Wirtschaft Heck und führte hier ihr Training und ihre Spiele durch.

Im Jahr darauf wurde die Jahreshauptversammlung aber wieder in der Gaststätte Wagner abgehalten. 1966 gab es ersten Planungen das Vereinslokal in die Gaststätte Barth zu verlegen. Es gab jedoch Bedenken wegen der Räumlichkeiten. Außerdem sollte solange Gründungsmitglied Ludwig Wagner noch lebt, darauf verzichtet werden. Die Vorstandssitzungen wurden jedoch schon bei „Barth's“ abgehalten.



Der Schriftführer und spätere Vorsitzende Klaus Roder und der Vereinswirt im alten Vereinslokal 1987

Nachdem Ludwig Wagner verstorben war übernahm Johannes Lind das Vereinslokal. Nach besonderen Vorfällen weigerten sich die Spieler das Vereinslokal zu betreten. In der Vorstandssitzung am 22.01.1967 wurde ein Kompromiss gefunden. Vereinslokal bleibt weiterhin Gaststätte Wagner. Weiter wurde beschlossen:

- a) die Jahreshauptversammlung weiterhin in der Gaststätte Wagner
- b) die Weihnachtsfeier in der Gaststätte Heck
- c) die Spielerversammlungen nach dem Training in der Gaststätte Barth

durchzuführen.

So waren alle drei Gaststätten mit Veranstaltungen des TSV bedacht worden.

Doch bald gab es jedoch schon wieder Gerangel um das Vereinslokal. In der Jahreshauptversammlung von 1971 wurde ein Schreiben des Inhabers des Vereinslokales, Johannes Lind, bekanntgegeben, indem er das Vereinslokal gekündigt hat.

Nach einem Gespräch mit dem Vorstand zwei Wochen später nimmt er die Kündigung wieder zurück unter folgenden Bedingungen:

- a) die Kosten des Duschbetriebs übernimmt weiterhin das Vereinslokal.
- b) auf die Durchführung der Spielersitzungen wird verzichtet.
- c) Alle Pokale bleiben im Vereinslokal.
- d) Der Aushang der Spielaufstellungen erfolgt nur im Vereinslokal

Wie man hier erkennen kann war das Innehaben des Vereinslokales nicht nur ein materieller Vorteil sondern auch eine Prestige-Sache.

Im Gasthaus Lind wurden in den 70er Jahren einige Faschings- und Weihnachtsfeiern durchgeführt.

Im Januar 1978 verstirbt der Vereinswirt Johannes Lind. Das Lokal wurde geschlossen Die nächste Jahreshauptversammlung des TSV am 09.06.1978 fand daher im Feuerwehrgerätehaus statt. Hier wurde der Beschluss gefasst, dass die Gaststätte Barth ab sofort das Vereinslokal ist.

Die Gaststätte Lind wurde später von Otto Becker wieder eröffnet. Die Weihnachtsfeier des TSV fand dann am 02.12.1978 in der Gaststätte Lind unter der neuen Führung statt. In der Folgezeit wurden die Weihnachtsfeiern und Faschingsfeiern weiterhin hier durchgeführt. Nach weiteren Besitzerwechseln ist die Gaststätte heute ganz geschlossen.

Am 16.06.1979 fand die erste Jahreshauptversammlung im jetzigen Vereinslokal Barth statt.

Viele werden sich noch an die tollen Feiern im Vereinslokal erinnern, wenn nach einem Sieg die Achterbahn über die Bänke fuhr, oder die Hausband auf der Musikbox spielte.

Nach Niederlagen konnte es aber auch passieren, dass Hans der Vereinswirt heftig Kritik übte. Nach einer schlechten Leistung, mit einer deutlichen Niederlage brachte er diese mit dem Ausspruch: „Kein erste

Mannschaftsspieler betritt diese historische Kneipe“ sehr klar zum Ausdruck. In guten Zeiten waren es dann „Seine Jungs“, die die Erfolge erreicht hatten.



Das Vereinslokal 2011

Nach dem Tod von Hans Barth führte sein Sohn Wolfgang die Gaststätte weiter. In 1992 wurde das Vereinslokal komplett umgebaut und mit einer schönen Feier am 24. April wieder eröffnet.

Im April 2011 wurde „Der alte Schneider“ von der Familie Dallabetta übernommen.

2.12 Konsolidierungsjahre - 1975

Im ersten Jahr in der B-Klasse 1975/76 stand man fast während der gesamten Runde unter den ersten Vier, fiel dann jedoch in den letzten Spielen auf den 8. Platz zurück.

1976/77 war das Jahr der Unentschieden. Allein 11 mal teilte man die Punkte gleichmäßig. Hier sticht die Serie von 7 Remis in Folge hervor. Es sprang

diesmal nur der 11. Platz heraus. Die Runde war begleitet von unnötigen Herausstellungen und verletzungsbedingten Ausfällen. Der Spielbetrieb der Reserve war mehrmals in Frage gestellt. Im September gab es die erste außerordentliche Spielersitzung um die Probleme anzusprechen. Es gab viel Zuspruch und Versprechungen. Aber wenige Wochen danach zeigt sich wieder das gewohnte Bild. Im Februar 1977 folgte dann die 2. außerordentliche Spielersitzung.

Für den Sportplatz an der Schule wurden 2 neue Tore beschafft. Von den Spielen auf diesem Sportplatz existieren leider nicht viele Bilder, aber hier ist eines.



Sportplatz an der Schule am 03.07.1971 Spiel gegen SG Fronhausen anl. 60jährigen Jubiläums

Beim 60jährigen Jubiläum im Juli 1977 wurden am Grillplatz der Schule erstmals die sogenannten Trimm-Spiele im Bereich Fußball durchgeführt. Trotz Nieselregens nahmen an dem Wettkampf des HFV 77 Teilnehmer teil, der Jüngste 9 der Älteste 64.

In der Runde 1977/78 spielte man zwar immer ganz oben mit, musste jedoch die Aufstiegshoffnungen, bedingt durch eine eklatante Heimschwäche, schon frühzeitig begraben. Von den 21 Minuspunkten, die man am Ende der Runde auf dem Konto hatte, entfielen alleine auf die Heimspiele 14, dem gegenüber standen nur 7 bei den Auswärtsspielen.

Zum Rundenbeginn 1978 wurde die 10-Minuten Strafe eingeführt. Die Regelung bewährte sich nicht und hatte nicht lange Bestand.



Anzeige in der OP am 21.06.1978

Für die neue Saison wurde ein Trainer über eine Zeitungsanzeige gesucht. Aber kein geeigneter Kandidat wurde gefunden. So übernahm Adolf Becker für ein weiteres Jahr das Zepfer.

In den folgenden fünf Runden tat sich eigentlich nichts besonderes, man spielte zwar immer vorne mit, aber der Aufstieg wollte einfach nicht gelingen.

In der Runde 1981/82 belegte man schon am 5. Spieltag den Platz 2, den man bis zum Ende beibehielt. Den FV Wehrda, der in der Vorrunde nur einen Punkt abgab und den Abstand zu den Verfolgern kontinuierlich vergrößerte, konnte man jedoch nicht mehr gefährden.

Der gesellige Teil wurde im TSV schon immer groß geschrieben. Neben den Weihnachts- und Rundenabschlussfeiern, zählten auch einige Bratpartien, Dämmerchoppen und Wanderungen zum kulturellen Teil der TSV-Veranstaltungen.

Einen besonderen Rang nehmen hier die Faschingsfeiern ein. Anfang der 70er Jahre noch vom TSV alleine in der Gaststätte Lind durchgeführt. Ein Bericht der zweiten Veranstaltung in 1973 berichtet über gute Stimmung bei den Büttenreden von Ruth Heinz als „Junge Oma“, Reinhold Waldhauser als „Butler James“, Evi Waldhauser als „Margarethe von der Pfalz und Peter Stein als „Hippie“. Man war sich darüber einig, dass so eine feuchtfröhliche, ausgelassene, stimmungs- und humorvolle Faschingsfeier unbedingt notwendig ist, um die täglichen Sorgen im Spielbetrieb wenigstens teilweise vergessen zu lassen.

Da die meisten Elnhäuser Mitglied in mehreren Vereinen sind, wurden recht frühzeitig gemeinsame Veranstaltungen geplant. In 1977 geschah dies zum ersten Mal, eine gemeinsame Faschingsfeier mit den anderen Ortsvereinen wie Gesangsverein, Feuerwehr, Reservisten, Verkehrs- und Verschönerungsverein wurde durchgeführt.

Auftritte der Damengymnastik, Reservisten, viele Büttenreden gehörten zum festen Programm. Für zwei Jahre musste man sogar wegen des Platzbedarfes ins Bürgerhaus nach Michelbach ausweichen.



Die Damengymnastik + Herr kurz vor Ihrem Auftritt in 1981 in Michelbach unter dem Motto „Narrenreise um die Welt“

Die Faschingsfeiern wurden lange Jahre ein wichtiger Bestandteil des Vereinskaltenders.

Vom 12. bis 14. Juni 1981 wurde das 70jährige Jubiläum gefeiert. Im Ausschank damals Marburger Bier, was es heute schon nicht mehr gibt. Am Samstag und Sonntag spielten die „Banjo Boys“ mit dabei Peter Gerber, den gibt es heute noch. Er wird in diesem Jahr (nach 30 Jahren) mit den „Gipfelstürmern“ auch wieder für Stimmung in Elnhausen sorgen.

2.13 Sportheim

Das Fehlen einer vernünftigen Umkleidemöglichkeit war schon immer ein großes Problem auf dem Stöckelsberg. Der Vorstand befasste sich mehrere Jahre mit den Planungen für ein massives Haus. Die Probleme mit einer Genehmigung, Wasser, Abwasser, Strom waren zu dieser Zeit aber noch zu groß, so dass auf ein massives Haus vorerst noch verzichtet werden musste.

Ende 1978 wurde eine günstige Gelegenheit genutzt und vom FSV Buchenau ein doppelwandiges Holzhaus für 1.500 DM erworben. Im Januar startete der Vorstand einen Aufruf an alle Mitglieder und bat um tatkräftige Unterstützung sowie Spenden für die Kosten.

Nachdem im März 1979 die erforderliche Genehmigung erteilt wurde, konnte im August/September 1979 der Ab- bzw. Aufbau durchgeführt werden. In gut 800 Arbeitsstunden wurde das Haus gestrichen und renoviert. Eine Holzverkleidung sorgte für Gemütlichkeit im Gastraum und ein Umkleideraum bot jetzt Platz für die Gastmannschaften.

Am 30. April 1980 wurde dann das neue Haus feierlich mit vielen Gästen aus Politik und Verein eingeweiht.



Das alte Häuschen aus dem Jahr 1979

Nur ein halbes Jahr nach der Einweihung befasste sich der Vorstand bereits mit den Planungen Wasser an das Sporthäuschen zu legen. Es sollte jedoch noch ein paar Jahre dauern. Die ersten Kostenvoranschläge der Stadtwerke lagen im Dezember 1982 vor, hier wurden Gesamtkosten von 28.000 DM errechnet.

Im Sommer 1985 war es dann soweit, Wasser floss aus den Wasserhähnen im Sporthäuschen.

In die positiven Nachrichten vom Sporthäuschen, platzte in 1986 die Abbruchverfügung (Bauten im Außenbereich) für die alte Gerätehütte gegenüber. Nach einigem Schriftverkehr bekam der TSV die Nutzung als Gerätehaus genehmigt.

Nachdem nun Wasser am Sporthäuschen vorhanden war, folgte der nächste logische Schritt, Toiletten zur Verfügung zu stellen. Am 19.07.1988 wurde der Antrag für den Bau einer Toilettenanlage gestellt.

Im folgenden Jahr 1989 wurden gleich drei wesentliche Baumaßnahmen für das Sporthäuschen abgeschlossen.

- | | |
|-----------------|----------------------------|
| 30.03. | Fertigstellung WC-Raum |
| 05.07. – 24.07. | Kanalverlegung |
| 10.07. – 31.07. | Erstellung Strom-Anschluss |



Die Überreste des alten Häuschens am 22.03.2003

Den Abschluss bildete die Schaltung des Telefonanschlusses im Oktober 1990.

Das Sporthäuschen stand dann über 13 Jahre lang für die Spieler und Fans als Dach über dem Kopf zur Verfügung. Nachdem es dann schon etwas in die Jahre gekommen war wurde ein erster Entwurf für massives Steinhaus im Vorstand vorgestellt. Die Baugenehmigung wurde dann am 01.12.2002 erteilt.

Nachdem der Winter vorbei war, ging alles recht rasch Am 22.03.2003 rollte der Bagger an und nach ein paar Stunden war vom Häuschen nichts mehr übrig.

Für die Bauzeit wurden von der Fa. Richenbacher zwei Container aufgestellt, damit zumindest die Umkleidemöglichkeiten erhalten blieben.

Nach ungezählten Arbeitstunden vieler freiwilliger Helfer und einem zügigen Bauverlauf wurde das neue Sportheim am 31.10.2003 mit eingeweiht. Den Abschluss der Bauarbeiten bildete eine zünftige Helferfete mit Erbseneintopf.



Das neue Sportheim in 2011

Im April 2007 wurde für die Inneneinrichtung Mobiliar aus dem Schloßrestaurant in Biedenkopf erstanden.

Nun musste noch die Außenanlage in Ordnung gebracht werden. Im Juni 2010 wurde der Vorplatz an zwei Wochenenden gepflastert. Im August wurde die Außentreppe angebracht, so dass jetzt auch der riesige Dachraum nutzbar geworden war.

Das neue Sportheim mit seinen Außenanlagen bildet eine sehr schöne Abrundung einer wundervollen Sportanlage auf dem Stöckelsberg.

2.14 Wieder aufwärts - 1982

Unter Trainer Bodo Wassermeyer wurde erstmal ein Trainingslager durchgeführt. Das 3tägige Trainingsprogramm brachte die Mannschaft nicht nur in konditioneller und taktischer Hinsicht voran, sondern auch für die Kameradschaft war es ein Riesenvorteil.

Untergebracht war man in einem Restaurant Schupp in Bellersdorf bei Mittenaar im Kreis Wetzlar. Den Sportplatz hatte der FC Bechlingen zur Verfügung gestellt. Vor dem Frühstück standen schon Waldläufe auf dem Plan. Vor und nach dem Mittagessen jeweils eine Trainingseinheit und danach entweder ein Spiel oder eine weitere Trainingseinheit waren für die meisten eine außergewöhnliche Belastung. Es wurde gemeinsam trainiert, gegessen, getrunken, man war 24 Stunden am Tag zusammen. Trotz des harten Trainings kam der Spaß nicht zu kurz. An den Auftritt in der nahegelegenen Diskothek unter erschwerten Bedingungen (mit Bleiweste) werden sich vielleicht einige noch erinnern.

Das Trainingslager wurde ein großer Erfolg und wurde in den nächsten Jahren zu einem wichtigen Punkt in der Vorbereitung. Später fuhr man auch zu anderen Orten.

Zeitraum	Ort	Trainer
29.07. – 01.08.1982	Bellersdorf	Bodo Wassermeyer
19.07. – 22.07.1983	Bellersdorf	Hans-Georg Lein
25.07. – 28.07.1985	Bellersdorf	Heinz-Georg Kirchhain
28.07. – 31.07.1988	Bellersdorf	Günter Umbeck
26.07. – 29.07.1990	Rothwesten	Günter Umbeck
26.07. – 28.07.1991	Grünberg	Günter Umbeck
08.07. – 10.07.1994	Bellersdorf	Erich Peter



Trainingslager 1985 unter Heinz-Georg Kirchhain

In den Wintermonaten musste mit dem Training auf den Hartplatz im Großsportfeld ausgewichen werden, da vom Sommer 1982 an die Mehrzweckhalle errichtet wurde und so der Trainingsplatz an der Schule nicht zur Verfügung stand.

In der Runde 1982/83 vergab man die Meisterschaft in den letzten Spielen. Zwei Spieltage vor Schluss stand man noch punktgleich mit Betziesdorf und Caldern an der Tabellenspitze. Doch dann verlor man das entscheidende Spiel gegen den Angstgegner Betziesdorf mit 2:4 und belegte so nur den enttäuschenden 3. Rang.

In diesem Jahr verschliss der TSV gleich drei Trainer, Bodo Wassermeyer, Werner Heimann und ab 01.12. dann Fritz Stingel.

Der Aufwärtstrend zeichnete sich jedoch hier schon ab. Ein Stamm einheimischer junger Spieler bildete das Rückgrat, verstärkt durch ein paar starke auswärtige Spieler und man hatte wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammen.

Vom 23. bis 31.07.1983 wurden die 9. Stadtmeisterschaften der Senioren in Elnhausen ausgetragen. Hier wurde zum ersten Mal eine neue Form gewählt. Nicht ein Kurzzeit-Turnier an einem Tag, sondern jeweils Spiele über 2 x 30 Minuten über eine ganze Woche verteilt, lockten viele Zuschauer an und machten die Meisterschaft wesentlich interessanter und reizvoller.

Die Runde 1983/84, bzw. das Jahr 1984 sollte zu einem der erfolgreichsten Jahre in der TSV-Geschichte werden.

Vom VfB Marburg kam der Elnhäuser Hans-Georg („Hansi“) Lein als Trainer wieder zurück.

Der TSV lies in der Punktrunde von Anfang an nichts anbrennen. Man setzte sich schon am 7. Spieltag mit einem 3:1 Sieg über Bracht an die Spitze der Tabelle. In der Folgezeit legt man eine Serie von 42:2 Punkten hin, davon allein 19 Siege in Folge. So stand man zwei Spieltage vor Schluss bereits als Meister fest.

Meister der Kreisliga B Marburg II 1983/1984



s.v.l. Heinrich Bamberger (Spielausschuss), Konrad Müller (1. Vorsitzender) Herbert Schlosser, Rainer Schnell, Werner Waldhauser, Herbert Damm, Hinrich Martenstein, Hans-Georg Lein, Holger Meindl, Wolfgang Morherr, Peter Stein (Spielausschuss), Udo Lobinsky (2. Vorsitzender)

k.v.l. Günther Junck, Helge Fuhr, Edmund Heinz, Bernhard Nather, Günter Zedlack, Bernhard Stein

Der Reserve-Meister 1983/84



s.v.l. Peter Stein (Spielausschuss), Herbert Damm, Udo Lobinsky (2. Vorsitzender), Norbert Bamberger, Uwe Schieferstein, Wilfried Muttschall, Helmut Merte, Volker Barth, Horst Wolf, Hans-Georg Lein, Uwe Kottas, Volker Schäfer
 k.v.l. Lothar Fenderl, Werner Raiffarth, Konrad Müller, Helmut Ströher, Ottmar Lambeck, Norbert Schumann, Willi Dörr

Doch damit war die titelhungrige Mannschaft noch nicht zufrieden. Ein Sieg beim Pokalturnier am 11.06.1984 beim Pfingstturnier in Niederweimar war der nächste Titel. Am 08.07.1984 folgte der nächste, der Stadtmeistertitel in Michelbach.

Stadtmeister 1984



s.v.l. Peter Stein (Spielausschuss), Hans-Georg Lein, Hinrich Martenstein, Holger Meindl, Werner Waldhauser, Herbert Damm, Rainer Schnell, Wolfgang Morherr, Heinz-Georg Kirchhain (Trainer), Udo Lobinsky (2. Vorsitzender)
 k.v.l. Bernhard Stein, Edmund Heinz, Der TSV-Bär, Bernhard Nather, Günther Junck, Norbert Schumann, Herbert Schlosser

Zum Abschluss des Jahres wurde man am 28.12.1984 noch Hallenstadtmeister der A-Klassen und belegt dann in der Bezirksgruppe einen hervorragenden 3. Platz.

2.15 Mehrzweckhalle

Einen Meilenstein im Sportangebot des TSV war der Bau der Mehrzweckhalle.

Bereits in 1975 fasste die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss:

Der Magistrat möge mit den Planungen einer Turnhalle in Elnhausen beginnen und dabei soll er den städtischen Sportplatz mit einbeziehen zugunsten einer Gesamtkonzeption „Sportzentrum Marburg-West“

Dieses Vorhaben wurde dann 1978 ins Investitionsprogramm mit einem Volumen von 1,5 Millionen DM aufgenommen.

Wenn man die ersten Entwürfe vom 11.06.1975 sieht, hätte in Elnhausen ein schönes Sportzentrum entstehen können. Der Plan sah eine große Drei-Felder-Halle vor und eine wunderschöne Sportarena.

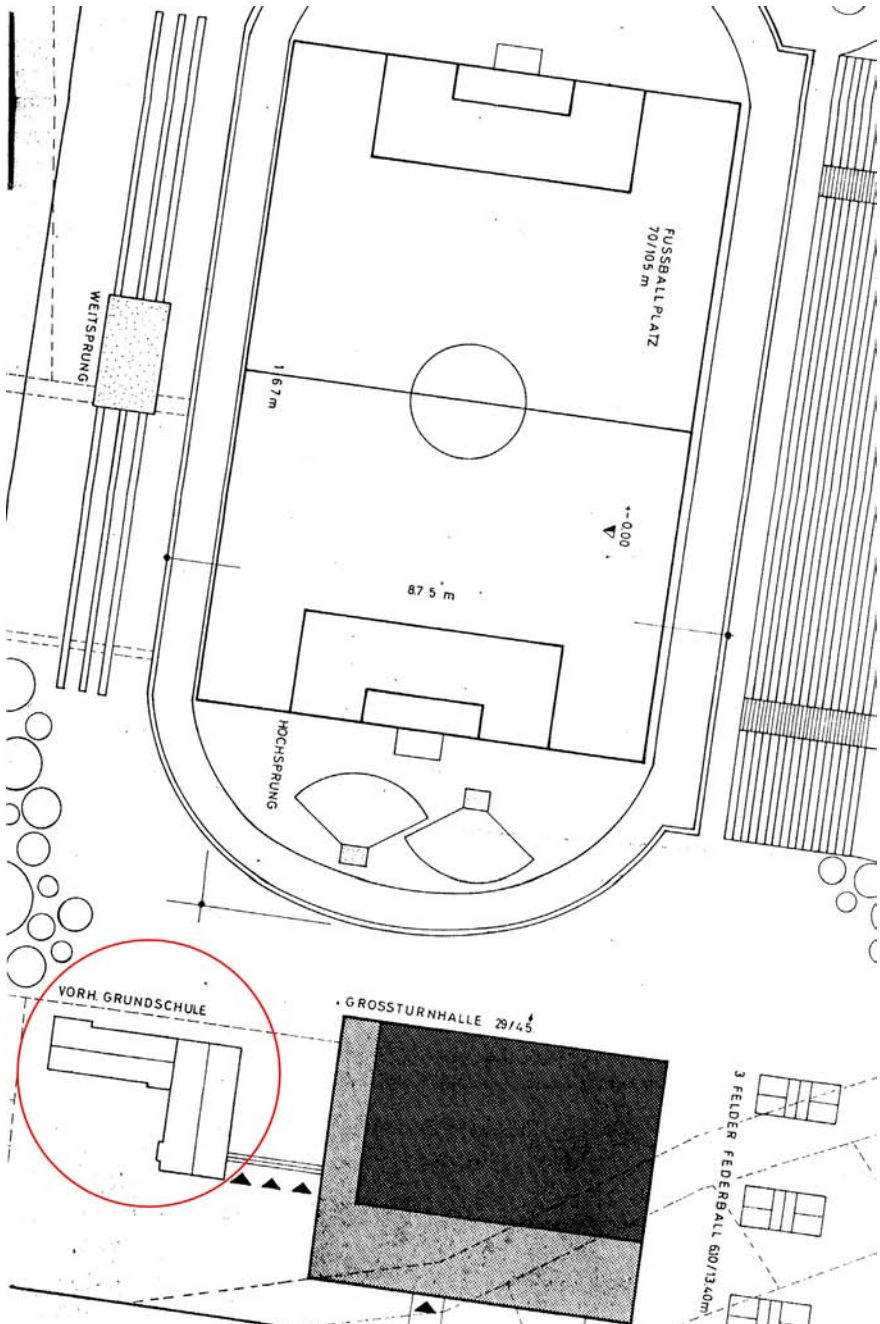
Noch imposanter ist jedoch der Entwurf für den Rest der Anlage. Wohlgermerkt, das kleine Gebäude unten links ist die vorhandene Schule mit Kindergarten

Leider wurden die Planungen doch sehr zurückgeschraubt. Es wurde kein Großturnhalle sondern eine Mehrzweckhalle gebaut und der Sportplatz kam überhaupt nicht zur Ausführung.

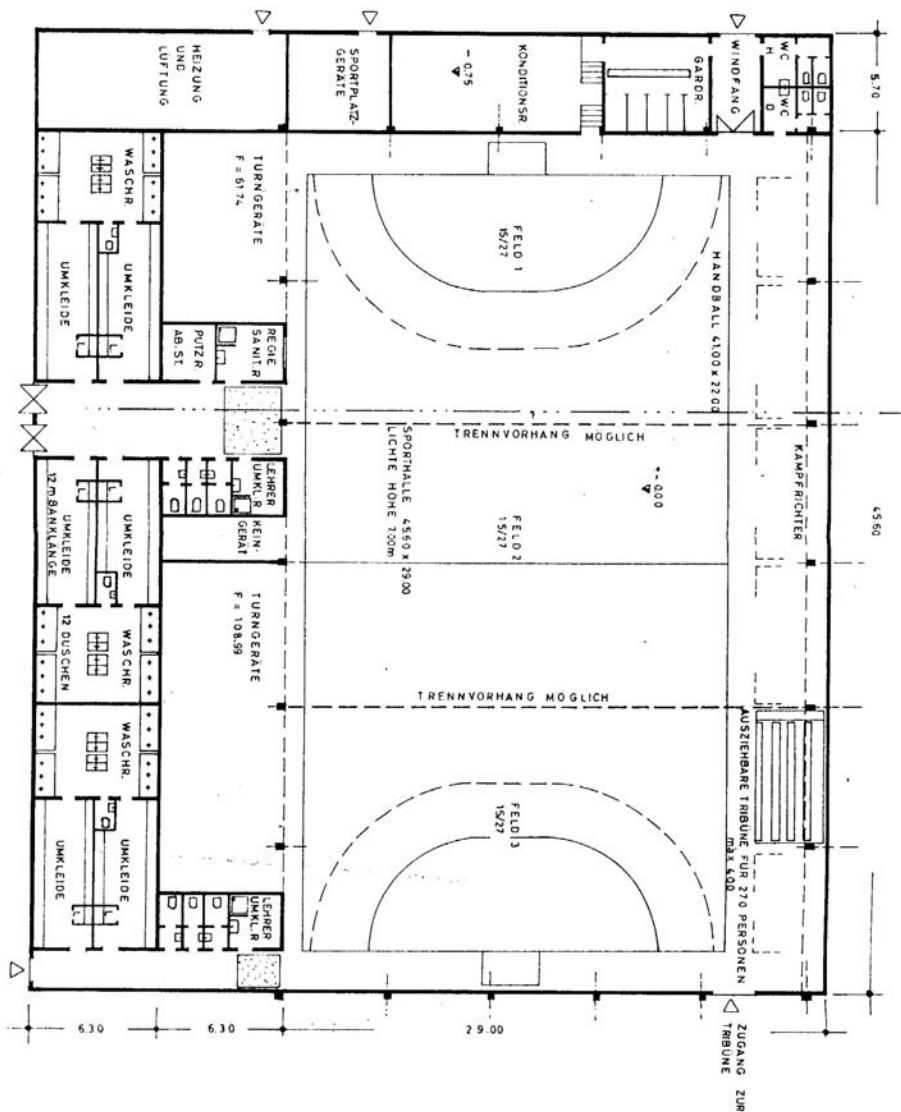
Die Grundsteinlegung für die Mehrzweckhalle wurde am 15.12.1981 von Oberbürgermeister Drechsler, Bürgermeister Stoffregen, Stadtrat Dahlmanns und Stadtverordnetenvorsteher Wulff vorgenommen.

Am 09.07.1983 wurde die Mehrzweckhalle eingeweiht. Durch das nun mögliche vielfältigere Angebot (Kinderturnen, Ballspiel, Sport für Jedermann) sowie die räumlichen Verbesserungen für Tischtennis und Gymnastik erlebte das Vereinsleben einen enormen Aufschwung.

Der Platz an der Schule war nach der Fertigstellung der Mehrzweckhalle, zwar etwas verkleinert, aber doch recht gut wieder hergerichtet worden und stand seitdem als Trainingsplatz wieder zur Verfügung.



Entwurf einer Drei-Felder-Halle für Elnhausen, Ing.-Büro Scholz vom 11.06.1975

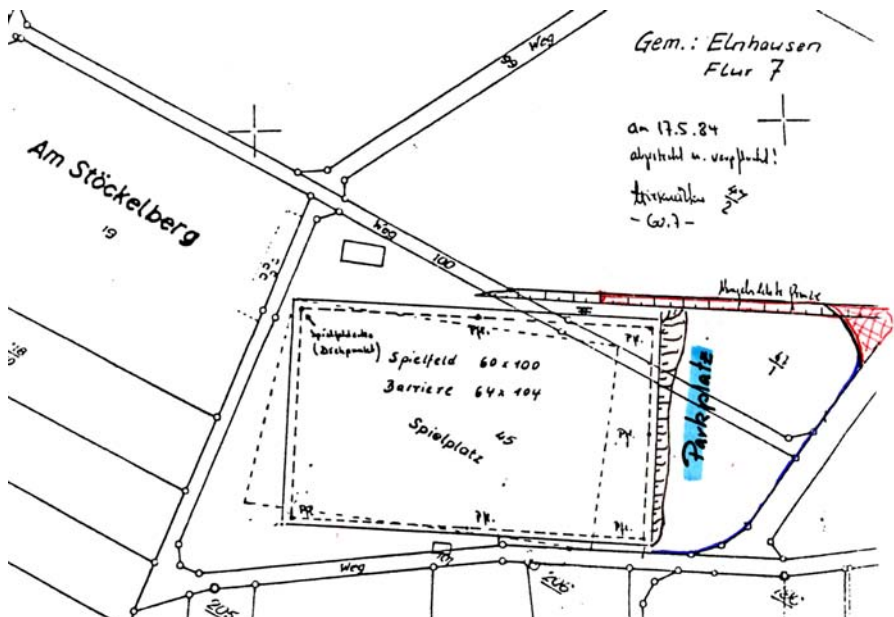


2.16 Der zweite Sportplatzausbau

Nachdem sich mit der Mehrzweckhalle die Palette der Möglichkeiten für den TSV entscheidend verbessert hatte, sollte nun auch der Sportplatz am Stöckelsberg an moderne Maßstäbe angepasst werden.

Der Sportplatz sollte erweitert werden. In Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Ortsbeirat wurden die Möglichkeiten besprochen. Der Ortsbeirat stellt daraufhin am 01.02.1983 den Antrag an den Magistrat, Verhandlungen mit den entsprechenden Grundstückeigentümern einzuleiten, zwecks Vergrößerung des Sportplatzes.

Der Platz sollte vergrößert werden, dazu musste er leicht gedreht werden. Um auf dem bergigen Gelände einen ebenen Platz zu erreichen musste im abfallenden Gelände im südlichen Bereich sehr viel Erde aufgefüll werden.



Katasterplan vom 17.05.1984

Der Start der umfangreichen Planierarbeiten war im Herbst 1984. Der TSV stellte im März 1985 an die Stadt Marburg wegen des Ausbaues des Sportplatzes den Antrag den Rasenplatz im Großsportfelde als Ausweichplatz zur Verfügung zu stellen.

Zwei Wochen später erhielten wir die Genehmigung unsere Heimspiele auf dem Haupt- und den Nebenplätzen des Großsportfeldes (heute natürlich Georg-Gaßmann-Stadion) auszutragen.

Während der Sommermonate wurden alle Erdbewegungen abgeschlossen und der Platz neu eingesät. Im Oktober wurde eine 340 lfdm. neue Barriere für 9.700 DM beschafft und eingebaut. Über die Wintermonate ruhte dann der Platz. Im Juni wurde festgestellt, dass durch Schnee, Regen und Sonneneinstrahlung sich der frische Mutterboden verhärtet hat und so dem Platz die Belüftung fehlt. Es wurde eine Fachfirma beauftragt, die den Platz für 6.000 DM belüftete. Damit waren der Ausbau und die Erweiterung abgeschlossen.

Was noch fehlte war eine schöne Einweihung. Dies wurde am 21. Juni 1986 mit einer schönen Feier vollzogen.

So entstand eine der schönsten Sportanlagen in der Umgebung



Da aufgrund des fehlenden Flutlichtes am Stöckelsberg, bzw. den eingeschränkten Möglichkeiten am Schulsportplatz in den Wintermonaten das Training schwierig war, wurde an die Stadt Marburg der Antrag auf Zuweisung

eines Hartplatzes gestellt. Wir bekamen dann in 1987 die Zuweisung des Platzes in Michelbach von montags 18:00 – 22:00, mittwochs 20:30 – 22:00 Hartplatz Cappel und freitags 20:30 – 22:00 Hartplatz Cappel. Wie man daran sehen kann war die Durchführung des Trainings mitunter recht schwierig.

In den nächsten Jahren wurde noch der Parkplatz fertig gestellt und ein Ballfangzaun errichtet.

2.17 Weiter noch oben - 1986

Die beiden großen Baumaßnahmen verliehen dem Verein einen enormen Schwung.

Nach der Fertigstellung der Mehrzweckhalle wurde in Elnhausen und den benachbarten Ortsteilen mit einem Info-Brief Werbung für die nun möglichen Angebote des TSV betrieben. Darauf stiegen in allen Sparten die Mitgliederzahlen.

Auch die Fußballabteilung fand starken Zuspruch auf und auch neben dem Platz. Das sehr starke Meisterschaftsjahr war mit auch ein Verdienst der lautstarken Unterstützung unserer jugendlichen Elnhäuser Fans, die die Mannschaft immer wieder antrieben und sich, wie man sieht, auch durch Minustemperaturen nicht abschrecken ließen.



1984 die Fan-Abteilung des TSV

Im Jahr 1985 setzte sich gute Entwicklung fort. Man konnte 2 Pokalturniere (Niederweimar und Sinkershausen) gewinnen und bei den Stadtmeisterschaften, die in diesem Jahr der 1. FC Waldtal ausrichtete, belegte man den 3. Platz

Im ersten Jahr in der A-Klasse spielte man recht gut mit und belegte an dreiviertel der Spieltage den 4. Rang. Am Ende fiel man auf den 7. Rang zurück. Mit etwas mehr Glück und weniger Verletzungssorgen wäre sicherlich noch etwas mehr drin gewesen.

Die Saison 1985/86 stand unter dem Handicap des wegen des Umbaus nicht zur Verfügung stehenden Platzes. Unser Ausweichplatz im Großsportfeld ist zwar ein schöner Rasenplatz, aber der fehlende Heimvorteil machte sich sowohl bei der Zuschauerzahl als auch bei der Stimmung bemerkbar. Die Atmosphäre, wie sie immer „Am Stöckelsberg“ vorhanden war, fehlte doch meistens.

Das Jahr 1985 wurde finanziell zu einem Jahr der Superlative, man überschritt die 100.000er Grenze. Nach dem Kassenbericht auf der Jahreshauptversammlung im Januar 1986 hatte man Einnahmen von 71.000 DM und Ausgaben von 104.000 DM. Vergleicht man dies mit dem Jahr zuvor, so fällt auf, dass sich die Zahlen fast verdoppelt haben.

Außerdem brachte die Jahreshauptversammlung 86 im Januar ein weiteres Novum in der Vereinsgeschichte. Nachdem der Vorstand zurückgetreten war, fand sich niemand bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Und das vor dem Hintergrund der bestbesuchten Mitgliederversammlung aller Zeiten, 100 Mitglieder waren gekommen. Erst vier Wochen später, auf der notwendig gewordenen außerordentlichen Jahrsmitgliederversammlung wurde der neue Vorstand gewählt, bzw. wiedergewählt. Dies sollte in späteren Jahren wiederholt vorkommen. Einmal in 1992 mussten sogar 3 Versammlungen abgehalten werden, bis ein 1. Vorsitzender gefunden wurde.

Die Runde 1986/87 stand unter dem Zeichen des Wandels. Fünf Stammspieler, Löffler, Martenstein, Schnell, Kirchhain und Wind verließen den Verein. Dafür kamen zwei Torhüter Brunner und Schmidt, Cordes, Mootz, Schwarz, Schnitzer, Roder, Muth. Die Aussage des Spielausschusses damals war „Wir wissen nicht wo wir stehen“. Der Start verlief zwar ausgesprochen erfolgversprechend. Am 03.08.1986 kamen wir mit einem Sieg über FSV Borts-/Ronhausen zu weiteren Stadtmeisterehren. Diese Mannschaft musste sich erst finden, ein ständiges Auf und Ab war die Folge. Vom 1. Platz bei Saisonbeginn über einem zwischenzeitlichen 12. Platz konnte man sich erst zum Ende noch auf den 8. Platz verbessern.

In diesem Jahr testete der Hessische Fußballverband erstmal das System „Reserven in Konkurrenz“. Die Reserven spielten zwar weiterhin das Vorspiel der Ersten, aber in einer eigenen Spielklasse in der es auch um Meisterschaftsehren und Aufstieg ging. So fand sich unserer II. Mannschaft in der C-Liga Marburg wieder. Hier schaffte sie einen ansprechenden 5. Platz.

Den Ruf als Turniermannschaft machten wir wieder mal alle Ehre. Diesmal war es der Stadtmeistertitel der A/B-Klasse in der Halle in am 26.08.1986 der den Auftakt bildetet. Am folgenden Tag schafften wir sogar den Durchmarsch in der Bezirksliga, auch hier 1. Platz. In der offenen Gruppe am 3. Tag hintereinander waren Oberligist VfL Marburg (2:2) und Landesligist Eintracht Stadtallendorf (1:2) die Gegner. Im Spiel um Platz 5 lies man Landesligist Blau-Gelb Marburg mit einem 4:1 keine Chance.

Der VfL Marburg gewann den Titel - die Sympathien des Publikums erspielte sich neben den „Schimmelreitern“ aber vor allem der TSV Elnhausen: Als A-Klassensieger am Samstag für die Bezirksligagruppe qualifiziert, schafften die Elnhäuser dort ebenfalls den Turniersieg und schlugen sich auch gestern in der offenen Klasse ganz hervorragend. Zwar lag die Mannschaft gegen den großen Favoriten VfL Marburg im ersten Spiel schon mit 0:2 zurück, doch dank ihres unbändigen Kampfgeistes rafften sich die Spieler noch einmal auf und brachten den VfL nach Toren von Stein, der eine Ecke direkt verwandelte und den insgesamt 15mal erfolgreichen Cordes beim 2:2 an den Rand einer Niederlage.

Auch gegen den Landesligisten Stadtallendorf hielt der A-Klassist gut mit, mußte aber doch den Anstrengungen der vorherigen Turniertage Tribut zollen und unterlag knapp mit 1:2.

Das anschließende Spiel um Platz fünf entschied der TSV Elnhausen, der bereits zwölf Partien hinter sich hatte, mit 4:1 gegen Blau-Gelb Marburg für sich. Das war der verdiente Lohn für die diszipliniert und taktisch klug spielende Mannschaft, die in Cordes und Torhüter Brunner ihre auffälligsten Akteure hatte.

Auszüge aus der OP-Berichterstattung der Stadtmeisterschaften vom 26. - 28.12.1986

Hier deuteten die Neuzugänge Stefan Mootz (6 Tore) und Mathias Cordes schon ihre Torgefährlichkeit an. Mit 15 Treffern stellten wir in Mathias Cordes den Torschützenkönig.

Die äußeren Umstände waren noch nie besser, ein neuer Sportplatz, die Mehrzweckhalle, usw. trugen mit Sicherheit auch dazu bei, dass sich auch auf dem Fußballfeld weiterentwickelt wurde.

Mit Günter Umbeck wurde ein hervorragender Trainer verpflichtet. Am Anfang der Saison 1987/88 zählten wir nicht zu den Aufstiegsfavoriten. Der FSV Schröck und SG Niederwalgern/Wenkbach wechselte sich in der Tabellenführung bis zum Februar 88 ab. Ab dann aber übernahm der TSV die Tabellenführung und gab sie nicht mehr ab.

Mit einem 0:0 Unentschieden in Mardorf wurde der Titel 3 Spieltage vor Schluss unter Dach und Fach gebracht. Der Autokorso durch Schröck unserem direkten Verfolger, dürfte dort noch in Erinnerung sein. Die 43 Treffer von Mathias Cordes und 24 von Stefan Mootz waren zu dieser Zeit einmalig.

Das Model „Reserven in Konkurrenz“ wurde nach nur einem Jahr wieder ad Acta gelegt.

Meister der Kreisliga A Mitte 1987/1988



s.v.l. Günther Umbeck (Trainer), Udo Lobinski (2. Vorsitzender), Bernhard Stein, Michael Schwarz, Rolf Brunner, Holger Meindl, Bernhard Nather, Bernd Hopp, Günter Zedlack, Wilfried Muttschall (Spieldausschuss), Wolfgang Barth (Spieldausschuss), Heinrich Bamberger (Spieldausschuss)

k.v.l Oliver Bein, Volker Barth, Stefan Heldmann, Herbert Schlosser, Joachim Brunner, Matthias Schmidt, Matthias Cordes, Ralf Ravior, Stefan Mootz

Nach fast 25 Jahren war wieder die Bezirksliga erreicht. Wie erwartet musste man sich an die schnellere und vor allem härtere Spielweise in der Bezirksliga gewöhnen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die auf die Abstiegsränge führten, endete die Saison mit einem versöhnlichen 7. Platz. Aber wir stellten mit Mathias Cordes wieder den Torschützenkönig der Bezirksliga.

2.18 Höhenflüge - 1990

Die zweite Saison in der Bezirksliga 89/90 war schon wesentlich stabiler. In der Vorbereitungszeit hatten wir sogar ein spezielles Konditionstraining mit Karl-Heinz Kuhn, der die Mannschaft die Tribünen des Großsportfeldes hoch und runter jagte. Man bewegte sich nur auf einstelligen Tabellenplätzen. Zwischenzeitlich hatte man ½ Jahr lang Platz 1 oder 2 inne. Die Reserve musste wieder in Konkurrenz in der Kreisliga B Marburg II spielen, immerhin die Klasse in der die erste Mannschaft vor sechs Jahren noch spielte.

Die Spielklassenreform des Hessischen Fußball Verbandes brachte eine neue Etikette für die Bezirksliga. Ab der Saison 1990/91 hieß sie nun Bezirksoberliga. Unterhalb wurden nun neue Bezirksligen eingeführt.

Pünktlich zum 80jährigen Bestehen des Vereins erreichte man in dieser Saison den 3. Platz in der Bezirksoberliga und verpasste den Aufstieg in die Landesliga nur knapp. Soweit hatte es noch keine Mannschaft in der Geschichte des TSV gebracht.

In diesen von Erfolg gekrönten Jahren machten sich jedoch bereits die Umstände bemerkbar, die nicht nur bei uns zum Rückgang des Fußballes führten. Fehlender Nachwuchs, mangelndes Interesse am Fußball, Geldforderungen der Spieler machten es dem Verein immer schwieriger dieses hohe Niveau zu halten. Trotzdem gelang es die Bezirksoberliga noch weitere drei Jahre zu halten.

Der Beginn der Saison 1991/92 war wieder sehr vielversprechend. Wieder konnte der Stadtmeistertitel im Juli in Haddamshausen errungen werden. Trotzdem schätzte Trainer Umbeck zu Beginn der Saison die Lage richtig ein. Bei der Vorschau auf die Saison sagte er: „Sorgen habe ich keine, die kommen erst im Laufe der Saison“ im Hinblick auf die chronische Personalmisere. Nach sieben sieglosen Spielen fand man sich im Tabellenkeller wieder. Mit enormem Kampfgeist kämpfte man sich jedoch frei und erreichte schließlich einen beachtlichen 4. Rang.

Die Personalprobleme schlugen trotzdem durch. Im April wurde die Reserve nach 3maligem Nichtantretens ausgeschlossen und kickte nur noch außer Konkurrenz mit.

Im vorletzten Spiel legten sich die Mannschaft noch mal richtig ins Zeug und schenkte dem scheidenden Coach Umbeck noch ein außergewöhnlicher Sieg. Man schlug Eintracht Stadtallendorf mit 12:0 und schrieb in der Bezirksoberliga. Damit halten wir zusammen mit 2 anderen Spielen den höchsten Sieg in der Bezirksoberliga in den eigenen Reihen und das bei 6.660 Spielen in der Bezirksoberliga.

Unter dem Trainer Edgar Wagner (Günter Umbeck hatte nach 6 Jahren seinen Rücktritt erklärt) ging es in die nächste Runde. Dem Abgang von 2 Stammspielern standen als Neuzugänge 11 aus der A-Jugend und Wolfgang Breitenmoser (VfB Marburg) gegenüber. Zu Beginn der Saison ging Wagner dann drei Wochen in Urlaub und der „alte“ Trainer Umbeck übernahm die Vertretung, konnte jedoch die schlechte Vorbereitung nicht aufarbeiten.

Meuterei in Elnhausen: Wagner flog

Bezirksoberliga: Spieler gegen den Trainer

Kurios dann die Trainerentlassung von Edgar Wagner. Nachdem sich der TSV ein wenig gefangen und wieder ansteigende Tendenzen gezeigt hatte, gewann man sensationell mit 6:1 in Gemünden. Die Chemie zwischen Trainer und Mannschaft war aber schon vorher gestört. Nach dem Spiel wurde Wagner wegen Unstimmigkeiten zwischen ihm und den Mannschaften beurlaubt. Der Neuzugang Wolfgang Breitenmoser übernahm dann das Traineramt und konnte die Mannschaft noch auf den 6. Platz der Abschlusstabelle führen. Auch den Torschützenkönig der Bezirksoberliga hatten wir mit Matthias Cordes wieder in den eigenen Reihen.

2.19 Probleme - 1992

Das Spieljahr 1992/93 wurde zu einem des schwierigsten aber auch zu einem wegweisenden Jahr. Die Reserve wurde am Osterwochenende aus dem laufenden Spielbetrieb zurückgezogen. Nachdem sich abzeichnete dass viele Spieler den Verein verlassen wollen, wurde schon früh das Für und Wieder eines freiwilligen Abstieges diskutiert. Ein Problem war sicherlich, die finanziellen Verpflichtungen die der Verein eingegangen war und so nicht weiterführen konnte und wollte.

Steigt TSV Elnhausen gleich um zwei Ligen ab?

Elnhausen. In Elnhausen kriselt es gewaltig. Nachdem die zweite Mannschaft schon aus dem laufenden Punktspielprogramm genommen wurde, denkt man jetzt sogar schon über einen freiwilligen Abstieg der ersten Mannschaft von der Bezirksoberliga in die A-Klasse nach.

Letzteres bestätigte gestern auf Anfrage Vorstand Klaus Roder. Für gestern abend stand eine Spielersitzung auf dem Terminplan, in der alle Spieler definitiv bekennen mußten, ob sie nun bleiben wollen oder nicht. Außerdem kündigte Roder eine „Umstellung von Aufwands- auf leistungsbezogene Entschädigung der Spieler“ an.

Die Entscheidung der Spie-

ler entscheidet auch über die Zukunft des Vereins. „Nächste Woche haben wir eine Vorstandssitzung, aber über einen freiwilligen Abstieg müßte eine außerordentliche Mitgliederversammlung befinden“, so Roder.

Von Bezirksfußballwart Armin Keller erfuhr Roder von den drastischen Konsequenzen nicht nur finanzieller Art für den Verein, sollte er dreimal nicht zu einem Punktspiel antreten. Außerdem „würde ich eine solche sportlich unfaire Lösung auch nicht mittragen“, so der Vorstand. Bleibt nur der freiwillige Abstieg im Anschluß an die Runde, der weder Auf- noch Abstiegsmodalitäten der beiden betreffenden Klassen beeinflusst. (jw)

Wegen der Tragweite dieses Problems beschließt der Vorstand im April 1993, die Entscheidung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu überlassen, wies aber da schon darauf hin, dass es vorrangig eine Entscheidung der Spieler, die dem TSV die Treue halten, sein sollte.

Von Aufstand ist keine Rede

Fußball: TSV Einhausen will nicht aufgeben · Drei Spieler entscheiden sich noch

Einhausen. Die Mitglieder sollen entscheiden, wohin der Fußball beim TSV Einhausen in der nächsten Saison rollt.

von Gerhard Franz

Was ganz normal aussieht, birgt eine Menge Zündstoff: Unter dem Tagesordnungspunkt „Spielbetrieb 1993/94“ stellt der TSV Einhausen in einer außerordentlichen Versammlung in zehn Tagen die Zukunft seiner Fußballabteilung zur Diskussion; der Vorstand des 500 Mitglieder Vereins im Marburger Stadtteil hat die Lage oft und intensiv beraten – jetzt sollen alle bei der Entscheidung helfen.

Vor zwei Wochen hatte die Nachricht in Einhausen für Aufsehen gesorgt, die Fußballer zögen sich freiwillig aus der Bezirksoberliga zurück, weil mindestens neun Spieler dem TSV den Rücken kehren wollten. Doch Vorsitzender Klaus Roder warf die Flinte nicht kampflös ins Korn. Zusammen mit dem Spielausschussvorsitzenden Karlheinz Matthäi führte er mit den Kickern Einzelgespräche mit dem Ergebnis, daß das Quartett Zedlak, Roder, Nather



Klein anfangen will der TSV Einhausen nur, wenn alle Stricke reißen.

Foto: Archiv

und Rokitzki fest versprochen zu bleiben. Nicht zu halten sind Spielertrainer Wolfgang Breitenmoser, der beim RSV Roßdorf anheuert, und eine Reihe weiterer Spieler.

Drei andere mochten sich

noch nicht entscheiden. „Wenn sie beim TSV weiter machen,“ so kündigte Matthäi optimistisch an, „spielen wir auch in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga.“ Dafür hat der Vorstand ein Konzept

entwickelt, das mit diesem Stamm einen Neuaufbau vorsieht. Dafür ist auch schon ein Trainer in Sicht.

Sicher keine einfache, aber eine sportliche Lösung, für die sich besonders der Vorsitzende stark macht. „Von Aufstand kann keine Rede sein,“ begründet er die plötzliche Abwanderungswelle. Klaus Roder sieht vielmehr auf verschiedenen Ebenen die Ursache für die gefährliche Lage, in die der TSV Einhausen schliderte. Da fehlt es wie in vielen anderen Vereinen auch am Nachwuchs, aus beruflichen Gründen – ein Student geht nach Paris, ein anderer absolviert ein Praktikum in Stuttgart – scheiden Spieler ohne jeden Streit, und das Umfeld mit einem Sportplatz ohne Duschgelegenheiten ist auch nicht das beste.

Dennoch, so fordert Roder, „so kann es nicht weitergehen!“ Er will klare Verhältnisse schaffen und den Fußball auf dem Niveau in dem Verein halten, in dem noch Frauengymnastik, Kinderturnen und Sport für jedermann geboten sowie Tischtennis gespielt wird. Seine Marschrichtung oder Rückzug stehen am 14. Mai zur Debatte, die Mitglieder haben das Sagen.

OP-Bericht vom 02.05.1993

Die außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt mit 29 zu 14 Stimmen den freiwilligen Abstieg. Dieser bisher einmalige Vorgang erregte in der regionalen Fußballwelt großes Aufsehen. Wenn man heute betrachtet wie viele Vereine diesen Weg schon gehen musste, zeigt dies deutlich die Entwicklung des Fußballes.

Die verbleibenden Spieler entschieden sich jedoch für einen sportlichen Versuch, der Vorstand stimmte zu. Für die neue Saison wurde ein Punktesystem entwickelt, dass von der Trainingsbeteiligung bis zum Spielbetrieb reicht und jedem Spieler eine leistungsbezogene Prämie ermöglicht.

So wurde auch die Saison 1993/94 wieder in der Bezirksoberliga begonnen. Mit den hochkarätigen Abgängen und der vergangenen Saison hätte man wohl

alleine eine schlagkräftige Mannschaft bilden können (Arnold, Strube, Mootz, Wind, Breitenmoser, Schäfer, Dippel, Zedlack). Die Kameradschaft war mehr gefragt denn je. Mit Erich („Jacky“) Peter konnte ein erfahrener Trainer verpflichtet werden.

Wie erwartet war diese Saison Abstiegskampf pur. Fast die gesamte Saison auf dem letzten Platz, wurde der erste Saisonsieg erst in der Rückrunde am 06.03. gegen den FSV Cappel geschafft. Bei zwischenzeitlich über 10 Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz kämpfte man sich mit einer guten Rückrunde bis auf 3 Punkte an das rettende Ufer heran. Aber in den letzten beiden Spielen fehlten einfach die Kräfte.

Die Reserve schaffte in dieser Saison nach 0:16 Punkten und 0:28 Toren ihren ersten Sieg und das erste Tor am 10.10.1993.

Torflaute nach 775 Minuten beendet
 Kreisliga B Marburg Süd: Einhausen II – Dreihausen II 3:0 · Schweinsberg Zweiter

Die Entscheidung, die Sache sportlich anzugehen, war also richtig gewesen. Trotz des letzten Platzes war man kein Kanonenfutter, viele Spiele gingen unglücklich verloren. Viele Verletzungen trübten das Bild, hier sei vor allem der Kieferbruch unseres Torhüters Schwarz im September zu nennen.

Zu den ganzen sportlichen Problemen gab es im April noch eine traurige Nachricht zu vermelden. Ganz überraschend verstarb unser 1. Vorsitzender Klaus Roder.

Im darauffolgenden Jahr unterschätzte man die Klasse und wurde durchgereicht in die A-Klasse. Zur Halbzeit stand man noch auf einem gesicherten 13. Platz. In dieser Mammutrunde mit 19 Mannschaften stiegen 4 direkt ab. Der Fünftletzte spielt Relegation.

Nach 36 Spielen belegte man genau diesen 15. Platz, aber punktgleich mit der SG Battenfeld und der SG Fronhausen. Es musste erstmal eine Entscheidungsrunde herhalten um den Relegationsteilnehmer zu ermitteln. Diese beiden Spielen konnten gewonnen und der Relegationsplatz verteidigt werden.

Nun stand die eigentliche Relegationsrunde gegen den SV Kirchhain, TSV Löhlbach und SG Schweinsberg/Dannenrod an. Diese konnten wir mit einem Unentschieden und zwei Niederlagen leider nicht bestehen. 41 Punktspiele waren anscheinend doch zuviel. Die A-Klasse hatte uns nach 7 Jahren wieder.

Regeltechnisch gab es in der Saison 1995/96 einige gravierende Änderungen. Drei Punkte für einen Sieg und drei mögliche Auswechslungen von Feldspielern (bisher war die dritte Auswechslung auf den Torhüter beschränkt) waren die wichtigsten. Außerdem kamen in diesem Jahr zum ersten Mal die Punktabzüge für fehlende Schiedsrichter zum Tragen. Den Beschluss hierüber hatte der Verband bereits in 1993 gefasst, in diesem Jahr wurde er aber erstmals umgesetzt. Auch uns traf es, ein Punkt Abzug und 300 DM Geldstrafe waren die Folge.

Da die Mannschaft jedoch zusammengehalten werden konnte, hielt man sich hier nur ein Jahr auf und schaffte auf Anhieb den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse. Schon im Dezember konnte man die Tabellenführung erobern, die mal bis zum Ende der Runde nicht mehr abgab.

Meister der A-Liga Marburg Süd 1995/1996



s.v.l. Günther Junck (2. Vorsitzender), Friedrich Schwarz (Spelausschuss), Alexander Schmech, Sabine Eutebach (Betreuerin), Bernd Hopp, Martin Schäfer, Marco Becker, Elmar Rokitzki, Udo Wagner, Georg Weber, Günter Zedlack, Erich Peter (Trainer), Rolf Imhof (1. Vorsitzender)

k.v.l. Antonios Gravanis, Oliver Rokitzki, Bernhard Nather, Stephan Roder, Kai Törner, Marcel Müller, Carsten Pfeil, Carsten Dalkowski

Im Februar 1996 war der TSV sogar im Fernsehen zu sehen. Ein Kamerateam vom Hessischen Rundfunk drehte am Donnerstag, den 08.02. ein Vereinsporträt. Ausgestrahlt wurde dies am folgenden Samstag im Sportkalender im HR 3. In der Woche davor, in der letzten Sendung, wurde per Losverfahren der Teilnehmer für die nächste Sendung ermittelt. Wie wir in den Lostopf geraten sind, konnte keiner mehr sagen.

Bei der Live-Sendung mussten dann Kandidaten aus Elnhausen gegen zwei Prominente um die Wette raten. Jede richtige Antwort brachte 50 DM. Die Fahrt zum Fernsehen war jedenfalls ein Riesenspaß.



Das Kamerateam des HR beim Dreh zum Sportkalender am 10.02.1996

Die nächste Saison startete mit den Stadtmeisterschaften der Senioren auf dem Stöckelsberg vom 11. bis 14.07.1996. Das neu eingeführte K.O. System führte unsere Mannschaft auf den Titelverteidiger FSV Cappel. Hier mussten wir uns im Elfmeterschießen geschlagen geben. Später verteidigte Cappel den Titel

Vom Sportlichen Aspekt gab es in der Runde 1996/97 eigentlich nicht viel zu berichten. Außerhalb des Sportplatzes waren wir aber mal wieder in den Schlagzeilen. Vor vier Jahren setzte die Mannschaft die Entlassung des Trainers durch, jetzt war es das Gegenteil, die Wiedereinstellung war das Ziel.

Trainer Erich Peter wurde am 25.11.1996 vom Vorstand entlassen, da er einen Spieler, der vereinsintern gesperrt worden war, trotzdem eingesetzt hatte. Spielausschuss, Mannschaft und Trainer waren einstimmig der Meinung, dass der betreffende Spieler eingesetzt werden konnte, da der Grund für die Sperre aus der Welt geschafft worden war.

Fußballmannschaft droht mit Streik **Wirbel um Entlassung von Trainer Erich Peter in Einhausen** **Mannschaft fordert vom Vorstand** **Wiedereinstellung des Trainers**

Fußball: Beim TSV Einhausen droht ein Spielerstreik · Vorstand: „Wir mußten handeln“

Nach einigen klärenden Gesprächen wurde der Trainer am 03.12. wieder eingestellt.

Peter trainiert wieder den TSV Einhausen

Fußball: Kündigung ist vom Tisch · Einigung von Mannschaft und Vorstand

Nach den ganzen Querelen wurde sich wieder auf den Sport konzentriert. Ein guter 9. Platz in der Abschlusstabelle war das Ergebnis.

Die Bezirksliga bekam einen neuen Namen und neue Mitglieder. In der Bezirksliga Marburg/Frankenberg spielten nun auch die Vertreter des Fußballkreises Frankenberg mit. Erstmals galten auch die Ausbildungs- und Förderungsentschädigungen, die nun verbindlich festgelegt wurden. Ein Wechsel eines Spielers der Bezirksliga kostete 1.500 DM.

Die nächsten 3 Jahre verliefen recht ruhig. Der TSV stellte eine gute Bezirksliga-Mannschaft und belegt fast immer einstellige Tabellenplätze. Auch außerhalb des Platzes verlief alles in geordneten Bahnen. „Jacky Peter“ gab nach teilweise turbulenten 5 Jahren das Ruder an Karsten Stingel weiter. Für die Runde 1999/2000 hieß die Überschrift über die Rundenvorschau: „Die Alten sind auch die Neuen“. Es gab weder Ab- noch Zugänge.

Erwähnenswert ist ein Ergebnis der Reserve am 14.11.1999

Täschchen gepackt, Sensation vollbracht

Carsten Dalkowski stellt die B-Liga auf den Kopf

von Christoph Almering

Einhausen. Es gibt Geschichten, die schreibt nur der Fußball. Wie jene unglaubliche Begebenheit, die sich gestern in Einhausen zutrug.

Dort trafen in einem Spiel der B-Liga II die Reserven vom TSV Einhausen und vom VfL Dreihäusern aufeinander – der Tabellenvorletzte (1 Punkt, 16:65 Tore) und der Tabellenzweite (39 Punkte, 100:18 Tore). Wenn das keine klare Sache ist, was dann?

Aber es kam alles ganz anders. Die Einhäuser, die mit sieben Altherren-Spielern angetreten waren, suchten händelringend nach Unterstützung, denn sie waren in Unterzahl. Kurzerhand riefen sie Carsten Dalkowski an und fragten, ob er nicht schnell vorbeikommen und noch eine Halbzeit mitkicken könnte.

Gesagt, getan: Carsten Dalkowski, in erster Linie als Fußball-Spieler der Mercenaries aktiv, packte sein Täschchen

und lief auf.

Zu diesem Zeitpunkt hatte seine Mannschaft das Unternehmen „Schadensbegrenzung“ mit Bravour gemeistert und lag gegen die Torfabrik der Liga nur mit 0:1 hinten. Aber Carsten Dalkowski wollte mehr: Mit einem Hatrick riss er den Titelaspiranten aus allen Träumen. 3:1 für Einhausen II. Die größte Sensation der Saison

in den heimischen Fußball-Ligen war perfekt.

Die Vorrunde lief auch noch recht vielversprechend. Im Oktober übernahm Markus Eidam das Traineramt. Ein 10. Platz vor der Winterpause sprang dabei heraus. Nach einer katastrophalen Rückrunde musste wieder die Relegation erhalten. Vor den letzten beiden Spielen belegte man den drittletzten Platz und war eigentlich schon abgestiegen. Durch eine enorme Energieleistung wurde dann Meister Cappel geschlagen und mit dem letzten Sieg gegen Kleinseeheim wurde der direkte Abstieg verhindert.

Aber wie bisher auch, eine Relegation konnten wir noch nie erfolgreich gestalten. Mit einer Niederlage, einem Sieg und einem Unentschieden verabschiedeten wir uns aus der Bezirksliga.

Im Jahr 1999 übernahm der TSV erstmals die Ausrichtung des Zwiebelkuchenessens.

Ins Leben gerufen wurde diese erfolgreiche Veranstaltung von der Damengymnastikabteilung. Der Besuch von in dieser Zeit sehr beliebten Weinfesten war vielleicht der ausschlaggebende Anregungspunkt, auch hier in Elnhausen einmal Zwiebelkuchen und Federweißer anzubieten. In den ersten Jahren wurde der Zwiebelkuchenessen noch bei den Damen zuhause gebacken und dann ins Bürgerhaus zum Verkauf geschafft.



Zwiebelkuchenessen im Jahr 1985

Später wurde das Backen im Backhaus erledigt. Diese Veranstaltung hat sich bewährt und ist nun ein fester Bestandteil des Elnhäuser Vereinskaleenders geworden.



Die Endfertigung der Zwiebelkuchen im Backhaus 03.10.2009

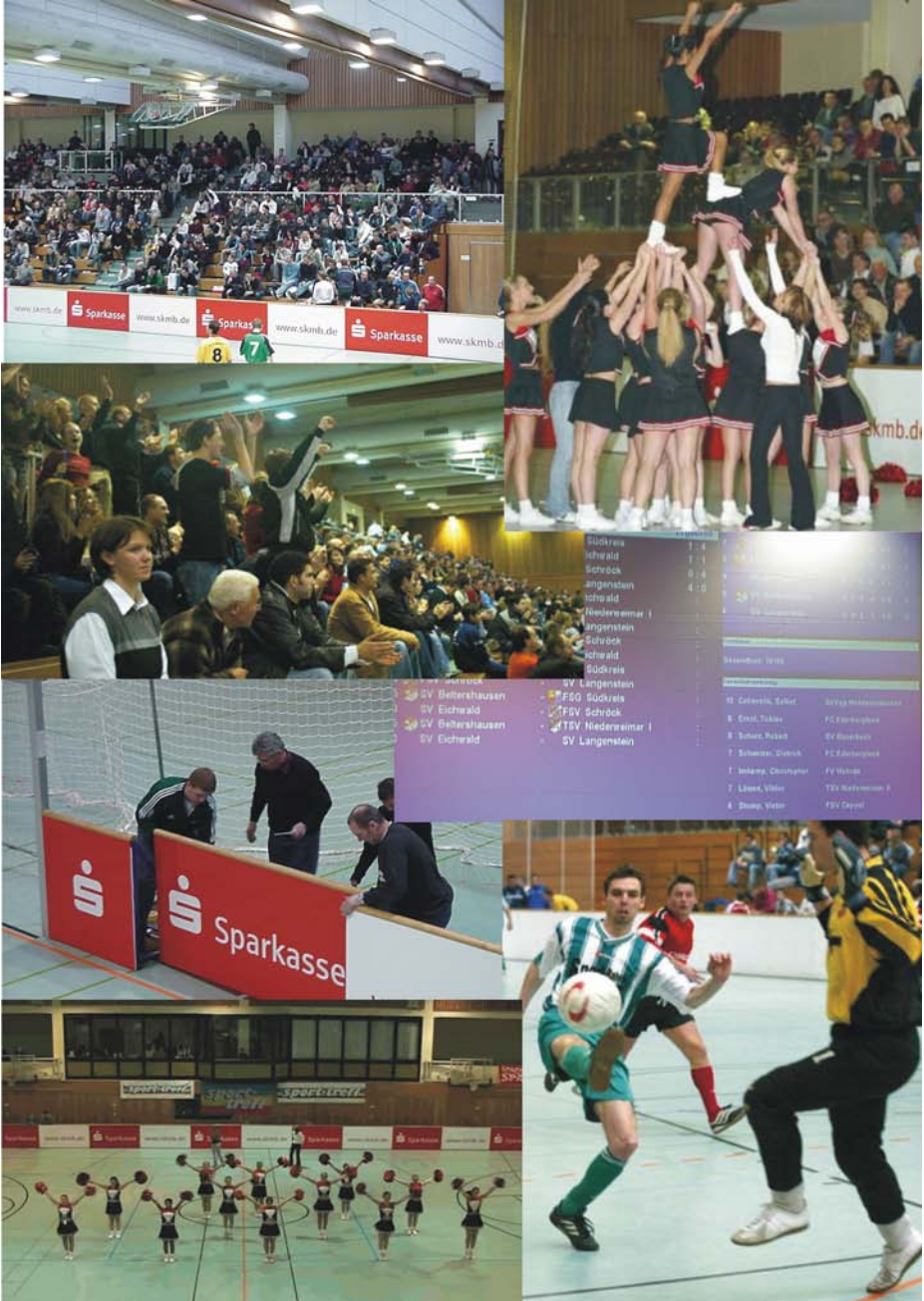
Jedes Jahr werden so 36 Bleche des würzigen Kuchens verkauft. Das Rezept ist aber seit den Anfangszeiten unverändert beibehalten worden.

2.20 Abschied von der Bezirksliga - 2000

Die nächsten drei Jahre in der Kreisliga A Marburg verliefen unspektakulär. Mit dem Aufstieg hatte man nichts zu tun, eher hieß es den weiteren Abstieg zu verhindern. Dies gelang dann auch. Im August 2001 stand dann das 90-jährige Jubiläum an. Mit einer Sportwoche vom Montag, 06. bis Samstag, 11. August wurde dies gefeiert. Fußballspiele aller Mannschaften standen auf dem Programm. Aber auch die anderen Abteilungen (Damengymnastik, Tischtennis, Sport für Jedermann) trugen mit Beiträgen zum Gelingen des Festes bei.

In einer sehr schwachen Runde 2003/2004 belegte man nur Plätze am Tabellenende und musste am Ende absteigen. Nach 20 Jahren höherklassigem Fußball war man wieder in der untersten Klasse angekommen. Im ersten Jahr in der B-Klasse hatten wir Eingewöhnungs-Schwierigkeiten. Nach schwachem Beginn wurde sich noch bis auf den 7. Platz vorgearbeitet.

Vom 26.12.2004 bis 09.01.2005 richteten wir die offenen Hallen-Stadtmeisterschaften der Senioren aus. Früher war dies ein Turnier nur mit den Vereinen der Stadt Marburg. Seit einigen Jahren wird es jedoch als offenes Einladungsturnier durchgeführt.



Impressionen der Stadtmeisterschaft vom 26.12.2004 bis 09.01.2005

Es hatten sich 42 Mannschaften angemeldet. Dies war absoluter Rekord und wurde auch danach nie wieder erreicht. Dieses große Hallenturnier forderte über 14 Tage den Einsatz von über 120 Helfern. Alles lief reibungslos und der Rundumservice mit Torschützenansage, musikalischer Untermalung und der Übertragung der aktuellen Stände ins Foyer der Halle wurde von allen Beteiligten gelobt. In den 7 Spieltagen konnten wir über 2.200 zahlende Zuschauer in die Halle locken. Diese sahen in 151 Spielen 832 Tore, das sind im Schnitt 5,5 pro Spiel. Die Meßplatte für die folgenden Stadtmeisterschaften wurde sehr hoch gelegt und wenn man die Berichterstattung der folgenden Jahre liest, nie wieder erreicht.

„Niveau und Organisation lassen zu wünschen übrig“

Vorbei auch die Zeiten, in dem die verantwortlichen Organisatoren größtenteils wahre Meisterleistungen vollbrachten.

Die diesjährige Organisation lässt weiter sehr zu wünschen übrig: Am Montag konnte der Hallensprecher durch die schlechte Lautsprechereinstellung kaum verstanden werden, das Gas des Grills war vorzeitig ausgegangen, die Würstchen wurden mit einfachstem Toastbrot serviert, und die Broschüre der 25. Jubiläumsveranstaltung ließ für Statistikfans sehr viel offen. Kleinere Dorfvereine haben in der Vergangenheit im Vergleich zum großen Stadtverein da ganz andere Dinge aus dem Hut gezaubert.

Am Finaltag sorgten die Cheerleader der Marburg Mercenaries für eine gelungene Abwechslung.

2.21 Neuaufbau - 2005

Die Saison 2005/2006 war dann wieder erfreulicher. Mit einem 6:1 Sieg gegen die Reserve von Beltershausen wurde die Tabellenführung erobert und bis zum Schluss nicht mehr abgegeben. Das Motto von Trainer Reinhardt war einfach: Möglichst ein Tor mehr schießen als fangen. Die in dieser Runde erzielten Gesamttore von 162 war die zweitbeste Torausbeute im kompletten Bezirk Gießen-Marburg, und das waren immerhin 443 Mannschaften in 27 Ligen. Die gefangenen 53 Tore aber auch die schlechteste Bilanz aller Meister des Bezirks.

Die beiden Toptorschützen Carsten Pfeil mit 46 Toren und Amine Harchi mit 37 Tore schossen über die Hälfte der Tore.

Meister der Kreisliga B Marburg Süd 2005/2006



s.v.l. Frank Stengel, Michael Reinhardt (Trainer), Stephan Roder, Wolfram Zedlack (Spielausschuss), Uwe Heck (Spielausschuss), Rainer Weber, Michael Heck, Christian Heck, Elmar Rokitzki, Andreas Stein, Timo Krüger, Michael Bunde, Nico Örtel, Daniel Ruppert, Manuel Stein, Michael Lietzow (Spielausschuss), Mark Ambach, Florian Kottas
 k.v.l. Günter Zedlack, Timo Eidam, Sebastian Ohrmann, Jawaid Akbari, Michael Heck, Oliver Rokitzki, Gernot Christ, Carsten Pfeil, Benedikt Seemann, Arik Bredendiek, Björn Eulich, Amine Harchi, Sebastian Lang, Tomislav Chagall, Kevin Kaletsch
 l.v.l. Christian Schlier

Dies waren vorläufig die letzten Meisterehren. Mehr als 2x mit dem TSV Einhausen Meisterschaften zu erringen gelang Günter Zedlack 4x und je 3x waren dabei Bernhard Nather, Bernhard Stein und Werner Waldhauser.

Für die folgenden 5 Jahre sollte die Kreisliga A Biedenkopf/Marburg unsere sportliche Heimat werden. Die Umstellung auf die robustere Spielweise der Hinterländer Vereine dauerte eine Weile. Zwischenzeitlich führt uns dies bis auf den Relegationsplatz nach unten. Mit einer guten Rückrunde wurde dies aber berichtigt. Wesentlich besser lief es im folgenden Jahr 2007/2008. Dort schafften wir sogar die Tabellenführung einige Wochen zu verteidigen. Zum Ende war es ein zufriedenstellender einstelliger Tabellenplatz. Im Jahr 2007/2008 war noch ein anderer Erfolg zu verzeichnen. Aber erst gab es noch Negatives zu berichten. Zu den Stadtmeisterschaften in Michelbach reisten wir nur mit 9 Mann an. Gegen den Landesligisten Schröck konnte noch ein 0:0 gehalten werden. Aber schon das zweite Spiel gegen Richtsberg ging mit 4:0 verloren, anschließend gaben wir die restlichen Spiele kampfflos ab.

Der Erfolg in diesem Jahr lag im Pokal. Durch Siege gegen Eichwald, Sindersfeld, Beltershausen stieß man bis ins Halbfinale vor. Gegen den späteren Meister der A-Liga Marburg FV Wehrda gab es ein Duell auf Augenhöhe, das nur knapp mit 2:1 verloren wurde. Wehrda gewann den Pokal dann später.

Die Saison 2007/08 endete mit einem 8. Platz, jenseits von Gut und Böse.

Für die nächste Saison hatte der Hessische Fußballverband einige Neuerungen parat. Die Bezirksebene wurde abgeschafft und hieß nun nur für die räumliche

Zuordnung noch Regionen. Damit einher gingen neue Klassenbezeichnungen. Die Oberliga wurde zur Hessenliga, die Landesligen zu Verbandsligen, Die Bezirksoberligen wurden der Verbandsebene zugeordnet und nannte sich jetzt Gruppenliga. Die früheren Bezirksligen wurden zu den Kreisoberligen und wurden der Kreisebene zugeordnet. Nur die A-, B-, C-, D-Ligen behielten ihre Namen.

Zum Auftakt gab es gleich ein Debakel mit 8:2 in Dernbach/Wommelshausen, trotz einer 1:0 Führung in der 3. Minute. Die bedeutete den letzten Platz. Diesen sollten wir aber nur einmal innehaben. Schon in den nächsten Spielen wurden die ersten Punkte errungen und gute Mittelfeldplätze zwischen 6 und 8 waren über den Rest der Spielzeit unsere Heimat. Die personelle Situation war von Anfang an aber gespannt. Im März wurde die Reserve nach 3maligem Nichtantretens ausgeschlossen.

In der Saison 2009/10 kam es gleich im ersten Spiel zum Derby gegen Niederweimar/Haddamshausen. Das konnten wir gleich mit 4:0 gewinnen. Ein Riesenvorteil war, das es nur einen Absteiger in diesem Jahr gab. Der war von Anfang an gesetzt mit dem TSV Amönau, der während der gesamten Runden nur 4 Punkte ergattern konnte. Der Kampf galt also dem Relegationsplatz 15. Vom Dezember bis April bewegten wir uns kurz davor auf Platz 14. Erst kurz vor Ende der Runde konnten wir uns erfolgreich absetzen.

Wieder war es das Spiel gegen Niederweimar/Haddamshausen, das etwas Besonderes brachte. Am 14.11.2009 in der 2. Minute erzielte Carsten Pfeil den Führungstreffer zum 1:0. Das war sein 300. Pflichtspieltor beim TSV Elnhausen. Ein Rekord, der wohl nie wieder erreicht werden wird.

2.22 Heute - 2011

In den Stadtmeisterschaften 2010 stieß man bis ins Halbfinale vor, wo dann beim Kreisoberligist SV Bauerbach Endstation war. Das anschließende 11-Meter-Schießen um Platz 3 verloren wir gegen den FV Wehrda.

Beim diesjährigen Krombacher-Kreispokal kamen wir wieder nicht am SV Bauerbach vorbei.

Mit 13 zumeist sehr jungen Neuzugängen und einem neuen Trainer startete die Saison 2010/11. Thomas Nuhn hatte Michael Reinhardt nach 6 Jahren abgelöst. Über die gesamte Saison gesehen war die Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 23,32 die jüngste aller Zeiten. Auch das Spiel mit dem jüngsten Durchschnittsalter fiel in diese Runde am 17.08.2010 standen

inklusive Auswechslungen Spieler mit einem Durchschnittsalter von 20,42 auf dem Platz.

Das Integrieren so vieler Spieler in die Mannschaft gelang nicht gleich von Anfang an. Der Kampf gegen den Abstieg war da nur die logische Folge. In den drei Nachholspielen über die Osterfeiertage, in denen 7 von 9 möglichen Punkten geholt wurden gelang der Grundstock für den Klassenerhalt. Am Ende wurde es der 13. Platz

Nach Ende der Punktrunde wurde der Platz gesperrt. In den letzten Jahren hatte er doch sehr gelitten und war nur noch ein unebenes hartes Geläuf. Zusätzlich wurde er Ende Oktober 2008 auch noch von Wildschweinen heimgesucht. Ein Viertel des Platzes war umgegraben.

Wildschweine verwüsten an drei Tagen ein Viertel des Elnhäuser Sportplatzes

Tiere richteten Schaden von mehreren Tausend Euro an · Platz ist nicht mehr bespielbar



Wildschweinschaden im Oktober 2008

In Eigenleistung wurde er zwar wieder hergerichtet, aber richtig erholt hat er sich bis zum Ende der Runde in 2009 nicht.

Jetzt liegt endlich wieder ein Rasen auf dem Stöckelsberg, auf dem es Spaß macht Fußball zu spielen.

Die letzte große Veranstaltung vor dem Jubiläum war unser alljährliches Pfingstturnier. Entstanden ist dies aus einem kleinen Pokalturnier mit Hobbyfußballern. Am 01.05.1982 hatte der TSV alle Nichtfußballer der befreundeten Stadtteile Elnhausen, Dagobertshausen, Dilschhausen und Wehrshausen zu einem Turnier eingeladen.

Den vom Hessischen Ministerpräsidenten gestifteten Pokal gewann damals die von Konni Mengel betreute Mannschaft aus Dagobertshausen. Später kamen noch weitere Mannschaften hinzu, wie Feuerwehr, Gesangverein, DRK, usw.



Pfingstturnier auf dem Kunstrasenplatz an der Mehrzweckhalle 2006

Anfangs noch am Stöckelsberg wurde das Turnier in späteren Jahren auf dem Kunstrasenplatz an der Mehrzweckhalle durchgeführt. Die Anzahl der Mannschaften stieg ständig. Viele gute, technisch versierte Spieler hatten

natürlich viel Spaß am Fußballspiel auf dem Kunstrasenplatz. Es sprach sich rum, dass in Elnhausen am Pfingstsonntag immer ein schönes Turnier stattfand. Zeitweise hatten wir über 20 Mannschaften an Bord. Darunter auch mit Oberliga oder Landesligaspielern bestückte Mannschaften. Hier konnten und wollten die einheimischen Mannschaften nicht mehr mithalten, deren Teilnahme sank ständig.

Einhergehend mit der steigenden Anzahl der Spieler, stieg natürlich auch die Anzahl der Spieler, die das Turnier nicht mehr nur als Spaß am Fußballspielen verstehen wollten. Vor 2 Jahren gab es dann größere Probleme, die erst mit einem Polizeieinsatz beendet werden konnten.



Die aktuelle 1. Mannschaft am 22.05.2011

s.v.l. Thomas Nuhn (Trainer), Clemens Kraft, Michael Heck, Rainer Weber, Maximilian Claar, Florian Zedlack, Tim Ohrmann
k.v.l. Thomas Schmidt, Manuel Stein, Matthias Schmidt, Carsten Pfeil, Mike Kaletsch

So wollte der TSV das Turnier nicht mehr weiterführen. Nach einer Verlegung auf den Stöckelsberg und der Vorauswahl der Mannschaften, läuft es jetzt wieder in den Bahnen von früher, mit einer schönen Stimmung und ohne Stress.

Ein Highlight des Jahres 2011 war sicherlich das Panini-Album. Jeder kennt die Alben mit den Einklebe-Bildern der Spieler, z.B. der Nationalmannschaft. Aber ein A-Ligist mit eigenem Panini-Album hatte es bisher noch nicht gegeben. Die Idee von Carsten Pfeil und Sebastian Lang schlug ein wie eine Bombe und bei jedem Heimspiel war ein reger Tauschbetrieb im Gange.



Die aktuelle II. Mannschaft am 29.05.2011

s.v.l. Björn Dahlin (Betreuer), Lino Bernard, Florian Grabowski, Florian Bähr, Daniel Ruppert, Bernhard Stein, Alex Rösch, Stephan Roder

k.v.l. Lennart Weimar, Günter Zedlack, Thomas Wild, Michael Heck, Harald Garus, Sebastian Schlidt, Thorsten Jacobi

In der neuen Saison wechseln wir wieder zurück in die Kreisliga A Marburg. Mit der Qualität der Mannschaft sollten wir im Jubiläumsjahr mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

3 Abteilungen

3.1 Jugend

Abgesehen von dem sportlichen Nutzen für den Verein, verbringen die Jugendlichen einen Teil ihrer Freizeit in einer Gemeinschaft, in der es darauf ankommt, mit anderen zusammenzuleben, aufeinander Rücksicht zu nehmen und wenn es erforderlich ist, auch einmal unterzuordnen oder in bestimmten Situationen durchzusetzen. Sie werden somit mit Problemen konfrontiert, die sicherlich in ihrem späteren Leben auf sie zukommen und mit denen sie fertig werden müssen. Aus dieser Sicht gesehen kommt der Jugendarbeit ein sehr hoher Stellenwert zu.

In der heutigen Zeit wird es auf Grund der vielfältigen anderen Freizeitmöglichkeiten immer schwerer Kinder und Jugendliche für den Fußballsport zu begeistern. Sind die Kleineren noch mit Begeisterung und Eifer dabei, dem runden Leder nachzujagen, verlieren die älteren Jahrgänge sehr oft das Interesse am Fußball und wenden sich anderen Betätigungsfeldern zu.

Auch wird es immer schwieriger genügend Jugendbetreuer zu finden, die sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellen. Einmal abgesehen von der hohen Verantwortung müssen sie auch einen erheblichen Teil ihrer Freizeit dieser Sache widmen.

Mit der Jugendarbeit im TSV Einhausen wurde schon früh begonnen. Das erste bekannte Spiel unserer Jugend wurde am 13.10.1930 in der Oberhessischen Zeitung veröffentlicht, ein 2:1 Sieg gegen Michelbach

Oberhessische Zeitung, Wabburg a. S., Sonntag, den 13. Oktober 1930

Jugend.	
BfB.-Kurh. 1. — Wehrda 1.	2:2
BfB.-Kurh. 2. — Germania 2.	1:3
<u>Odershausen 1. — Frankenberg 1.</u>	<u>0:1</u>
<u>Odershausen 2. — Dreihausen 1.</u>	<u>2:0</u>
Niederwalgern — Germania 3.	1:2
Mornshausen — Gartenrod	5:1
Erdhausen — Sobro	7:1
Einhausen — Michelbach	2:1

Mit der Verbandsrunde 1948/49 wurde erstmals Spielerpässe für Jugendliche eingeführt. Als Einteilung nach Altersgruppen gab es nur die Unterscheidung Jugend und Schüler.

Jugend-Verbandsrunde 48/49

5. September

Mit dem Beginn der neuen Verbandsrunde sind nur die Spieler spielberechtigt, die im Besitze eines ordnungsgemäßen Spielerpasses des Hess. Fußballverbandes sind. Ferner wird für diejenigen Spieler eine vorläufige Spielgenehmigung auf der Geschäftsstelle, Grün 1, ausgeschrieben, die nachweislich einen vorchriftsmäßigen Paßantrag auf Ausstellung eines Spielerpasses eingereicht haben.

Spielberechtigt sind nur Jugendliche, die nach dem 1. 9. 1930 geboren sind. Der Jugendleiter des Platzvereins hat dem angesetzten Schiedsrichter sowie dem Gastverein die Anfangszeit des Spieles und Umkleelokal mindestens 4 Tage vorher mitzuteilen. — Während der Kirchzeit sind Jugendspiele nicht durchzuführen. Spieldeuer für Jugend: 2x40 Minuten, für Schüler 2x30 Minuten. — Spielberichte sind umgehend an Willi Wagner, Marburg, Weidenhäuser Straße 89, abzusenden.

Willi Wagner, Kreisjugendfachwart.

Einige schöne Siege konnten wir mit unserer Jugend feiern. Der größte Erfolg war sicherlich der Gewinn der Meisterschaft 1948/49 in der Gruppe 6. Dies zeichnete sich bereits mit Abschluss der Vorrunde ab. Mit 10:0 Punkten und 29:7 Toren führte man die Tabelle unangefochten an.

Jugendtabellen des Kreises Marburg

Nach Beendigung der Vorrunde ist der Tabellenstand folgender:

Gruppe 1:

Lohra	4	14:4	7:1
Cappel	4	13:5	6:2
Fronhausen	4	1:5	4:4
Niederwalgern	4	4:4	3:5
Niederweimar	4	2:15	0:8

Gruppe 2:

Großseelheim	6	22:3	12:0
R.-Holzhausen	6	22:7	10:2
Ebsdorf	6	9:15	6:6
Hachborn	6	6:16	5:7
Niederofleiden	6	2:9	3:9
Dreihausen	6	6:9	2:8
Wittelsberg	6	3:20	2:8

Gruppe 3:

Wetter	4	12:4	7:1
Niederasphe	4	5:5	4:4
Unterosphe	4	6:10	4:4
Münchhausen	4	8:10	3:5
Amönau	4	6:6	2:6

Gruppe 4:

Kirchhain	5	27:4	10:0
Betziesdorf	5	15:14	7:3
Neustadt	6	22:18	6:6
Allendorf	5	14:7	5:5
Rauschenberg	5	8:22	3:7
Niederwald	6	8:22	3:9
Halsdorf	2	1:9	0:4

Gruppe 5:

Germania	5	23:6	9:1
VfL Marburg	5	22:11	8:2
Sarnau	5	18:12	6:4
Sterzhhausen	5	15:16	5:5
Ockershausen	5	9:21	2:8
Caldern	5	5:23	0:10

Gruppe 6:

Einhausen	5	29:7	10:0
Germania IIa	5	7:3	5:5
Germania IIb	5	7:13	5:5
Schröck	5	12:12	4:6
Wehrda	5	5:7	4:6
VfL Marburg IIb	5	5:22	6:10

In der Gruppe 4 sind noch die ausstehenden Spiele von Halsdorf nachzuholen.

Der erste Rückschlag erfolgt im Jahre 1957. Hier musste nach mehrmaligem Nichtantretens, bedingt durch Spielermangel, die Jugend zurückgezogen werden. Jetzt dauerte es ganze 5 Jahre bis wieder eine Jugend gemeldet werden konnte. In 1962/63 eine C-Jugend, in 1964/65 bereits eine A- und C-Jugend.



Eines der ältesten Bilder der Jugend, Mitte der 70er Jahre
Rechts Betreuer Karl-Jochen Cordes

1965/66 konnte die A-Jugend in einem Entscheidungsspiel gegen Niederweimar mit 5:4 siegreich vom Platz gehen und damit die Meisterschaft in dieser Gruppe erreichen.

In den folgenden Jahren hatte man immer 2 Jugendmannschaften gemeldet. In der Runde 1971/72 wurden zum ersten Mal eine A-, B- und C-Jugend gemeldet. Im Jahr 1976 wurde erstmal eine größere Fahrt mit den Jugendlichen unternommen. Man fuhr mit allen 3 Mannschaften zu einem Pokalturnier nach Söllingen

Immer mehr Jugendliche fanden Gefallen am Fußballspielen und so war es nur logisch, dass in der Runde 1976/77 schon 4 Jugendmannschaften für den TSV spielten.

In diesen Jahren führte Jochen Cordes alle Jugendmannschaften allein. Viele werden sich noch an dieser Zeit erinnern, als manchmal 2 Mannschaften in seinem VW-Bus zu den Spielen unterwegs waren.

In 1977 wurde zum ersten Mal eine Weihnachtsfeier der Jugendabteilung mit großem Erfolg durchgeführt.



Die A-Jugend beim 60jährigen Bestehen der Fußballabteilung im Juli 1977

s.v.l. Till Konrad, Werner Richenbacher, Uwe Kottas, Bernd Lauer, Wilfried Mengel, ?

k.v.l. Bernhard Stein, Volker Kottas, Helmut Ströher, Michael Born, Michael Cordes, Helmut Damm, Dieter Pelster

Ende der 70er Jahre wurden die Mannschaften im Wesentlichen von Jochen Cordes, Friedrich Schwarz und Konrad Mengel betreut. In diese Zeit fallen auch mehrere Fahrten der einzelnen Jugendmannschaften (Winningen, Fuldataal, Wattenbach)

Alle einzelnen Erfolge der Mannschaften aufzuzählen würde hier zu weit führen, es bleibt jedoch zu sagen, dass die Mannschaften viele schöne Erfolge sowohl in den Meisterschaftsrunden als auch bei den Pokalturnieren erreicht haben.

Die Leitung unserer Jugendabteilung oblag am längsten Jochen Cordes (17 Jahre), gefolgt von Günter Zedlack (10 Jahre).

Anfang der 80er Jahre machte sich bereits eine Entwicklung bemerkbar, die sich in den folgenden Jahren immer weiter verschärfte. Ob es an mangelndem

Interesse, an einem größeren Freizeitangebote oder einfach nur an geburtenschwachen Jahrgängen lag, auf alle Fälle wurde die Spielerdecke immer dünner.

Bereits in 1980 wurden erste Versuche unternommen eine Spielgemeinschaft mit Haddamshausen einzugehen. Dies scheiterte jedoch vorläufig noch. Es wurde immer schwieriger eigenständig komplette Jugendmannschaften zusammen zu bekommen. Im November 1981 musste die A-Jugend zurückgezogen werden. Bei den nun folgenden Gesprächen stand die JSG Marburg/Michelbach einer Erweiterung um den TSV Elnhausen positiv gegenüber.

Am 01.05.1982 war es dann soweit. Bei der Mannschaftsmeldung der neuen JSG Marbach/Michelbach/Elnhausen wurden vom TSV gemeldet

A-Jugend	7 von 15
B1-Jugend	5 von 19
B 2-Jugend	6 von 15
C-Jugend	7 von 12
D-Jugend	1 von 9

Im Juni 1982 wurde ein großes Zeltlager mit Jugendturnier auf dem Stöckelsberg ausgetragen. Hierbei wurde der von der Raiffeisenbank Elnhausen gestiftete Pokal ausgespielt.



Zeltlager am Stöckelsberg 1982

Zu Beginn der Runde 1987/88 steigt der TSV Elnhausen aus der JSG Marbach/Michelbach/Elnhausen aus.



Die E-Jugend Ende der 70er Jahre

s.v.l. Friedrich Schwarz (Jugendleiter), Michael Bamberger, Elmar Rokitzki, Kunigunde Niklaus, Polen, Matthias Schmidt, Katja Schmidt, Dirk Muth

k.v.l. Marco Becker, Erika Fleischmann, Jürgen Schwarz, Oliver Rokitzki, Thomas Waldhauser

In 1990 wurden Kontakte zu SpVgg Haddamshausen aufgenommen und 1991 eine Spielgemeinschaft mit der A- und B-Jugend eingegangen. Mit den jüngeren Jahrgängen schafften wir es noch selbständig Mannschaften zu melden. Später ging auch das nicht mehr und der TSV beteiligte sich mit allen Mannschaften an der JSG.

Auch der TSV Niederweimar hatte Probleme in der Jugendarbeit und so bestand die JSG in den nächsten Jahren aus dem TSV Niederweimar, SpVgg Haddamshausen und dem TSV Elnhausen.

Aus dieser JSG sind viele der heutigen Spieler der I. und II. Mannschaft hervorgegangen.

Aber auch drei Vereine reichten bald nicht mehr aus um für die A- und B-Jugend-Jahrgänge eine Spielmöglichkeit zu geben. Ab der Saison 2009/2010 wurde der Juniorenförderverein Weimar/Lahn gegründet.



Die E-Jugend in 2001

s.v.l. Florian Zedlack, Kevin Moore, Peter Kraft, Katharina Fenderl, Janina Bein
k.v.l Günter Zedlack (Jugendleiter), Philipp Muth, Björn Ludwig, Moritz Nies, Aron Walter

Dieser ist ein eigenständiger beim Hessischen Fußballverband eingetragener Verein in dem die Stammvereine SG Niederwalgern/Wenkbach, SC Roth/Argenstein, TSV Niederweimar, SpVgg Haddamshausen und TSV Elnhausen Mitglied sind. Die Spieler bleiben zwar Mitglied in ihrem Stammverein müssen aber zusätzlich im JFV Mitglied werden.

Im Frühjahr 2011 wurde die Mitgliedschaft im JFV gekündigt, da wir nur noch insgesamt 5 Spieler in der kompletten Jugend, von den Bambinis bis zur A-Jugend, gemeldet hatten und die laufenden Kosten unverhältnismäßig hoch wären.

Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Entwicklung nicht fortsetzt und sich wieder mehr Kinder und Jugendliche finden, die bereit sind im TSV Fußball zu spielen

3.2 Tischtennis

Die Tischtennisabteilung im TSV Elnhausen

Seit 47 Jahren wird in Elnhausen Tischtennis gespielt. 1964 gab es einige Mitglieder des TSV Elnhausen, die gerne Tischtennis spielen wollten. Erfahrungen als aktive Spieler hatte keiner dieser „Pioniere“, doch das Spielen mit der weißen Zelluloidkugel machte allen so viel Spaß, dass man schon ein Jahr später 1965 eine Mannschaft gründete, die am Spielbetrieb des Hessischen Tischtennis-Verbands teilnahm. Die Mannschaft spielte damals in der untersten Kreisklasse, der B-Klasse. Die Newcomer schlugen sich außerordentlich gut und gewannen auf Anhieb die Meisterschaft und stiegen in die A-Klasse auf. Mit dem Sieg im Kreispokal krönten sie ihr erfolgreiches Einstandsjahr.

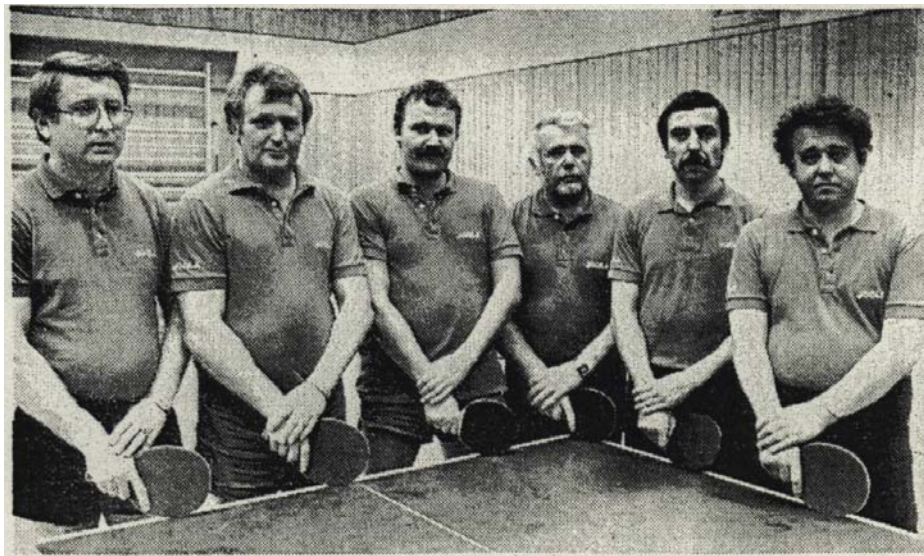
Elf Jahre musste man warten, bis wieder ein Erfolg zu verzeichnen war. 1977 gewann der TSV Elnhausen wiederum den Kreispokal in der Kreisklasse A. Ein Jahr später gelang die Meisterschaft in derselben Klasse und damit stieg der TSV Elnhausen in die Bezirksklasse auf. Das Besondere am Verein waren die vielen „Hartbrettspieler“ (Beläge mit Noppen außen ohne Schwamm), die lange das Spielsystem in Elnhausen beherrschten. Heute spielen nur noch Heinrich Junck und Peter Stein mit diesen Schlägern.

Lange Zeit spielte man im Saal der Gaststätte „Heck“. Danach zog der Verein in das Bürgerhaus in Dilschhausen um. Die räumliche Distanz von Elnhausen sowie das mangelnde Platzangebot verhinderten eine Ausweitung des Spielbetriebs. Dies änderte sich erst mit der Fertigstellung der Mehrzweckhalle in Elnhausen im Jahr 1983. Nun konnte auch eine Schüler- und Jugendgruppe in der Tischtennisabteilung gegründet werden, die regelmäßig mittwochs trainierte.

Ab 1984 nahm auch eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb des HTTV teil. Auch eine zweite Herrenmannschaft wurde gemeldet und gehört seit dem zum festen Bestandteil der Abteilung. 1984 beging die Abteilung ihr 20-jähriges Bestehen. Am Samstag, dem 06. Oktober 1984 wurde das Jubiläum in der Mehrzweckhalle gefeiert. Am selben Tag stand in der Oberhessischen Presse ein großer Bericht über den Verein. Unter der Überschrift:

Ans Aufhören denkt keiner vor 70

ging der Berichterstatter auf die 20jährige Geschichte und den aktuellen Bestand der Tischtennisabteilung ausführlich ein. Zur ersten Mannschaft von 1984 gehörten Heinrich Bamberger, Rolf Hofmann, Heinrich Junck, Alexander Liesenfeld, Peter Stein sowie der leider viel zu früh verstorbene Günther Dalkowski. Der Artikel erschien am 06.10.1984 in der OP.



Keine Bezirksklassen-Mannschaft bringt mehr Jahre und mehr Pfunde an die Platte als der TSV Einhausen. Im vergangenen Jahr erreichten die Routiniers mit Rang drei ihre bislang beste Platzierung. In diesem Jahr hat die Mannschaft um Spitzenspieler Peter Stein, der vor zehn Jahren immerhin zu Hessenmeister-Ehren im Mixed kam, lediglich den Klassenerhalt im Visier. Unser Bild zeigt (v. l.): Günther Dalkowski, Heinrich Bamberger, Rolf Hofmann, Heinrich Junck, Alex Liesenfeld und Peter Stein.
OP-Foto: eif

Im Jahre 1985 zog der Verein die erste Mannschaft aus der Bezirksklasse zurück in die Kreisklasse A. Beruflich bedingte Spielerabgänge ließen einen Verbleib in dieser Klasse nicht mehr zu. Einige Jahre später hielt sich die Mannschaft in der Kreisklasse A, dann wurde die Personaldecke noch dünner und man musste sogar in die 1. Kreisklasse.

Im Jugendbereich hatte der TSV Einhausen mittlerweile eine Jugend- und eine Schülermannschaft gemeldet. Im Schülerbereich waren vor allem Kai Waldhauser und Ingo Gerwin sehr erfolgreich. Letzterer war mehrfach Kreis- und Bezirksmeister und stand an vorderer Stelle in der Bezirksrangliste. Der Zeitungsbericht aus dem Jahr 1987 berichtet von einem der ersten Titelgewinne bei Bezirksmeisterschaften. Leider hörten beide Talente jedoch schon bald auf, Tischtennis zu spielen. So mussten auch weiterhin die Routiniers das Fähnchen des Tischtennis in Einhausen hochhalten.

Meisterschaft der 1. und 2. Mannschaft

In der Spielzeit 1991/92 wechselten dann Peter Seter und Michael Schween vom Nachbarverein Haddamshausen und Reiner Wenzel (vorher schon Jugendtrainer in Einhausen) vom VfL Marburg zum TSV Einhausen. Mit ihnen und den Spielern Heinrich Junck, Otto Muth (wechselte einige Jahre früher von

Lahntal zum TSV) und Rolf Hofmann wurde ungeschlagen die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse mit 44:0 Punkten errungen. Nach dem Erfolg in der Punktrunde holte sich die Mannschaft dann auch den Titel eines Kreispokalsiegers in der 1. Kreisklasse. Im gleichen Jahr wurde auch die 2. Mannschaft Meister ihrer Klasse. Das bessere Spielverhältnis entschied die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse. Die Spieler Peter Stein, Heinrich Bamberger, Erhard Fischer, Helmut Merte, Thomas Waldhauser und Sebastian Tille bildeten das Aufstiegssteam.

Im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Kreisliga gelang es dem TSV Elnhausen einen sicheren Mittelfeldplatz zu erringen. Die zweite Mannschaft wurde auf Anhieb Vizemeister in der 2. Kreisklasse. Eine Leistung, die zur Hoffnung Anlass gab. Doch wie dicht sportlicher Aufstieg und Fall nebeneinander liegen, erfuhren wir schon bald.

Sportliche Rückschläge

Zur Spielserie 1993/94 verließen Peter Seter und Michael Schween den Verein in Richtung Niederweimar bzw. Ginseldorf. Ein weiterer Spieler (Nico Naumann) ging zum Studium und so blieben für die 1. Mannschaft nur noch drei Stammspieler übrig. Spieler der 2. Mannschaft (Heinrich Bamberger, Peter Stein und Rolf Hofmann) mussten aufrücken und die Lücke schließen.

Gleichzeitig wurde die 2. Mannschaft aus der 2. Kreisklasse in die 3. Kreisklasse zurückgezogen. Mit den Stützen Erhard Fischer und Thomas Waldhauser gelang es schließlich, die Runde erfolgreich zu überstehen. Die erste Mannschaft erreichte mit 15:29 Punkten den 9. Platz und entging so dem drohenden Abstieg.

Erfreulich war das gute Abschneiden der Jugend. Die Spieler Alexander Nassauer, Christian Bamberger, Stephan Berg und Michael Lietzow belegten den 2. Platz in der Kreisklasse B.

Mit neuen Spielern in die Saison 1994/95

Die Spielzeit 1994/95 begann wesentlich positiver. In der Vorschau auf die Saison war in der OP zu lesen:

„Mit neuem Spitzenpaar zum Zünglein“

„In der Kreisliga Herren zeichnet sich ein Dreikampf zwischen Bezirksklassen-Absteiger SG Fronhausen, der starken 3. Garnitur des TTV Richtsberg Marburg und dem TTV Lahntal ab. Elnhausen (mit Xiongbin Lin und Peter Seter als neues Spitzenpaarkreuz) könnte neben dem Vorjahreszweiten TSV Niederweimar 2 zum „Zünglein an der Waage“ werden.“

Peter Seter war zum Verein zurückgekehrt, außerdem hatte sich mit Xiongbin Lin, ein in Marburg tätiger chinesischer Arzt, sich unserem Verein angeschlossen. Mit zwei neuen Spielern wurde somit auch die 2. Mannschaft verstärkt. Mit viel Optimismus gingen alle Mannschaften in die neue Runde.

Anfänglich sah es für die 1. Mannschaft sportlich auch recht gut aus. Doch schon Mitte Oktober musste Xiongbin Lin den Verein aus beruflichen Gründen Richtung Berlin verlassen. Diesen Verlust konnte man nicht so schnell kompensieren. Die Mannschaft fand zu keiner guten Leistung mehr, stand zwar nach der Vorrunde mit 10:12 Punkten noch recht gut da, doch in der Rückrunde gelangen nur noch zwei Siege. Mit 14:30 Punkten belegte das Team wie in der Serie zuvor nur den 9. Tabellenplatz. Noch schlimmer erging es der 2. Mannschaft. Sie musste während der Rückrunde aus dem laufenden Spielbetrieb abgemeldet werden. Die Spielerdecke war zu dünn, um die Runde zu überstehen.

1. Mannschaft belegt den 3. Platz im Hessenpokal

In die Spielserie 1995/96 ging der TSV Elnhausen personell unverändert. Die 2. Mannschaft spielte wieder in der 3. Kreisklasse. Peter Stein war freiwillig in die 2. Mannschaft zurückgegangen, unser Schüler Stephan Berg wurde für ihn in der 1. Mannschaft gemeldet.

Die in Hessen durchgeführte Gebietsreform brachte es mit sich, dass der TSV Elnhausen in die Kreisliga Nordwest eingeteilt wurde. Somit spielte die 1. Mannschaft mit den Vereinen des „Hinterlandes“ in einer Klasse. Diese Neuerung tat gut und mit 27:13 Punkten belegte die Mannschaft einen beachtlichen 4. Platz. Dieser Erfolg war letztlich auch darauf zurückzuführen, dass zur Rückrunde mit Matthias Schnabel ein junger, sehr spielstarker Mann zum TSV Elnhausen gewechselt hatte. Als neuer Spitzenspieler war er mit 15:5 Spielen einer der erfolgreichsten der Klasse.

Mit Matthias Schnabel, Peter Schnabel und Reiner Wenzel gelang zur Überraschung aller der Gewinn des Kreispokals. Auch der Bezirkspokal landete 1996 schließlich in Elnhausen. Mit Heinrich Junck für den verhinderten Reiner Wenzel war die Mannschaft nicht zu schlagen und gewann den Titel unangefochten. Bei den im Mai 1996 folgenden Hessischen Pokalendspielen in Hadamar waren jedoch die Gegner zu stark. Der TV Mittelbuchen gewann mit 5:2, doch belegte der TSV Elnhausen so den 3. Platz bei den Hessischen Pokalspielen!

Auch die zweite Mannschaft gewann den Kreispokal. Leider war es jedoch nicht möglich, beim Bezirksentscheid mit einer spielstarken Mannschaft anzutreten. Man verlor das erste Spiel deutlich. In der Spielrunde belegte die 2.

Mannschaft den 4. Tabellenplatz. Dabei blieb Peter Stein in der Vor- und der Rückrunde ungeschlagen (35:0 Spiele!). Nach zwei mageren Jahren endlich wieder eine positive Saison!

1996/97 Drei Meistermannschaften werden gefeiert

In der Sommerpause 1996 wechselte Dieter Merle vom VfL Marburg zum TSV Elnhausen. Mit ihm wurde die 1. Mannschaft noch spielstärker, hatte er doch jahrelang in Marburg und bei seinem Heimatverein SV Ottrau Gruppenliga- bzw. Landesligaerfahrung gesammelt.

Von Rundenbeginn an der Spielzeit 1996/97 war klar, dass es bei der Vergabe der Meisterschaft zu einem Zweikampf zwischen dem TTC Bottenhorn (mit dem ehemaligen Oberligaspieler Winfried Rombach vom TV Müller Gönnern) und unserem Verein kommen würde. Beide Mannschaften blieben in der Kreisliga Nordwest bis zum direkten Aufeinandertreffen ohne Punktverlust. In Elnhausen trennte man sich dann nach sehr spannendem Spielverlauf 8:8 unentschieden. Dies Ergebnis bedeutete, dass erst im Rückspiel in Bottenhorn die Meisterschaft vergeben wurde.

Am Freitag, dem 21.03.1997, spielte die 1. Mannschaft dann vor einer stattlichen Zuschauerkulisse in Bottenhorn. Diesmal führte der TSV Elnhausen schon nach den Doppeln 2:1 und baute diese Führung bis zum Endstand von 9:3 kontinuierlich aus. Die restlichen Spiele waren dann nur noch Formsache und am Ende sicherte sich die 1. Mannschaft die Meisterschaft ungeschlagen mit 43:1 Punkten. Damit war der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Mitentscheidend für die souveräne Rückrunde war die Verstärkung unserer Mannschaft durch den Neuzugang Dr. Horst Herden, der von der TSG Worfelden zum TSV Elnhausen gekommen war.

Auch die zweite Mannschaft profitierte von den Neuzugängen, denn dadurch konnte noch Otto Muth aus der ersten in die zweite Mannschaft wechseln. Durch ihn und die geschlossene Mannschaftsleistung blieb die Reserve in der Rückrunde ungeschlagen und wurde mit 28:4 Punkten Meister der 3. Kreisklasse-Nord. Hervorzuheben ist hier noch, dass Peter Stein während der gesamten Saison ungeschlagen (28:0) blieb!

Die Jugendmannschaft mit Stephan Berg, Tim Stein, Felix Gerke, Tobias Schütze – allesamt im Schüleralter – holten mit 22:2 Punkten klar die Meisterschaft in der Jugend Kreisliga A. Die Schülermannschaft errang in ihrer Gruppe die Vizemeisterschaft. Ein ebenso beachtlicher Erfolg für unsere jüngsten Tischtennispieler, die mit den Spielern Finn-Mathis Trautwein, Richard Günzel, Sebastian Zielis, Till Gerke und Tobias Herden antraten.



Das Meister-Sextett des TSV Elnhausen: Dr. Horst Herden, Peter Seter, Matthias Schnabel, Dieter Merle, Reiner Wenzel und Heinrich Junck (von links) Foto: Herbert Lenz

Auch im Pokal Erfolge

Im Kreispokalentscheid der Jugend setzten sich Tim Stein, Stephan Berg und Felix Gerke gegen vermeintlich stärkere Konkurrenz durch und gewannen den Pokal durch einen 4:3 Endspielsieg gegen den Kreisoberligisten TSV Wohratal. Im anschließenden Bezirkspokal scheiterte man dann allerdings knapp in der ersten Runde.

Die 1. Mannschaft gewann den Kreispokal 1997 souverän. Alle Spiele – auch das Endspiel gegen den TTC Weidenhausen – wurden 4:0 gewonnen. In der Besetzung Peter Seter, Dieter Merle und Matthias Schnabel verteidigte unser Verein den Titel aus dem Vorjahr und reiste als Mitfavorit zu den Bezirkspokalspielen nach Treysa. Dort scheiterte der TSV Elnhausen allerdings im Endspiel klar mit 0:4 am SV Harleshausen, dem Vertreter des Kreises Kassel.

Besser dagegen machte es unsere 2. Mannschaft. Sie gewann den Kreis- und den Bezirkspokal in der Aufstellung Peter Stein, Otto Muth und Thomas Waldhauser. Dabei war Thomas Waldhauser im Endspiel des Bezirksentscheids der überragende Spieler und sicherte dem Team durch zwei Einzelsiege den Titel.

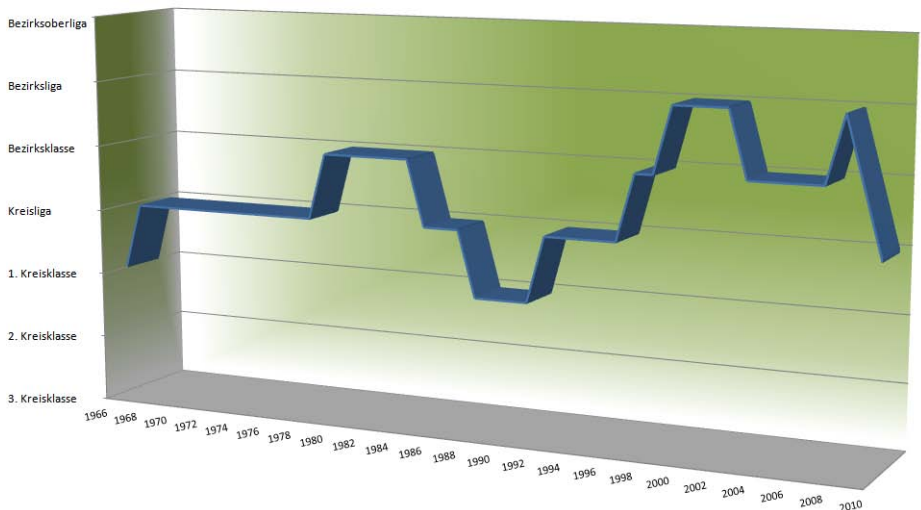
Beim Hessenfinale im Mai 1997 in Lauterbach kam die 2. Mannschaft bis ins Endspiel. Dort musste sie sich nach hartem Kampf mit 2:4 gegen die dritte Vertretung des TTC Mörfelden geschlagen geben. An diesem Tag war mal wieder Peter Stein der Garant des Erfolgs. Er siegte auch im Endspiel und holte beide Elnhäuser Punkte.

Erstmals drei Mannschaften in der Saison 1997/98 gemeldet

Der Aufschwung in der Abteilung setzte sich in der Saison 97/98 für den TSV Elnhäuser fort. Drei Mannschaften nahmen am Spielbetrieb teil.

Die „Dritte“ belegte in der Besetzung Christian Bamberger, Erhard Fischer, Alexander Nassauer und Andreas Schtscherbakow in der dritten Kreisklasse den vierten Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft konnte in der zweiten Kreisklasse souveräner Meister werden. Heinrich Junck, Peter Stein, Stephan Berg, Otto Muth, Thomas Waldhauser, Rolf Hofmann sowie in der Vorrunde Tim Stein trugen zu diesem Erfolg bei. Die erste Mannschaft verlor in der Sommerpause Peter Seter, der familiär und beruflich bedingt nach Ostfriesland wechselte. Dafür jedoch kam Alexander Probst vom TSV Marbach zu uns und er sorgte mit den Spielern Dieter Merle, Matthias Schnabel, Dr. Horst Herden, Reiner Wenzel, Heinrich Junck (Vorrunde) und Tim Stein (Rückrunde) für einen ausgezeichneten dritten Tabellenplatz im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der Bezirksklasse.

Spielklassen der I. Mannschaft



Neben der zweiten Mannschaft wurde auch die Jugendmannschaft Meister ihrer Jugendklasse. Im Sommer 1997 fuhren wir zum „Abschiedsspiel“ unseres Spielers Peter Seter nach Wiesmoor in Ostfriesland. Hier spielten wir in einem Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten TTV Wiesmoor.

Erste Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf

Nach der Spielrunde 1998/99 verließ uns Alexander Probst wieder zu seinem Heimatverein TSV Marbach. Den Verlust konnte die erste Mannschaft allerdings durch einen Leistungssprung von unserem Jugendspieler Tim Stein kompensieren. So schaffte die Mannschaft in der Aufstellung Tim Stein, Matthias Schnabel, Dieter Merle, Dr. Horst Herden, Reiner Wenzel und Stephan Berg die Vizemeisterschaft mit 37:11 Punkten hinter dem Meister TTC Bottenhorn. In diesem Jahr hatte der Tabellenzweite die Berechtigung zum Aufstieg in die Bezirksliga erhalten. Zu den besten Spielern der Klasse gehörte Tim Stein mit insgesamt 32:13 Spielen, Matthias Schnabel gelang es, die Rückrunde (19:0) ohne Niederlage zu beenden.

In der 1. Kreisklasse belegte die zweite Mannschaft nach ihrem Aufstieg auf Anhieb den dritten Platz mit 28:8 Punkten. Hier gehörte Peter Stein zu den besten Spielern der Klasse. Außer ihm spielten Heinrich Junck, Willi Michel, Otto Muth, Rolf Hofmann und Reinhold Becker. Die dritte Mannschaft spielte in der gleichen Besetzung des Vorjahres in der 3. Kreisklasse, die Jugendmannschaft erreichte in der Jugendkreisklasse A die Vizemeisterschaft mit 18:6 Punkten. Zu diesem Team gehörten Felix Gerke, Richard Günzel, Tobias Schütze, Finn-Mathis Trautwein und Tobias Herden.

1999/2000 – erfolgreiches Jahr für den TSV Elnhausen

Veränderungen gehören zum Vereinsleben genauso wie Erfolg und Misserfolg. So mussten der TSV Elnhausen seinen talentiertesten Spieler Tim Stein im Sommer 99 Richtung TTV Stadtallendorf ziehen lassen. Hier lockte die Perspektive in einer hochklassigen Mannschaft zu spielen und dafür hatten wir mehr als Verständnis. Gleichzeitig aber schlossen sich mit Daniel Issing (TTV Stadtallendorf) und Thomas Wagner (ESV Jahn Kassel) zwei sehr spielstarke Akteure sich unserem Verein an. In die Saison 1999/2000 ging der TSV Elnhausen mit allen Mannschaften sehr optimistisch.

Das erste Jahr in der Bezirksklasse beendete die erste Mannschaft auf einem guten fünften Tabellenplatz mit 23:21 Punkten. Dabei mussten wir in der Rückrunde auf Thomas Wagner verzichten, der nur noch in einem Spiel für den TSV Elnhausen antrat.

Eine weitere Meisterschaft sicherte sich aber die zweite Mannschaft. Mit 29:3 Punkten wurde man mit sieben Punkten Abstand Meister der 1. Kreisklasse vor

dem TTC Bürgeln. Zur Meistermannschaft gehörten Stephan Berg, Heinrich Junck, Peter Stein, Willi Michel, Otto Muth und Rolf Hofmann. Zu den besten Spielern der Klasse gehörten Stephan Berg (23:1), Peter Stein (18:4) und Otto Muth (13:5). Otto Muth wurde nach der Spielrunde für 45 Jahre aktives Spielen mit der Spielerverdienstnadel in Gold durch den Hessischen Tischtennis Verband ausgezeichnet.



v.l. Reiner Wenzel (Abteilungsleiter), Otto Muth

In der 3. Kreisklasse holte die dritte Mannschaft mit 22:6 Punkten die Vizemeisterschaft. Zur Mannschaft gehörten in dieser Spielserie Reinhold Becker (16:4), Thomas Waldhauser (20:6), Andreas Schtscherbakow (19:5), Heinrich Bamberger, Erhard Fischer, Tobias Herden und Christian Bamberger.

Überschattet wurde das Spieljahr allerdings durch den Tod unseres Jugendwarts und Spielers Christian Bamberger, der durch einen tragischen Arbeitsunfall aus dem Leben gerissen wurde. In Christian Bamberger verlor die Abteilung einen zuverlässigen, engagierten jungen Menschen, der schon viel für den Verein geleistet hatte.

**Hätten Sie gedacht,
dass bei einem Topspin-Schlag der Ball sich innerhalb einer Sekunde 50x um seine eigene Achse dreht? Rechnet man die Rotation auf eine Minute um, so ergibt das immerhin die respektable Zahl von 3000 Umdrehungen.**

Dem Abstieg knapp entgangen

In der Saison 2000/01 ging es bei der ersten Mannschaft von Anfang an um den Verbleib in der Bezirksliga. Am Ende konnte die Klasse mit einem Punktestand von 9:31 auf dem 9. Tabellenplatz gesichert werden. Personelle Probleme führten immer wieder dazu, dass man in wichtigen Spielen ersatzgeschwächt antreten musste. Die zweite Mannschaft war in der 1. Kreisklasse verblieben. In diesem Jahr wurde sie Dritter in ihrer Gruppe bei 25:11 Punkten. Die Mannschaft hatte sich noch mit Volker Loch vom TSV Marbach verstärkt, spielte aber sonst in der gleichen Aufstellung wie im Vorjahr. Peter Stein (22:7) und Thomas Waldhauser (17:5) erzielten hier die besten Ergebnisse.

Wieder einen schönen Erfolg erzielte die dritte Mannschaft durch den zweiten Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse mit 16:4 Punkten. Beste Spieler waren Reinhold Becker (13:5) und Andreas Schtscherbakow (9:5). Die Jugendmannschaft landete in der Jugend A-Kreisklasse mit dem 5. Platz in der Tabellenmitte. Sie wurde betreut von Matthias Müller, einem engagierten und motivierten Jugendtrainer. In diese Zeit fallen auch gravierende Regeländerungen im Tischtennis. Zum einen wurde der Ball vergrößert, zum anderen die Zählweise verändert: Seit dieser Zeit wird ein Satz schon bei Erreichen des 11. Punktes entschieden (vorher bei 21), man spielt auf drei und nicht mehr auf zwei „Gewinnsätze“. Änderungen, an die man sich mittlerweile gewöhnt hat, ob sie in jedem Fall dem Tischtennispiel einen Fortschritt gebracht haben sei dahin gestellt.

In 2001/02 erstmals keine Jugendmannschaft im Einsatz

Da zwei Jugendspieler die Altersgrenze überschritten hatten, war es nicht möglich eine Jugendmannschaft in die Saison 2001/02 an den Start gehen zu lassen. Die trainierenden Schüler wiederum waren noch nicht so weit, um an den Rundenkämpfen teilnehmen zu können.

In dieser Saison musste die erste Mannschaft mehr oder weniger auf den Einsatz ihres bisherigen Leistungsträgers Matthias Schnabel verzichten. Berufliche Engagements (Meisterprüfungen) ließen den Einsatz im Sport kaum noch zu. So waren wir am Ende der Runde wieder einmal froh, mit einem blauen Auge davon gekommen zu sein. Mit 13: 27 stand wieder der Rang 9 vor dem Namen TSV Einhausen in der Abschlusstabelle. Klar war nach dieser Runde aber auch, ohne Verstärkung war der Abstieg in der kommenden Spielserie kaum zu vermeiden.

Die zweite Mannschaft war mit 18:4 Punkten Halbzeitmeister der 1. Kreisklasse Nordwest geworden. Die dritte Mannschaft schaffte mit ihrer bewährten Vierermannschaft wieder die Vizemeisterschaft in der 3. Kreisklasse mit 15:5

Punkten. Reinhold Becker (9:5) und Heinrich Bamberger (8:3) gehörten in dieser Klasse zu den besten Spielern.

Abstieg aus der Bezirksliga

In der Spielzeit 2002/03 konnten wir nur noch zwei Herrenmannschaften aufstellen. Andreas Schtscherbakow hatte den Verein nach Niederweimar verlassen und Stephan Berg ging im Sommer 2002 zum Zivildienst nach Sylt und stand ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Positiv zu vermelden ist aber die Anmeldung einer Schülermannschaft.

In der neu formierten Schülermannschaft spielten erstmals für den TSV Elnhausen: Alexandra Fischer, Björn Ludwig, Thomas Vogel und Ayleen Walter. In der ersten Runde konnten immerhin sieben Punkte gewonnen werden. Somit erreichte man den vorletzten Tabellenplatz.

Die Spielausfälle waren auch bei der zweiten Mannschaft zu verspüren. Sie spielte die Rückrunde schwächer als die Vorrunde, konnte aber noch vom Polster der Hinrunde zehren, so dass man mit dem Abstieg am Ende der Serie nichts zu tun hatte.

Die erste Mannschaft konnte die Verluste nicht auffangen, neue Spieler kamen nicht wie erhofft zum TSV Elnhausen. So war der Abstieg nicht abzuwenden. Mit 6:38 Punkten „zierte“ man das Tabellenende und der Abstieg in die Bezirksklasse die Folge. Dieter Merle, Daniel Issing, Dr. Horst Herden, Reiner Wenzel sowie Peter Stein hielten in dieser Situation dem Verein die Treue und bildeten den Stamm für die kommende Spielrunde.

Im Spieljahr 2003/04 geht es wieder aufwärts

In die neue Runde gingen die Mannschaften des TSV Elnhausen wieder optimistischer. Matthias Schnabel stand der ersten Mannschaft nach bestandener Meisterprüfung wieder mehr zur Verfügung, außerdem kam Andreas Schtscherbakow nach einem Jahr zurück zum Verein und verstärkte die zweite Mannschaft. Trotzdem sah es gerade bei der „Zweiten“ am Anfang nicht gut aus. Mit gerade mal 3:17 Punkten hatte man die „Rote Laterne“ in der 1. Kreisklasse klar für sich erobert. In der Rückrunde schafften die Mannen um Oldie Heinrich Junck aber dann noch den 8. Platz mit 15:25 Punkten. Neben Heinrich Junck spielten Volker Loch, Willi Michel, Andreas Schtscherbakow, Reinhold Becker und Thomas Waldhauser in der Mannschaft.



Matthias Schnabel

Auch die erste Mannschaft kam schlecht aus den Startlöchern und hatte nach der Vorrunde ein negatives Punktekonto (8:14) aufzuweisen. Aber auch hier kam in der Rückrunde die erhoffte Steigerung und am Ende reichte es bei 25:19 Punkten zum fünften Platz in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse Gruppe 1. Dabei zeigte Matthias Schnabel wozu er trotz Trainingsmangel in der Lage ist. Mit 30:2 Spielen gehörte er ebenso zu den besten Spielern der Klasse wie der im vorderen Parkreuz spielende Daniel Issing (21:11).

Den positiven Abschluss bildete unsere junge Schülermannschaft. In ihrem zweiten Spieljahr verbesserte das Team um die erfolgreiche Mannschaftsführerin Alexandra Fischer auf den 4. Platz bei acht teilnehmenden Mannschaften bei einem Punktekonto von 16:12.

Verstärkung durch Erhard Haubold

Im Sommer 2004 meldete sich mit Erhard Haubold (TTC Ginseldorf) ein erfahrener Spieler im TSV Elnhausen an, der für die erste Mannschaft eine Verstärkung bildete und damit auch für die personelle Unterstützung der „Reserve“ sorgte. Peter Stein konnte nun wieder als Spitzenspieler die zweite Mannschaft unterstützen.

Zu Halbzeit lag die Erste mit 16:6 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz der Bezirksklasse. Daniel Issing, Matthias Schnabel, Dieter Merle, Reiner Wenzel,

Dr. Horst Herden und Erhard Haubold gaben in der Rückrunde nur noch zwei Punkte ab und wurden mit 36:8 Punkten Zweiter. Im Relegationsspiel um den Aufstieg zur Bezirksliga besiegte der TSV Elnhausen dann in Hessisch Lichtenau den TSV Ernsthausen mit 9:5. Der Aufstieg kam jedoch nicht zu Stande, da in der Bezirksliga kein zusätzlicher Platz frei geworden war. Trotzdem war dies ein schöner Erfolg für unseren Verein.

Die zweite Mannschaft blieb ihrem Punktekonto aus dem Vorjahr treu und belegte wieder den 8. Platz mit 19:25 Punkten. Eine weitere Leistungssteigerung zeigte die Schülermannschaft. Neben den bewährten Kräften Alexandra Fischer, Thomas Vogel und Björn Ludwig hatten sich die Cousins Niklas und Paul Becker gesellt. Mit ihnen gelang nun der dritte Tabellenplatz mit 23:9 Punkten. Die Arbeit unseres Jugendtrainers Matthias Müller zeigte klare Früchte.

2. Mannschaft gewinnt in der Saison 2005/06 die Meisterschaft

Die zweite Mannschaft konnte die Spielserie 2005/2006 als Meister der 2. Kreisklasse Nord beenden. Punktgleich mit dem Zweiten Blau- Gelb Marburg konnten die Spieler Heinrich Junck, Volker Loch, Andreas Schtscherbakow, Thomas Waldhauser, Willi Michel, Werner Wagner und Reinhold Becker diesen Erfolg für den TSV Elnhausen verbuchen. Da die Mannschaft in die Klasse freiwillig zurückgegangen war, durfte man trotz der Meistermannschaft nicht aufsteigen.

Leider fehlte in dieser Saison Peter Stein. Er hatte sich im Spiel der ersten Mannschaft in Mardorf zu Saisonbeginn die Achillessehne gerissen und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Die erste Mannschaft spielte wieder einmal eine starke Rückrunde und wurde mit 31:13 Punkten Vierter in der Tabelle, nur einen Punkt hinter dem Zweiten TTV Lahntal. Zu den besten Spielern gehörten Daniel Issing (24:12) und Matthias Schnabel (20:4).

Aus der Schülermannschaft musste in der Saison 05/06 altersbedingt eine Jugendmannschaft werden. So war es nicht verwunderlich, dass man mit dem vorletzten Platz vorlieb nehmen musste. Im Sommer 2006 trugen wir mit beiden Mannschaften ein Freundschaftsspiel aus. Die erste Mannschaft spielte gegen den Heimatverein unseres Vereinskollegen Dieter Merle – den TTC Ottrau. Die zweite Mannschaft spielte gegen den FV Wehrda. Nach dem Spiel feierte die Abteilung zusammen mit den Gästen im Vereinsheim den Saisonabschluss feucht fröhlich.

Solide Leistungen in 2006/07

Auch in der Spielserie 2006/07 sicherte sich die Bezirksklassen-Mannschaft einen guten Platz im Mittelfeld (6.) mit 24:20 Punkten. Zur Mannschaft

gehörten wie in den vergangenen Jahren Dieter Merle, Daniel Issing, Matthias Schnabel, Reiner Wenzel, Erhard Haubold und Dr. Horst Herden. Dieter Merle mit 30:7 Spielen und Matthias Schnabel mit 26:9 Spielen zählten zu den besten Spielern der Klasse.

Die zweite Mannschaft erreichte 26:14 Punkte in der 2. Kreisklasse. Dieses Ergebnis reichte zum 4. Platz in der Tabelle. Auch in diesem Spieljahr musste die Mannschaft auf Peter Stein verzichten. Heinrich Junck (22:14), Andreas Schtscherbakow (22:11) und Willi Michel (23:10) erzielten sehr gute Ergebnisse in der Klasse.

Die Jugend belegte den vierten Platz in der 2. Jugendkreisklasse. Leider war die Personaldecke allerdings sehr dünn, so dass der TSV Elnhausen zur neuen Saison keine Mannschaft mehr melden konnte.

Erneuter Aufstieg in die Bezirksliga

Mit 36:8 Punkten wurde die erste Mannschaft in der Saison 2007/08 Vizemeister in der Bezirksklasse Gruppe 1. Im letzten Spiel der Runde konnte selbst der Meister TTC Anzefahr 2 mit 9:5 besiegt werden. Damit bestand durch den Gewinn des Relegationsspiels gegen den Tabellenzweiten aus der Gruppe 2 (Waldeck-Frankenberg) wieder die Möglichkeit zum Aufstieg in die Bezirksliga. Der TSV Bottendorf/Willersdorf verzichtete auf dies Spiel und nachdem in der Bezirksliga ein Platz frei geworden war, stieg der TSV Elnhausen zum zweiten Mal in diese Klasse auf. Im erfolgreichen Team zeichneten sich Daniel Issing (33:9), Matthias Schnabel (37:4), Dieter Merle(28:13) und Erhard Haubold (21:10) durch ihre guten Ergebnisse besonders aus.

Die zweite Mannschaft hatte 18:22 Punkte auf ihrem Konto am Ende der Runde. Volker Loch (19:13), Willi Michel (22:12) und Thomas Waldhauser (14:3) spielten trotz des negativen Punktstands eine sehr gute Bilanz. Im Mai 2008 konnten die Spieler Heinrich Junck (40 Jahre), Dieter Merle (30 Jahre), Daniel Issing (20 Jahre) und Matthias Schnabel (15 Jahre) für ihre aktiven Jahre im Tischtennis mit der Spielerverdienstnadel des HTTV in Gold, Silber bzw. Bronze ausgezeichnet werden.

***Hätten Sie gedacht,
dass hart geschlagene Schmetterbälle eine Geschwindigkeit bis zu 180
km/h erreichen? Ein weicher Schupfball kommt dagegen nur auf ca. 25
km/h.***



v.l. Matthias Schnabel, Daniel Issing, Dieter Merle und Heinrich Junck

2008/09 keine Chance beim Kampf um den Klassenerhalt

Nach nur einem Jahr Zugehörigkeit in der Bezirksliga musste die erste Mannschaft mit gerade mal 2 Pluspunkten auf dem Konto als Tabellenletzter wieder den Weg in die Bezirksklasse antreten. Leider mussten wir in vielen Spielen mit Ersatz antreten, so dass wir auch in den wichtigen Spielen selten oder nie eine reelle Siegchance hatten. Matthias Schnabel hatte nach einem Brand des eigenen Hauses und dem sofortigen Wiederaufbau keine Zeit mehr zum Sport, Daniel Issing ging nach der Vorrunde beruflich bedingt nach Karlsruhe. Den Ausfall beider Spitzenspieler konnte die Mannschaft nicht verkraften.

Am Ende der Runde wurde nach reiflicher Überlegung auf einen direkten Rückzug in die Kreisliga verzichtet und der Weg in die Bezirksklasse angetreten. Auch die Leistungskurve der zweiten Mannschaft zeigte weiter nach unten. In der Spielserie 2008/09 belegte die Mannschaft mit 19:25 Punkten den 8. Platz in der 2. Kreisklasse Nord. Einzig Thomas Waldhauser (22:9) und Volker Loch (18:17) konnten gute Ergebnisse erzielen.

Erneuter Abstieg der ersten Mannschaft

Auch in der Bezirksklasse musste die erste Mannschaft einen mit Dornen gepflasterten Weg gehen. Wieder standen am Ende der Serie nur zwei Punkte auf der „Haben“ Seite. Weiterhin musste man auf Daniel Issing und Matthias

Schnabel verzichten, außerdem mussten wir die Hoffnung begraben, dass unser ehemalige Spieler Xiongbin Lin aus China wieder nach Deutschland und damit nach Elnhausen übersiedeln würde. Dadurch waren wir gezwungen, wieder häufig zu improvisieren und setzten so, um immer komplett antreten zu können, insgesamt 13 Spieler in der Mannschaft ein.

Der „Reserve“ des TSV Elnhausen erging es nur unwesentlich besser: mit 9:27 Punkten landete die Mannschaft auf dem 9. und damit vorletzten Platz der Tabelle. Dem Abstieg entging man nur dadurch, dass allein der Tabellenletzte vom Abstieg betroffen war. „Altmeister“ Heinrich Junck konnte mit 19:13 Spielen allerdings noch mit seiner Leistung überzeugen.

Nach der Spielrunde konnten wieder verdiente Spieler für ihre langjährige Treue zum Tischtennisport geehrt werden. So wurden die Spieler Dr. Horst Herden und Volker Loch mit der Verdienstnadel in Gold und Thomas Waldhauser mit der Nadel in Silber geehrt.



v.l. Thomas Waldhauser, Volker Lorch, Horst Herden

Schiedsrichter des TSV Elnhausen

Seit dem Jahr 2000 als Tischtennis-Schiedsrichter für den TSV Elnhausen im Einsatz ist Gudrun Wenzel. Dabei erfüllt sie nicht nur die Aufgabe des „Pflicht“ Schiedsrichters (auch im Tischtennis müssen Vereine ab der Kreisliga einen geprüften Schiedsrichter in ihren Reihen haben) im Verein, sondern hat in

dieser Tätigkeit viele große Tischtenniswettkämpfe geleitet. Dabei hat sie Spiele aller deutschen Tischtennisstars von Timo Boll bis Jörg Roskopf ebenso geleitet wie Spiele der in der Bundesliga tätigen ausländischen Spitzenspieler Petr Korbel oder „Legende“ Jan Ove Waldner. Leider sind die Einsätze in der Bundesliga zurzeit nicht mehr möglich, da durch den Rückzug des TTV Gönnern kein Bundesligaverband in der Umgebung mehr vorhanden ist.

Trotzdem wird es als Schiedsrichter des TSV Einhausen nicht langweilig. Viele nationale und internationale Einsätze als Oberschiedsrichter oder Zehlschiedsrichter stehen jährlich fest im Programm. Außerdem erfüllt Gudrun Wenzel im Kreis Marburg-Biedenkopf noch das Amt des Kreisschiedsrichterworts und gehört damit zum Kreisvorstand unseres Kreises.



Gudrun Wenzel beim Endspiel der Hessischen Einzelmeisterschaften 2011

Hätten Sie gedacht, dass vor Einführung der Zeitbegrenzung („Zeitspiel“) Tischtennisspiele oft stundenlang dauerten? So spielten die beiden früheren Weltklassenspieler Ehrlich und Paneth bei einem internationalen Turnier um einen Punkt über zwei (!) Stunden. Der Ball flog dabei rund 10 000 Mal über das Netz.

Sonstige „Aktivitäten“ der Abteilung

Nicht nur Tischtennis wird in der Abteilung gespielt. In den vergangenen Jahren haben wir immer versucht, durch gemeinsame Veranstaltungen und Unternehmungen den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu stärken. So stand viele Jahre unsere gemeinsame Wanderung „zwischen den Jahren“ auf dem Programm und gehörte zum festen Bestandteil der Abteilung. Je nach Wetterlage legte unser „Wegewart“ Heinrich Junck die Route fest. Eine gute Adresse für Essen und Trinken lag garantiert auf diesem Weg.

Über viele Jahre hinweg haben wir in unserer Halle einen Entscheid im Kreispokal ausgerichtet. Als die Einnahmen durch dieses Turnier unattraktiv wurden, haben wir davon Abstand genommen. Die Saisonabschlussfeier steht nach wie vor im Kalender, ebenfalls ein Treffen zum gemeinsamen Essen in der Vorweihnachtszeit.

Unregelmäßig nehmen auch noch Spieler vom TSV Elnhausen an Einzel- oder Mannschaftsturnieren teil. Dabei wurden bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften gute Erfolge gefeiert.



Die II. Mannschaft: v.l. Werner Wagner, Volker Loch, Andreas Schtscherbakow, Heinrich Junck

3.3 Sport für Jedermann

Die Abteilung „Sport für Jedermann“ wurde im Oktober 1987 gegründet. Ziel war es, einmal in der Woche als Ausgleich zur beruflichen Belastung reinen Freizeitsport, ohne jede Wettkampfbambition zu betreiben. An dieser Ausrichtung hat sich in den mittlerweile fast 24 Jahren der Abteilungsgeschichte nichts geändert. Diese Kontinuität ist nicht zuletzt der Tatsache zu verdanken, dass immer noch einige der „Gründungsmitglieder“ aktiv dabei sind.

Das Training wird von Mitgliedern der Gruppe geleitet, wobei die Leitung der Gymnastik in erster Linie von unserem Sportkameraden Wiegand Lang übernommen wird, der auch zu den Urgesteinen der Abteilung gehört. Das Training findet donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Elnhausen statt. Es besteht aus einer ausgeglichenen Mischung von Ausdauer- und Kraftübungen, mit einem ausgiebigen Anteil Lockerungs- und Dehnübungen. Doch auch der Mannschaftssport kommt nicht zu kurz.

Zu jedem Training gehört ein ca. 30minütiges Ballspiel, bei dem auch die letzte überschüssige Energie abgebaut werden kann. In den ersten Jahren wurde Fußball gespielt. Nach wenigen Jahren sind wir dann zum Basketballspielen übergegangen, weil dieses berührungslose Spiel ein geringeres Verletzungsrisiko birgt.

Das Training ist somit hervorragend geeignet unsere Sportler in jedem Alter fit und beweglich zu halten. Es trägt der Leistungsfähigkeit und der Altersstruktur der Abteilungsmitglieder Rechnung. Niemand wird überfordert und doch nimmt jeder ein gutes Stück Lebensqualität mit nach Hause.

Die Abteilung besteht aus ehemaligen Aktiven der verschiedensten Sportarten (Fußball, Basketball, Handball, Hockey, Judo), aber auch ehemals „Nicht-Aktive“ können die Übungen nach einigen Trainingseinheiten problemlos mitmachen. Das Alter der meisten der über 20 Mitglieder bewegt sich zwischen Anfang 20 und Anfang 60. Doch auch das älteste aktive Mitglied des TSV Elnhausen, Dr. Friedrich Bär (82), befindet sich in unseren Reihen. Friedrich lässt fast nie ein Training aus und ist uns Allen ein großes Vorbild.

Dass regelmäßige Bewegung nicht nur fit, sondern auch jung hält, lässt sich eindrucksvoll beim Vergleich eines aktuellen Gruppenbilds mit dem Bild aus der Festschrift zum 90-jährigen Jubiläum des TSV Elnhausen aus dem Jahr 2001 belegen. Es sind immer noch viele Sportkameraden aus der damaligen Gruppe aktiv.

Wir haben für das aktuelle Foto die gleiche Aufstellung gewählt wie 2001, um den Vergleich zu erleichtern. Die Lücken, die nicht mehr aktive Mitglieder hinterlassen haben, wurden durch Neuzugänge geschlossen.

Die Gruppe 2001:



Hinten von links: Georg Ostertag, Dr. Klaus Scharfenberg, Dr. Gerhard Dickneite, Dr. Thomas Weimer, Dr. Georg Floß, Harald Kessler, Dr. Friedrich Bär, Dr. Dieter Brazel

Vorne von links: Wiegand Lang, Dr. Gerhard Seemann, Dr. Klaus Schmitt, Dr. Peter Kappus, Dr. Wolfgang Haupt.

Auf dem Bild fehlen: Dr. Dietrich Bosse, Dr. Dietmar Engels, Frank Hemer, Dr. Peter Hermentin, Norbert Müller, Dr. Helge Neidhardt, Dr. Martin Reers und Thomas Riedel

Die Gruppe 2011:



Hinten von links: Dr. Ingo Pragst, Dr. Manfred Brunen, Prof. Dr. Gerhard Dickneite, Dr. Markus Riek, Dr. Hans-Ullrich Förster, Clemens Kraft, Dr. Dieter Brazel, Dr. Friedrich Bär

Vorne von links: Wiegand Lang, Dr. Gerhard Seemann, Dominik Walter, Dr. Peter Kappus, Dr. Wolfgang Haupt, Andreas Kraft.

Auf dem Bild fehlen: Martin Broder, Dr. Francesc Pont, Mark Ruppersberg und Dr. Thorsten Vogt.

Der Sport für Jedermann hat sich zu einem guten Beispiel dafür entwickelt, wie ein Sportverein dem demografischen Wandel Rechnung tragen und ein generationsübergreifendes Sportangebot anbieten kann.

Zum 100 jährigen Jubiläum des Vereins und zum 24 jährigen Bestehen der Abteilung Sport für Jedermann wünschen wir dem TSV Elnhausen, dass er auch zukünftig so erfolgreich arbeitet.

Uns wünschen wir eine weiterhin so rege Trainingsteilnahme wie zurzeit, den Fortbestand der großartigen Harmonie in der Gruppe, und dass wir noch möglichst lange bei guter Gesundheit und viel Spaß gemeinsam an unserer Fitness arbeiten können.

Dr. Gerhard Seemann
Abteilungsleiter

3.4 Gymnastik

Im TSV wurde nach 1945 nur Fußball gespielt. In der Jahreshauptversammlung von 1953 wurde von Anton Rösser angeregt den Turnbetrieb wieder aufleben zu lassen. Das Interesse war jedoch nur gering. Als zweite Abteilung kam 1964 die Tischtennisabteilung hinzu. Es dauerte bis Anfang der 70er Jahre bis sich im Turnbereich wieder etwas bewegte.

Nachdem sich einige Frauen aus Elnhausen an den Vorstand wandten, wurde Anfang September 1971 ein Aufruf an alle Frauen in Elnhausen gestartet. Nach einer Aussprache mit den interessierten Damen eine Woche später, wurde dann die Gründung einer Damengymnastikabteilung beschlossen.

Es wurde vom Verein eine Übungsleiterin eingestellt, die ab dem 06.10.1971 wöchentlich einmal eine einstündige Gymnastikveranstaltung im Saal des Vereinslokales leitete, Frau Anne Busler.

Somit feiert die Damengymnastikabteilung in diesem Jahr ihr 40jähriges bestehen.

In 1973 gab es dann aber schon Probleme mit der Gymnastikabteilung. Die Übungsstunden waren schlecht besucht, so dass der Vorstand im Januar 1974 ein Rundschreiben zwecks regelmäßigeren Besuchs der Übungsstunden verfasste.

Im Zuge der Gebietsreform und der Eingemeindung Elnhausen in die Stadt Marburg wurden vom Vorstand an die Stadt Marburg einige Anträge gestellt. Hierunter war auch die Genehmigung zur Benutzung des Raumes über den Klassenzimmern in der Schule für Übungsstunden der Damengymnastik. Diese Erlaubnis wurde uns 1975 erteilt.

Da keine oder nur ungenügende Gerätschaften vorhanden waren, wurden die Übungsstunden auch mal öfters ins Schwimmbad oder auf den Trimpfad verlegt. Zur Abwechslung wurden auch kleine Radtouren ins Programm genommen.

Im Oktober 1981 feierte die Gymnastikabteilung im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins im Feuerwehrgerätehaus ihr 10jähriges bestehen.



Die Damengymnastikabteilung Gruppe II im Jubiläumsjahr im April 2011

Eine einschneidende Veränderung in der Gymnastikabteilung brachte der Bau der Mehrzweckhalle. Am 09.07.1983 wurde die Mehrzweckhalle vom damaligen Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler feierlich eingeweiht.

Mit den jetzt zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten und Geräten wuchs der Zuspruch der Gymnastikabteilung enorm an. Es musste eine zweite Gruppe her, um den Ansturm gerecht zu werden.

Die alte sogenannte Mittwochsgruppe blieb auch weiterhin zusammen und hält ihre Übungsstunden nunmehr Dienstags ab 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle ab.

Die Leitung der Gruppe hat seit 22 Jahre Ingrid Lenz. Vorher wurden die Übungsstunden geleitet von Hannelore Becker, Ulrike Henkel und Waltraud Waldhauser.

Ab dem 01.08.1983 wurde Frau Karin Gunkel eingestellt, die die Leitung der neuen Zweiten Gruppe übernahm. Schon nach zwei Jahren übernahm Andrea Bein die Leitung, die sie bis heute inne hat. Diese sogenannte

Montagsgymnastik trifft sich jeden Montag ab 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle.



Auftritt der Jazztanzgruppe am 16.07.2005 bei Jägermeisterturnier im Torwandschießen

Mit dem Bau der Mehrzweckhalle bestand nun auch die Möglichkeit ein größeres Angebot zu schaffen. So wurde im November 1983 die Arbeit in der Kinderturn-Abteilung aufgenommen.

Zielgruppe sollten die 3 – 11jährigen sein. Durch die hohe Anzahl (35 - 40 Kinder) und den zu großen Altersunterschied musste die Gruppe Anfang 1984 getrennt werden. Die 6 – 11jährigen betreute Marion Bauer. Die Gruppe der 3 – 5jährigen stand unter der Leitung von Hannelore Becker. Frau Bauer wurde dabei jahrelang von Frau Ostertag unterstützt. Im April 1993 übernahm dann Andrea Bein zusammen mit Hannelore Becker die Kinderturnabteilung, da Marion Bauer Marburg verlassen hatte.

Der Altersunterschied im Kinderturnbereich lag recht weit auseinander, auch die Interessenlage zwischen den Älteren Mädchen und den kleineren Kindern dividierte sich immer weiter auseinander. Bei den „Kleinen“ lag das Hauptaugenmerk auf Turnen und Spiele. Die Mädchen wollten mehr eine Ausrichtung auf Tanz im Vordergrund sehen.



Die „kleinen Tänzerinnen“ 2011

Diesem wurde mit der Gründung einer Jazztanzgruppe in 2001 Rechnung getragen. Der Andrang war nach einigen Jahren so groß, dass die Gruppe geteilt werden musste. In 2008 wurde die 2. Gruppe Jazztanz mit den 4 bis 7jährigen aufgebaut. Beide Gruppen leitet Andrea Bein und kann auf viele schöne Auftritte bei Veranstaltungen zurücksehen. In der Jüngeren Gruppe sind zurzeit 10 bis 12 Mädchen und in der Gruppe der 7 bis 12jährigen 18 Mädchen tätig.

Die verbliebene Kinderturngruppe übernahm im Jahr 2002 Bettina Marshall. Nach 3 Jahren mit Eylin Brabandt hat die Leitung der Gruppe seit 2008 Holger Dolfen.

3.5 Alte Herren

Ein echter Fußballer kann's nicht lassen. Auch nach seiner aktiven Zeit möchte er doch noch ein bisschen mit dem runden Leder Spaß haben. So wird die Altherren-Abteilung zum Treffpunkt der Ehemaligen. Hier kommen auch diejenigen zusammen, die noch nie aktiv Fußball gespielt haben, aber doch Spaß an diesem Sport haben.

Wann die AH-Abteilung gegründet worden ist kann nicht mehr gesagt werden, aber die ersten Spiele der AH liegen schon über 40 Jahre zurück. Beim Ausflug zum SC Daisbach in den Taunus standen Spiele der I., II. und der AH-Mannschaft auf dem Programm.

Bei den AH-Mannschaften gibt es eine offizielle Punktrunde erst seit letztem Jahr. Früher wurden Spieltermine mit anderen AH-Mannschaften abgesprochen und dann traf man sich einfach zu den Spielen. Auch Pokalturniere sowohl im Feld, als auch in der Halle gehörten zum Spielbetrieb. Bei den Stadtmeisterschaften kamen die besten Mannschaften der Stadt zusammen somit hatte dieses Turnier einen sehr hohen Stellenwert



Zweiter Platz bei den ersten Stadtmeisterschaften in 1976 im Großsportfeld

s.v.l. Rüdiger Chab, Heinz Schmidt, Peter Junk, Günther Dalkowski, Manfred Rösser, Heinrich Bamberger, Werner Waldhauser

k.v.l. Erwin Schieferstein, Reinhold Waldhauser, Wilfried Muth, Klaus Roder, Karl-Jochen Cordes, Heinz Rokitzki

Die Feldstadtmeisterschaften sind etwas älter als die „Überdachten“. Die erste Feldstadtmeisterschaft fand in 1976 statt. Bei der Zweiten waren wir schon Ausrichter.

Früher waren es komplette Spiele elf gegen elf, heute findet man kaum genügend Mannschaften die bei einem Kleinfeldturnier mitmachen. Jeder Ausrichter freut sich schon wenn er ohne Absagen über die Runden kommt.

Außer im Jahr 1981, da hatten wir zum selben Datum unser 70jähriges Jubiläum, hat die AH an allen Stadtmeisterschaften teilgenommen. Am ersten Hallenturnier überhaupt wurde in 1982 teilgenommen. Bei den ab 1983 stattfindenden Hallenstadtmeisterschaften war die Mannschaft dann noch zu unerfahren und schied in der Vorrunde aus. Dies sollte sich ändern. Ab 1986 war ein Platz unter den ersten 4 völlig normal. Insgesamt konnten wir 6-mal den Stadtmeistertitel in der Halle erringen.



Feldstadtmeisterschaft in Moischt 1987

s.v.l. Werner Waldhauser, Reinhold Waldhauser, Helmut Merte, Reinhold Becker, Ernst Eidam, Lothar Fenderl, Wolfgang Morherr, Georg Ostertag

k.v.l. Günther Junck, Horst Wolf, Edmund Heinz, Konrad Müller, Norbert Schumann

Das wohl erfolgreichste Jahr der AH war sicherlich 1987. Am 25.01.1987 wurde mit 13:1 Punkten und 19:1 Toren der erste Stadtmeistertitel errungen. Direkt danach gewann man noch zwei weitere Hallenturniere. Auch beim eigenen Pokalturnier zum 70jährigen Jubiläum der Fußballabteilung wurde man Erster, gab den Pokal und Titel aber an den Zweiten TSV Caldern weiter.

Bei den Feldstadtheisterschaften in Moischt war die Mannschaft ebenfalls nicht aufzuhalten und wurde wieder Erster. Bei drei weiteren Hallenturnieren im November und Dezember wurde zweimal der 1. Platz und einmal der 2. Platz erreicht. In diesem Jahr war die Mannschaft einfach nicht zu schlagen.

Dies war der Beginn einer ganzen Reihe von Jahren in den die Mannschaft zu den stärksten in der Umgebung wurde und fast alle gewann was es zu gewinnen gab. Das Double (Halle und Feld) in einem Jahr wurde sogar noch mal wiederholt.

Die war sicherlich auch den Gegebenheiten im Fußballbereich in dieser Zeit zuzurechnen. Die Spieler wechselten früher meist mit Erreichen der Altersgrenze in den AH-Bereich. In Zeiten ständigen Spielermangels, müssen heute viele Spieler noch lange in der Reserve aushelfen.

Nach den schönen Erfolgen in früheren Jahren hat sich das Fußballleben in der Altherrenabteilung verändert. Beim montäglichen Training tummeln sich oft über 15 Spieler. Um ein Spiel auf dem Großfeld stattfinden zu lassen, finden sich jedoch nicht genügend Spieler zusammen. So ruht der Feldspielbetrieb jetzt schon seit einigen Jahren.



Feldstadtheisterschaften in Bauerbach 2007

s.v.l. Bernhard Stein, Bernhard Nather, Gerhard Seemann, Elmar Rokitzki
k.v.l. Jens Pichinot, Michael Reinhardt, Günter Zedlack

Selbst für die Kleinfeldturniere bekommen wir nicht immer eine Mannschaft zusammen. Aber auch mit einem kleinen Kader kann man etwas erreichen. Mit dem letzten Aufgebot reisten wir am 18.08.2007 nach Bauerbach zu den Feldstadtmeisterschaften. Gerade wenn man sich durch die schwache Besetzung eigentlich keine Chancen ausrechnet, gelingen einem doch viele Sachen. Durch eine taktische Meisterleistung wurden wir völlig überraschend Stadtmeister. Zu allem Überflus konnten wir den Sieg aber noch nicht einmal richtig feiern, die Vereinskneipe in Elnhäusen hatte Betriebsferien.

Da der gesellige Teil bei der AH sehr hoch angesetzt ist, kann man in der langen Zeit auf einige schöne Feiern zurückblicken. Highlights waren früher sicherlich die Fahrten zum Federweißerfest nach Winingen an der Mosel, Frankenwinheim oder in späteren Jahren nach Willingen im Sauerland und Eisenach.

Der letzte Titel gelang uns im Jubiläumsjahr. Die AH wurde am 15.01.2011 mit einem Durchschnittsalter von fast 44 Jahren Hallenstadtmeister. Ausrichter war der TSV Moischt. Dieser scheint uns Glück zu bringen, denn auch beim letzten Hallentitel in 1997 war Moischt Ausrichter.



Hallenstadtmeisterschaften 2011

s.v.l. Oliver Bein, Bernhard Stein, Elmar Rokitzki, Wolfgang Morherr, Bernhard Nather
k.v.l. Günter Zedlack, Matthias Schmidt, Harald Garus, Carsten Pfeil, Amine Harchi

Zum festen Programm gehören mittlerweile die alljährlichen Wanderungen. Hier seien nur die Wanderungen zur Hinterländer Bauerschänke nach Damshausen, zum Dorfbräuhaus nach Amönau, zum Elisabethkeller in der Ketzerbach erwähnt.

Aus den Berichten der Altherrenabteilung möchte ich noch auf einen Auszug hinweisen, der als Sinnbild für den Geist in der Alten Herren steht. Er war über lange Jahre das Schlusswort im Jahresbericht der AH „Es war ein schöner Tag“. Dies gilt auch heute noch.

*Neu Hötelsberg zur Endstation „Hauschen“!
Dort erwartete uns „Rocki“ bereits mit freudig
kühler Brüh von der Liche Kuh. Bei viel Bier und
gegrilltem verbrachten wir noch eine paar feilliche
Stunden am Sportplatz.
Es war wieder einmal ein schöner Tag“*

Vatertagsausflug am 12.05.1988



Die aktuelle AH im Jubiläumsjahr
s.v.l. Stefan, Nima, Balzer-Buffer, Zabel, Piff, Litz, Heini, Nadi
k.v.l. Oli, Gerd, Harry, Rocky, Musch, Gerd, Stoni
es fehlen: Zeddi, Gröbs, Pichi, Dicke, Schiwwi und viele andere mehr

4 Statistiken

4.1 Zugehörigkeit zu den einzelnen Spielklassen

Seit der Gründung ist der TSV Elnhausen 6 Mal aufgestiegen. Im Jahr 1963/64 stieg der TSV nach einem Entscheidungsspiel gegen Oberrosophe als A-Klassenmeister eigentlich in die Bezirksklasse auf. In der Saison 1964/65 wurden die bisherigen 8 A-Ligen zu 4 überkreislichen A-Ligen zusammengefasst. Von daher spielte man trotz Aufstieg in der A-Klasse Nord, die ein Jahr darauf zur Bezirksklasse Nord II wurde.

Dies geschah schon in Vorbereitung der Reform in 1966/66, wo erstmals die Bezirksligen eingeführt wurden. Der bisherige 4stufige Aufbau (I. Amateurliga Hessen, 8 II. Amateurliga Hessen, 27 A-Ligen, 55 B-Ligen) wurde erweitert auf 5 Stufen (Hessenliga, 3 Landesligen, 9 Bezirksligen, 27 A-Ligen, 59 B-Ligen und 14 C-Ligen). Ähnlich wurde in der Saison 1990/91 verfahren. Hier wurde die bisherige Bezirksliga zur Bezirksoberliga und unterhalb eine neue Bezirksliga eingeführt.

Somit hat der TSV auf folgenden Level in der Hierarchie des Hessischen Fußballs gespielt: 12 x Level 3, 21 x Level 4, 19 x Level 5, 2 x Level 6. Hier muss man jedoch die Bedeutung der Spiele in der A-Klasse Anfang der 60er Jahre richtig einordnen. Diese waren damals in der 3-höchsten Spielklasse angesiedelt, was heute der Bezirksoberliga entspricht, während die heutige A-Liga nur die 5-höchste Liga ist.

Somit hat der TSV immerhin 12 Jahre in der 3-höchsten hessischen Liga verbracht. Die beste Platzierung aller Zeiten war der 3. Platz in der Bezirksoberliga in der Saison 1990/91

Lev. Liga	Spieljahr	Tore	Punkte	Platz	Meister in diesem Jahr
4 2. Kreisklasse Marburg Gr. 1	1946/47	29:67	7:25	9.	TSV Niederweimar
4 Kreisklasse C Marburg Gr. 4	1947/48	14:24	8:12	9.	Stand: 07.12.1948
4 B-Klasse Marburg Gr. 3	1949/50	9:27	3:15	10.	Stand: 27.12.1949
4 B-Klasse Marburg Gr. 1	1953/54	49:40	29:19	4.	SG Heskem/Ebsdorf
4 B-Klasse Marburg Gr. 1	1956/57	42:66	19:33	11.	VfB Altenvers
4 B-Klasse Marburg Gr. 1	1957/58	80:68	39:17	4..	FSV Schröck
4 B-Klasse Marburg Gr. 1	1958/59	94:59	37:23	4.	TSV Niederwalgern
4 B-Klasse Marburg Gr. 2	1959/60	70:38	38:14	4.	FV Bracht
4 B-Klasse Marburg Gr. 2	1960/61	119:32	47:5	1.	TSV Elnhausen
3 A-Klasse-Marburg	1961/62	62:59	30:26	5.	TSV Niederweimar
3 A-Klasse-Marburg	1962/63	53:56	29:27	6.	FV Sarnau
3 A-Klasse-Marburg	1963/64	71:52	45:19	1.	TSV Elnhausen
3 A-Klasse Nord	1964/65	81:84	36:32	8.	VfB Wetter

3	Bezirksliga Nord II	1965/66	61:74	28:32	10.	VfB Wetter
3	Bezirksliga Nord	1966/67	52:92	20:48	17.	SSV Sechshelden
4	A-Klasse Mitte	1967/68	62:61	28:32	11.	SV Mardorf
4	A-Klasse Mitte	1968/69	64:53	33:27	4.	FSV Cappel
4	A-Klasse Mitte	1969/70	60:49	34:26	6.	SG Fronhausen
4	A-Klasse Mitte	1970/71	81:56	45:23	2.	SV Großseelheim
4	A-Klasse Mitte	1971/72	79:65	41:27	5.	SV Emsdorf
4	A-Klasse Mitte	1972/73	63:58	38:30	6.	VfB Altenvers
4	A-Klasse Mitte	1973/74	83:94	36:36	10.	TSV Wittelsberg
4	A-Klasse Mitte	1974/75	59:72	26:38	15.	SV Großseelheim
5	B-Klasse Marburg II	1975/76	56:69	28:28	9.	TSV Michelbach
5	B-Klasse Marburg II	1976/77	39:49	25:31	11.	SC Gladenbach
5	B-Klasse Marburg II	1977/78	76:41	35:21	5.	SV Schönstadt
5	Kreisliga B Marburg II	1978/79	68:44	33:23	4.	FV Cölbe
5	Kreisliga B Marburg II	1979/80	58:28	36:20	3.	SV Schönstadt
5	Kreisliga B Marburg II	1980/81	58:45	32:24	7.	VfL Oberrospho
5	Kreisliga B Marburg II	1981/82	96:36	40:16	2.	FV Wehrda
5	Kreisliga B Marburg II	1982/83	89:37	45:15	3.	TSV Betziesdorf
5	Kreisliga B Marburg II	1983/84	107:28	51:9	1.	TSV Elnhausen
4	Kreisliga A Mitte	1984/85	67:59	32:28	7.	SG Niederwalgern/W.
4	Kreisliga A Mitte	1985/86	53:58	34:30	8.	SV Emsdorf
4	Kreisliga A Mitte	1986/87	69:65	31:33	8.	TSV Kirchhain
4	Kreisliga A Mitte	1987/88	91:41	53:15	1.	TSV Elnhausen
3	Bezirksliga Nord	1988/89	53:44	29:27	7.	SK Herbornseelbach
3	Bezirksliga Nord	1989/90	51:47	35:29	8.	SSV Bad Endbach/G.
3	Bezirksoberliga Nord	1990/91	55:35	39:25	3.	TSV Kirchhain
3	Bezirksoberliga Nord	1991/92	64:40	36:28	4.	VfB Wetter
3	Bezirksoberliga Nord	1992/93	64:53	31:29	6.	SV Allendorf/Eder
3	Bezirksoberliga Nord	1993/94	43:94	19:49	17	TSV Frankenberg
4	Bezirksliga Marburg	1994/95	42:57	30:42	15.	VfB Marburg II
5	A-Liga Marburg Süd	1995/96	72:32	68	1.	TSV Elnhausen
4	Bezirksliga Marburg	1996/97	71:71	46	9.	SV Kirchhain
4	Bezirksliga Marburg/Frankenberg	1997/98	59:53	39	8.	SV Großseelheim
4	Bezirksliga Marburg/Frankenberg	1998/99	69_84	45	9.	FV Wehrda
4	Bezirksliga Marburg/Frankenberg	1999/00	66:77	45	15.	FSV Cappel
5	Kreisliga A Marburg	2000/01	63:56	47	7	TSV Erksdorf
5	Kreisliga A Marburg	2001/02	62:58	37	12	SF/BG Marburg
5	Kreisliga A Marburg	2002/03	45:57	40	9	SV Bauerbach
5	Kreisliga A Marburg	2003/04	51:71	34	16	SV Beltershausen
6	Kreisliga B Marburg	2004/05	74:51	56	7	SpVgg Haddamshaus.
6	Kreisliga B Marburg Süd	2005/06	162:53	97	1	TSV Elnhausen
5	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	2006/07	73:68	41	10	SG Aartal
5	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	2007/08	86:76	42	8	FSV Buchenau
5	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	2008/09	56:84	38	7	SSV Hommertshausen
5	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	2009/10	56:55	39	11	VfB Holzhausen/H.
5	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	2010/11	76:80	38	13	VfL Weidenhausen

4.2 Spielrunden der einzelnen Jahre

2. Gauklasse Marburg

1930/1931

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	07.09.1930	TSV Elnhausen - TSV Michelbach				1:3
2	14.09.1930	SV Goßfelden - TSV Elnhausen				2:2
3	28.09.1930	SV Wolfgruben/Wilhelmsh. - TSV Elnhausen				2:1
4	05.10.1930	TSV Mornshausen/D. - TSV Elnhausen				3:0
5	12.10.1930	TSV Elnhausen - FSV Sterzhausen				1:8
6	19.10.1930	TSV Caldern - TSV Elnhausen				2:0
7	02.11.1930	TSV Elnhausen - FSV Friedensdorf				0:7
8		FV Wehrda II - TSV Elnhausen				4:0
9		Grün-Weiß Bortshausen - TSV Elnhausen				5:2
10	04.01.1931	TSV Michelbach - TSV Elnhausen				:
11	11.01.1931	TSV Elnhausen - SV Goßfelden				:
12	18.01.1931	TSV Elnhausen - SV Wolfgruben/Wilhelmsh.				:
13	25.01.1931	TSV Elnhausen - TSV Mornshausen/D.				:
14	08.02.1931	FSV Sterzhausen - TSV Elnhausen				:
15	15.02.1931	TSV Elnhausen - TSV Caldern				1:11
16		FSV Friedensdorf - TSV Elnhausen				:
17		TSV Elnhausen - FV Wehrda II				:
18		TSV Elnhausen - Grün-Weiß Bortshausen				:

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
-----	------------	---	---	---	------	----	------

Kader

Trainer:

Kader:

Zugänge:

Abgänge:

2. Kreisklasse Marburg Gruppe 1

1946/1947

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 06.10.1946	TSV Elnhausen - Germania Marburg II	1:3	6	1:3	0:2	
2 13.10.1946	TSV Elnhausen - TSV Marbach	2:4	9	3:7	0:4	
3 20.10.1946	TSV Elnhausen - TSV Niederweimar	0:5	9	3:12	0:6	
4 27.10.1946	TSV Niederwalgern - TSV Elnhausen	:	9	3:12	0:6	
5 03.11.1946	TSV Elnhausen - RSV Ockershausen II	1:13	9	4:25	0:8	
6 01.12.1946	VfB Altenvers - TSV Elnhausen	5:5	8	9:30	1:9	
7 08.12.1946	TSV Weipoltshausen - TSV Elnhausen	4:3	9	12:34	1:11	
8 15.12.1946	VfL Marburg II - TSV Elnhausen	2:1	9	13:36	1:13	
9 02.03.1947	Germania Marburg II - TSV Elnhausen	:	9	13:36	1:13	Abgesagt, nachgeholt am 30.03.1947 Nachholspiel vom 02.03.1947
10 30.03.1947	Germania Marburg II - TSV Elnhausen	3:2	9	15:39	1:15	
11 13.04.1947	TSV Marbach - TSV Elnhausen	:	9	15:39	1:15	
12 20.04.1947	TSV Niederweimar - TSV Elnhausen	:	9	15:39	1:15	
13 27.04.1947	TSV Elnhausen - TSV Niederwalgern	1:5	9	16:44	1:17	
14 03.05.1947	RSV Ockershausen II - TSV Elnhausen	5:1	9	17:49	1:19	
15 17.05.1947	TSV Elnhausen - VfB Altenvers	:	9	17:49	1:19	
16 01.06.1947	TSV Elnhausen - TSV Weipoltshausen	:	9	17:49	1:19	
17 15.06.1947	TSV Elnhausen - VfL Marburg II	:	9	17:49	1:19	

Abschlußtable

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Niederweimar	11	4	1	53:23	30	26:6
2	VfB Altenvers	10	2	4	59:28	31	22:10
3	TSV Niederwalgern	8	3	4	52:26	26	19:11
4	RSV Ockershausen II	8	3	5	73:36	37	19:13
5	VfL Marburg II	9	2	7	49:43	6	16:16
6	Germania Marburg II	8	0	8	35:36	-1	16:16
7	TSV Weipoltshausen	4	2	9	27:71	-44	10:20
8	TSV Marbach	4	1	11	23:65	-42	9:23
9	TSV Elnhausen	3	1	11	29:67	-38	7:25

Kader

Trainer:

Kader:

Zugänge:

Abgänge:

Kreisklasse C Marburg Gruppe 4

1947/1948

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 05.10.1947	TSV Einhausen - Germania Marburg Jun.	:				Germania Nicht angetreten
2 12.10.1947	FSV Cappel Jun - TSV Einhausen	:				
3 26.10.1947	TSV Einhausen - FSV Damm	:				
4 02.11.1947	TSV Marbach - TSV Einhausen	:				
5 09.11.1947	TSV Einhausen - VfL Marburg IIb Jun.	0:2				
6 16.11.1947	TSV Weipoltshausen - TSV Einhausen	:				
7 22.02.1948	TSV Einhausen - TSV Marbach	:				
8 29.02.1948	FSV Damm - TSV Einhausen	:				
9 07.03.1948	VfL Marburg Jun - TSV Einhausen	:				
10 14.03.1948	TSV Einhausen - TSV Weipoltshausen	:				

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	VfL Marburg IIb Jun.				29:12	17	18:2
2	Germania Marburg IIb Jun.				16:12	4	12:8
3	FSV Damm				19:27	-8	12:8
4	TSV Weipoltshausen				20:19	1	10:10
5	TSV Einhausen				14:24	-10	8:12
6	TSV Marbach				4:8	-4	0:20
7	FSV Ockershausen IIb Jun.				0:0	0	0:0
8	FSV Cappel IIb Jun.				0:0	0	0:0

FSV Ockershausen IIb Jun. und FSV Cappel IIb Jun. zogen die Mannschaften zurück

Kader

Trainer:

Kader:

Zugänge:

Abgänge:

B-Klasse Marburg Gruppe 4

1948/1949

	Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	12.09.1948	TSV Elnhausen - TSV Niederwalgern	:				
2	26.09.1948	SG Fronhausen - TSV Elnhausen	:				
3	03.10.1948	TSV Elnhausen - TSV Weipoltshausen	:				

Die Spiele wurden nicht durchgeführt. Der TSV Elnhausen zog Mannschaft zurück. Dafür wurde der VfB Marburg IIb Jun. der Klasse zugeteilt

Abschlußtabelle							
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TG	Pkt.
1	SC Roth/Weimar				26:7	19	13:1
2	VfB Altenvers				13:7	6	9:5
3	TSV Niederweimar				16:14	2	9:5
4	FSV Damm				13:18	-5	6:8
5	TSV Weipoltshausen				11:18	-7	5:9
6	TSV Niederwalgern				17:22	-5	5:9
7	VfL Marburg IIb Jun.				9:12	-3	5:7
8	SG Fronhausen				10:17	-7	2:10
9	TSV Elnhausen				0:0	0	0

Kader
Trainer:
Kader:
Zugänge:
Abgänge:

Tabellenstand: 07.12.1948

B-Klasse Marburg Gruppe 3**1949/1950**

	Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	25.09.1949	TSV Einhausen - TSV Leidenhofen	1:2				
2	02.10.1949	SV Hachborn - TSV Einhausen	7:1				
3	06.11.1949	TSV Ebsdorf - TSV Einhausen	2:1				
4	15.01.1950	TSV Niederwalgern - TSV Einhausen	3:0				
5	05.03.1950	SG Fronhausen - TSV Einhausen	3:0				

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Ebsdorf				35:17	18	16:2
2	VfB Altenvers				40:10	30	15:3
3	TSV Leidenhofen				15:20	-5	11:7
4	SV Hachborn				16:15	1	10:8
5	TSV Weipoltshausen				21:21	0	10:8
6	SG Fronhausen				20:16	4	9:9
7	TSV Niederweimar				22:26	-4	8:10
8	FSV Borts-/Ronhausen				14:30	-16	4:14
9	TSV Niederwalgern				16:26	-10	4:14
10	TSV Einhausen				9:27	-18	3:15

Kader**Trainer:****Kader:****Zugänge:****Abgänge:**

Tabellenstand: 27.12.1949

B-Klasse Marburg Gruppe 1**1950/1951**

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	15.05.1950	FSV Ockershausen IIb Jun. - TSV Einhausen		3:3		
2	03.09.1950	FC Oberwalgern - TSV Einhausen		3:5		
3	10.09.1950	TSV Einhausen - TSV Niederwalgern		1:3		
4	17.09.1950	TSV Marbach - TSV Einhausen		2:3		
5	01.10.1950	Allna - TSV Einhausen		1:10		
6	15.10.1950	FSV Ockershausen IIb Jun. - TSV Einhausen		3:3		
7	29.10.1950	SG Fronhausen - TSV Einhausen		3:0		
8	05.11.1950	TSV Einhausen - TSV Niederweimar		0:4		
9	12.11.1950	TSV Einhausen - VfB Altenvers		0:4		
10	19.11.1950	VfB Lohra II - TSV Einhausen		3:2		
11	14.01.1951	TSV Einhausen - FC Oberwalgern				
12	28.01.1951	TSV Einhausen - TSV Marbach				
13	18.09.1951	TSV Einhausen - SG Fronhausen				
14	26.03.1951	TSV Einhausen - Allna				
15						

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FSV Borts-/Ronhausen						
2	TSV Niederweimar						
3	TSV Niederwalgern						
4	SG Fronhausen						
5	FC Oberwalgern						
6	VfB Altenvers						
7	TSV Weipoltshausen						
8	TSV Einhausen						
9	TSV Marbach						
10	VfL Marburg IIb Jun.						
11	FSV Ockershausen IIb Jun.						
12	Allna						
13	VfB Lohra II						

Kader**Trainer:****Kader:****Zugänge:****Abgänge:**

B-Klasse Marburg Gruppe 1**1951/1952**

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	TSV Einhausen - TSV Niederwalgern	5:1				
2	SG Fronhausen - TSV Einhausen	5:0				
3	TSV Einhausen - FC Oberwalgern	4:0				
4	VfB Altenvers - TSV Einhausen	3:0				
5	TSV Einhausen - Germania Marburg IIb Jun.	3:0				
6	TSV Marbach - TSV Einhausen	8:1				
7	TSV Einhausen - FSV Damm	3:1				
8	VfL Marburg IIb Jun. - TSV Einhausen	6:0				
9	Allna - TSV Einhausen	3:1				
10	TSV Einhausen - FSV Borts-/Ronhausen	0:1				
11	TSV Einhausen - VfL Marburg IIb Jun.	3:7				
12	TSV Weipoltshausen - TSV Einhausen	5:5				

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
-----	------------	---	---	---	------	----	------

Kader**Trainer:****Kader:**

Hans Barth, Jakob Becker, Jakob Boßhammer, Alfred Burk, Fritz Drusel, Walter Feußner, Kurt Heussner, Günter Lein, E. Mehlmann, Konrad Mengel, Christian Michel, Georg Michel, Karl Müller, Werner Runzheimer, Johannes Ruth, Karl-Heinz Schieferstein

Zugänge:**Abgänge:**

B-Klasse Marburg Gr. 1**1953/1954**

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
30.08.1953	TSV Elnhausen - FSV Borts-/Ronhausen					
13.09.1953	TSV Elnhausen - TSV Leidenhofen					
27.09.1953	TSV Elnhausen - SV Beltershausen					
19.10.1953	TSV Elnhausen - SpVgg Rauschholzhausen					
25.10.1953	TSV Elnhausen - SG Heskem/Ebsdorf	1:0				
15.11.1953	TSV Elnhausen - VfB Altenvers					
06.12.1953	TSV Elnhausen - FSV Schröck					
01.02.1954	TSV Elnhausen - TSV Niederwalgern					
14.03.1954	TSV Elnhausen - FSV Damm					
28.03.1954	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg					
11.04.1954	TSV Elnhausen - TSV Niederweimar					
25.04.1954	SG Heskem/Ebsdorf - TSV Elnhausen	4:1				

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SG Heskem/Ebsdorf				74:10	64	40:8
2	FSV Schröck				82:38	44	39:9
3	SpVgg Rauschholzhausen				70:43	37	30:18
4	TSV Elnhausen				49:40	9	29:19
5	VfB Altenvers				66:55	11	28:20
6	TSV Niederwalgern				60:42	18	27:21
7	TSV Leidenhofen				66:52	-6	26:22
8	TSV Niederweimar				51:50	1	22:26
9	TSV Wittelsberg				57:60	-3	20:28
10	FSV Borts-/Ronhausen				38:51	-13	17:29
11	SV Beltershausen				44:74	-30	13:33
12	FSV Damm				23:102	-79	11:37
13	FC Oberwalgern				26:100	-74	8:40
außer Konkurrenz							
14	VfL Marburg IIb Jun.				23:72	-49	10:32

Kader**Trainer:****Kader:****Zugänge:****Abgänge:**

B-Klasse Marburg Gr. 1

1956/1957

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
30.09.1956	TSV Ebsdorf - TSV Elnhausen			4:1		
24.03.1957	TSV Elnhausen - TSV Ebsdorf			4:2		

Abschlusstabelle						
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.
1	VfB Altenvers				142:40	102
2	SpVgg Rauischholzhausen				72:23	49
3	FSV Borts-/Ronhausen				74:39	35
4	FSV Schröck				102:51	51
5	TSV Leidenhofen				85:57	28
6	TSV Niederwalgern				83:61	22
7	SpVgg Hassenhausen/Bellhausen				54:69	-15
8	TSV Ebsdorf				70:71	-1
9	TSV Wittelsberg				64:67	-3
10	TSV Moischt				53:71	-18
11	TSV Elnhausen				42:66	-24
12	FSV Damm				45:54	-9
13	TSV Weipoltshausen				36:149	-113
14	SV Rodenhausen				51:155	-104
außer Konkurrenz						
15	VfL Marburg IIb Jun.				70:45	25

Kader

Trainer:

Kader:

Zugänge:

Abgänge:

B-Klasse Marburg Gr. 1

1957/1958

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	05.01.1958	TSV Leidenhofen - TSV Elnhausen		1:3		
2	19.01.1958	SpVgg Hassenhausen/B. - TSV Elnhausen		1:5		
3	26.01.1958	TSV Elnhausen - TSV Niederwalgern		1:0		
4	02.02.1958	TSV Moischt - TSV Elnhausen		1:7		
5	09.02.1958	TSV Elnhausen - SpVgg Rauischholzhausen		4:2		
6	23.02.1958	TSV Ebsdorf - TSV Elnhausen		5:1		
7	02.03.1958	TSV Elnhausen - FSV Borts-/Ronhausen		4:2		
8	23.03.1958	FSV Schröck - TSV Elnhausen		11:0		
9	30.03.1958	TSV Elnhausen - RSV Heskem		4:3		
10	13.04.1958	TSV Wenkbach - TSV Elnhausen		3:4		
11	20.04.1958	TSV Elnhausen - TSV Weipoltshausen		2:4		
12	27.04.1958	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen		1:4		
13	04.05.1958	TSV Elnhausen - TSV Leidenhofen		8:4		
14	11.05.1958	TSV Elnhausen - SV Beltershausen		5:2		
15	18.05.1958	TSV Elnhausen - SV Rodenhausen/S./R.		4:2		

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FSV Schröck				120:31	89	51:5
2	RSV Heskem				90:37	53	40:16
3	TSV Ebsdorf				123:61	62	40:16
4	TSV Elnhausen				80:68	12	39:17
5	TSV Niederwalgern				82:62	20	33:23
6	FSV Borts-/Ronhausen				78:73	5	32:24
7	TSV Wittelsberg				84:66	18	30:26
8	TSV Leidenhofen				65:60	5	30:26
9	SV Beltershausen				70:68	2	27:29
10	SpVgg Rauischholzhausen				78:76	2	25:31
11	SV Rodenhausen/S./R.				62:109	-47	18:38
12	SpVgg Hassenhausen/Bellnhausen				48:91	-43	16:40
13	TSV Moischt				46:98	-51	16:40
14	TuSpo Wenkbach				39:91	-52	15:41
15	TSV Weipoltshausen				46:120	-74	8:48

Kader

Trainer:

Kader:

Hans Barth, Adolf Becker, Jakob Becker, Fritz Drusel, Heinrich Junck, Günter Lein, Herbert Lobinsky, Konrad Mengel, Eduard Michel, Hans Michel, Karl Müller, Walter Müller, Heinrich Reinhard, Heinz Rokitzki, Heinrich Ruth, Erwin Schieferstein, Karl-Heinz Schieferstein

Zugänge:

Abgänge:

B-Klasse Marburg Gruppe 1

1958/1959

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 17.08.1958	SV Rodenhausen/G./R. - TSV Elnhausen	3:3		3:3	1:1	
2 24.08.1958	TSV Elnhausen - TSV Weipoltshausen	2:2		5:5	2:2	
3 31.08.1958	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	1:0		5:6	2:4	
4 07.09.1958	TSV Elnhausen - TSV Niederwalgern	5:1		10:7	4:4	
5 14.09.1958	SV Hachborn - TSV Elnhausen	3:1		11:10	4:6	
6 28.09.1958	TSV Elnhausen - TSV Leidenhofen	4:2		15:12	6:6	
7 05.10.1958	RSV Heskem - TSV Elnhausen	6:2		17:18	6:8	
8 19.10.1958	TSV Elnhausen - TSV Wenkbach	2:2		19:20	7:9	
9 21.10.1958	TSV Elnhausen - SV Beltershausen	7:0		26:20	9:9	
10 26.10.1958	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen	2:4		30:22	11:9	
11 02.11.1958	TSV Elnhausen - FSV Borts-/Ronhausen	3:1		33:23	13:9	
12 09.11.1958	SpVgg Ravischholzhausen - TSV Elnhausen	2:3		36:25	15:9	
13 16.11.1958	TSV Elnhausen - TSV Moischt	3:1		39:26	17:9	
14 30.11.1958	TSV Ebsdorf - TSV Elnhausen	3:1		40:29	17:11	
15 07.12.1958	SpVgg Hassenhausen/B. - TSV Elnhausen	2:3		43:31	19:11	
16 11.01.1959	TSV Elnhausen - SV Rodenhausen/G./R.	10:0		53:31	21:11	
17 18.01.1959	TSV Weipoltshausen - TSV Elnhausen	2:4		57:33	23:11	
18 25.01.1959	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	8:0		65:33	25:11	
19 01.02.1959	TSV Niederwalgern - TSV Elnhausen	3:2		67:36	25:13	
20 15.02.1959	TSV Elnhausen - SV Hachborn	:		67:36	25:13	
21 22.02.1959	TSV Leidenhofen - TSV Elnhausen	3:1		68:39	25:15	
22 01.03.1959	TSV Elnhausen - RSV Heskem	3:5		71:44	25:17	
23 08.03.1959	SV Beltershausen - TSV Elnhausen	0:1		72:44	27:17	
24 15.03.1959	TSV Wenkbach - TSV Elnhausen	1:3		75:45	29:17	
25 22.03.1959	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg	3:3		78:48	30:18	
26 05.04.1959	FSV Borts-/Ronhausen - TSV Elnhausen	1:2		80:49	32:18	
27 12.04.1959	TSV Elnhausen - SpVgg Ravischholzhausen	2:5		82:54	32:20	
28 19.04.1959	TSV Moischt - TSV Elnhausen	2:4		86:56	34:20	
29 26.04.1959	TSV Elnhausen - TSV Ebsdorf	:		86:56	34:20	
30 03.05.1959	TSV Elnhausen - SpVgg Hassenhausen/B.	9:2		95:58	36:20	

Bei 2 Spielen fehlt das Ergebnis. Nach der Abschlusstabelle muss es ein Unentschieden und eine Niederlage gewesen sein.

Abschlusstabelle							
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TG	Pkt.
1	TSV Niederwalgern				128:42	86	52:8
2	TSV Ebsdorf				111:59	52	44:16
3	SV Hachborn				76:62	14	38:22
4	TSV Elnhausen	16	4	8	94:59	35	37:23
5	RSV Heskem				97:79	18	37:23
6	TSV Wittelsberg				105:69	36	36:24
7	SpVgg Ravischholzhausen				95:80	15	34:26
8	SV Beltershausen				85:89	-4	32:28
9	FSV Borts-/Ronhausen				77:61	16	31:29
10	TSV Weipoltshausen				73:76	-3	29:31
11	TSV Leidenhofen				83:84	-1	28:32
12	TSV Wenkbach				41:79	-38	21:39
13	SC Roth/Argenstein				55:103	-48	19:41
14	TSV Moischt				56:87	-31	17:43
15	SpVgg Hassenhausen/B.				45:113	-68	14:46
16	SV Rodenhausen/S./R.				43:122	-79	11:49

Kader

Trainer:

Kader:

Hans Barth, Adolf Becker, Jakob Becker, Dieter Dalkowski, Fritz Drusel, Alfred Fleischmann, Günter Lein, Günter Lippert, Herbert Lobinsky, Konrad Mengel, Eduard Michel, Hans Michel, Karl Müller, Walter Müller, Heinrich Reinhard, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Heinrich Rösser, Heinrich Ruth, Erwin Schieferstein, Karl-Heinz Schieferstein

Zugänge:

Abgänge:

B-Klasse Marburg Gr. 2

1959/1960

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 23.08.1959	SV Schönstadt - TSV Elnhausen	1:5		5:1	2:0	
2 30.08.1959	TSV Elnhausen - FV Bracht	4:2		9:3	4:0	
3 13.09.1959	TSV Elnhausen - TSV Treisbach	4:0		13:3	6:0	
4 20.09.1959	FV Cölbe - TSV Elnhausen	6:2		15:9	6:2	
5 27.09.1959	TSV Elnhausen - RSV Simtshausen	6:0		21:9	8:2	
6 11.10.1959	TSV Niederasphe - TSV Elnhausen	0:2		23:9	10:2	
7 25.10.1959	TSV Elnhausen - FV Wehrda	1:1		24:10	11:3	
8 01.11.1959	VfL Oberrospehe - TSV Elnhausen	5:3		27:15	11:5	
9 08.11.1959	TSV Elnhausen - FV Bürgeln	4:1		31:16	13:5	
10 15.11.1959	FSV Reddehausen - TSV Elnhausen	3:1		32:19	13:7	
11 29.11.1959	TSV Elnhausen - TSV Mellnau	4:1		36:20	15:7	
12 06.12.1959	TSV Amönau - TSV Elnhausen	1:2		38:21	17:7	
13 13.12.1959	TSV Elnhausen - TSV Betziesdorf	3:2		41:23	19:7	
14 17.01.1960	TSV Betziesdorf - TSV Elnhausen	3:3		44:26	20:8	Nachholspiel vom 16.08.1959
15 31.01.1960	FV Bracht - TSV Elnhausen	4:2		46:30	20:10	
16 14.02.1960	TSV Treisbach - TSV Elnhausen	2:4		50:32	22:10	
17 21.02.1960	TSV Elnhausen - FV Cölbe	2:0		52:32	24:10	
18 06.03.1960	RSV Simtshausen - TSV Elnhausen	2:3		55:34	26:10	
19 13.03.1960	TSV Elnhausen - TSV Niederasphe	6:1		61:35	28:10	
20 27.03.1960	FV Wehrda - TSV Elnhausen	2:0		61:37	28:12	
21 03.04.1960	TSV Elnhausen - VfL Oberrospehe	1:0		62:37	30:12	
22 10.04.1960	FV Bürgeln - TSV Elnhausen	1:0		62:38	30:14	
23 24.04.1960	TSV Elnhausen - FSV Reddehausen	:		62:38	30:14	
24 08.05.1960	TSV Mellnau - TSV Elnhausen	1:2		64:39	32:14	
25 15.05.1960	TSV Elnhausen - TSV Amönau	3:1		67:40	34:14	
26 22.05.1960	TSV Elnhausen - SV Schönstadt	:		69:40	36:14	Kampflos für TSV Elnhausen

Bei einem Spiel fehlt das Ergebnis

Abschlußtabelle							
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FV Bracht				110:37	73	42:10
2	VfL Oberrospehe				87:38	49	38:14
3	FV Cölbe				94:43	51	38:14
4	TSV Elnhausen	17	2	6	70:38	32	38:14
5	FV Bürgeln				83:55	28	36:16
6	FV Wehrda				54:58	-4	29:23
7	SV Schönstadt				67:64	3	26:26
8	TSV Betziesdorf				67:57	10	26:26
9	FSV Reddehausen				52:57	-5	22:28
10	TSV Amönau				37:57	-20	18:34
11	RSV Simtshausen				29:76	-47	16:36
12	TSV Niederasphe				24:81	-57	14:38
13	TSV Mellnau				34:80	-46	11:39
14	TSV Treisbach				29:96	-67	9:43

Kader
Trainer: Günter Starostzik
Kader: Heinrich Bamberger, Hans Barth, Adolf Becker, Ulli Brilling, Fritz Drusel, Heinrich Junck, Günter Lein, Herbert Lobinsky, Konrad Mengel, Eduard Michel, Hans Michel, Karl Müller, Heinrich Reinhard, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Manfred Rösser, Heinrich Ruth, Erwin Schieferstein, Karl-Heinz Schieferstein
Zugänge:
Abgänge:

B-Klasse Marburg Gr. 2

1960/1961

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	21.08.1960	TSV Einhausen - FV Cölbe	2:1	2:1	2:0	
2	27.08.1960	FV Cölbe II - TSV Einhausen	5:7	2:1	2:0	
3	04.09.1960	TSV Einhausen - FV Bürgeln	5:1	7:2	4:0	
4	11.09.1960	TSV Betziesdorf - TSV Einhausen	5:5	12:7	5:1	
5	18.09.1960	TSV Einhausen - VfL Oberrosphe	5:0	17:7	7:1	
6	25.09.1960	TSV Mellnau - TSV Einhausen	1:3	20:8	9:1	
7	02.10.1960	TSV Einhausen - RSV Simtshausen	5:0	25:8	11:1	
8	09.10.1960	TSV Treisbach - TSV Einhausen	4:5	30:12	13:1	
9	16.10.1960	TSV Einhausen - FV Wehrda	5:0	35:12	15:1	
10	23.10.1960	TSV Niederrosphe - TSV Einhausen	0:9	44:12	17:1	
11	30.10.1960	TSV Einhausen - FSV Reddehausen	8:1	52:13	19:1	
12	06.11.1960	SV Schönstadt - TSV Einhausen	3:5	57:16	21:1	
13	18.12.1960	TSV Einhausen - FV Unterrosphe	13:1	70:17	23:1	Nachholspiel vom 04.12.1960
14	02.01.1961	TSV Einhausen - TSV Einhausen II	5:2	70:17	23:1	Nachholspiel vom 13.11.1960
15	07.01.1961	TSV Amönau - TSV Einhausen	3:7	77:20	25:1	Nachholspiel vom 27.11.1960
16	15.01.1961	FV Cölbe - TSV Einhausen	3:4	81:23	27:1	
17	19.02.1961	TSV Einhausen - TSV Betziesdorf	2:1	83:24	29:1	
18	26.02.1961	VfL Oberrosphe - TSV Einhausen	1:0	83:25	29:3	
19	05.03.1961	TSV Einhausen - TSV Mellnau	2:1	85:26	31:3	
20	12.03.1961	RSV Simtshausen - TSV Einhausen	1:3	88:27	33:3	
21	19.03.1961	TSV Einhausen - TSV Treisbach	2:1	90:28	35:3	
22	26.03.1961	FV Wehrda - TSV Einhausen	0:3	93:28	37:3	
23	01.04.1961	TSV Einhausen - FV Cölbe II	3:3	93:28	37:3	Nachholspiel vom 29.01.1961
24	09.04.1961	TSV Einhausen - TSV Niederrosphe	:	95:28	39:3	Kampflös für Einhausen
25	16.04.1961	FSV Reddehausen - TSV Einhausen	0:5	100:28	41:3	
26	23.04.1961	TSV Einhausen - SV Schönstadt	4:0	104:28	43:3	
27	07.05.1961	TSV Einhausen - TSV Amönau	7:1	111:29	45:3	
28	14.05.1961	FV Unterrosphe - TSV Einhausen	0:7	118:29	47:3	
29	28.05.1961	FV Bürgeln - TSV Einhausen	3:1	119:32	47:5	Nachholspiel vom 05.02.1961
30	04.06.1961	TSV Einhausen II - TSV Einhausen	0:11	119:32	47:5	Nachholspiel vom 30.04.1961

FV Cölbe II und TSV Einhausen II spielen außer Konkurrenz

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Einhausen	23	1	2	119:32	87	47:5
2	VfL Oberrosphe				79:34	45	39:13
3	FV Bürgeln				91:45	46	37:15
4	FV Cölbe				85:53	32	33:19
5	TSV Betziesdorf				69:54	15	29:23
6	SV Schönstadt				83:72	11	29:23
7	FV Wehrda				65:51	14	28:25
8	TSV Amönau				58:62	-4	25:27
9	FSV Reddehausen				82:80	2	25:27
10	TSV Treisbach				53:56	-3	22:30
11	TSV Mellnau				50:83	-33	17:35
12	RSV Simtshausen				39:75	-36	13:39
13	FV Unterrosphe				36:139	-103	12:40
14	TSV Niederrosphe				17:69	-52	9:43

Außer Konkurrenz:

15	FV Cölbe II				82:77	5	35:25
16	TSV Einhausen II				66:91	-25	26:34

Kader

Trainer:

Günter Starostzik

Kader:

Heinrich Bamberger, Hans Barth, Adolf Becker, Ulli Brilling, Günter Dalkowski, Fritz Drusel, Günter Lein, Eduard Michel, Hans Michel, Heinrich Reinhard, Manfred Rösser, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Heinrich Ruth, Erwin Schieferstein, Karl-Heinz Schieferstein, Werner Waldhauser

Zugänge:

Abgänge:

A-Klasse Marburg

1961/1962

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 20.08.1961	TSV Caldern - TSV Elnhausen	4:1	15	1:4	0:2	
2 27.08.1961	TSV Elnhausen - TSV Niederwalgern	4:3	9	5:7	2:2	
3 03.09.1961	TSV Halsdorf - TSV Elnhausen	2:4	4	9:9	4:2	
4 10.09.1961	TSV Elnhausen - SV Niederklein	4:0	2	13:9	6:2	
5 17.09.1961	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	3:3	2	16:12	7:3	
6 24.09.1961	TSV Elnhausen - VfB Altenvers	3:2	1	19:14	9:3	
7 01.10.1961	FSV Sterzhhausen - TSV Elnhausen	0:1	1	20:14	11:3	
8 15.10.1961	TSV Elnhausen - SG Fronhausen	2:4	3	22:18	11:5	
9 22.10.1961	TSV Marbach - TSV Elnhausen	1:1	3	23:19	12:6	
10 29.10.1961	TSV Elnhausen - SV Großseelheim	1:3	4	24:22	12:8	
11 05.11.1961	FV Bracht - TSV Elnhausen	1:3	3	27:23	14:8	
12 19.11.1961	TSV Elnhausen - FV Sarnau	1:2	7	28:25	14:10	
13 03.12.1961	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen	4:2	7	30:29	14:12	
14 10.12.1961	TSV Elnhausen - TSV Niederweimar	0:3	8	30:32	14:14	
15 14.01.1962	TSV Elnhausen - TSV Caldern	7:3	7	37:35	16:14	
16 21.01.1962	TSV Niederwalgern - TSV Elnhausen	1:3	5	40:36	18:14	
17 28.01.1962	TSV Elnhausen - TSV Halsdorf	1:1	5	41:37	19:15	
18 04.02.1962	SV Niederklein - TSV Elnhausen	2:1	6	42:39	19:17	
19 11.02.1962	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	4:0	5	46:39	21:17	
20 18.02.1962	VfB Altenvers - TSV Elnhausen	2:0	6	46:41	21:19	
21 25.02.1962	TSV Elnhausen - FSV Sterzhhausen	1:1	6	47:42	22:20	
22 11.03.1962	SG Fronhausen - TSV Elnhausen	3:2	6	49:45	22:22	
23 18.03.1962	TSV Elnhausen - TSV Marbach	3:1	6	52:46	24:22	
24 25.03.1962	SV Großseelheim - TSV Elnhausen	3:1	7	53:49	24:24	
25 01.04.1962	TSV Elnhausen - FV Bracht	5:3	6	58:52	26:24	
26 15.04.1962	FV Sarnau - TSV Elnhausen	6:0	7	58:58	26:26	
27 29.04.1962	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg	1:0	6	59:58	28:26	
28 13.05.1962	TSV Niederweimar - TSV Elnhausen	1:3	5	62:59	30:26	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Niederweimar	18	4	6	69:40	29	40:16
2	TSV Marbach	17	5	6	81:41	40	39:17
3	FV Sarnau	17	3	8	75:48	27	37:19
4	SG Fronhausen	17	2	9	68:49	19	36:20
5	TSV Elnhausen	13	4	11	62:59	3	30:26
6	SV Großseelheim	12	5	11	46:60	-14	29:27
7	TSV Wittelsberg	11	5	12	62:57	5	27:29
8	FSV Sterzhhausen	13	1	14	57:61	-4	27:29
9	VfR Niederwald	11	5	12	52:64	-12	27:29
10	VfB Altenvers	12	2	14	61:64	-3	26:30
11	SV Niederklein	10	6	12	56:64	-8	26:30
12	TSV Halsdorf	8	7	13	52:55	-3	23:33
13	TSV Niederwalgern	9	4	15	63:71	-8	22:34
14	TSV Caldern	7	5	16	44:70	-26	19:37
15	FV Bracht	6	0	22	45:90	-45	12:44

7 TSV Elnhausen II 50:67 -17 30:26

Kader

Trainer:

Karl Bastian

Kader:

Heinrich Bamberger, Hans Barth, Adolf Becker, Ulli Brilling, Günter Dalkowski, Fritz Drusel, Günter Lein, Herbert Lobinsky, Eduard Michel, Hans Michel, Wilfried Muth, Heinrich Reinhard, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Manfred Rösser, Heinrich Ruth, Erwin Schieferstein, Karl-Heinz Schieferstein, Werner Waldhauser, Wolfgang Zedlack, Hans Zumstein

Zugänge:

Abgänge:

A-Klasse Marburg

1962/1963

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 19.08.1962	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg	3:2		3:2	2:0	
2 26.08.1962	VfB Altenvers - TSV Elnhausen	3:2		5:5	2:2	
3 02.09.1962	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	2:0		7:5	4:2	
4 09.09.1962	TSV Amöneburg - TSV Elnhausen	2:3		10:7	6:2	
5 16.09.1962	TSV Elnhausen - FSV Sterzhausen	5:3		15:10	8:2	
6 23.09.1962	FV Sarnau - TSV Elnhausen	4:0		15:14	8:4	
7 30.09.1962	TSV Elnhausen - SV Niederklein	3:1		18:15	10:4	
8 07.10.1962	FSV Schröck - TSV Elnhausen	3:2		20:18	10:6	
9 21.10.1962	TSV Elnhausen - TSV Marbach	3:2		23:20	12:6	
10 28.10.1962	SV Großseelheim - TSV Elnhausen	4:2		25:24	12:8	
11 04.11.1962	TSV Elnhausen - TSV Halsdorf	1:1		26:25	13:9	
12 14.11.1962	VfL Oberrospho - TSV Elnhausen	3:0		26:28	13:11	
13 18.11.1962	TSV Elnhausen - SG Fronhausen	0:2		26:30	13:13	
14 02.12.1962	SV Goßfelden - TSV Elnhausen	1:2		28:31	15:13	
15 24.03.1963	TSV Marbach - TSV Elnhausen	1:0		28:32	15:15	
16 31.03.1963	TSV Elnhausen - SV Großseelheim	1:0		29:32	17:15	
17 07.04.1963	TSV Halsdorf - TSV Elnhausen	2:5		34:34	19:15	
18 21.04.1963	TSV Elnhausen - VfL Oberrospho	3:2		37:36	21:15	
19 28.04.1963	SG Fronhausen - TSV Elnhausen	2:1		38:38	21:17	
20 04.05.1963	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen	:		39:38	23:17	Wertung des abgebrochenen Spieles vom 13.04.1963 mit 0:1 Toren und 0:2 Punkten.
21 05.05.1963	TSV Elnhausen - SV Goßfelden	2:0		41:38	25:17	
22 12.05.1963	TSV Elnhausen - VfB Altenvers	2:3		43:41	25:19	
23 19.05.1963	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	2:1		44:43	25:21	
24 26.05.1963	FSV Sterzhausen - TSV Elnhausen	1:0		44:44	25:23	
25 02.06.1963	TSV Elnhausen - TSV Amöneburg	1:4		45:48	25:25	
26 09.06.1963	TSV Elnhausen - FV Sarnau	4:2		49:50	27:25	
27 23.06.1963	TSV Elnhausen - FSV Schröck	2:1		51:51	29:25	
28 07.07.1963	SV Niederklein - TSV Elnhausen	5:2		53:56	29:27	

Abschlußtabelle						
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.
1	FV Sarnau				101:33	68 45:11
2	SG Fronhausen				73:38	35 41:15
3	SV Großseelheim				38:38	0 29:23
4	VfB Altenvers				56:51	5 29:25
5	TSV Elnhausen	14	1	13	51:51	0 29:25
6	VfL Oberrospho				56:44	12 28:24
7	TSV Marbach				49:47	2 28:26
8	TSV Wittelsberg				41:50	-9 27:29
9	VfR Niederwald				45:59	-14 25:27
10	FSV Schröck				63:60	3 25:29
11	SV Goßfelden				49:48	1 25:29
12	SV Niederklein				54:52	2 24:28
13	FSV Sterzhausen				53:58	-5 24:30
14	TSV Halsdorf				38:89	-51 14:40
15	TSV Amöneburg				33:82	-49 11:43

Kader	
Trainer:	
Peter Scholz	
Kader:	
Hans Barth, Adolf Becker, Günter Dalkowski, Günter Lein, Hans Michel, ? Naumann, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Erwin Schieferstein, Werner Waldhauser	
Zugänge:	
Abgänge:	

A-Klasse Marburg

1963/1964

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 18.08.1963	SpVgg Ravischholzhausen - TSV Einhausen	1:3		3:1	2:0	
2 25.08.1963	TSV Einhausen - VfL Oberrosophe	5:0		8:1	4:0	
3 01.09.1963	VfB Altenvers - TSV Einhausen	1:0		8:2	4:2	
4 08.09.1963	TSV Einhausen - SV Niederklein	1:1		9:3	5:3	
5 15.09.1963	SV Goßfelden - TSV Einhausen	1:2		11:4	7:3	
6 29.09.1963	TSV Einhausen - TSV Wittelsberg	2:1		13:5	9:3	
7 06.10.1963	TSV Einhausen - SV Emsdorf	3:2		16:7	11:3	
8 13.10.1963	VfR Niederwald - TSV Einhausen	4:2		18:11	11:5	
9 27.10.1963	VfL Neustadt - TSV Einhausen	1:2		20:12	13:5	
10 03.11.1963	TSV Einhausen - FV Bracht	2:1		22:13	15:5	
11 10.11.1963	TSV Niederweimar - TSV Einhausen	1:1		23:14	16:6	
12 17.11.1963	TSV Einhausen - FSV Sterzhausen	1:1		24:15	17:7	
13 01.12.1963	SG Fronhausen - TSV Einhausen	5:4		28:20	17:9	
14 08.12.1963	TSV Einhausen - FSV Schröck	4:1		32:21	19:9	
15 15.12.1963	SV Großseelheim - TSV Einhausen	3:3		35:24	20:10	
16 22.12.1963	TSV Einhausen - TSV Marbach	2:2		37:26	21:11	
17 09.02.1964	TSV Einhausen - VfB Altenvers	2:1		39:27	23:11	
18 16.02.1964	SV Niederklein - TSV Einhausen	0:1		40:27	25:11	
19 08.03.1964	SV Emsdorf - TSV Einhausen	5:1		41:32	25:13	
20 15.03.1964	TSV Einhausen - VfR Niederwald	1:1		42:33	26:14	
21 22.03.1964	TSV Wittelsberg - TSV Einhausen	3:3		45:36	27:15	
22 29.03.1964	TSV Einhausen - SpVgg Ravischholzhausen	7:5		52:41	29:15	
23 05.04.1964	TSV Einhausen - VfL Neustadt	2:2		54:43	30:16	
24 12.04.1964	FV Bracht - TSV Einhausen	2:2		56:45	31:17	
25 26.04.1964	FSV Sterzhausen - TSV Einhausen	0:2		58:45	33:17	
26 03.05.1964	TSV Einhausen - SG Fronhausen	2:0		60:45	35:17	
27 10.05.1964	FSV Schröck - TSV Einhausen	0:3		63:45	37:17	
28 17.05.1964	VfL Oberrosophe - TSV Einhausen	4:0		63:49	37:19	
29 24.05.1964	TSV Einhausen - SV Großseelheim	1:0		64:49	39:19	
30 31.05.1964	TSV Einhausen - SV Goßfelden	3:2		67:51	41:19	
31 14.06.1964	TSV Marbach - TSV Einhausen	0:2		69:51	43:19	
32 06.07.1964	TSV Einhausen - TSV Niederweimar	2:1		71:52	45:19	Wiederholungsspiel vom 19.04.1964
02.08.1964	VfL Oberrosophe - TSV Einhausen	2:3				Entscheidungsspiel um die Meisterschaft

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	VfL Oberrosophe				97:54	43	45:19
2	TSV Einhausen	18	9	5	71:52	19	45:19
3	VfB Altenvers				83:53	30	44:20
4	VfL Neustadt				86:68	18	40:24
5	SV Goßfelden				76:54	22	36:28
6	VfR Niederwald				75:62	13	36:28
7	TSV Wittelsberg				63:61	2	35:29
8	SG Fronhausen				68:71	-3	34:30
9	SV Großseelheim				64:61	3	32:32
10	SpVgg Ravischholzhausen				71:83	-12	30:34
11	TSV Niederweimar				56:77	-21	29:35
12	TSV Marbach				55:77	-22	26:38
13	FV Bracht				74:65	9	25:39
14	FSV Sterzhausen				56:61	-5	24:40
15	SV Niederklein				47:57	-10	24:40
16	FSV Schröck				46:76	-30	23:41
17	SV Emsdorf				51:107	-56	16:48
15	TSV Einhausen II				43:73	-30	17:45

Kader

Trainer:

Adolf Becker

Kader:

Heinrich Bamberger, Hans Barth, Ulli Brilling, Günter Dalkowski, ? Hoffmann, Heinrich Junck, Peter Junk, Hans Michel, ? Naumann, Heinrich Reinhard, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Manfred Rösser, August Scherer, Erwin Schieferstein, Peter Stein, Werner Waldhauser

Zugänge:

Abgänge:

A-Klasse Nord

1964/1965

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	SG Battenfeld - TSV Einhausen	4:1	17	1:4	0:2	
2	TSV Einhausen - VfL Neustadt	2:4	18	3:8	0:4	
3	VfB Altenvers - TSV Einhausen	1:2	14	4:9	2:4	
4	TSV Einhausen - VfL Dreihäusen	3:1	9	8:10	4:4	
5	TSV Ernsthausen - TSV Einhausen	1:4	7	12:11	6:4	
6	TSV Einhausen - VfR Niederwald	5:2	4	17:13	8:4	
7	SG Fronhausen - TSV Einhausen	2:2	4	19:15	9:5	
8	TSV Einhausen - SV Burgwald	2:3	8	21:18	9:7	
9	TSV Einhausen - VfB Lohra	2:5	9	23:23	9:9	
10	TSV Gemünden - TSV Einhausen	1:3	7	26:24	11:9	
11	TSV Einhausen - VfL Oberrospe	1:1	9	27:25	12:10	
12	TSV Battenberg - TSV Einhausen	3:1	9	28:28	12:12	
13	TSV Einhausen - TSV Wittelsberg	2:2	8	30:30	13:13	
14	TSV Frankenberg - TSV Einhausen	2:1	9	31:32	13:15	
15	TSV Einhausen - SV Gießfelden	5:4	7	36:36	15:15	
16	SV Rennertshausen - TSV Einhausen	1:1	7	37:37	16:16	
17	TSV Einhausen - VfB Wetter	2:0	7	39:37	18:16	
18	VfL Neustadt - TSV Einhausen	6:3	7	42:42	18:18	
19	VfL Dreihäusen - TSV Einhausen	4:0	9	42:47	18:20	
20	TSV Einhausen - TSV Ernsthausen	3:2	8	45:49	20:20	
21	VfR Niederwald - TSV Einhausen	4:4	7	49:53	21:21	
22	TSV Einhausen - SG Fronhausen	4:1	7	53:54	23:21	
23	SV Burgwald - TSV Einhausen	4:4	7	57:58	24:22	
24	VfB Lohra - TSV Einhausen	8:2	8	59:66	24:24	
25	TSV Einhausen - TSV Gemünden	2:3	9	61:69	24:26	
26	VfL Oberrospe - TSV Einhausen	1:2	8	63:70	26:26	
27	TSV Einhausen - TSV Battenberg	5:1	7	68:71	28:26	
28	TSV Wittelsberg - TSV Einhausen	3:1	8	69:74	28:28	
29	TSV Einhausen - TSV Frankenberg	2:1	7	71:75	30:28	
30	TSV Einhausen - SV Rennertshausen	3:3	8	74:78	31:29	
31	VfB Wetter - TSV Einhausen	2:1	9	75:80	31:31	
32	TSV Einhausen - SG Battenfeld	3:3	8	78:83	32:32	
33	TSV Einhausen - VfB Altenvers	1:0	8	79:83	34:32	
34	SV Gießfelden - TSV Einhausen	1:2	8	81:84	36:32	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	VfB Wetter				104:51	53	50:18
2	VfL Dreihäusen				110:61	49	49:19
3	VfB Lohra				95:53	42	84:20
4	VfL Oberrospe				88:73	15	44:24
5	VfL Neustadt				97:78	19	43:25
6	VfR Niederwald				93:63	30	40:28
7	TSV Frankenberg				76:70	6	40:28
8	TSV Einhausen	14	8	12	81:84	-3	36:32
9	SV Rennertshausen				71:71	0	32:36
10	VfB Altenvers				67:81	-14	32:36
11	SV Gießfelden				67:70	-3	30:38
12	TSV Gemünden				68:83	-15	28:40
13	SG Battenfeld				65:70	-5	27:41
14	TSV Wittelsberg				59:77	-18	26:42
15	TSV Ernsthausen				55:88	-33	24:44
16	SG Fronhausen				43:83	-40	22:46
17	SV Burgwald				62:92	-30	21:47
18	TSV Battenberg				36:89	-53	20:48

Kader

Trainer:

Otto Weyand

Kader:

Günter Dalkowski, Hans Michel, Ewald Rokitzki, August Scherer, Erwin Schieferstein, Heinz Schmidt, Peter Stein, Werner Waldhauser

Zugänge:

Abgänge:

Bezirksliga Nord II

1965/1966

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 15.08.1965	TSV Einhausen - VfL Oberrosphe	3:4	16	3:4	0:2	
2 22.08.1965	TuSpo Mengersinghausen - TSV Einhausen	0:1	2	4:4	2:2	
3 29.08.1965	TSV Einhausen - VfB Lohra	1:1	2	5:5	3:3	
4 05.09.1965	VfB Wetter - TSV Einhausen	5:2	15	7:10	3:5	
5 12.09.1965	TSV Einhausen - VfL Bad Wildungen	3:1	3	10:11	5:5	
6 19.09.1965	VfL Dreihäusen - TSV Einhausen	1:4	1	14:12	7:5	
7 03.10.1965	TSV Einhausen - TuS Bad Arolsen	1:2	4	15:14	7:7	
8 17.10.1965	SV Rot Weiß Hartenrod - TSV Einhausen	3:0	13	15:17	7:9	
9 24.10.1965	SF Marburg - TSV Einhausen	3:0	16	15:20	7:11	
10 31.10.1965	TSV Einhausen - TuS Usseln	2:1	12	17:21	9:11	
11 07.11.1965	SSV Endbach/G. - TSV Einhausen	2:2	12	19:23	10:12	
12 14.11.1965	VfL Neustadt - TSV Einhausen	1:2	6	21:24	12:12	
13 28.11.1965	TSV Einhausen - FV Wallau	6:3	1	27:27	14:12	
14 05.12.1965	TSV Frankenberg - TSV Einhausen	5:2	7	29:32	14:14	
15 12.12.1965	TSV Einhausen - VfR Niederwald	1:1	7	30:33	15:15	
16 16.01.1966	VfL Oberrosphe - TSV Einhausen	0:1	1	31:33	17:15	
17 23.01.1966	TSV Einhausen - TuSpo Mengersinghausen	5:4	1	36:37	19:15	
18 30.01.1966	VfB Lohra - TSV Einhausen	4:0	1	36:41	19:17	
19 06.02.1966	TSV Einhausen - VfB Wetter	2:3	7	38:44	19:19	
20 13.02.1966	TSV Einhausen - VfL Neustadt	3:1	2	41:45	21:19	
21 27.02.1966	TSV Einhausen - SSV Endbach/G.	7:2	1	48:47	23:19	
22 06.03.1966	VfL Bad Wildungen - TSV Einhausen	7:0	2	48:54	23:21	
23 13.03.1966	TSV Einhausen - VfL Dreihäusen	1:3	7	49:57	23:23	
24 20.03.1966	TuS Bad Arolsen - TSV Einhausen	4:0	11	49:61	23:25	
25 27.03.1966	TSV Einhausen - SV Rot Weiß Hartenrod	1:2	14	50:63	23:27	
26 03.04.1966	TSV Einhausen - SF Marburg	2:0	11	52:63	25:27	
27 17.04.1966	TuS Usseln - TSV Einhausen	2:2	11	54:65	26:28	
28 24.04.1966	TSV Einhausen - TSV Frankenberg	2:1	5	56:66	28:28	
29 30.04.1966	FV Wallau - TSV Einhausen	3:2	12	58:69	28:30	
30 08.05.1966	VfR Niederwald - TSV Einhausen	5:3	14	61:74	28:32	

Abschlußtabelle						
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.
1	VfB Wetter				102:50	52 46:14
2	SF Marburg				83:32	51 44:16
3	VfL Bad Wildungen				98:45	53 41:19
4	VfB Lohra				84:58	26 41:19
5	FV Wallau				85:62	23 37:23
6	SV Rot Weiß Hartenrod				79:62	17 36:24
7	TuS Usseln				67:61	6 36:24
8	TuS Bad Arolsen				93:61	32 34:26
9	VfL Oberrosphe				60:68	-8 28:32
10	TSV Einhausen	12	4	14	61:74	-13 28:32
11	VfL Dreihäusen				69:87	-18 27:33
12	VfR Niederwald				69:75	-6 26:34
13	TSV Frankenberg				51:58	-7 23:37
14	VfL Neustadt				54:110	-56 17:43
15	SSV Endbach/G.				38:110	-72 11:49
16	TuSpo Mengersinghausen				35:115	-80 5:55
9	TSV Einhausen II				51:77	-26 23:35

Kader

Trainer:

Otto Weyand

Kader:

Heinrich Bamberger, Adolf Becker, Ulli Brillling, Günter Dalkowski, Dieter Fischer, Peter Junk, Günter Lein, Helmut Merte, Hans Michel, Heinrich Reinhard, Klaus Riebeling, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Manfred Rösser, Horst Sauerwald, August Scherer, Erwin Schieferstein, Heinz Schmidt, Peter Stein, Reinhold Waldhauser, Werner Waldhauser

Zugänge:

Abgänge:

Bezirksliga Nord

1966/1967

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 14.08.1966	TSV Elnhausen - TSV Frankenberg	4:1	1	4:1	2:0	
2 21.08.1966	TSV Elnhausen - SSV Dillenburg	3:1	1	7:2	4:0	
3 28.08.1966	VfL Dreihausen - TSV Elnhausen	5:0	6	7:7	4:2	
4 04.09.1966	SC Gladenbach - TSV Elnhausen	3:3	6	10:10	5:3	
5 11.09.1966	TSV Elnhausen - SSV Sechshelden	3:4	12	13:14	5:5	
6 25.09.1966	VfL Oberrospehe - TSV Elnhausen	4:1	14	14:18	5:7	
7 02.10.1966	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	1:1	12	15:19	6:8	
8 09.10.1966	FV Wallau - TSV Elnhausen	4:1	14	16:23	6:10	
9 16.10.1966	TSV Elnhausen - SF Marburg	2:4	16	18:27	6:12	
10 23.10.1966	SSV Frohnhausen - TSV Elnhausen	4:2	16	20:31	6:14	
11 30.10.1966	VfB Lohra - TSV Elnhausen	3:0	16	20:34	6:16	
12 06.11.1966	SV Rot Weiß Hartenrod - TSV Elnhausen	7:0	16	20:41	6:18	
13 13.11.1966	TSV Elnhausen - FV Cölbe	2:0	16	22:41	8:18	
14 27.11.1966	TSV Elnhausen - SK Herbornseelbach	2:3	16	24:44	8:20	
15 04.12.1966	FV Sarnau - TSV Elnhausen	3:1	16	25:47	8:22	
16 11.12.1966	TSV Elnhausen - SV Eintracht Haiger	3:3	16	28:50	9:23	
17 17.12.1966	SV Herborn - TSV Elnhausen	2:2	16	30:52	10:24	
18 22.01.1967	SSV Dillenburg - TSV Elnhausen	1:0	16	30:53	10:26	
19 29.01.1967	TSV Elnhausen - VfL Dreihausen	1:1	16	31:54	11:27	
20 12.02.1967	TSV Elnhausen - SC Gladenbach	0:0	16	31:54	12:28	
21 19.02.1967	SSV Sechshelden - TSV Elnhausen	7:0	16	31:61	12:30	
22 26.02.1967	TSV Elnhausen - VfL Oberrospehe	1:1	16	32:62	13:31	
23 05.03.1967	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	3:1	16	33:65	13:33	
24 12.03.1967	TSV Elnhausen - FV Wallau	2:0	16	35:65	15:33	
25 19.03.1967	SF Marburg - TSV Elnhausen	4:0	17	35:69	15:35	
26 25.03.1967	TSV Frankenberg - TSV Elnhausen	4:4	17	39:73	16:36	Nachholspiel vom 15.01.1967
27 02.04.1967	TSV Elnhausen - SSV Frohnhausen	2:2	17	41:75	17:37	
28 09.04.1967	TSV Elnhausen - SV Rot Weiß Hartenrod	1:2	17	42:77	17:39	
29 16.04.1967	FV Cölbe - TSV Elnhausen	2:0	17	42:79	17:41	
30 23.04.1967	TSV Elnhausen - VfB Lohra	4:6	17	46:85	17:43	
31 30.04.1967	SK Herbornseelbach - TSV Elnhausen	0:2	17	48:85	19:43	
32 07.05.1967	TSV Elnhausen - FV Sarnau	1:1	15	49:86	20:44	
33 21.05.1967	SV Eintracht Haiger - TSV Elnhausen	3:1	17	50:89	20:46	
34 28.05.1967	TSV Elnhausen - SV Herborn	2:3	17	52:92	20:48	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SSV Sechshelden				110:43	67	53:16
2	SSV Frohnhausen				94:50	44	47:21
3	SV Rot Weiß Hartenrod				102:63	39	43:25
4	SF Marburg				76:57	19	41:27
5	FV Sarnau				58:57	1	40:28
6	SV Eintracht Haiger				78:76	2	39:29
7	SK Herbornseelbach				80:66	14	37:31
8	SV Herborn				71:61	10	37:31
9	VfB Lohra				75:82	-7	36:32
10	VfL Oberrospehe				76:74	2	34:34
11	SSV Dillenburg				59:67	-8	33:35
12	VfR Niederwald				64:79	-15	33:35
13	FV Wallau				65:66	-1	32:36
14	VfL Dreihausen				67:78	-11	31:37
15	FV Cölbe				47:73	-26	24:44
16	SC Gladenbach				54:79	-25	22:46
17	TSV Elnhausen	5	10	19	52:92	-40	20:48
18	TSV Frankenberg				47:108	-61	11:57
17	TSV Elnhausen II				36:90	-54	16:38

Kader

Trainer:

Otto Weyand

Kader:

Heinrich Bamberger, Roland Batz, Ulli Brillling, Günter Dalkowski, Fritz Drusel, Peter Junk, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Klaus Roder, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Manfred Rösser, Horst Sauerwald, August Scherer, Erwin Schieferstein, Peter Stein, Werner Stopp, Reinhold Waldhauser, Werner Waldhauser

Zugänge:

Abgänge:

A-Klasse Mitte

1967/1968

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 13.08.1967	FSV Cappel - TSV Elnhausen	7:3	15	3:7	0:2	
2 20.08.1967	TSV Elnhausen - SpVgg Eisenhausen	1:3	15	4:10	0:4	
3 27.08.1967	SV Mardorf - TSV Elnhausen	2:1	16	5:12	0:6	
4 03.09.1967	TSV Elnhausen - SV Großseelheim	1:4	16	6:16	0:8	
5 10.09.1967	SC Gladenbach - TSV Elnhausen	0:2	14	8:16	2:8	
6 17.09.1967	TSV Elnhausen - VfB Altenvers	3:0	11	11:16	4:8	
7 24.09.1967	SG Fronhausen - TSV Elnhausen	1:0	13	11:17	4:10	
8 01.10.1967	TSV Elnhausen - TSV Marbach	4:0	12	15:17	6:10	
9 15.10.1967	SpVgg Ravischholzhausen - TSV Elnhausen	3:3	12	18:20	7:11	
10 22.10.1967	TSV Elnhausen - SV Sinkershausen	3:2	10	21:22	9:11	
11 29.10.1967	SV Schweinsberg - TSV Elnhausen	4:4	11	25:26	10:12	
12 05.11.1967	TSV Elnhausen - VfL Biedenkopf	2:1	10	27:27	12:12	
13 12.11.1967	TSV Ebsdorf - TSV Elnhausen	2:1	11	28:29	12:14	
14 19.11.1967	TSV Elnhausen - SV Silberg	2:2	9	30:31	13:15	
15 03.12.1967	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	0:1	11	30:32	13:17	
16 21.01.1968	SpVgg Eisenhausen - TSV Elnhausen	2:0	11	30:34	13:19	
17 28.01.1968	TSV Elnhausen - SV Mardorf	0:2	11	30:36	13:21	
18 04.02.1968	SV Großseelheim - TSV Elnhausen	3:2	11	32:39	13:23	
19 11.02.1968	TSV Elnhausen - SC Gladenbach	1:3	12	33:42	13:25	
20 18.02.1968	VfB Altenvers - TSV Elnhausen	1:4	12	37:43	15:25	
21 03.03.1968	TSV Elnhausen - SG Fronhausen	2:2	12	39:45	16:26	
22 17.03.1968	TSV Elnhausen - SpVgg Ravischholzhausen	2:1	12	41:46	18:26	
23 24.03.1968	SV Sinkershausen - TSV Elnhausen	1:2	11	43:47	20:26	
24 31.03.1968	TSV Elnhausen - SV Schweinsberg	5:1	11	48:48	22:26	
25 07.04.1968	VfL Biedenkopf - TSV Elnhausen	1:0	11	48:49	22:28	
26 21.04.1968	TSV Elnhausen - TSV Ebsdorf	5:0	11	53:49	24:28	
27 28.04.1968	SV Silberg - TSV Elnhausen	4:1	11	54:53	24:30	
28 05.05.1968	TSV Marbach - TSV Elnhausen	6:4	11	58:59	24:32	Nachholspiel vom 10.03.1968
29 19.05.1968	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	2:3	11	61:61	26:32	
30 26.05.1968	TSV Elnhausen - FSV Cappel	1:0	11	62:61	28:32	

Abschlusstabelle						
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.
1	SV Mardorf				74:40	34
2	SV Großseelheim				70:36	34
3	SpVgg Ravischholzhausen				60:39	21
4	FSV Cappel				63:32	31
5	SC Gladenbach				58:47	11
6	SC Roth/Argenstein				66:64	2
7	SpVgg Eisenhausen				69:69	0
8	SV Schweinsberg				62:65	-3
9	SG Fronhausen				46:46	0
10	VfL Biedenkopf				65:65	0
11	TSV Elnhausen	12	4	14	62:61	1
12	SV Sinkershausen				52:61	-9
13	VfB Altenvers				56:85	-29
14	TSV Ebsdorf				47:74	-27
15	SV Silberg				45:69	-24
16	TSV Marbach				56:98	-42

4 TSV Elnhausen II 62:51 11 37:23

Kader
Trainer: Otto Weyand
Kader: Heinrich Bamberger, Karl Jochen Cordes, Günter Dalkowski, Fritz Drusel, Rolf Herrmann, Peter Junk, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Klaus Riebeling, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Manfred Rösser, Horst Sauerwald, August Scherer, Gerhard Scherer, Erwin Schieferstein, Bernhard Schmidt, Peter Stein, Werner Stopp, Reinhold Waldhauser
Zugänge:
Abgänge:

A-Klasse Mitte

1968/1969

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 25.08.1968	TSV Einhausen - SV Hachborn	2:1	8	2:1	2:0	
2 01.09.1968	FSV Cappel - TSV Einhausen	7:4	11	6:8	2:2	
3 08.09.1968	TSV Einhausen - VfB Altenvers	4:3	7	10:11	4:2	
4 15.09.1968	SV Emsdorf - TSV Einhausen	0:2	5	12:11	6:2	
5 22.09.1968	TSV Einhausen - SV Großseelheim	2:2	4	14:13	7:3	
6 29.09.1968	SV Niederklein - TSV Einhausen	2:4	4	18:15	9:3	
7 06.10.1968	VfL Dreihäusen - TSV Einhausen	1:2	3	20:16	11:3	
8 13.10.1968	TSV Einhausen - SC Roth/Argenstein	6:0	2	26:16	13:3	Nachholspiel vom 11.08.1968
9 20.10.1968	TSV Einhausen - FV Bracht	4:1	2	30:17	15:3	
10 27.10.1968	FV Cölbe - TSV Einhausen	3:2	3	32:20	15:5	
11 03.11.1968	TSV Einhausen - VfL Neustadt	2:2	3	34:22	16:6	
12 10.11.1968	FV Bürgeln - TSV Einhausen	1:1	4	35:23	17:7	
13 17.11.1968	TSV Einhausen - SG Fronhausen	3:0	3	38:23	19:7	
14 01.12.1968	SpVgg Rauischolzhausen - TSV Einhausen	4:1	3	39:27	19:9	Nachholspiel vom 18.08.1968
15 08.12.1968	TSV Einhausen - SV Schweinsberg	2:2	3	41:29	20:10	
16 19.01.1969	SC Roth/Argenstein - TSV Einhausen	1:1	3	42:30	21:11	
17 09.02.1969	TSV Einhausen - FSV Cappel	1:3	5	43:33	21:13	
18 02.03.1969	TSV Einhausen - SV Emsdorf	3:3	5	46:36	22:14	
19 09.03.1969	SV Großseelheim - TSV Einhausen	2:1	6	47:38	22:16	
20 16.03.1969	TSV Einhausen - SV Niederklein	5:1	3	52:39	24:16	
21 23.03.1969	TSV Einhausen - VfL Dreihäusen	3:2	3	55:41	26:16	
22 30.03.1969	FV Bracht - TSV Einhausen	1:1	3	56:42	27:17	
23 07.04.1969	TSV Einhausen - SpVgg Rauischolzhausen	1:2	3	57:44	27:19	Nachholspiel vom 26.01.1969
24 13.04.1969	TSV Einhausen - FV Cölbe	2:1	3	59:45	29:19	
25 20.04.1969	VfL Neustadt - TSV Einhausen	0:0	3	59:45	30:20	
26 27.04.1969	VfB Altenvers - TSV Einhausen	2:1	4	60:47	30:22	
27 30.04.1969	SV Hachborn - TSV Einhausen	1:1	3	61:48	31:23	Nachholspiel vom 02.02.1969
28 04.05.1969	TSV Einhausen - FV Bürgeln	2:2	4	63:50	32:24	
29 11.05.1969	SG Fronhausen - TSV Einhausen	1:1	4	64:51	33:25	
30 18.05.1969	SV Schweinsberg - TSV Einhausen	2:0	4	64:53	33:27	

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FSV Cappel				103:32	71	53:7
2	VfL Dreihäusen				90:47	43	43:17
3	SC Roth/Argenstein				70:73	-3	32:28
3	VfB Altenvers				86:61	25	34:26
4	TSV Einhausen	11	11	8	64:53	11	33:27
5	SpVgg Rauischolzhausen				62:59	3	32:28
7	SG Fronhausen				60:65	-5	31:29
8	FV Cölbe				55:59	-4	30:30
9	SV Großseelheim				54:58	-4	30:30
10	SV Emsdorf				57:72	-15	30:30
11	SV Schweinsberg				59:64	-5	27:33
12	FV Bracht				68:74	-6	26:34
13	SV Niederklein				67:62	5	25:35
14	FV Bürgeln				56:77	-21	22:38
15	SV Hachborn				53:86	-33	22:38
16	VfL Neustadt				44:106	-62	10:50

2 TSV Einhausen II 61:68 -7 38:22

Kader

Trainer:

Otto Weyand

Kader:

Heinrich Bamberger, Reinhold Becker, Karl Jochen Cordes, Günter Dalkowski, Ludwig Dern, Rolf Herrmann, Peter Junk, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Klaus Riebeling, Klaus Roder, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Horst Sauerwald, August Scherer, Gerhard Scherer, Erwin Schieferstein, Peter Stein, Werner Stopp, Reinhold Waldhauser

Zugänge:

Abgänge:

A-Klasse Mitte

1969/1970

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 17.08.1969	TSV Elnhausen - SV Großseelheim	2:1		2:1	2:0	
2 24.08.1969	SG Fronhausen - TSV Elnhausen	3:2		4:4	2:2	
3 31.08.1969	TSV Elnhausen - SV Emsdorf	5:1		9:5	4:2	
4 07.09.1969	SV Schönstadt - TSV Elnhausen	0:4		13:5	6:2	
5 14.09.1969	TSV Elnhausen - TSV Schwabendorf	2:0		15:5	8:2	
6 21.09.1969	TSV Ebsdorf - TSV Elnhausen	2:1		16:7	8:4	
7 28.09.1969	VfB Altenvers - TSV Elnhausen	2:3		19:9	10:4	Nachholspiel vom 10.08.1969
8 05.10.1969	TSV Elnhausen - SV Niederklein	1:0		20:9	12:4	
9 12.10.1969	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	1:1		21:10	13:5	
10 19.10.1969	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	5:2		26:12	15:5	
11 26.10.1969	SpVgg Rauschholzhausen - TSV Elnhausen	2:2		28:14	16:6	
12 02.11.1969	TSV Elnhausen - FV Cölbe	2:0		30:14	18:6	
13 09.11.1969	SV Schweinsberg - TSV Elnhausen	7:0		30:21	18:8	
14 30.11.1969	TSV Elnhausen - FV Bracht	3:1		33:22	20:8	
15 07.12.1969	TSV Elnhausen - VfL Dreihausen	3:5		36:27	20:10	
16 15.02.1970	SV Emsdorf - TSV Elnhausen	0:1		37:27	22:10	
17 22.02.1970	TSV Elnhausen - SV Schönstadt	6:1		43:28	24:10	
18 01.03.1970	TSV Schwabendorf - TSV Elnhausen	2:1		44:30	24:12	
19 14.03.1970	SV Niederklein - TSV Elnhausen	2:1		45:32	24:14	
20 22.03.1970	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	3:1		48:33	26:14	
21 29.03.1970	TSV Elnhausen - VfB Altenvers	1:1		49:34	27:15	
22 05.04.1970	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	0:2		51:34	29:15	
23 12.04.1970	TSV Elnhausen - SpVgg Rauschholzhausen	1:0		52:34	31:15	
24 26.04.1970	TSV Elnhausen - SV Schweinsberg	2:3		54:37	31:17	
25 03.05.1970	FV Bracht - TSV Elnhausen	4:0		54:41	31:19	
26 10.05.1970	VfL Dreihausen - TSV Elnhausen	1:1		55:42	32:20	
27 18.05.1970	FV Cölbe - TSV Elnhausen	2:2		57:44	33:21	Nachholspiel vom 19.04.1970
28 24.05.1970	TSV Elnhausen - TSV Ebsdorf	2:4		59:48	33:23	Nachholspiel vom 08.03.1970
29 07.06.1970	SV Großseelheim - TSV Elnhausen	1:0		59:49	33:25	
30 13.06.1970	TSV Elnhausen - SG Fronhausen	1:1		60:50	34:26	

Abschlusstabelle						
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.
1	SG Fronhausen				85:28	57
2	SV Emsdorf				75:46	29
3	VfL Dreihausen				90:57	33
4	SC Roth/Argenstein				75:51	24
5	SV Schweinsberg				70:50	20
6	TSV Elnhausen	14	6	10	60:50	11
7	FV Cölbe				54:46	8
8	TSV Ebsdorf				50:52	-2
9	SV Niederklein				58:61	-3
10	TSV Schwabendorf				57:56	1
11	VfR Niederwald				62:70	-8
12	SV Großseelheim				37:49	-12
13	FV Bracht				69:86	-17
14	SpVgg Rauschholzhausen				59:76	-17
15	VfB Altenvers				44:69	-25
16	SV Schönstadt				24:123	-99

Kader
Trainer: Otto Weyand
Kader: Heinrich Bamberger, Reinhold Becker, Karl Jochen Cordes, Günter Dalkowski, Edmund Heinz, Peter Junk, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Manfred Rösser, Horst Sauerwald, August Scherer, Erwin Schieferstein, Heinz Schmidt, Peter Stein, Reinhold Waldhauser
Zugänge:
Abgänge:

A-Klasse Mitte

1970/1971

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 23.08.1970	TSV Elnhausen - TSV Schwabendorf	4:0		4:0	2:0	
2 30.08.1970	TSV Amönau - TSV Elnhausen	1:2		6:1	4:0	
3 06.09.1970	TSV Elnhausen - SV Emsdorf	6:0		12:1	6:0	
4 13.09.1970	RSV Heskem - TSV Elnhausen	0:5		17:1	8:0	
5 20.09.1970	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	3:1		20:2	10:0	
6 27.09.1970	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	2:2		22:4	11:1	
7 04.10.1970	SV Schweinsberg - TSV Elnhausen	0:1		23:4	13:1	
8 11.10.1970	TSV Elnhausen - VfL Dreihausen	1:1		24:5	14:2	
9 18.10.1970	VfL Oberrospehe - TSV Elnhausen	1:0		24:6	14:4	
10 25.10.1970	TSV Elnhausen - SV Goßfelden	4:2		28:8	16:4	
11 01.11.1970	FV Bracht - TSV Elnhausen	3:0		28:11	16:6	
12 08.11.1970	TSV Elnhausen - SV Momburg	2:1		30:12	18:6	
13 15.11.1970	FV Cölbe - TSV Elnhausen	4:1		31:16	18:8	
14 21.11.1970	TSV Ebsdorf - TSV Elnhausen	3:3		34:19	19:9	
15 29.11.1970	TSV Elnhausen - SV Mardorf	3:2		37:21	21:9	
16 06.12.1970	SV Niederklein - TSV Elnhausen	4:2		39:25	21:11	
17 13.12.1970	TSV Elnhausen - SV Großseelheim	1:3		40:28	21:13	
18 17.01.1971	TSV Schwabendorf - TSV Elnhausen	2:1		41:30	21:15	
19 24.01.1971	TSV Elnhausen - TSV Amönau	4:1		45:31	23:15	
20 31.01.1971	SV Emsdorf - TSV Elnhausen	3:3		48:34	24:16	
21 07.02.1971	TSV Elnhausen - RSV Heskem	2:1		50:35	26:16	
22 14.02.1971	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	3:0		50:38	26:18	
23 28.02.1971	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	1:1		51:39	27:19	
24 07.03.1971	TSV Elnhausen - SV Schweinsberg	6:2		57:41	29:19	
25 14.03.1971	VfL Dreihausen - TSV Elnhausen	2:3		60:43	31:19	
26 21.03.1971	TSV Elnhausen - VfL Oberrospehe	3:2		63:45	33:19	
27 28.03.1971	TSV Elnhausen - TSV Ebsdorf	1:0		64:45	35:19	
28 04.04.1971	SV Goßfelden - TSV Elnhausen	1:3		67:46	37:19	
29 18.04.1971	TSV Elnhausen - FV Bracht	2:1		69:47	39:19	
30 25.04.1971	SV Momburg - TSV Elnhausen	2:2		71:49	40:20	
31 02.05.1971	TSV Elnhausen - FV Cölbe	5:2		76:51	42:20	
32 09.05.1971	SV Mardorf - TSV Elnhausen	3:2		78:54	42:22	
33 16.05.1971	TSV Elnhausen - SV Niederklein	2:1		80:55	44:22	
34 06.06.1971	SV Großseelheim - TSV Elnhausen	1:1		81:56	45:23	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Großseelheim				100:39	61	56:12
2	TSV Elnhausen	19	7	8	81:56	25	45:23
3	VfR Niederwald				83:56	27	42:26
4	FV Cölbe				73:59	14	41:27
5	TSV Schwabendorf				66:63	3	37:31
6	TSV Amönau				76:83	-7	37:31
7	VfL Dreihausen				86:72	14	36:32
8	SV Emsdorf				74:82	-8	36:32
9	SC Roth/Argenstein				66:65	1	35:33
10	SV Niederklein				68:67	1	35:33
11	SV Schweinsberg				71:68	3	31:37
12	TSV Ebsdorf				93:90	3	30:38
13	SV Goßfelden				54:66	-12	30:38
14	VfL Oberrospehe				69:82	-13	30:38
15	SV Momburg				75:81	-6	29:39
16	SV Mardorf				61:81	-20	26:42
17	RSV Heskem				59:100	-41	19:49
18	FV Bracht				52:97	-45	17:51

2 TSV Elnhausen II 85:59 26 49:19

Kader

Trainer:
Adolf Becker

Kader:
Heinrich Bamberger, Reinhold Becker, Ulrich Brunke, Wolfgang Budde, Karl Jochen Cordes, Günter Dalkowski, Gerhard Heck, Edmund Heinz, Peter Junk, Udo Lobinski, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Gerhard Riebeling, Ewald Rokitzki, Heinz Rokitzki, Erwin Schieferstein, Michael Scholta, Harald Schwarz, Paul Schweizer, Peter Stein, Reinhold Waldhauser, Bodo Wassermeyer

Zugänge:
Werner Waldhauser (Sportfreunde Marburg), Ulli Strack (Cappel), Wilfried Wittenborg (Dreihausen)

Abgänge:
Michael Scholta (Arminia Bielefeld)

A-Klasse Mitte

1971/1972

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 15.08.1971	TSV Marbach - TSV Elnhausen	3:2	16	2:3	0:2	
2 22.08.1971	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg	2:3	17	4:6	0:4	
3 29.08.1971	TSV Elnhausen - TSV Niederweimar	1:2	18	5:8	0:6	
4 05.09.1971	TSV Amönau - TSV Elnhausen	0:1	16	6:8	2:6	
5 12.09.1971	TSV Elnhausen - SV Langenstein	0:0	14	6:8	3:7	
6 19.09.1971	TSV Ebsdorf - TSV Elnhausen	1:3	12	9:9	5:7	
7 26.09.1971	TSV Elnhausen - FV Cölbe	2:2	12	11:11	6:8	
8 03.10.1971	SV Schweinsberg - TSV Elnhausen	2:3	5	14:13	8:8	
9 10.10.1971	TSV Elnhausen - VfL Dreihäusen	5:2	4	19:15	10:8	
10 17.10.1971	SV Momberg - TSV Elnhausen	1:1	5	20:16	11:9	
11 24.10.1971	TSV Elnhausen - SV Gießfelden	6:1	3	26:17	13:9	
12 31.10.1971	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	2:2	4	28:19	14:10	
13 07.11.1971	TSV Elnhausen - SV Niederklein	3:6	4	31:25	14:12	
14 14.11.1971	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	2:2	5	33:27	15:13	
15 28.11.1971	TSV Elnhausen - TSV Schwabendorf	5:3	3	38:30	17:13	
16 05.12.1971	SV Emsdorf - TSV Elnhausen	5:0	5	38:35	17:15	
17 12.12.1971	TSV Elnhausen - VfL Oberrospe	2:0	4	40:35	19:15	
18	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen	3:2	8	42:38	19:17	
19	TSV Niederweimar - TSV Elnhausen	1:3	5	45:38	21:17	
20	TSV Elnhausen - TSV Amönau	5:3	4	50:42	23:17	
21	SV Langenstein - TSV Elnhausen	1:3	4	53:43	25:17	
22	TSV Elnhausen - TSV Ebsdorf	3:2	4	56:45	27:17	
23	FV Cölbe - TSV Elnhausen	1:2	4	58:46	29:17	
24	TSV Elnhausen - SV Schweinsberg	3:0	4	61:46	31:17	
25	VfL Dreihäusen - TSV Elnhausen	0:1	4	62:46	33:17	
26	TSV Elnhausen - SV Momberg	0:0	4	62:46	34:18	
27	SV Gießfelden - TSV Elnhausen	3:2	4	64:49	34:20	
28	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	5:4	4	69:53	36:20	
29	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	2:2	4	71:55	37:21	
30	TSV Schwabendorf - TSV Elnhausen	2:0	4	71:57	37:23	
31	TSV Elnhausen - SV Emsdorf	1:2	4	72:59	37:25	
32	VfL Oberrospe - TSV Elnhausen	2:0	4	72:61	37:27	
33	TSV Elnhausen - TSV Marbach	4:3	4	76:64	39:27	
34	SV Niederklein - TSV Elnhausen	1:3	5	79:65	41:27	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Emsdorf				87:38	49	52:16
2	SC Roth/Argenstein				90:55	35	50:18
3	TSV Wittelsberg				81:43	38	47:21
4	VfR Niederwald				95:47	48	42:26
5	TSV Elnhausen	17	7	10	79:65	14	41:27
6	TSV Schwabendorf				80:62	18	38:30
7	FV Cölbe				61:56	5	36:32
8	SV Momberg				82:66	16	35:33
9	SV Niederklein				67:53	14	35:33
10	TSV Niederweimar				57:66	-9	33:25
11	SV Langenstein				51:59	-8	31:37
12	VfL Dreihäusen				64:76	-12	30:38
13	VfL Oberrospe				57:70	-13	28:40
14	TSV Marbach				67:83	-16	28:40
15	SV Schweinsberg				44:63	-19	28:40
16	TSV Ebsdorf				59:87	-28	21:47
17	SV Gießfelden				52:112	-60	21:47
18	TSV Amönau				41:113	-72	16:52
7	TSV Elnhausen II				62:59	3	34:34

Kader

Trainer:

Adolf Becker

Kader:

Heinrich Bamberger, Adolf Becker, Reinhold Becker, Karl-Jochen Cordes, Günter Dalkowski, Fritz Drusel, Gerhard Heck, Alfons Heinz, Edmund Heinz, Peter Junk, Gerhard Koch, Michael Langer, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Gerhard Riebeling, Klaus Roder, Ewald Rokitzki, Erwin Schieferstein, Michael Scholta, Harald Schwarz, Heinz Schwarz, Adam Schweitzer, Peter Stein, Ulli Strack, Reinhold Waldhauser, Werner Waldhauser, Bodo Wassermeyer, Wilfried Wittenborg

Zugänge:

Abgänge:

A-Klasse Mitte

1972/1973

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	13.08.1972	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg	0:2	17	0:2	0:2
2	20.08.1972	VfB Altenvers - TSV Elnhausen	4:1	18	1:6	0:4
3	27.08.1972	VfL Dreihausen - TSV Elnhausen	1:2	15	3:7	2:4
4	10.09.1972	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	4:1	9	7:8	4:4
5	17.09.1972	SV Niederklein - TSV Elnhausen	3:2	11	9:11	4:6
6	24.09.1972	TSV Elnhausen - TSV Erksdorf	0:2	15	9:13	4:8
7	01.10.1972	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	0:2	11	11:13	6:8
8	08.10.1972	TSV Elnhausen - SV Langenstein	3:3	11	14:16	7:9
9	15.10.1972	SV Momberg - TSV Elnhausen	0:1	10	15:16	9:9
10	22.10.1972	TSV Elnhausen - FV Cölbe	2:2	8	17:18	10:10
11	29.10.1972	TSV Marbach - TSV Elnhausen	3:0	10	17:21	10:12
12	05.11.1972	TSV Elnhausen - TSV Niederweimar	2:2	12	19:23	11:13
13	19.11.1972	TSV Elnhausen - FV Bürgeln	:	13	22:26	11:15
14	26.11.1972	SV Großseelheim - TSV Elnhausen	2:3	11	25:28	13:15
15	03.12.1972	TSV Elnhausen - TSV Schwabendorf	0:4	11	25:32	13:17
16	10.12.1972	VfL Oberrospehe - TSV Elnhausen	2:1	13	26:34	13:19
17	17.12.1972	SV Schweinsberg - TSV Elnhausen	2:2	12	28:36	14:20
18	14.01.1973	TSV Elnhausen - VfB Altenvers	1:0	10	29:36	16:20
19	21.01.1973	TSV Elnhausen - VfL Dreihausen	1:2	12	30:38	16:22
20	28.01.1973	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	4:0	14	30:42	16:24
21	04.02.1973	TSV Elnhausen - SV Niederklein	4:3	12	34:45	18:24
22	11.02.1973	TSV Erksdorf - TSV Elnhausen	3:4	10	38:48	20:24
23	18.02.1973	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	1:3	12	39:51	20:26
24	25.02.1973	SV Langenstein - TSV Elnhausen	2:1	12	40:53	20:28
25	11.03.1973	TSV Elnhausen - SV Momberg	3:0	12	43:53	22:28
26	18.03.1973	FV Cölbe - TSV Elnhausen	0:1	11	44:53	24:28
27	25.03.1973	TSV Elnhausen - TSV Marbach	0:0	10	44:53	25:29
28	08.04.1973	TSV Niederweimar - TSV Elnhausen	1:4	10	48:54	27:29
29	15.04.1973	TSV Elnhausen - SV Schweinsberg	3:1	8	51:55	29:29
30	29.04.1973	FV Bürgeln - TSV Elnhausen	0:1	8	52:55	31:29
31	06.05.1973	TSV Elnhausen - SV Großseelheim	2:0	7	54:55	33:29
32	13.05.1973	TSV Schwabendorf - TSV Elnhausen	2:2	7	56:57	34:30
33	20.05.1973	TSV Elnhausen - VfL Oberrospehe	4:0	7	60:57	36:30
34	27.05.1973	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen	1:3	6	63:58	38:30

Abbr. Wertung 3:3 Tore, Sieg für Bürgeln

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	VfB Altenvers				107:49	58	55:13
2	FV Bürgeln				88:66	22	43:25
3	SV Schweinsberg				69:54	15	42:26
4	TSV Schwabendorf				71:48	23	41:27
5	SV Langenstein				63:58	5	38:30
6	TSV Elnhausen	16	6	12	63:58	5	38:30
7	TSV Wittelsberg				59:44	15	37:31
8	VfL Dreihausen				75:59	16	35:33
9	SV Niederklein				63:57	6	33:35
10	TSV Niederweimar				56:70	-14	33:35
11	SC Roth/Argenstein				71:74	-3	32:36
12	VfR Niederwald				69:73	-4	31:37
13	TSV Marbach				53:74	-21	31:37
14	SV Großseelheim				75:59	16	30:38
15	FV Cölbe				63:68	-5	29:39
16	SV Momberg				67:108	-41	26:42
17	TSV Erksdorf				71:93	-22	21:47
18	VfL Oberrospehe				44:127	-83	15:53

11 TSV Elnhausen II 61:88 -27 31:37

Kader

Trainer:
 Adolf Becker

Kader:
 Heinrich Bamberger, Reinhold Becker, Karl Jochen Cordes, Günter Dalkowski, Alfons Heinz, Edmund Heinz, Günter Junck, Dieter Kaminski, Gerhard Koch, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Gerhard Scherer, Erwin Schieferstein, Heinz Schmidt, Michael Scholta, Harald Schwarz, Heinz Schwarz, Peter Stein, Reinhold Waldhauser, Werner Waldhauser

Zugänge:

Abgänge:

A-Klasse Mitte

1973/1974

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	VfL Dreihausen - TSV Einhausen	3:3		3:3	1:1	
2	TSV Einhausen - TSV Schwabendorf	3:5		6:8	1:3	
3	Blau-Gelb Marburg - TSV Einhausen	1:3		9:9	3:3	
4	TSV Einhausen - FV Cölbe	1:3		10:12	3:5	
5	SV Langenstein - TSV Einhausen	1:1		11:13	4:6	
6	TSV Einhausen - VfR Niederwald	2:2		13:15	5:7	
7	FV Bürgeln - TSV Einhausen	0:1		14:15	7:7	
8	TSV Einhausen - RSV Kleinseeheim	2:1		16:16	9:7	
9	TSV Wittelsberg - TSV Einhausen	5:0		16:21	9:9	
10	TSV Einhausen - SV Niederklein	2:1		18:22	11:9	
11	TSV Kirchhain - TSV Einhausen	0:1		19:22	13:9	Wiederholungsspiel vom 04.11.1973
12	TSV Einhausen - FV Wehrda	2:0		21:22	15:9	
13	VfB Wetter - TSV Einhausen	3:4		25:25	17:9	
14	TSV Einhausen - SC Roth/Argenstein	0:1		25:26	17:11	Nachholspiel vom 02.12.1973
15	SV Schweinsberg - TSV Einhausen	3:4		29:29	19:11	
16	TSV Einhausen - TSV Niederweimar	3:4		32:33	19:13	
17	SV Großseeheim - TSV Einhausen	7:1		33:40	19:15	
18	TSV Einhausen - VfL Dreihausen	3:1		36:41	21:15	
19	TSV Einhausen - TSV Marbach	2:5		38:46	21:17	
20	TSV Schwabendorf - TSV Einhausen	3:3		41:49	22:18	
21	TSV Einhausen - Blau-Gelb Marburg	3:6		44:55	22:20	
22	FV Cölbe - TSV Einhausen	3:2		46:58	22:22	
23	TSV Einhausen - SV Langenstein	2:1		48:59	24:22	
24	TSV Einhausen - FV Bürgeln	1:3		49:62	24:24	
25	RSV Kleinseeheim - TSV Einhausen	2:2		51:64	25:25	
26	TSV Einhausen - TSV Wittelsberg	3:1		54:65	27:25	
27	SV Niederklein - TSV Einhausen	2:1		55:67	27:27	
28	VfR Niederwald - TSV Einhausen	2:5		60:69	29:27	
29	TSV Einhausen - TSV Kirchhain	2:2		62:71	30:28	
30	FV Wehrda - TSV Einhausen	4:2		64:75	30:30	
31	TSV Einhausen - VfB Wetter	4:1		68:76	32:30	
32	SC Roth/Argenstein - TSV Einhausen	7:2		70:83	32:32	
33	TSV Einhausen - SV Schweinsberg	2:3		72:86	32:34	
34	TSV Niederweimar - TSV Einhausen	2:6		78:88	34:34	
35	TSV Einhausen - SV Großseeheim	3:2		81:90	36:34	
36	TSV Marbach - TSV Einhausen	4:2		83:94	36:36	

Abschlußtabelle						
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.
1	TSV Wittelsberg				90:41	49 57:15
2	FV Bürgeln				79:53	26 45:27
3	TSV Kirchhain				79:53	26 45:27
4	SV Großseeheim				89:61	28 43:29
5	TSV Schwabendorf				84:56	28 39:33
6	SV Niederklein				76:63	13 39:33
7	SV Langenstein				67:52	15 38:34
8	SC Roth/Argenstein				68:75	-7 38:34
9	Blau-Gelb Marburg				75:63	12 37:35
10	TSV Einhausen	15	6	15	83:94	-11 36:36
11	FV Cölbe				61:67	-6 35:37
12	VfB Wetter				74:66	8 34:38
13	VfR Niederwald				73:68	5 33:39
14	VfL Dreihausen				66:67	-1 33:39
15	SV Schweinsberg				58:82	-24 30:42
16	FV Wehrda				56:101	-45 28:44
17	TSV Marbach				50:75	-25 25:47
18	TSV Niederweimar				44:90	-46 25:47
19	RSV Kleinseeheim				42:87	-45 24:48

Kader
Trainer: Harald Pretsch
Kader: Reinhold Becker, Karl-Jochen Cordes, Günter Dalkowski, Wolfgang Glas, Alfons Heinz, Edmund Heinz, Günther Junck, Dieter Kaminski, Gerhard Koch, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Gerhard Scherer, Michael Scholta, Harald Schwarz, Heinz Schwarz, Werner Waldhauser
Zugänge: Karl-Heinz Geiger, Norbert Hartmann (VfL Marburg), Bodo Wassermeyer (TSV Wittmar/Niedersachsen), Manfred Langer (eigener Nachwuchs)
Abgänge: Keine

A-Klasse Mitte

1974/1975

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	TSV Elnhausen - Blau-Gelb Marburg	4:2	1	4:2	2:0	
2	SV Schweinsberg - TSV Elnhausen	1:4	1	8:3	4:0	
3	TSV Elnhausen - TSV Kirchhain	2:1	1	10:4	6:0	
4	SG Niederwalgern/W. - TSV Elnhausen	2:0	3	10:6	6:2	
5	TSV Elnhausen - SV Großseelheim	2:1	1	12:7	8:2	
6	TSV Betziesdorf - TSV Elnhausen	0:6	1	18:7	10:2	
7	TSV Elnhausen - SV Niederklein	0:1	4	18:8	10:4	
8	VfL Neustadt - TSV Elnhausen	3:2	7	20:11	10:6	
9	TSV Elnhausen - FV Cölbe	2:2	7	22:13	11:7	
10	TSV Elnhausen - VfB Wetter	1:0	7	23:13	13:7	
11	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	5:5	4	28:18	14:8	
12	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	4:1	4	32:19	16:8	
13	VfL Dreihausen - TSV Elnhausen	6:3	7	35:25	16:10	
14	SV Langenstein - TSV Elnhausen	3:0	7	35:28	16:12	
15	TSV Schwabendorf - TSV Elnhausen	3:1	8	36:31	16:14	
16	Blau-Gelb Marburg - TSV Elnhausen	5:1	9	37:36	16:16	
17	TSV Elnhausen - SV Schweinsberg	2:2	9	39:38	17:17	
18	TSV Elnhausen - SG Niederwalgern/W.	1:4	12	40:42	17:19	
19	TSV Kirchhain - TSV Elnhausen	1:0	11	40:43	17:21	
20	SV Großseelheim - TSV Elnhausen	3:0	14	40:46	17:23	
21	TSV Elnhausen - TSV Betziesdorf	1:1	13	41:47	18:24	
22	SV Niederklein - TSV Elnhausen	6:1	15	42:53	18:26	
23	TSV Elnhausen - VfL Neustadt	5:1	15	47:54	20:26	
24	FV Cölbe - TSV Elnhausen	2:0	15	47:56	20:28	
25	TSV Elnhausen - FV Bürgeln	2:2	15	49:58	21:29	
26	TSV Elnhausen - VfL Dreihausen	2:2	15	51:60	22:30	
27	VfB Wetter - TSV Elnhausen	3:0	15	51:63	22:32	
28	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	2:2	15	53:65	23:33	
29	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	3:1	15	54:68	23:35	
30	TSV Elnhausen - SV Langenstein	1:2	15	55:70	23:37	
31	FV Bürgeln - TSV Elnhausen	1:1	15	56:71	24:38	
32	TSV Elnhausen - TSV Schwabendorf	3:1	15	59:72	26:38	

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Großseelheim				85:43	42	47:17
2	SG Niederwalgern/W.				83:54	29	46:18
3	VfR Niederwald				61:54	7	39:25
4	SV Niederklein				77:56	21	38:26
5	TSV Kirchhain				59:48	11	38:26
6	VfB Wetter				73:46	27	36:28
7	VfL Dreihausen				72:51	21	35:29
8	SV Langenstein				62:52	10	35:29
9	FV Bürgeln				65:51	14	34:30
10	TSV Schwabendorf				64:61	3	32:32
11	Blau-Gelb Marburg				77:65	12	31:33
12	VfL Neustadt				76:81	-5	30:34
13	FV Cölbe				47:60	-13	29:35
14	SC Roth/Argenstein				56:82	-26	28:36
15	TSV Elnhausen	9	8	15	59:72	-13	26:38
16	TSV Betziesdorf				42:97	-55	12:52
17	SV Schweinsberg				26:116	-90	8:56

Kader

Trainer:

Helmut Wenzel, Wolfgang Törner

Kader:

Reinhold Becker, Karl-Jochen Cordes, Karl-Heinz Geiger, Wolfgang Glas, Alfons Heinz, Edmund Heinz, Günther Junck, Dieter Kaminski, Gerhard Koch, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Heinrich Reinhard, Gerhard Scherer, Harald Schwarz, Heinz Schwarz, Bodo Wassermeyer

Zugänge:

Winfried Becker (TSV Marbach), Klaus Göpel (TSV Niederweimar), Norbert Schumann (Sportfreunde Marburg)

Abgänge:

Michael Scholta (Köln), Werner Waldhauser (Sportfreunde Marburg)

B-Klasse Marburg II

1975/1976

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	TSV Elnhausen - TSV Treisbach	5:2		5:2	2:0	
2	TSV Marbach - TSV Elnhausen	1:3		8:3	4:0	
3	TSV Elnhausen - TSV Caldern	2:2		10:5	5:1	
4	TSV Mellnau - TSV Elnhausen	4:2		12:9	5:3	
5	TSV Elnhausen - FC Sindersfeld	0:3		12:12	5:5	
6	FV Bracht - TSV Elnhausen	1:2		14:13	7:5	
7	TSV Elnhausen - VfL Oberrospehe	4:4		18:17	8:6	
8	FV Unterrospehe - TSV Elnhausen	1:5		23:18	10:6	
9	TSV Elnhausen - TSV Betziesdorf	2:1		25:19	12:6	
10	TSV Amönau - TSV Elnhausen	2:2		27:21	13:7	
11	TSV Elnhausen - SV Schönstadt	3:2		30:23	15:7	
12	FSV Reddehausen - TSV Elnhausen	2:3		33:25	17:7	
13	TSV Elnhausen - TSV Warzenbach	1:3		34:28	17:9	
14	TSV Michelbach - TSV Elnhausen	3:2		36:31	17:11	
15	TSV Treisbach - TSV Elnhausen	3:3		39:34	18:12	
16	TSV Elnhausen - TSV Marbach	3:2		42:36	20:12	
17	TSV Caldern - TSV Elnhausen	3:0		42:39	20:14	
18	TSV Elnhausen - TSV Mellnau	2:5		44:44	20:16	
19	TSV Elnhausen - FV Bracht	3:3		47:47	21:17	
20	FC Sindersfeld - TSV Elnhausen	3:0		47:50	21:19	
21	VfL Oberrospehe - TSV Elnhausen	4:0		47:54	21:21	
22	TSV Elnhausen - FV Unterrospehe	3:2		50:56	23:21	
23	TSV Betziesdorf - TSV Elnhausen	4:0		50:60	23:23	
24	TSV Elnhausen - TSV Amönau	0:3		50:63	23:25	
25	SV Schönstadt - TSV Elnhausen	4:1		51:67	23:27	
26	TSV Elnhausen - FSV Reddehausen	2:0		53:67	25:27	
27	TSV Warzenbach - TSV Elnhausen	2:2		55:69	26:28	
28	TSV Elnhausen - TSV Michelbach	1:0		56:69	28:28	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Michelbach				74:30	44	46:10
2	VfL Oberrospehe				69:38	31	39:17
3	TSV Amönau				60:37	23	39:17
4	TSV Betziesdorf				74:31	43	38:18
5	TSV Mellnau				59:38	21	31:25
6	TSV Warzenbach				62:42	20	31:25
7	FC Sindersfeld				44:35	9	28:28
8	TSV Caldern				48:56	-8	28:28
9	TSV Elnhausen	11	6	11	56:69	-13	28:28
10	FSV Reddehausen				73:70	3	24:32
11	TSV Marbach				59:61	-2	24:32
12	SV Schönstadt				51:70	-19	24:32
13	FV Bracht				56:66	-10	22:34
14	FV Unterrospehe				36:84	-48	12:44
15	TSV Treisbach				28:122	-94	6:50

Kader

Trainer:
Harald Pretsch

Kader:
Reinhold Becker, Karl-Jochen Cordes, Lothar Fenderl, Gerhard Heck, Alfons Heinz, Edmund Heinz, Gerhard Koch, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Konrad Müller, Heinrich Reinhard, Gerhard Scherer, Norbert Schumann, Harald Schwarz, Peter Stein

Zugänge:
Herbert Damm, Manfred Koch, Wolfram Schwarz, Peter Willershausen, Reinhold Willershausen (eigener Nachwuchs)

Abgänge:
Wolfgang Barth (Blau-Gelb Marburg), Heinz Schwarz (FSV Cappel), Bodo Wassermeyer (nicht bekannt)

B-Klasse Marburg II

1976/1977

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 14.08.1976	FV Wehrda - TSV Elnhausen	1:2	1	2:1	2:0	
2 28.08.1976	TSV Elnhausen - TSV Warzenbach	3:2	1	5:3	4:0	
3 05.09.1976	FSV Reddehausen - TSV Elnhausen	0:1	2	6:3	6:0	
4 12.09.1976	TSV Elnhausen - SV Schönstadt	2:2	1	8:5	7:1	
5 19.09.1976	FV Unterrospehe - TSV Elnhausen	0:0	2	8:5	8:2	
6 26.09.1976	TSV Elnhausen - TSV Mellnau	1:1	3	9:6	9:3	
7 03.10.1976	TSV Amönau - TSV Elnhausen	1:1	2	10:7	10:4	
8 17.10.1976	TSV Elnhausen - FV Cölbe	1:1	2	11:8	11:5	
9 24.10.1976	TSV Caldern - TSV Elnhausen	1:1	3	12:9	12:6	
10 31.10.1976	TSV Elnhausen - VfL Oberrospehe	0:0	3	12:9	13:7	
11 07.11.1976	TSV Betziesdorf - TSV Elnhausen	7:1	4	13:16	13:9	
12 14.11.1976	TSV Elnhausen - TSV Treisbach	4:1	4	17:17	15:9	
13 28.11.1976	FV Bracht - TSV Elnhausen	3:2	6	19:20	15:11	
14 12.12.1976	TSV Elnhausen - TSV Marbach	0:2	9	19:22	15:13	
15 30.01.1977	TSV Elnhausen - FSV Reddehausen	2:4	11	21:26	15:15	
16 13.02.1977	TSV Elnhausen - FV Unterrospehe	4:0	9	25:26	17:15	
17 27.02.1977	TSV Mellnau - TSV Elnhausen	2:0	10	25:28	17:17	
18 06.03.1977	TSV Elnhausen - TSV Amönau	0:2	11	25:30	17:19	
19 13.03.1977	FV Cölbe - TSV Elnhausen	1:1	11	26:31	18:20	
20 20.03.1977	TSV Elnhausen - TSV Caldern	2:2	10	28:33	19:21	
21 27.03.1977	VfL Oberrospehe - TSV Elnhausen	5:1	10	29:38	19:23	
22 03.04.1977	TSV Elnhausen - TSV Betziesdorf	0:3	10	29:41	19:25	
23 10.04.1977	TSV Elnhausen - FV Wehrda	3:1	10	32:42	21:25	
24 17.04.1977	TSV Treisbach - TSV Elnhausen	1:1	10	33:43	22:26	
25 24.04.1977	TSV Elnhausen - FV Bracht	0:1	10	33:44	22:28	
26 27.04.1977	TSV Warzenbach - TSV Elnhausen	2:2	10	35:46	23:29	
27 30.04.1977	SV Schönstadt - TSV Elnhausen	2:1	11	36:48	23:31	
28 08.05.1977	TSV Marbach - TSV Elnhausen	1:3	11	39:49	25:31	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Mellnau				84:32	52	41:15
2	VfL Oberrospehe				80:33	47	39:17
3	FV Wehrda				64:44	20	38:18
4	TSV Betziesdorf				79:46	33	37:19
5	TSV Marbach				64:49	15	32:24
6	FV Cölbe				57:47	10	29:27
7	FV Bracht				55:73	-18	29:27
8	TSV Amönau				66:54	12	28:28
9	TSV Warzenbach				53:57	-4	27:29
10	TSV Caldern				43:50	-7	25:31
11	TSV Elnhausen	7	11	10	39:49	-10	25:31
12	SV Schönstadt				65:79	-14	24:32
13	FSV Reddehausen				60:63	-3	23:33
14	FV Unterrospehe				47:80	-33	19:37
15	TSV Treisbach				29:132	-103	4:52

Kader

Trainer:

Konrad Müller, Edmund Heinz

Kader:

Karl-Jochen Cordes, Herbert Damm, Willi Dörr, Lothar Fenderl, Edmund Heinz, Günther Junck, Gerhard Koch, Manfred Koch, Udo Lobinsky, Helmut Merte, Konrad Müller, Heinrich Reinhard, Gerhard Scherer, Norbert Schumann, Wolfram Schwarz

Zugänge:

Norbert Bamberger, Werner Schmidt (eigener Nachwuchs)

Abgänge:

Alfons Heinz, Harald Schwarz (BSF Richtsberg Marburg), Martin Schwarz (FSV Cappel)

B-Klasse Marburg II

1977/1978

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 21.08.1977	TSV Elnhausen - SV Schönstadt	0:1	12	0:1	0:2	
2 28.08.1977	TSV Warzenbach - TSV Elnhausen	0:5	6	5:1	2:2	
3 04.09.1977	TSV Elnhausen - TSV Treisbach	6:0	4	11:1	4:2	
4 11.09.1977	TSV Amönau - TSV Elnhausen	1:2	3	13:2	6:2	
5 18.09.1977	TSV Elnhausen - TSV Betziesdorf	3:3	3	16:5	7:3	
6 25.09.1977	TSV Caldern - TSV Elnhausen	2:3	3	19:7	9:3	
7 02.10.1977	TSV Elnhausen - FV Unterrospehe	6:1	3	25:8	11:3	
8 09.10.1977	FSV Reddehausen - TSV Elnhausen	5:1	3	26:13	11:5	
9 16.10.1977	TSV Elnhausen - FV Bracht	3:2	3	29:15	13:5	
10 23.10.1977	FV Wehrda - TSV Elnhausen	1:1	3	30:16	14:6	
11 30.10.1977	TSV Elnhausen - VfL Oberrospehe	1:2	4	31:18	14:8	
12 06.11.1977	FV Bürgeln - TSV Elnhausen	3:3	4	34:21	15:9	
13 13.11.1977	TSV Elnhausen - TSV Marbach	1:1	5	35:22	16:10	
14 11.12.1977	FV Cölbe - TSV Elnhausen	3:2	5	37:25	16:12	Nachholspiel vom 27.11.1977
15 22.01.1978	SV Schönstadt - TSV Elnhausen	1:1	6	38:26	17:13	
16 29.01.1978	TSV Elnhausen - TSV Warzenbach	1:2	6	39:28	17:15	
17 04.02.1978	TSV Treisbach - TSV Elnhausen	0:4	6	43:28	19:15	
18 12.02.1978	TSV Elnhausen - TSV Amönau	5:0	6	48:28	21:15	
19 19.02.1978	TSV Betziesdorf - TSV Elnhausen	2:4	5	52:30	23:15	
20 05.03.1978	FV Unterrospehe - TSV Elnhausen	1:2	4	54:31	25:15	
21 12.03.1978	TSV Elnhausen - FSV Reddehausen	2:2	5	56:33	26:16	
22 19.03.1978	FV Bracht - TSV Elnhausen	1:7	4	63:34	28:16	
23 26.03.1978	TSV Elnhausen - TSV Caldern	1:1	4	64:35	29:17	Nachholspiel vom 26.02.1978
24 02.04.1978	TSV Elnhausen - FV Wehrda	1:2	4	65:37	29:19	
25 09.04.1978	VfL Oberrospehe - TSV Elnhausen	0:1	4	66:37	31:19	
26 16.04.1978	TSV Elnhausen - FV Bürgeln	1:2	6	67:39	31:21	
27 23.04.1978	TSV Marbach - TSV Elnhausen	0:6	5	73:39	33:21	
28 30.04.1978	TSV Elnhausen - FV Cölbe	3:2	4	76:41	35:21	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Schönstadt	19	4	5	85:38	47	42:14
2	FSV Reddehausen	16	5	7	79:48	31	37:19
3	FV Wehrda	15	6	7	55:39	16	36:20
4	VfL Oberrospehe	15	6	7	55:42	13	36:20
5	TSV Elnhausen	14	7	7	76:41	35	35:21
6	TSV Amönau	14	7	7	52:45	7	35:21
7	TSV Betziesdorf	15	3	10	59:50	9	33:23
8	FV Bürgeln	12	3	13	65:67	-2	27:29
9	FV Cölbe	13	1	14	59:61	-2	27:29
10	TSV Caldern	9	8	11	45:51	-6	26:30
11	TSV Warzenbach	8	6	14	42:61	-19	22:34
12	FV Bracht	9	4	15	50:72	-22	22:34
13	TSV Marbach	6	6	16	46:71	-25	18:38
14	FV Unterrospehe	6	2	20	53:82	-29	14:42
15	TSV Treisbach	3	4	21	29:82	-53	10:46
4	TSV Elnhausen II				80:56	24	36:20

Kader

Trainer:
Adolf Becker

Kader:
Norbert Bamberger, Reinhold Becker, Karl-Jochen Cordes, Herbert Damm, Willi Dörr, Lothar Fenderl, Edmund Heinz, Günther Junck, Gerhard Koch, Manfred Koch, Helmut Merte, Konrad Müller, Norbert Schumann, Wolfram Schwarz

Zugänge:
Erhard Eberhardt (SG Schocketal Kassel), Wolfgang Morherr, Theofilos Paraskewopoulos, Werner Waldhauser (Sportfreunde Marburg), Wilfried Mengel, Werner Muth, Werner Raifarh, Helmut Ströher

Abgänge:
Keine

Kreisliga B Marburg II

1978/1979

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 20.08.1978	FV Bracht - TSV Einhausen	4:1		1:4	0:2	
2 27.08.1978	TSV Einhausen - TSV Caldern	1:0		2:4	2:2	
3 03.09.1978	FV Unterrospe - TSV Einhausen	4:2		4:8	2:4	
4 10.09.1978	TSV Einhausen - FV Cölbe	0:2		4:10	2:6	
5 17.09.1978	TSV Amönau - TSV Einhausen	3:1		5:13	2:8	
6 24.09.1978	TSV Einhausen - FC Waldtal Marburg	6:0		11:13	4:8	
7 08.10.1978	FSV Reddehausen - TSV Einhausen	1:2		13:14	6:8	
8 15.10.1978	TSV Einhausen - TSV Treisbach	4:0		17:14	8:8	
9 22.10.1978	TSV Marbach - TSV Einhausen	3:2		19:17	8:10	
10 29.10.1978	TSV Einhausen - FV Bürgeln	2:0		21:17	10:10	
11 05.11.1978	FV Wehrda - TSV Einhausen	3:2		23:20	10:12	
12 12.11.1978	TSV Einhausen - TSV Betziesdorf	3:2		26:22	12:12	
13 19.11.1978	TSV Warzenbach - TSV Einhausen	0:0		26:22	13:13	
14 10.12.1978	TSV Einhausen - VfL Oberrospe	7:1		33:23	15:13	
15 28.01.1979	TSV Caldern - TSV Einhausen	1:4		37:24	17:13	
16 04.02.1979	TSV Einhausen - FV Unterrospe	4:1		41:25	19:13	
17 11.02.1979	FV Cölbe - TSV Einhausen	3:0		41:28	19:15	
18 18.02.1979	TSV Einhausen - TSV Amönau	1:2		42:30	19:17	
19 04.03.1979	FC Waldtal Marburg - TSV Einhausen	0:3		45:30	21:17	
20 07.03.1979	TSV Einhausen - FV Bracht	4:1		49:31	23:17	Nachholspiel vom 21.01.1979
21 11.03.1979	TSV Einhausen - FSV Reddehausen	3:3		52:34	24:18	
22 18.03.1979	TSV Treisbach - TSV Einhausen	1:3		55:35	26:18	
23 25.03.1979	TSV Einhausen - TSV Marbach	3:0		58:35	28:18	
24 01.04.1979	FV Bürgeln - TSV Einhausen	1:1		59:36	29:19	
25 08.04.1979	TSV Einhausen - FV Wehrda	2:2		61:38	30:20	
26 22.04.1979	TSV Betziesdorf - TSV Einhausen	5:2		63:43	30:22	
27 29.04.1979	TSV Einhausen - TSV Warzenbach	1:1		64:44	31:23	
28 13.05.1979	VfL Oberrospe - TSV Einhausen	0:4		68:44	33:23	

Abschlußabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FV Cölbe				75:27	48	42:14
2	FV Bracht				77:47	30	40:16
3	TSV Amönau				76:45	31	33:23
4	TSV Einhausen	14	5	9	68:44	24	33:23
5	TSV Betziesdorf				68:59	9	31:25
6	TSV Marbach				47:44	3	30:26
7	TSV Warzenbach				50:41	9	29:27
8	TSV Caldern				41:47	-6	29:27
9	FSV Reddehausen				71:69	2	28:28
10	FV Wehrda				61:61	0	27:29
11	FV Unterrospe				58:64	-6	27:29
12	FV Bürgeln				65:63	2	26:30
13	VfL Oberrospe				56:59	-3	23:33
14	TSV Treisbach				43:69	-26	22:34
15	FC Waldtal Marburg				27:136	-109	2:54

Kader

Trainer:
Adolf Becker

Kader:
Norbert Bamberger, Reinhold Becker, Herbert Damm, Willi Dörr, Erhard Eberhardt, Lothar Fenderl, Edmund Heinz, Günther Junck, Wilfried Mengel, Helmut Merte, Werner Muth, Wolfgang Morherr, Werner Raifarh, Theofilos Paraskewopoulos, Norbert Schumann, Wolfram Schwarz, Helmut Ströher, Werner Waldhauser

Zugänge:
Gerhard Gerlach (SpVgg Haddamshausen)

Abgänge:
Karl-Jochen Cordes (Sportfreunde Marburg)

Kreisliga B Marburg II

1979/1980

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 02.09.1979	TSV Einhausen - FV Wehrda	1:0	7	1:0	2:0	
2 09.09.1979	FSV Reddehausen - TSV Einhausen	3:3	8	4:3	3:1	
3 16.09.1979	TSV Einhausen - FV Bracht	0:1	11	4:4	3:3	
4 23.09.1979	TSV Betziesdorf - TSV Einhausen	1:1	9	5:5	4:4	
5 30.09.1979	TSV Einhausen - TSV Warzenbach	5:0	7	10:5	6:4	
6 07.10.1979	VfL Oberrosophe - TSV Einhausen	0:0	6	10:5	7:5	
7 14.10.1979	TSV Einhausen - FV Bürgeln	3:2	3	13:7	9:5	
8 21.10.1979	TSV Marbach - TSV Einhausen	0:4	2	17:7	11:5	
9 28.10.1979	TSV Einhausen - SV Schönstadt	1:1	3	18:8	12:6	
10 04.11.1979	TSV Caldern - TSV Einhausen	1:3	2	21:9	14:6	
11 11.11.1979	TSV Einhausen - FC Waldtal Marburg	4:0	2	25:9	16:6	
12 18.11.1979	TSV Treisbach - TSV Einhausen	0:2	2	27:9	18:6	
13 25.11.1979	TSV Einhausen - TSV Amönau	5:0	2	32:9	20:6	
14 01.12.1979	FV Unterrosophe - TSV Einhausen	1:1	2	33:10	21:7	
15 27.01.1980	FV Wehrda - TSV Einhausen	2:1	2	34:12	21:9	
16 10.02.1980	FV Bracht - TSV Einhausen	1:1	2	35:13	22:10	
17 24.02.1980	TSV Einhausen - TSV Betziesdorf	0:1	3	35:14	22:12	
18 02.03.1980	TSV Warzenbach - TSV Einhausen	0:0	4	35:14	23:13	
19 09.03.1980	TSV Einhausen - VfL Oberrosophe	3:1	2	38:15	25:13	
20 16.03.1980	FV Bürgeln - TSV Einhausen	1:1	2	39:16	26:14	
21 23.03.1980	TSV Einhausen - TSV Marbach	1:3	4	40:19	26:16	
22 30.03.1980	SV Schönstadt - TSV Einhausen	2:3	2	43:21	28:16	
23 05.04.1980	TSV Einhausen - FSV Reddehausen	5:2	2	48:23	30:16	Nachholspiel vom 05.04.1980
24 13.04.1980	TSV Einhausen - TSV Caldern	0:2	3	48:25	30:18	
25 20.04.1980	FC Waldtal Marburg - TSV Einhausen	0:4	2	52:25	32:18	
26 27.04.1980	TSV Einhausen - TSV Treisbach	3:0	2	55:25	34:18	
27 04.05.1980	TSV Amönau - TSV Einhausen	2:1	3	56:27	34:20	
28 11.05.1980	TSV Einhausen - FV Unterrosophe	3:1	3	59:28	36:20	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Schönstadt	18	6	4	74:26	48	42:14
2	TSV Betziesdorf	18	2	8	85:63	22	38:18
3	TSV Einhausen	14	8	6	59:28	31	36:20
4	VfL Oberrosophe	15	4	9	60:52	8	34:22
5	FV Unterrosophe	12	9	7	67:57	10	33:23
6	FV Bürgeln	13	5	10	69:57	12	31:25
7	TSV Warzenbach	12	6	10	55:63	-8	30:26
8	FSV Reddehausen	12	5	11	67:62	5	29:27
9	FV Wehrda	11	5	12	47:46	1	27:29
10	FV Bracht	10	7	11	56:57	-1	27:29
11	TSV Caldern	11	4	13	57:58	-1	26:30
12	TSV Marbach	8	9	11	43:58	-15	25:31
13	TSV Amönau	9	5	14	43:64	-21	23:33
14	TSV Treisbach	5	1	22	33:72	-39	11:45
15	FC Waldtal Marburg	1	6	21	28:80	-52	8:48
9	TSV Einhausen II				44:55	-11	23:33

Kader

Trainer:
Edgar Dommemuth

Kader:
Norbert Bamberger, Reinhold Becker, Herbert Damm, Willi Dörr, Edgar Dommemuth, Erhard Eberhardt, Lothar Fenderl, Edmund Heinz, Günther Junck, Manfred Koch, Wilfried Mengel, Helmut Merte, Werner Muth, Wolfgang Morherr, Werner Rairfarth, Norbert Schumann, Hans-Werner Schmidt, Helmut Ströher

Zugänge:
Helmut Damm, Uwe Kottas, Volker Kottas, Ottmar Lambeck, Bernd Lauer, Werner Richenbacher, Helmut Weber (eigener Nachwuchs)

Abgänge:
Theofilos Paraskevopoulos, Werner Waldhauser (Laufbahn beendet)

Kreisliga B Marburg II

1980/1981

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 24.08.1980	TSV Elnhausen - FV Unterrospe	3:1	5	3:1	2:0	
2 31.08.1980	FV Wehrda - TSV Elnhausen	2:1	7	4:3	2:2	
3 07.09.1980	TSV Elnhausen - TSV Caldern	2:1	5	6:4	4:2	
4 14.09.1980	VfL Oberrospe - TSV Elnhausen	1:2	4	8:5	6:2	
5 21.09.1980	TSV Elnhausen - TSV Warzenbach	2:1	3	10:6	8:2	
6 28.09.1980	FSV Reddehausen - TSV Elnhausen	0:0	3	10:6	9:3	
7 05.10.1980	TSV Elnhausen - FV Bürgeln	6:3	2	16:9	11:3	
8 12.10.1980	FC Waldtal Marburg - TSV Elnhausen	0:2	2	18:9	13:3	
9 26.10.1980	TSV Elnhausen - BSF Richtsberg Marburg	4:0	1	22:9	15:3	
10 02.11.1980	TSV Treisbach - TSV Elnhausen	1:5	1	27:10	17:3	
11 09.11.1980	TSV Elnhausen - TSV Betziesdorf	1:2	2	28:12	17:5	
12 16.11.1980	FV Bracht - TSV Elnhausen	3:2	3	30:15	17:7	
13 23.11.1980	TSV Elnhausen - TSV Amönau	1:3	4	31:18	17:9	
14 21.12.1980	TSV Marbach - TSV Elnhausen	2:0	7	31:20	17:11	Verlegt vom 30.11.1980
15 15.02.1981	TSV Elnhausen - VfL Oberrospe	1:1	7	32:21	18:12	
16 22.02.1981	TSV Warzenbach - TSV Elnhausen	2:4	6	36:23	20:12	
17 14.03.1981	FV Bürgeln - TSV Elnhausen	2:3	6	39:25	22:12	
18 22.03.1981	TSV Elnhausen - FC Waldtal Marburg	2:2	7	41:27	23:13	
19 29.03.1981	BSF Richtsberg Marburg - TSV Elnhausen	2:2	6	43:29	24:14	
20 05.04.1981	TSV Elnhausen - TSV Treisbach	3:0	6	46:29	26:14	
21 12.04.1981	TSV Betziesdorf - TSV Elnhausen	2:1	6	47:31	26:16	
22 16.04.1981	FV Unterrospe - TSV Elnhausen	2:0	6	47:33	26:18	Nachholspiel vom 28.02.1981
23 20.04.1981	TSV Elnhausen - FV Wehrda	1:2	7	48:35	26:20	Nachholspiel vom 01.02.1981
24 26.04.1981	TSV Elnhausen - FV Bracht	3:0	7	51:35	28:20	
25 30.04.1981	TSV Caldern - TSV Elnhausen	5:1	7	52:40	28:22	Nachholspiel vom 08.02.1981
26 03.05.1981	TSV Amönau - TSV Elnhausen	3:1	7	53:43	28:24	
27 06.05.1981	TSV Elnhausen - FSV Reddehausen	3:1	7	56:44	30:24	Nachholspiel vom 08.03.1981
28 10.05.1981	TSV Elnhausen - TSV Marbach	2:1	7	58:45	32:24	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Amönau	21	2	5	73:29	44	44:12
2	VfL Oberrospe	20	4	4	64:20	44	44:12
3	TSV Caldern	19	5	4	82:31	51	43:13
4	TSV Betziesdorf	18	5	5	77:38	39	41:15
5	TSV Marbach	16	5	7	75:43	32	37:19
6	FV Wehrda	15	6	7	75:47	28	36:20
7	TSV Elnhausen	14	4	10	58:45	13	32:24
8	FV Bracht	11	5	12	67:53	14	27:29
9	FV Unterrospe	8	6	14	57:76	-19	22:34
10	FC Waldtal Marburg	9	4	15	59:86	-27	22:34
11	TSV Warzenbach	8	4	16	47:75	-28	20:36
12	BSF Richtsberg Marburg	8	4	16	49:78	-29	20:36
13	FV Bürgeln	4	5	19	41:80	-39	13:43
14	FSV Reddehausen	4	4	20	52:95	-43	12:44
15	TSV Treisbach	3	1	24	28:108	-80	7:49

Entscheidungsspiel VfL Oberrospe - TSV Amönau 2:0

Kader

Trainer:
 Edgar Dommemuth, Bodo Wassermeyer

Kader:
 Werner Althaus, Norbert Bamberger, Reinhold Becker, Herbert Damm, Edgar Dommemuth, Willi Dörr, Ernst Eidam, Lothar Fenderl, Werner Gosewinkel, Edmund Heinz, Günter Junck, Uwe Kottas, Ottmar Lambeck, Bernd Lauer, Helmut Merte, Wolfgang Morherr, Wilfried Muttschall, Bernhard Nather, Werner Raifarh, Werner Richenbücher, Norbert Schumann, Armin Seitz, Bernhard Stein, Helmut Ströher, Werner Waldhauser, Günter Zedlack

Zugänge:
 Ernst Eidam (TSV Niederweimar), Jörg Brock, Bernhard Nather, Volker Schäfer, Bernhard Stein (eigener Nachwuchs)

Abgänge:
 Erhard Eberhardt (SV Beltershausen), Werner Muth (TSV Marbach)

Kreisliga B Marburg II

1981/1982

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 16.08.1981	TSV Betziesdorf - TSV Einhausen	4:2	14	2:4	0:2	
2 23.08.1981	TSV Einhausen - TSV Marbach	5:2	6	7:6	2:2	
3 30.08.1981	FC Waldtal Marburg - TSV Einhausen	2:5	3	12:8	4:2	
4 06.09.1981	TSV Einhausen - BSF Richtsberg Marburg	5:0	3	17:8	6:2	
5 13.09.1981	FV Bracht - TSV Einhausen	0:4	2	21:8	8:2	
6 20.09.1981	TSV Einhausen - TSV Michelbach	3:2	1	24:10	10:2	
7 04.10.1981	TSV Amönau - TSV Einhausen	1:0	2	24:11	10:4	
8 11.10.1981	TSV Einhausen - TSV Treisbach	2:0	2	26:11	12:4	
9 18.10.1981	FV Unterrospehe - TSV Einhausen	3:5	2	31:14	14:4	
10 01.11.1981	TSV Einhausen - TSV Caldern	7:3	2	38:17	16:4	
11 08.11.1981	FV Bürgeln - TSV Einhausen	0:10	2	48:17	18:4	
12 15.11.1981	TSV Einhausen - FV Wehrda	0:1	2	48:18	18:6	
13 12.12.1981	TSV Einhausen - TSV Warzenbach	4:3	2	52:21	20:6	Nachholspiel vom 29.11.1981
14 19.12.1981	FSV Reddehausen - TSV Einhausen	0:2	2	54:21	22:6	Nachholspiel vom 22.11.1981
15 24.01.1982	TSV Marbach - TSV Einhausen	0:2	2	56:21	24:6	
16 07.02.1982	BSF Richtsberg Marburg - TSV Einhausen	0:5	2	61:21	26:6	
17 13.02.1982	TSV Einhausen - FV Bracht	4:1	2	65:22	28:6	
18 28.02.1982	TSV Michelbach - TSV Einhausen	2:1	2	66:24	28:8	
19 07.03.1982	TSV Einhausen - TSV Amönau	6:0	2	72:24	30:8	
20 04.04.1982	TSV Caldern - TSV Einhausen	0:2	2	74:24	32:8	
21 08.04.1982	TSV Einhausen - TSV Betziesdorf	2:3	2	76:27	32:10	Nachholspiel vom 20.02.1982
22 12.04.1982	TSV Einhausen - FC Waldtal Marburg	3:4	2	79:31	32:12	
23 18.04.1982	TSV Einhausen - FV Bürgeln	8:0	2	87:31	34:12	
24 21.04.1982	TSV Treisbach - TSV Einhausen	0:2	2	89:31	36:12	
25 25.04.1982	FV Wehrda - TSV Einhausen	2:0	2	89:33	36:14	
26 09.05.1982	TSV Einhausen - FV Unterrospehe	0:1	2	89:34	36:16	
27 16.05.1982	TSV Einhausen - FSV Reddehausen	2:1	2	91:35	38:16	
28 22.05.1982	TSV Warzenbach - TSV Einhausen	1:4	2	95:36	40:16	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FV Wehrda	23	2	3	111:23	88	48.8
2	TSV Einhausen	20	0	8	95:36	59	40:16
3	TSV Marbach	18	4	6	90:51	39	40:16
4	TSV Betziesdorf	17	5	6	87:50	37	39:17
5	TSV Michelbach	17	3	8	75:48	27	37:19
6	TSV Caldern	15	5	8	85:41	44	35:21
7	FV Unterrospehe	15	3	10	63:55	8	33:23
8	TSV Amönau	12	6	10	53:46	7	30:26
9	FC Waldtal Marburg	10	7	11	61:72	-11	27:29
10	FV Bracht	11	2	15	65:67	-2	24:32
11	FSV Reddehausen	9	2	17	62:101	-39	20:36
12	TSV Warzenbach	3	6	19	36:74	-38	12:44
13	TSV Treisbach	4	4	20	40:97	-57	12:44
14	BSF Richtsberg Marburg	4	4	20	42:130	-88	12:44
15	FV Bürgeln	3	5	20	32:106	-74	11:45

Kader

Trainer:
Bodo Wassermeyer

Kader:
Werner Althaus, Norbert Bamberger, Reinhold Becker, Willi Dörr, Ernst Eidam, Werner Gosewinkel, Edmund Heinz, Günther Junck, Ottmar Lambeck, Helmut Merte, Wolfgang Morherr, Bernhard Nather, Herbert Schlosser, Rainer Schnell, Werner Raifarh, Norbert Schumann, Bernhard Stein, Werner Waldhauser

Zugänge:
Wolfgang Barth (FSV Schröck), Hans-Joachim Simon, Harald Groß (PSV Blau-Gelb Marburg), Bodo Wassermeyer (TSV Kirchhain), Michael Roder, Wilfried Muttschall, Günter Zedlack, Michael Seyler (eigener Nachwuchs)

Abgänge:
Edmund Heinz (Laufbahn beendet)

Kreislīga B Marburg II

1982/1983

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen	
1	29.08.1982	VfL Oberrospe - TSV Einhausen	0:4	5	4:0	2:0	
2	05.09.1982	TSV Einhausen - TSV Treisbach	2:0	3	6:0	4:0	
3	12.09.1982	TSV Warzenbach - TSV Einhausen	1:1	4	7:1	5:1	
4	19.09.1982	TSV Einhausen - SV Bauerbach	6:3	2	13:4	7:1	
5	26.09.1982	FSV Reddehausen - TSV Einhausen	1:1	4	14:5	8:2	
6	03.10.1982	TSV Einhausen - FV Bürgeln	4:1	3	18:6	10:2	
7	10.10.1982	TSV Michelbach - TSV Einhausen	4:1	5	19:10	10:4	
8	17.10.1982	TSV Einhausen - TSV Marbach	2:1	4	21:11	12:4	
9	24.10.1982	FV Bracht - TSV Einhausen	1:1	5	22:12	13:5	
10	31.10.1982	TSV Einhausen - TSV Amönau	2:1	5	24:13	15:5	
11	07.11.1982	TSV Caldern - TSV Einhausen	1:3	3	27:14	17:5	
12	14.11.1982	TSV Einhausen - FC Waldtal Marburg	2:1	3	29:15	19:5	
13	17.11.1982	TSV Einhausen - BSF Richtsberg Marburg	4:1	2	33:16	21:5	
14	21.11.1982	TSV Einhausen - TSV Betziesdorf	1:2	4	34:18	21:7	
15	28.11.1982	FV Unterrospe - TSV Einhausen	1:3	3	37:19	23:7	
16	23.01.1983	BSF Richtsberg Marburg - TSV Einhausen	2:2	4	39:21	24:8	
17	30.01.1983	TSV Einhausen - VfL Oberrospe	5:0	2	44:21	26:8	
18	20.02.1983	TSV Einhausen - TSV Warzenbach	4:1	2	48:22	28:8	
19	06.03.1983	TSV Einhausen - FSV Reddehausen	1:0	2	49:22	30:8	
20	13.03.1983	FV Bürgeln - TSV Einhausen	1:6	2	55:23	32:8	
21	20.03.1983	TSV Einhausen - TSV Michelbach	5:2	2	60:25	34:8	
22	30.03.1983	TSV Treisbach - TSV Einhausen	0:9	2	69:25	36:8	Nachholspiel vom 06.02.1983
23	02.04.1983	SV Bauerbach - TSV Einhausen	0:2	2	71:25	38:8	Nachholspiel vom 27.02.1983
24	10.04.1983	TSV Einhausen - FV Bracht	1:2	3	72:27	38:10	
25	17.04.1983	TSV Amönau - TSV Einhausen	3:0	3	72:30	38:12	
26	20.04.1983	TSV Marbach - TSV Einhausen	1:3	3	75:31	40:12	Nachholspiel vom 27.03.1983
27	24.04.1983	TSV Einhausen - TSV Caldern	3:1	2	78:32	42:12	
28	30.04.1983	FC Waldtal Marburg - TSV Einhausen	1:1	2	79:33	43:13	
29	08.05.1983	TSV Betziesdorf - TSV Einhausen	4:2	3	81:37	43:15	
30	15.05.1983	TSV Einhausen - FV Unterrospe	8:0	3	89:37	45:15	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Betziesdorf	22	3	5	116:39	77	47:13
2	TSV Caldern	21	5	4	78:27	51	47:13
3	TSV Einhausen	20	5	5	89:37	52	45:15
4	FV Bracht	19	6	5	100:43	57	44:16
5	TSV Marbach	20	3	7	124:62	62	43:17
6	TSV Amönau	19	4	7	88:42	46	42:18
7	TSV Michelbach	17	4	9	78:61	17	38:22
8	TSV Warzenbach	12	8	10	70:73	-3	32:28
9	BSF Richtsberg Marburg	9	6	15	72:88	-16	24:36
10	FC Waldtal Marburg	8	4	18	66:89	-23	20:40
11	VfL Oberrospe	7	5	18	35:73	-38	19:41
12	FV Unterrospe	8	2	20	49:99	-50	18:42
13	TSV Treisbach	6	5	19	45:98	-53	17:43
14	FV Bürgeln	7	3	20	37:97	-60	17:43
15	SV Bauerbach	4	6	20	47:100	-53	14:46
16	FSV Reddehausen	5	3	22	49:115	-66	13:47

Entscheidungsspiel TSV Betziesdorf - TSV Caldern 1:0

Kader

Trainer:

Bodo Wassermeyer, Werner Heimann, Fritz Stingel

Kader:

Norbert Bamberger, Wolfgang Barth, Reinhold Becker, Willi Dörr, Ernst Eidam, Edmund Heinz, Günter Junck, Ottmar Lambeck, Hinrich Martenstein, Holger Meindl, Helmut Merte, Wolfgang Meyer, Wolfgang Morherr, Bernhard Nather, Herbert Schlosser, Rainer Schnell, Hans-Joachim Simon, Bernhard Stein, Fritz Stingel, Helmut Ströher, Werner Waldhauser, Bodo Wassermeyer, Horst Wolf, Günter Zedlack

Zugänge:

Wolfgang Meyer (Lastrup), Holger Meindl (TSV Niederweimar), Hinrich Martenstein (Blau-Gelb Marburg)

Abgänge:

Harald Groß (Blau-Gelb Marburg)

Kreislīga B Marburg II

1983/1984

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	21.08.1983	TSV Caldern - TSV Elnhausen	0:0	8	0:0	1:1
2	28.08.1983	TSV Elnhausen - FSV Reddehausen	4:0	6	4:0	3:1
3	04.09.1983	VfL Oberrospe - TSV Elnhausen	1:3	4	7:1	5:1
4	11.09.1983	TSV Elnhausen - TSV Amönau	1:2	6	8:3	5:3
5	18.09.1983	FV Bürgeln - TSV Elnhausen	3:6	6	14:6	7:3
6	25.09.1983	TSV Elnhausen - TSV Marbach	5:0	3	19:6	9:3
7	02.10.1983	FV Bracht - TSV Elnhausen	1:3	1	22:7	11:3
8	09.10.1983	TSV Elnhausen - SV Schönstadt	7:1	1	29:8	13:3
9	16.10.1983	TSV Elnhausen - FC Waldtal Marburg	4:1	1	33:9	15:3
10	23.10.1983	FV Unterrospe - TSV Elnhausen	1:2	1	35:10	17:3
11	30.10.1983	TSV Elnhausen - TSV Treisbach	4:1	1	39:11	19:3
12	06.11.1983	TSV Michelbach - TSV Elnhausen	1:2	1	41:12	21:3
13	13.11.1983	TSV Elnhausen - TSV Warzenbach	8:0	1	49:12	23:3
14	19.11.1983	BSF Richtsberg Marburg - TSV Elnhausen	1:7	1	56:13	25:3
15	27.11.1983	TSV Elnhausen - SV Bauerbach	5:1	1	61:14	27:3
16	22.01.1984	FSV Reddehausen - TSV Elnhausen	0:7	1	68:14	29:3
17	12.02.1984	TSV Elnhausen - FV Bürgeln	3:0	1	71:14	31:3
18	18.02.1984	TSV Marbach - TSV Elnhausen	1:3	1	74:15	33:3
19	25.02.1984	TSV Elnhausen - FV Bracht	4:1	1	78:16	35:3
20	03.03.1984	TSV Elnhausen - TSV Caldern	3:0	1	81:16	37:3
21	11.03.1984	SV Schönstadt - TSV Elnhausen	1:2	1	83:17	39:3
22	18.03.1984	FC Waldtal Marburg - TSV Elnhausen	1:2	1	85:18	41:3
23	25.03.1984	TSV Elnhausen - FV Unterrospe	7:0	1	92:18	43:3
24	08.04.1984	TSV Elnhausen - TSV Michelbach	0:0	1	92:18	44:4
25	11.04.1984	TSV Elnhausen - VfL Oberrospe	1:1	1	93:19	45:5
26	15.04.1984	TSV Warzenbach - TSV Elnhausen	1:2	1	95:20	47:5
27	18.04.1984	TSV Treisbach - TSV Elnhausen	1:4	1	99:21	49:5
28	21.04.1984	TSV Amönau - TSV Elnhausen	1:0	1	99:22	49:7
29	29.04.1984	TSV Elnhausen - BSF Richtsberg Marburg	6:1	1	105:23	51:7
30	06.05.1984	SV Bauerbach - TSV Elnhausen	5:2	1	107:28	51:9

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Elnhausen	24	3	3	107:28	79	51:9
2	TSV Amönau	21	8	1	83:30	53	50:10
3	SV Schönstadt	19	2	9	83:54	29	40:20
4	TSV Michelbach	15	9	6	81:48	33	39:21
5	FV Bracht	16	7	7	74:44	30	39:21
6	FC Waldtal Marburg	16	0	14	84:60	24	32:28
7	FV Bürgeln	13	3	14	71:68	3	29:31
8	TSV Caldern	12	4	14	50:48	2	28:32
9	VfL Oberrospe	10	7	13	48:57	-9	27:33
10	TSV Marbach	10	6	14	65:72	-7	26:34
11	BSF Richtsberg Marburg	11	4	15	57:89	-32	26:34
12	FV Unterrospe	10	4	16	38:63	-25	24:36
13	TSV Warzenbach	7	9	14	47:65	-18	23:37
14	SV Bauerbach	7	8	15	43:78	-35	22:38
15	TSV Treisbach	6	2	22	43:78	-35	14:46
16	FSV Reddehausen	3	4	23	33:125	-92	10:50
1	TSV Elnhausen II				90:29	61	46:10

Kader

Trainer:

Hans-Georg Lein

Kader:

Norbert Bamberger, Reinhold Becker, Herbert Damm, Willi Dörr, Alfons Heinz, Edmund Heinz, Norbert Hoffmann, Günther Junck, Hinrich Martenstein, Holger Meindl, Helmut Merte, Wolfgang Morherr, Bernhard Nather, Werner Raifarh, Herbert Schlosser, Rainer Schnell, Norbert Schumann, Bernhard Stein, Werner Waldhauser, Günter Zedlack

Zugänge:

Hans-Georg Lein (VfL Marburg), Helge Fuhr (SV Berfa), Erhard Eberhardt (SV Beltershausen), Norbert Hoffmann (SV Großseelheim), Lutz Heefeld (SpVgg Haddamshausen)

Abgänge:

Wolfgang Meyer (TSV Kirchhain)

Kreisliga A Mitte

1984/1985

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 12.08.1984	TSV Einhausen - SG Fronhausen	5:0	1	5:0	2:0	
2 19.08.1984	VfR Niederwald - TSV Einhausen	0:2	1	7:0	4:0	
3 26.08.1984	TSV Einhausen - TSV Kirchhain	0:2	6	7:2	4:2	
4 02.09.1984	SV Hachborn - TSV Einhausen	1:2	4	9:3	6:2	
5 16.09.1984	FSV Schröck - TSV Einhausen	2:3	3	12:5	8:2	
6 23.09.1984	TSV Einhausen - SG Niederwalgern/W.	1:2	5	13:7	8:4	
7 30.09.1984	SF Marburg - TSV Einhausen	0:2	4	15:7	10:4	
8 14.10.1984	SV Mardorf - TSV Einhausen	1:1	4	16:8	11:5	
9 21.10.1984	TSV Einhausen - RSV Roßdorf	4:2	3	20:10	13:5	
10 28.10.1984	FV Cölbe - TSV Einhausen	3:0	5	20:13	13:7	
11 04.11.1984	TSV Einhausen - TSV Betziesdorf	1:2	6	21:15	13:9	
12 11.11.1984	TSV Einhausen - SV Emsdorf	4:0	5	25:15	15:9	
13 18.11.1984	SV Momberg - TSV Einhausen	2:1	5	26:17	15:11	
14 21.11.1984	TSV Einhausen - SV Niederklein	5:4	4	31:21	17:11	Nachholspiel vom 09.09.1984
15 02.12.1984	TSV Einhausen - VfL Dreihausen	1:4	5	32:25	17:13	Nachholspiel vom 07.10.1984
16 09.12.1984	SG Fronhausen - TSV Einhausen	1:1	4	33:26	18:14	
17 16.12.1984	TSV Einhausen - VfR Niederwald	2:2	4	35:28	19:15	
18 24.02.1985	TSV Einhausen - SV Hachborn	4:2	4	39:30	21:15	
19 03.03.1985	SV Niederklein - TSV Einhausen	1:2	4	41:31	23:15	
20 10.03.1985	TSV Einhausen - FSV Schröck	3:2	4	44:33	25:15	
21 17.03.1985	SG Niederwalgern/W. - TSV Einhausen	4:2	4	46:37	25:17	
22 24.03.1985	TSV Einhausen - SF Marburg	5:3	3	51:40	27:17	
23 04.04.1985	TSV Kirchhain - TSV Einhausen	3:0	4	51:43	27:19	Nachholspiel vom 09.02.1985
24 07.04.1985	VfL Dreihausen - TSV Einhausen	3:2	4	53:46	27:21	Nachholspiel vom 31.03.1985
25 14.04.1985	TSV Einhausen - SV Mardorf	2:1	3	55:47	29:21	
26 21.04.1985	RSV Roßdorf - TSV Einhausen	1:0	4	55:48	29:23	
27 27.04.1985	TSV Einhausen - FV Cölbe	2:2	4	57:50	30:24	
28 05.05.1985	TSV Betziesdorf - TSV Einhausen	5:2	6	59:55	30:26	
29 12.05.1985	SV Emsdorf - TSV Einhausen	3:2	8	61:58	30:28	
30 19.05.1985	TSV Einhausen - SV Momberg	6:1	7	67:59	32:28	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Kirchhain	22	4	4	76:24	52	48:12
2	SG Niederwalgern/W.	20	8	2	68:24	44	48:12
3	RSV Roßdorf	18	3	9	59:43	16	39:21
4	SV Emsdorf	13	8	9	45:41	4	34:26
5	SV Mardorf	12	9	9	52:40	12	33:27
6	TSV Betziesdorf	12	9	9	59:58	1	33:27
7	TSV Einhausen	14	4	12	67:59	8	32:28
8	SV Niederklein	12	7	11	65:57	8	31:29
9	VfL Dreihausen	11	9	10	51:45	6	31:29
10	SG Fronhausen	8	10	12	47:57	-10	26:34
11	FSV Schröck	8	9	13	49:52	-3	25:35
12	VfR Niederwald	8	8	14	43:55	-12	24:36
13	SV Momberg	9	5	16	50:78	-28	23:37
14	FV Cölbe	5	9	16	36:72	-36	19:41
15	SF Marburg	8	2	20	44:70	-26	18:42
16	SV Hachborn	6	4	20	49:85	-36	16:44

Kader

Trainer:
Heinz-Georg Kirchhain

Kader:
Wolfgang Barth, Herbert Damm, Willi Dörr, Lothar Fenderl, Edmund Heinz, Norbert Hoffmann, Günther Junck, Ottmar Lambeck, Rainer Kaufmann, Hans-Georg Lein, Hinrich Martenstein, Holger Meindl, Helmut Merte, Wolfgang Morherr, Wilfried Muttschall, Bernhard Nather, Werner Raifarth, Herbert Schlosser, Rainer Schnell, Norbert Schumann, Bernhard Stein, Helmut Ströher, Günter Zedlack

Zugänge:
Heinz-Georg Kirchhain (FSV Sterzhäusen), Magnus Wind (SV Emsdorf), Volker Barth, Matthias Mengel (eigener Nachwuchs)

Abgänge:
Norbert Bamberger (FV Unterrospe), Helge Fuhr (unbekannt)

Entscheidungsspiel TSV Kirchhain - SG Niederwalgern/W. 2:3

7 TSV Einhausen II 82:59 23 34:26

Kreisliga A Mitte

1985/1986

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 18.08.1985	TSV Elnhausen - TSV Michelbach	3:2	5	3:2	2:0	
2 01.09.1985	TSV Elnhausen - SV Kirchhain	1:0	3	4:2	4:0	
3 08.09.1985	SV Emsdorf - TSV Elnhausen	4:0	8	4:6	4:2	
4 11.09.1985	VfL Dreihausen - TSV Elnhausen	2:2	6	6:8	5:3	Nachholspiel vom 25.08.1985
5 22.09.1985	SG Fronhausen - TSV Elnhausen	1:1	8	7:9	6:4	
6 13.10.1985	SV Mardorf - TSV Elnhausen	5:4	9	11:14	6:6	
7 20.10.1985	TSV Elnhausen - FSV Borts-/Ronhausen	1:6	10	12:20	6:8	
8 27.10.1985	VfB Lohra - TSV Elnhausen	1:3	8	15:21	8:8	
9 03.11.1985	TSV Elnhausen - TSV Kirchhain	2:1	8	17:22	10:8	
10 10.11.1985	TSV Betziesdorf - TSV Elnhausen	3:3	7	20:25	11:9	
11 17.11.1985	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	2:2	6	22:27	12:10	
12 20.11.1985	TSV Elnhausen - SV Momberg	5:3	6	27:30	14:10	
13 24.11.1985	SV Niederklein - TSV Elnhausen	0:1	5	28:30	16:10	
14 08.12.1985	RSV Roßdorf - TSV Elnhausen	2:2	5	30:32	17:11	
15 22.12.1985	TSV Elnhausen - FSV Schröck	3:3	5	33:35	18:12	Nachholspiel vom 06.10.1985
16 04.01.1986	TSV Elnhausen - FSV Sterzhäusen	1:4	5	34:39	18:14	Nachholspiel vom 14.12.1985
17 26.01.1986	TSV Elnhausen - VfL Dreihausen	1:1	5	35:40	19:15	
18 02.02.1986	SV Kirchhain - TSV Elnhausen	2:2	6	37:42	20:16	
19 29.03.1986	TSV Michelbach - TSV Elnhausen	0:1	4	38:42	22:16	Nachholspiel vom 19.01.1986
20 03.04.1986	TSV Elnhausen - SV Emsdorf	1:3	6	39:45	22:18	Nachholspiel vom 16.02.1986
21 06.04.1986	FSV Borts-/Ronhausen - TSV Elnhausen	2:1	7	40:47	22:20	
22 13.04.1986	TSV Elnhausen - VfB Lohra	2:2	5	42:49	23:21	
23 17.04.1986	SV Momberg - TSV Elnhausen	1:1	6	43:50	24:22	Nachholspiel vom 23.02.1986
24 20.04.1986	TSV Kirchhain - TSV Elnhausen	0:1	5	44:50	26:22	
25 24.04.1986	FSV Schröck - TSV Elnhausen	2:0	6	44:52	26:24	Nachholspiel vom 16.03.1986
26 27.04.1986	TSV Elnhausen - TSV Betziesdorf	1:1	7	45:53	27:25	
27 30.04.1986	TSV Elnhausen - SG Fronhausen	3:0	6	48:53	29:25	Nachholspiel vom 02.03.1986
28 04.05.1986	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	1:1	7	49:54	30:26	
29 11.05.1986	TSV Elnhausen - SV Niederklein	0:0	6	49:54	31:27	
30 14.05.1986	TSV Elnhausen - SV Mardorf	0:0	7	49:54	32:28	Nachholspiel vom 23.03.1986
31 22.05.1986	FSV Sterzhäusen - TSV Elnhausen	3:1	10	50:57	32:30	Verlegt vom 17.05.1986
32 25.05.1986	TSV Elnhausen - RSV Roßdorf	3:1	8	53:58	34:30	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Emsdorf	19	10	3	61:28	33	48:16
2	FSV Schröck	19	9	4	72:37	35	47:17
3	TSV Kirchhain	17	6	9	72:38	34	40:24
4	FSV Sterzhäusen	15	8	9	82:48	34	38:26
5	TSV Michelbach	14	7	11	62:48	14	35:29
6	SV Mardorf	13	8	11	66:51	15	34:30
7	SV Niederklein	11	12	9	46:41	5	34:30
8	TSV Elnhausen	10	14	8	53:58	-5	34:30
9	TSV Betziesdorf	13	7	12	63:61	2	33:31
10	SV Kirchhain	11	10	11	50:53	-3	32:32
11	RSV Roßdorf	11	10	11	49:53	-4	32:32
12	VfL Dreihausen	9	13	10	49:52	-3	31:33
13	FSV Borts-/Ronhausen	10	9	13	52:56	-4	29:35
14	VfB Lohra	11	7	14	55:76	-21	29:35
15	SG Fronhausen	7	7	18	37:63	-26	21:43
16	VfR Niederwald	4	8	20	30:65	-35	16:48
17	SV Momberg	3	5	24	35:106	-71	11:53

Kader

Trainer:
Heinz-Georg Kirchhain

Kader:
Volker Barth, Rainer Becker, Herbert Damm, Willi Dörr, Günther Junck, Ottmar Lambeck, Heinz-Georg Kirchhain, Hans-Georg Lein, Hinrich Martenstein, Holger Meindl, Michael Menzel, Wolfgang Morherr, Wilfried Muttschall, Manfred Müller, Dirk Muth, Bernhard Nather, Werner Raifarth, Stephan Roder, Herbert Schlosser, Rainer Schnell, Michael Schwarz, Bernhard Stein, Helmut Ströher, Magnus Wind, Günther Zedlack

Zugänge:
Oliver Bein (TSV Ausbach), Thomas Lang (VfL Weidenhausen), Dietmar Löffler (FV Cölbe), Thomas Schmitz (TSV Siebeldingen), Roland Damm, Klaus Lange, Stefan Waldhauser (eigener Nachwuchs)

Abgänge:
Keine

Entscheidungsspiel VfB Lohra - FSV Borts-/Ronhausen 2:6

7 TSV Elnhausen II 49:32 17 36:28

Kreisliga A Mitte

1986/1987

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 10.08.1986	TSV Elnhausen - TSV Betziesdorf	4:2	1	4:2	2	
2 17.08.1986	TSV Wohratal - TSV Elnhausen	0:0	6	4:2	3	
3 24.08.1986	TSV Elnhausen - RSV Roßdorf	2:3	12	6:5	3	
4 31.08.1986	TSV Michelbach - TSV Elnhausen	2:1	13	7:7	3	
5 03.09.1986	TSV Elnhausen - TSV Kirchhain	1:2	13	8:9	3	
6 07.09.1986	SV Mardorf - TSV Elnhausen	1:1	13	9:10	4	
7 14.09.1986	TSV Elnhausen - SV Niederklein	2:2	12	11:12	5	
8 21.09.1986	FSV Sterzhäusen - TSV Elnhausen	4:3	15	14:16	5	
9 28.09.1986	TSV Elnhausen - FSV Cappel II	4:2	14	18:18	7	
10 04.10.1986	SF Marburg - TSV Elnhausen	2:7	8	25:20	9	
11 12.10.1986	TSV Elnhausen - VfL Dreihäusen	2:1	7	27:21	11	
12 19.10.1986	FSV Schröck - TSV Elnhausen	3:2	9	29:24	11	
13 26.10.1986	TSV Elnhausen - SV Erfurtshäusen	3:1	6	32:25	13	
14 02.11.1986	SV Kirchhain - TSV Elnhausen	2:0	11	32:27	13	
15 09.11.1986	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg	0:1	11	32:28	13	
16 16.11.1986	FSV Borts-/Ronhausen - TSV Elnhausen	3:3	11	35:31	14	
17 23.11.1986	TSV Betziesdorf - TSV Elnhausen	2:2	11	37:33	15	
18 30.11.1986	TSV Elnhausen - TSV Wohratal	1:2	12	38:35	15	
19 22.02.1987	RSV Roßdorf - TSV Elnhausen	1:2	12	40:36	17	
20 05.04.1987	TSV Elnhausen - FSV Sterzhäusen	2:6	12	42:42	17	
21 12.04.1987	FSV Cappel II - TSV Elnhausen	3:0	12	42:45	17	
22 16.04.1987	TSV Elnhausen - TSV Michelbach	0:0	12	42:45	18	Nachholspiel vom 08.03.1987
23 20.04.1987	TSV Kirchhain - TSV Elnhausen	1:1	12	43:46	19	Nachholspiel vom 15.03.1987
24 22.04.1987	TSV Elnhausen - SV Mardorf	4:1	12	47:47	21	Nachholspiel vom 22.03.1987
25 26.04.1987	TSV Elnhausen - SF Marburg	3:0	12	50:47	23	
26 30.04.1987	VfL Dreihäusen - TSV Elnhausen	2:3	10	53:49	25	
27 03.05.1987	TSV Elnhausen - FSV Schröck	1:2	11	54:51	25	
28 06.05.1987	SV Niederklein - TSV Elnhausen	1:3	9	57:52	27	Nachholspiel vom 29.03.1987
29 10.05.1987	SV Erfurtshäusen - TSV Elnhausen	4:4	7	61:56	28	
30 17.05.1987	TSV Elnhausen - SV Kirchhain	3:2	7	64:58	30	
31 24.05.1987	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen	2:3	8	67:60	32	
32 31.05.1987	TSV Elnhausen - FSV Borts-/Ronhausen	3:5	8	70:65	32	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FSV Sterzhäusen	21	6	5	102:51	51	48:16
2	TSV Kirchhain	21	6	5	69:33	36	48:16
3	FSV Schröck	19	6	7	73:47	26	44:20
4	SV Mardorf	15	6	11	69:54	15	36:28
5	SV Kirchhain	13	9	10	61:50	11	35:29
6	TSV Michelbach	14	6	12	61:62	-1	34:30
7	TSV Wittelsberg	14	5	13	52:44	8	33:31
8	TSV Elnhausen	12	8	12	70:65	5	32:32
9	TSV Wohratal	12	7	13	59:53	6	31:33
10	RSV Roßdorf	12	7	13	63:66	-3	31:33
11	SV Niederklein	11	9	12	52:67	-15	31:33
12	SV Erfurtshäusen	11	7	14	51:63	-12	29:35
13	VfL Dreihäusen	10	6	16	65:80	-15	26:38
14	FSV Borts-/Ronhausen	7	10	15	56:74	-18	24:40
15	TSV Betziesdorf	9	5	18	59:76	-17	23:41
16	SF Marburg	8	5	19	45:85	-40	21:43
17	FSV Cappel II	7	4	21	52:89	-37	18:46

Entscheidungsspiel FSV Sterzhäusen - TSV Kirchhain 0:1

5 TSV Elnhausen II 65:42 23 36:22

Kader

Trainer:

Dietmar Bär, Hans-Georg Lein, Holger Meindl

Kader:

Volker Barth, Rainer Becker, Herbert Damm, Roland Damm, Willi Dörr, Lothar Fenderl, Alfons Heinz, Bernd Hopp, Günter Junck, Martin Kirmis, Ottmar Lambeck, Hans-Georg Lein, Holger Meindl, Helmut Merte, Michael Menzel, Wolfgang Morherr, Manfred Müller, Wilfried Muttschall, Bernhard Nather, Uwe Schieferstein, Herbert Schlosser, Mathias Schmidt, Thomas Schmitz, Norbert Schumann, Bernhard Stein, Helmut Ströher, Horst Wolf, Günter Zedlack

Zugänge:

Joachim Brunner (SV Niederklein), Stefan Mootz (TSV Kirchhain), Matthias Cordes, Michael Schnitzer (VfL Marburg), Bernd Hopp (TSV Niederweimar), Michael Schwarz, Dirk Muth, Stephan Roder, Mathias Schmidt(eigener Nachwuchs)

Abgänge:

Dietmar Löffler (SF Marburg), Heinz-Georg Kirchhain (SG Niederwalgern/Wenkbach), Hinrich Martenstein (TSV Kirchhain), Rainer Schnell (BG Marburg), Magnus Wind (FSV Sterzhäusen)

Kreislīga A Mitte

1987/1988

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 09.08.1987	TSV Elnhausen - TSV Wohratal	4:2	3	4:2	2:0	
2 16.08.1987	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	2:2	4	6:4	3:1	
3 19.08.1987	TSV Elnhausen - TSV Michelbach	2:0	3	8:4	5:1	
4 23.08.1987	FSV Schröck - TSV Elnhausen	4:2	6	10:8	5:3	
5 30.08.1987	TSV Elnhausen - VfB Altenvers	4:2	7	14:10	7:3	
6 02.09.1987	SG Niederwalgern/W. - TSV Elnhausen	1:1	7	15:11	8:4	
7 06.09.1987	TSV Elnhausen - Hessen Neustadt	6:1	4	21:12	10:4	Wertung nach Spielabbruch
8 13.09.1987	FSV Sterzhäusen - TSV Elnhausen	1:1	4	22:13	11:5	
9 20.09.1987	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg	4:1	3	26:14	13:5	
10 27.09.1987	SV Erfurtshäusen - TSV Elnhausen	2:2	3	28:16	14:6	
11 04.10.1987	TSV Elnhausen - RSV Roßdorf	3:3	3	31:19	15:7	
12 11.10.1987	VfL Dreihäusen - TSV Elnhausen	2:3	3	34:21	17:7	
13 18.10.1987	TSV Elnhausen - SV Kirchhain	2:0	3	36:21	19:7	
14 25.10.1987	SV Großseelheim - TSV Elnhausen	2:1	3	37:23	19:9	
15 01.11.1987	TSV Elnhausen - SV Mardorf	3:0	2	40:23	21:9	
16 08.11.1987	TSV Elnhausen - SV Niederklein	2:2	1	42:25	22:10	
17 15.11.1987	SG Rauschenberg/Schw. - TSV Elnhausen	0:2	1	44:25	24:10	
18 22.11.1987	TSV Wohratal - TSV Elnhausen	3:4	2	48:28	26:10	
19 29.11.1987	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	2:2	2	50:30	27:11	
20 06.12.1987	TSV Michelbach - TSV Elnhausen	2:2	3	52:32	28:12	
21 13.12.1987	TSV Elnhausen - FSV Schröck	1:0	2	53:32	30:12	
22 28.02.1988	VfB Altenvers - TSV Elnhausen	1:5	1	58:33	32:12	
23 20.03.1988	TSV Elnhausen - FSV Sterzhäusen	2:0	1	60:33	34:12	
24 30.03.1988	TSV Elnhausen - SG Niederwalgern/W.	4:1	1	64:34	36:12	Nachholspiel vom 06.03.1988
25 02.04.1988	Hessen Neustadt - TSV Elnhausen	1:1	1	65:35	37:13	Nachholspiel vom 12.03.1988
26 10.04.1988	TSV Elnhausen - SV Erfurtshäusen	4:1	1	69:36	39:13	
27 13.04.1988	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen	1:3	1	72:37	41:13	Nachholspiel vom 27.03.1988
28 17.04.1988	RSV Roßdorf - TSV Elnhausen	0:0	1	72:37	42:14	
29 24.04.1988	TSV Elnhausen - VfL Dreihäusen	5:0	1	77:37	44:14	
30 30.04.1988	SV Kirchhain - TSV Elnhausen	1:2	1	79:38	46:14	
31 08.05.1988	TSV Elnhausen - SV Großseelheim	4:1	1	83:39	48:14	
32 15.05.1988	SV Mardorf - TSV Elnhausen	0:0	1	83:39	49:15	
33 21.05.1988	SV Niederklein - TSV Elnhausen	1:4	1	87:40	51:15	
34 29.05.1988	TSV Elnhausen - SG Rauschenberg/Schw.	4:1	1	91:41	53:15	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Elnhausen	21	11	2	91:41	50	53:15
2	FSV Schröck	20	8	6	81:45	36	48:20
3	SG Niederwalgern/W.	17	11	6	89:46	43	45:23
4	FSV Sterzhäusen	12	13	9	76:62	14	37:31
5	TSV Michelbach	13	11	10	73:70	3	37:31
6	SV Erfurtshäusen	11	14	9	55:64	-9	36:32
7	SC Roth/Argenstein	12	11	11	53:54	-1	35:33
8	TSV Wohratal	13	8	13	72:63	9	34:34
9	SV Niederklein	12	9	13	68:64	4	33:35
10	Hessen Neustadt	10	13	11	55:61	-6	33:35
11	RSV Roßdorf	8	15	11	44:54	-10	31:37
12	VfB Altenvers	11	9	14	69:81	-12	31:37
13	VfL Dreihäusen	10	11	13	54:68	-14	31:37
14	SV Kirchhain	9	13	12	60:75	-15	31:37
15	SV Mardorf	8	14	12	47:56	-9	30:38
16	SV Großseelheim	10	9	15	47:60	-13	29:39
17	TSV Wittelsberg	7	7	20	38:67	-29	21:47
18	SG Rauschenberg/Schw.	6	5	23	47:88	-41	17:51

Kader

Trainer:

Günter Umbeck

Kader:

Volker Barth, Oliver Bein, Joachim Brunner, Matthias Cordes, Herbert Damm, Roland Damm, Willi Dörr, Bernd Hopp, Martin Kirmis, Hans-Georg Lein, Holger Meindl, Stefan Mooz, Bernhard Nather, Stephan Roder, Herbert Schlosser, Matthias Schmidt, Michael Schnitzer, Michael Schwarz, Bernhard Stein, Helmut Ströher, Günter Zedlack

Zugänge:

Ralf Ravior (BG Marburg), Rolf Brunner (SV Niederklein), Matthias Mengel, Wilfried Mengel, Stefan Heldmann (TSV Marbach)

Abgänge:

Keine

Bezirksliga Nord

1988/1989

Datum	Spieelpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen	
1	14.08.1988	TSV Battenberg II - TSV Einhausen	3:1	12	1:3	0:2	
2	21.08.1988	TSV Einhausen - TSV Steinbach	3:1	7	4:4	2:2	
3	28.08.1988	SG Battenfeld - TSV Einhausen	1:0	9	4:5	2:4	
4	04.09.1988	TSV Einhausen - SV Emsdorf	1:3	13	5:8	2:6	
5	11.09.1988	SG Lahnfels - TSV Einhausen	3:1	14	6:11	2:8	
6	18.09.1988	TSV Einhausen - SSV Langenaubach	4:2	12	10:13	4:8	
7	24.09.1988	FSV Cappel - TSV Einhausen	1:4	9	14:14	6:8	
8	02.10.1988	TSV Einhausen - SK Herbornoeseelbach	0:1	11	14:15	6:10	
9	09.10.1988	FV Breidenbach - TSV Einhausen	1:1	11	15:16	7:11	
10	23.10.1988	TSV Einhausen - SV Allendorf/Eder	3:1	10	18:17	9:11	
11	30.10.1988	TSV Gemünden - TSV Einhausen	1:4	8	22:18	11:11	
12	06.11.1988	TSV Einhausen - TuS Driedorf	0:0	8	22:18	12:12	
13	13.11.1988	TSV Kirchhain - TSV Einhausen	2:0	10	22:20	12:14	
14	20.11.1988	TSV Einhausen - TSV Viermünden/Schr.	2:2	12	24:22	13:15	
15	04.12.1988	TSV Steinbach - TSV Einhausen	0:3	7	27:22	15:15	
16	10.12.1988	TSV Einhausen - SG Battenfeld	3:0	7	30:22	17:15	
17	19.02.1989	TSV Einhausen - TSV Battenberg II	1:1	6	31:23	18:16	Nachholspiel vom 18.12.1988
18	05.03.1989	SV Emsdorf - TSV Einhausen	0:0	8	31:23	19:17	
19	12.03.1989	TSV Einhausen - SG Lahnfels	3:2	6	34:25	21:17	
20	19.03.1989	SSV Langenaubach - TSV Einhausen	1:5	4	39:26	23:17	
21	02.04.1989	TSV Einhausen - FSV Cappel	1:1	4	40:27	24:18	
22	09.04.1989	SK Herbornoeseelbach - TSV Einhausen	6:1	5	41:33	24:20	
23	15.04.1989	TSV Einhausen - FV Breidenbach	3:0	4	44:33	26:20	
24	30.04.1989	SV Allendorf/Eder - TSV Einhausen	1:0	5	44:34	26:22	
25	07.05.1989	TSV Einhausen - TSV Gemünden	3:3	4	47:37	27:23	
26	13.05.1989	TuS Driedorf - TSV Einhausen	3:3	6	50:40	28:24	
27	20.05.1989	TSV Einhausen - TSV Kirchhain	2:3	6	52:43	28:26	
28	27.05.1989	TSV Viermünden/Schr. - TSV Einhausen	1:1	7	53:44	29:27	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SK Herbornoeseelbach	18	7	3	61:21	40	43:13
2	TSV Kirchhain	18	5	5	73:32	41	41:15
3	TSV Viermünden/Schr.	13	8	7	46:34	12	34:22
4	FV Breidenbach	13	6	9	64:45	19	32:24
5	SV Allendorf/Eder	11	8	9	55:50	5	30:26
6	SV Emsdorf	11	8	9	51:49	2	30:26
7	TSV Einhausen	10	9	9	53:44	9	29:27
8	SG Lahnfels	9	10	9	53:48	5	28:28
9	TSV Battenberg II	11	4	13	56:59	-3	26:30
10	FSV Cappel	10	6	12	49:65	-16	26:30
11	TuS Driedorf	8	9	11	48:50	-2	25:31
12	TSV Steinbach	9	6	13	48:55	-7	24:32
13	SG Battenfeld	7	8	13	39:58	-19	22:34
14	SSV Langenaubach	6	4	18	35:74	-39	16:40
15	TSV Gemünden	5	4	19	32:79	-47	14:42

7 TSV Einhausen II 54:36 18 27:25

Kader

Trainer:

Günter Umbeck

Kader:

Volker Barth, Rainer Becker, Oliver Bein, Joachim Brunner, Rolf Brunner, Matthias Cordes, Herbert Damm, Alfons Heinz, Stefan Heldmann, Bernd Hopp, Günter Junck, Hans-Georg Lein, Holger Meindl, Stefan Mootz, Bernhard Nather, Ralf Raviot, Stephan Roder, Herbert Schlosser, Matthias Schmidt, Michael Schnitzer, Jürgen Schwarz, Michael Schwarz, Bernhard Stein, Udo Wagner, Günter Zedlack

Zugänge:

Wolfgang Gerber (SV Großseeheim), Gerrit Arnold (VfL Marburg), Markus Eidam (VfL Marburg), Stefan Gassmann (FSV Schröck), Arno Minn (FSV Pachten)

Abgänge:

Martin Kirmis (SV Hochborn)

Bezirksliga Nord

1989/1990

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	12.08.1989	TSV Elnhausen - FSV Cappel	2:2	6	2:2	1:1
2	19.08.1989	Blau-Gelb Marburg - TSV Elnhausen	4:4	5	6:6	2:2
3	23.08.1989	TSV Elnhausen - SV Allendorf/Eder	3:1	2	9:7	4:2
4	27.08.1989	TSV Kirchhain - TSV Elnhausen	1:1	5	10:8	5:3
5	03.09.1989	TSV Elnhausen - Türk Gücü Dillenburg	1:1	6	11:9	6:4
6	06.09.1989	FSV Schröck - TSV Elnhausen	1:2	4	13:10	8:4
7	09.09.1989	TSV Elnhausen - TSV Battenberg II	5:1	2	18:11	10:4
8	17.09.1989	SV Emsdorf - TSV Elnhausen	0:4	2	22:11	12:4
9	01.10.1989	TSV Elnhausen - SSV Endbach/G.	4:2	2	26:13	14:4
10	08.10.1989	TSV Steinbach - TSV Elnhausen	2:2	2	28:15	15:5
11	15.10.1989	TSV Elnhausen - VfB Wetter	1:0	2	29:15	17:5
12	22.10.1989	SG Lahnfels - TSV Elnhausen	1:3	1	32:16	19:5
13	29.10.1989	TSV Elnhausen - SSV Bottenhorn	1:0	1	33:16	21:5
14	05.11.1989	FV Breidenbach - TSV Elnhausen	3:0	2	33:19	21:7
15	12.11.1989	TSV Elnhausen - TuS Driedorf	0:1	2	33:20	21:9
16	19.11.1989	TSV Viermünden/Schr. - TSV Elnhausen	0:0	2	33:20	22:10
17	26.11.1989	FSV Cappel - TSV Elnhausen	1:1	2	34:21	23:11
18	02.12.1989	TSV Elnhausen - Blau-Gelb Marburg	5:2	2	39:23	25:11
19	10.12.1989	SV Allendorf/Eder - TSV Elnhausen	2:1	2	40:25	25:13
20	17.12.1989	TSV Elnhausen - TSV Kirchhain	1:0	2	41:25	27:13
21	11.03.1990	TSV Elnhausen - FSV Schröck	1:1	2	42:26	28:14
22	18.03.1990	TSV Battenberg II - TSV Elnhausen	4:0	4	42:30	28:16
23	25.03.1990	TSV Elnhausen - SV Emsdorf	2:2	2	44:32	29:17
24	07.04.1990	SSV Endbach/G. - TSV Elnhausen	1:0	3	44:33	29:19
25	12.04.1990	Türk Gücü Dillenburg - TSV Elnhausen	1:0	5	44:34	29:21
26	14.04.1990	TSV Elnhausen - TSV Steinbach	4:2	5	48:36	31:21
27	22.04.1990	VfB Wetter - TSV Elnhausen	1:1	6	49:37	32:22
28	29.04.1990	TSV Elnhausen - SG Lahnfels	0:0	6	49:37	33:23
29	06.05.1990	SSV Bottenhorn - TSV Elnhausen	2:0	7	49:39	33:25
30	13.05.1990	TSV Elnhausen - FV Breidenbach	0:6	8	49:45	33:27
31	20.05.1990	TuS Driedorf - TSV Elnhausen	2:0	9	49:47	33:29
32	27.05.1990	TSV Elnhausen - TSV Viermünden/Schr.	2:0	8	51:47	35:29

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SSV Endbach/G.	18	8	6	70:37	33	44:20
2	FSV Schröck	18	8	6	63:31	32	44:20
3	FSV Cappel	15	13	4	61:38	23	43:21
4	TSV Kirchhain	15	8	9	66:46	20	38:26
5	SG Lahnfels	15	7	10	57:45	12	37:27
6	TSV Battenberg II	16	4	12	54:55	-1	36:28
7	Blau-Gelb Marburg	14	7	11	59:49	10	35:29
8	TSV Elnhausen	12	11	9	51:47	4	35:29
9	TuS Driedorf	11	12	9	42:51	-9	34:30
10	FV Breidenbach	14	5	13	73:42	31	33:31
11	SV Allendorf/Eder	10	11	11	50:41	9	31:33
12	VfB Wetter	10	10	12	55:54	1	30:34
13	SSV Bottenhorn	10	8	14	41:46	-5	28:36
14	TSV Viermünden/Schr.	7	12	13	27:39	-12	26:38
15	Türk Gücü Dillenburg	9	8	15	30:53	-23	26:38
16	SV Emsdorf	5	7	20	37:74	-37	17:47
17	TSV Steinbach	0	7	25	21:109	-88	7:57

Entscheidungsspiel SSV Endbach/G. - FSV Schröck 5:2

11 TSV Elnhausen II

25:62 -37 26:36

Kader

Trainer:

Günter Umbeck

Kader:

Gerrit Arnold, Volker Barth, Joachim Brunner, Rolf Brunner, Matthias Cordes, Roland Damm, Markus Eidam, Wolfgang Gerber, Hans-Georg Lein, Amo Minn, Stefan Mootz, Bernhard Nather, Stephan Roder, Oliver Rokitzki, Herbert Schlosser, Matthias Schmidt, Jürgen Schwarz, Bernhard Stein, Günter Zedlack

Zugänge:

Guido Happel (SC Gladenbach), Haris Sayar (Türk Kirchhain), Marco Becker, Roger Strube (VfL Marburg)

Abgänge:

Holger Meindl (VfB Lohra), Bernd Hopp (TSV Niederweimar), Michael Schwarz (FSV Sterzhausen), Stefan Heldmann (TSV Marbach), Ralf Ravior (Unbekannt)

Bezirksoberliga Nord

1990/1991

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	11.08.1990	SK Herbornseelbach - TSV Einhausen	2:2	1	2:2	1:1
2	19.08.1990	TSV Einhausen - VfB Lohra	3:1	4	5:3	3:1
3	22.08.1990	SSV Frohnhausen - TSV Einhausen	2:2	4	7:5	4:2
4	02.09.1990	TSV Einhausen - Blau-Gelb Marburg	3:1	5	10:6	6:2
5	05.09.1990	TSV Gemünden - TSV Einhausen	4:4	5	14:10	7:3
6	09.09.1990	TSV Einhausen - FSV Cappel	4:0	3	18:10	9:3
7	16.09.1990	SSV Bottenhorn - TSV Einhausen	3:2	5	20:13	9:5
8	21.09.1990	TSV Einhausen - FSV Schröck	2:2	5	22:15	10:6
9	30.09.1990	VfB Wetter - TSV Einhausen	1:0	6	22:16	10:8
10	07.10.1990	TSV Einhausen - TuS Driedorf	0:1	9	22:17	10:10
11	14.10.1990	TSV Battenberg II - TSV Einhausen	0:3	7	25:17	12:10
12	21.10.1990	TSV Einhausen - FSV Gönnern	0:0	7	25:17	13:11
13	28.10.1990	TSV Kirchhain - TSV Einhausen	0:0	7	25:17	14:12
14	04.11.1990	TSV Einhausen - SG Lahnfels	3:1	5	28:18	16:12
15	10.11.1990	SV Allendorf/Eder - TSV Einhausen	1:4	3	32:19	18:12
16	18.11.1990	TSV Einhausen - FV Breidenbach	3:0	4	35:19	20:12
17	02.12.1990	VfB Lohra - TSV Einhausen	0:1	4	36:19	22:12
18	02.03.1991	Blau-Gelb Marburg - TSV Einhausen	0:1	3	37:19	24:12
19	10.03.1991	TSV Einhausen - TSV Gemünden	1:2	4	38:21	24:14
20	17.03.1991	FSV Cappel - TSV Einhausen	2:2	4	40:23	25:15
21	24.03.1991	TSV Einhausen - SSV Bottenhorn	3:1	4	43:24	27:15
22	28.03.1991	TSV Einhausen - SK Herbornseelbach	4:1	3	47:25	29:15
23	30.03.1991	FSV Schröck - TSV Einhausen	3:0	3	47:28	29:17
24	07.04.1991	TSV Einhausen - VfB Wetter	1:1	4	48:29	30:18
25	14.04.1991	TuS Driedorf - TSV Einhausen	1:0	4	48:30	30:20
26	17.04.1991	TSV Einhausen - SSV Frohnhausen	2:2	4	50:32	31:21
27	21.04.1991	TSV Einhausen - TSV Battenberg II	1:0	3	51:32	33:21
28	28.04.1991	FSV Gönnern - TSV Einhausen	1:1	4	52:33	34:22
29	05.05.1991	TSV Einhausen - TSV Kirchhain	0:0	4	52:33	35:23
30	12.05.1991	SG Lahnfels - TSV Einhausen	0:1	3	53:33	37:23
31	18.05.1991	TSV Einhausen - SV Allendorf/Eder	1:1	3	54:34	38:24
32	26.05.1991	FV Breidenbach - TSV Einhausen	1:1	3	55:35	39:25

Nachholspiel vom 25.11.1990

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Kirchhain	18	11	3	65:31	34	47:17
2	VfB Wetter	17	10	5	72:34	38	44:20
3	TSV Einhausen	13	13	6	55:35	20	39:25
4	SK Herbornseelbach	16	4	12	63:45	18	36:28
5	FSV Cappel	12	12	8	59:51	8	36:28
6	FSV Schröck	13	9	10	68:46	22	35:29
7	SV Allendorf/Eder	13	9	10	53:41	12	35:29
8	TSV Gemünden	12	10	10	44:51	-7	34:30
9	TSV Battenberg II	12	9	11	58:51	7	33:31
10	SSV Frohnhausen	11	10	11	59:61	-2	32:32
11	SG Lahnfels	11	9	12	57:55	2	31:33
12	FSV Gönnern	11	9	12	55:69	-14	31:33
13	SSV Bottenhorn	8	13	11	49:50	-1	29:35
14	TuS Driedorf	11	7	14	38:47	-9	29:35
15	FV Breidenbach	9	8	15	28:58	-30	26:38
16	Blau-Gelb Marburg	7	5	20	30:64	-34	19:45
17	VfB Lohra	0	8	24	25:89	-64	8:56

Entscheidungsspiel SSV Bottenhorn - TuS Driedorf 1:2

16 TSV Einhausen II **37:71** **44** **23:45**

Kader

Trainer:

Günter Umbeck

Kader:

Gerrit Arnold, Volker Barth, Joachim Brunner, Rolf Brunner, Matthias Cordes, Carsten Dalkowski, Roland Damm, Wolfgang Gerber, Jörg Günther, Guido Happel, Bernd Hopp, Frank Hutera, Dirk Kresse, Stefan Mootz, Bernhard Nather, Uwe Prenzer, Stephan Roder, Oliver Rokitzki, Oleg Schelemey, Herbert Schlosser, Mathias Schmidt, Jürgen Schwarz, Michael Schwarz, Bernhard Stein, Roger Strube, Günter Zedlack

Zugänge:

Frank Hutera, Uwe Prenzer (TSV Michelbach), Michael Schwarz (FSV Sterzhäusen), Jörg Günther, Dirk Kresse, Carsten Dalkowski (VfL Marburg), Bernd Hopp (TSV Niederweimar)

Abgänge:

Markus Eidam (SG Niederwalgern/Wenkbach), Wolfgang Gerber (SpVgg Haddamshausen)

Bezirksoberriga Nord

1991/1992

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen	
1	10.08.1991	SG Mornshausen/S. - TSV Elnhausen	4:3	16	3:4	0:2	
2	18.08.1991	TSV Elnhausen - SG Lahnfels	2:2	12	5:6	1:3	
3	21.08.1991	SSV Frohnhausen - TSV Elnhausen	1:1	11	6:7	2:4	
4	25.08.1991	TSV Elnhausen - TSV Frankenberg	2:2	14	8:9	3:5	
5	04.09.1991	TSV Elnhausen - FSV Schröck	0:2	16	8:11	3:7	
6	08.09.1991	TSV Gemünden - TSV Elnhausen	1:1	14	9:12	4:8	
7	14.09.1991	TSV Elnhausen - SK Herbornseelbach	1:2	14	10:14	4:10	
8	21.09.1991	RSV Roßdorf - TSV Elnhausen	0:2	14	12:14	6:10	
9	06.10.1991	TSV Elnhausen - FSV Cappel	1:0	14	13:14	8:10	
10	13.10.1991	SG Dietzhölzthal - TSV Elnhausen	3:3	13	16:17	9:11	
11	20.10.1991	TSV Elnhausen - TSV Battenberg II	3:0	12	19:17	11:11	
12	27.10.1991	VfB Wetter - TSV Elnhausen	1:0	12	19:18	11:13	
13	03.11.1991	TSV Elnhausen - SV Allendorf/Eder	1:1	14	20:19	12:14	
14	10.11.1991	Eintracht Stadtallendorf - TSV Elnhausen	2:0	14	20:21	12:16	
15	16.11.1991	TSV Elnhausen - TuS Driedorf	2:1	12	22:22	14:16	
16	20.11.1991	FSV Gönnern - TSV Elnhausen	0:2	9	24:22	16:16	Verlegt vom 31.08.1991
17	24.11.1991	TSV Elnhausen - SG Mornshausen/S.	1:1	10	25:23	17:17	
18	01.12.1991	SG Lahnfels - TSV Elnhausen	2:0	13	25:25	17:19	
19	08.12.1991	TSV Elnhausen - SSV Frohnhausen	2:1	9	27:26	19:19	
20	15.12.1991	TSV Frankenberg - TSV Elnhausen	2:2	9	29:28	20:20	
21	07.03.1992	FSV Schröck - TSV Elnhausen	0:3	7	32:28	22:20	
22	15.03.1992	TSV Elnhausen - TSV Gemünden	1:1	9	33:29	23:21	
23	22.03.1992	SK Herbornseelbach - TSV Elnhausen	3:0	10	33:32	23:23	
24	29.03.1992	TSV Elnhausen - RSV Roßdorf	3:0	8	36:32	25:23	
25	08.04.1992	TSV Elnhausen - FSV Gönnern	6:0	6	42:32	27:23	Verlegt vom 28.02.1992
26	12.04.1992	FSV Cappel - TSV Elnhausen	1:1	6	43:33	28:24	
27	18.04.1992	TSV Elnhausen - SG Dietzhölzthal	1:2	8	44:35	28:26	
28	26.04.1992	TSV Battenberg II - TSV Elnhausen	0:1	6	45:35	30:26	
29	03.05.1992	TSV Elnhausen - VfB Wetter	2:0	4	47:35	32:26	
30	10.05.1992	SV Allendorf/Eder - TSV Elnhausen	3:0	7	47:38	32:28	
31	17.05.1992	TSV Elnhausen - Eintracht Stadtallendorf	12:0	5	59:38	34:28	
32	24.05.1992	TuS Driedorf - TSV Elnhausen	2:5	4	64:40	36:28	

Abschlußtabelle						
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.
1	VfB Wetter	18	9	5	62:24	38 45:19
2	SV Allendorf/Eder	16	12	4	55:23	32 44:20
3	FSV Schröck	13	11	8	58:49	9 37:27
4	TSV Elnhausen	13	10	9	64:40	24 36:28
5	SSV Frohnhausen	16	4	12	63:49	14 36:28
6	TSV Frankenberg	12	11	9	65:44	21 35:29
7	Eintracht Stadtallendorf	12	10	10	63:59	4 34:30
8	TSV Gemünden	11	12	9	46:43	3 34:30
9	SG Lahnfels	11	12	9	41:46	-5 34:30
10	SG Mornshausen/S.	11	12	9	59:67	-8 34:30
11	SK Herbornseelbach	11	10	11	46:47	-1 32:32
12	TSV Battenberg II	14	4	14	56:58	-2 32:32
13	FSV Cappel	11	9	12	52:42	10 31:33
14	SG Dietzhölzthal	11	7	14	62:63	-1 29:35
15	RSV Roßdorf	7	7	18	39:65	-26 21:43
16	TuS Driedorf	7	5	20	37:70	-33 19:45
17	FSV Gönnern	3	5	24	28:107	-79 11:53

Kader
Trainer: Günter Umbeck
Kader: Gerrit Arnold, Volker Barth, Matthias Cordes, Carsten Dalkowski, Jörg Günther, Guido Happel, Bernd Hopp, Günter Junck, Karl-Heinz Matthäi, Holger Meindl, Stefan Mootz, Bernhard Nather, Stephan Roder, Oliver Rokitzki, Herbert Schlosser, Mathias Schmidt, Jürgen Schwarz, Michael Schwarz, Bernhard Stein, Roger Strube, Magnus Wind, Günter Zedlack
Zugänge: Magnus Wind (FSV Sterzhäusen), Karl-Heinz Matthäi (SpVgg Haddamshausen), Holger Meindl (VfB Lohra)
Abgänge: Oleg Schelemey (VfB Wetter), Uwe Prenzer (TSV Michelbach), Frank Hutera (FSV Sterzhäusen), Rolf Brunner (SpVgg Ravischolzhausen), Dirk Kresse (VfL Marburg)

Reserve wegen 3maligem Nichtantretens ausgeschlossen

Bezirksoberliga Nord

1992/1993

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 09.08.1992	TSV Elnhausen - FSV Schröck	1:4	13	1:4	0	
2 16.08.1992	Eintracht Stadtallendorf - TSV Elnhausen	3:0	16	1:7	0	
3 23.08.1992	TSV Elnhausen - SSV Frohnhausen	1:1	14	2:8	1	
4 30.08.1992	TSV Frankenuau - TSV Elnhausen	2:1	15	3:10	1	
5 06.09.1992	SG Lahnfels - TSV Elnhausen	2:1	15	4:12	1	
6 13.09.1992	TSV Elnhausen - SK Herbornoeseelbach	4:4	14	8:16	2	
7 20.09.1992	TSV Frankenberg - TSV Elnhausen	0:3	12	11:16	4	
8 26.09.1992	TSV Elnhausen - SSV Sechshelden	2:2	12	13:18	5	
9 03.10.1992	SG Mornshausen/S. - TSV Elnhausen	1:4	12	17:19	7	
10 11.10.1992	TSV Elnhausen - FSV Cappel	2:0	11	19:19	9	
11 17.10.1992	SSV Endbach/G. - TSV Elnhausen	1:1	11	20:20	10	
12 25.10.1992	TSV Elnhausen - TSV Battenberg II	1:2	11	21:22	10	
13 01.11.1992	SG Dietzhöhlzal - TSV Elnhausen	0:0	13	21:22	11	
14 08.11.1992	TSV Elnhausen - SV Allendorf/Eder	0:1	13	21:23	11	
15 15.11.1992	TSV Gemünden - TSV Elnhausen	1:6	11	27:24	13	
16 29.11.1992	TSV Elnhausen - Eintracht Stadtallendorf	1:1	11	28:25	14	
17 06.12.1992	SSV Frohnhausen - TSV Elnhausen	1:2	9	30:26	16	
18 13.12.1992	TSV Elnhausen - TSV Frankenuau	7:2	8	37:28	18	
19 28.02.1993	FSV Schröck - TSV Elnhausen	1:1	8	38:29	19	Nachholspiel vom 22.11.1992
20 07.03.1993	TSV Elnhausen - SG Lahnfels	3:0	8	41:29	21	
21 14.03.1993	SK Herbornoeseelbach - TSV Elnhausen	1:1	8	42:30	22	
22 21.03.1993	TSV Elnhausen - TSV Frankenberg	0:0	8	42:30	23	
23 28.03.1993	SSV Sechshelden - TSV Elnhausen	4:0	8	42:34	23	
24 04.04.1993	TSV Elnhausen - SG Mornshausen/S.	1:1	8	43:35	24	
25 17.04.1993	FSV Cappel - TSV Elnhausen	1:1	8	44:36	25	
26 24.04.1993	TSV Elnhausen - SSV Endbach/G.	4:2	7	48:38	27	
27 02.05.1993	TSV Battenberg II - TSV Elnhausen	3:0	8	48:41	27	
28 09.05.1993	TSV Elnhausen - SG Dietzhöhlzal	5:2	6	53:43	29	
39 16.05.1993	SV Allendorf/Eder - TSV Elnhausen	8:2	8	55:51	29	
30 22.05.1993	TSV Elnhausen - TSV Gemünden	9:2	6	64:53	31	

Abschlußtabelle							
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Allendorf/Eder	21	6	3	63:29	34	48
2	SK Herbornoeseelbach	17	9	4	60:30	30	43
3	TSV Frankenberg	16	7	7	63:39	24	39
4	SG Dietzhöhlzal	14	8	8	61:48	13	36
5	TSV Battenberg II	11	12	7	50:39	11	34
6	TSV Elnhausen	10	11	9	64:53	11	31
7	FSV Cappel	9	13	8	43:37	6	31
8	SSV Sechshelden	11	9	10	50:52	-2	31
9	FSV Schröck	9	11	10	44:43	1	29
10	Eintracht Stadtallendorf	10	8	12	72:65	7	28
11	TSV Gemünden	11	6	13	42:64	-22	28
12	SG Mornshausen/S.	11	5	14	55:66	-11	27
13	TSV Frankenuau	7	11	12	40:56	-16	25
14	SG Lahnfels	8	6	16	51:73	-22	22
15	SSV Endbach/G.	6	5	19	29:65	-36	17
16	SSV Frohnhausen	3	5	22	44:72	-28	11

Reserve an Ostern zurückgezogen

Kader	
Trainer:	Edgar Wagner, Wolfgang Breitenmoser
Kader:	Gerrit Arnold, Volker Barth, Wolfgang Breitenmoser, Matthias Cordes, Roger Dippel, Guido Happel, Edmund Heinz, Bernd Hopp, Günter Junck, Hans-Georg Lein, Karl-Heinz Matthäi, Stefan Mootz, Marcel Müller, Bernhard Nather, Carsten Pfeil, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Herbert Schlosser, Dirk Schneider, Jürgen Schwarz, Roger Strube, Peter Stumpf, Magnus Wind, Günter Zedlack
Zugänge:	Kristoffer Born, Carsten Pfeil, Andreas Richie, Marcel Müller, Stefan Hesse, Stefan Oulin, Michael Koch, Stefan Koch, Oliver Bier, Martin Schäfer, Bernd Strerath (eigener Nachwuchs)
Abgänge:	Holger Meindl (VfB Lohro), Bernhard Stein (TSV Wohratal), Michael Schwarz (SV Hachborn)

Bezirksoberliga Nord

1993/1994

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 08.08.1993	TSV Einhausen - VfB Wetter	0:2	17	0:2	0:2	
2 14.08.1993	TSV Kirchhain - TSV Einhausen	7:2	18	2:9	0:4	
3 22.08.1993	TSV Einhausen - TSV Battenberg II	0:1	18	2:10	0:6	
4 29.08.1993	TSV Frankenberg - TSV Einhausen	4:1	18	3:14	0:8	
5 05.09.1993	TSV Einhausen - SK Herbormseelbach	2:2	18	5:16	1:9	
6 12.09.1993	FSV Cappel - TSV Einhausen	4:0	18	5:20	1:11	
7 19.09.1993	TSV Einhausen - SSV Sechshelden	1:4	18	6:24	1:13	
8 26.09.1993	TSV Gemünden - TSV Einhausen	2:0	18	6:26	1:15	
9 09.10.1993	SG Stadtallendorf - TSV Einhausen	5:1	18	7:31	1:17	
10 24.10.1993	TSV Einhausen - VfL Dreihäusen	2:2	18	9:33	2:18	
11 31.10.1993	SF Blau-Gelb Marburg - TSV Einhausen	2:2	18	11:35	3:19	
12 07.11.1993	TSV Einhausen - TSV Frankenu	1:3	18	12:38	3:21	
13 14.11.1993	SG Dietzhöztal - TSV Einhausen	8:2	18	14:46	3:23	
14 17.11.1993	TSV Einhausen - SC Gladenbach	2:2	18	16:48	4:24	Nachholspiel vom 03.10.1993
15 19.12.1993	TSV Battenberg II - TSV Einhausen	3:2	18	18:51	4:26	
16 13.02.1994	FSV Schröck - TSV Einhausen	3:1	18	19:54	4:28	
17 20.02.1994	TSV Einhausen - TSV Frankenberg	1:3	18	20:57	4:30	
18 27.02.1994	SK Herbormseelbach - TSV Einhausen	2:1	18	21:59	4:32	
19 06.03.1994	TSV Einhausen - FSV Cappel	1:0	18	22:59	6:32	
20 09.03.1994	SG Mornshausen/S. - TSV Einhausen	1:1	18	23:60	7:33	
21 13.03.1994	SSV Sechshelden - TSV Einhausen	3:4	18	27:63	9:33	
22 20.03.1994	TSV Einhausen - TSV Gemünden	1:2	18	28:65	9:35	
23 27.03.1994	SC Gladenbach - TSV Einhausen	6:0	18	28:71	9:37	
24 30.03.1994	VfB Wetter - TSV Einhausen	5:0	18	28:76	9:39	
25 02.04.1994	TSV Einhausen - SG Mornshausen/S.	0:3	18	28:79	9:41	
26 14.04.1994	TSV Einhausen - VfB Marburg II	2:2	18	30:81	10:42	Nachholspiel vom 06.04.1994
27 17.04.1994	TSV Einhausen - FSV Schröck	1:1	18	31:82	11:43	
28 20.04.1994	TSV Einhausen - TSV Kirchhain	1:0	18	32:82	13:43	
29 24.04.1994	VfL Dreihäusen - TSV Einhausen	0:2	18	34:82	15:43	
30 27.04.1994	TSV Einhausen - SG Stadtallendorf	1:1	18	35:83	16:44	Verlegt vom 10.04.1994
31 30.04.1994	TSV Einhausen - SF Blau-Gelb Marburg	2:1	17	37:84	18:44	
32 08.05.1994	TSV Frankenu - TSV Einhausen	1:1	17	38:85	19:45	
33 15.05.1994	TSV Einhausen - SG Dietzhöztal	2:5	18	40:90	19:47	
34 21.05.1994	VfB Marburg II - TSV Einhausen	4:3	18	43:94	19:49	

Abschlusstabelle						
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.
1	TSV Frankenberg	24	6	4	83:32	51
2	SC Gladenbach	20	10	4	63:22	41
3	TSV Kirchhain	21	5	8	88:48	40
4	SG Stadtallendorf	16	9	9	65:55	40
5	VfB Wetter	16	7	11	70:45	25
6	SG Mornshausen/S.	13	11	10	61:46	15
7	TSV Battenberg II	15	7	12	55:64	-9
8	SG Dietzhöztal	14	6	14	67:59	8
9	SK Herbormseelbach	11	11	12	46:46	0
10	SSV Sechshelden	13	7	14	48:64	-16
11	FSV Schröck	11	9	14	73:59	14
12	TSV Gemünden	10	11	13	43:52	-9
13	TSV Frankenu	7	16	11	52:60	-8
14	FSV Cappel	6	15	13	30:40	-10
15	VfL Dreihäusen	9	9	16	46:69	-23
16	VfB Marburg II	8	7	19	54:91	-37
17	SF Blau-Gelb Marburg	6	7	21	40:81	-41
18	TSV Einhausen	5	9	20	43:94	-51
16	TSV Einhausen II				19:105	-86

Kader
Trainer: Erich Peter
Kader: Michael Anderwald, Kristoffer Born, Michael Britschok, Rick Cloos, Matthias Cordes, Roland Damm, Noameshi Djigbondi, Willi Dörr, Guido Happel, Khaled Hasouna, Bernd Hopp, Günter Junck, Kwasi Kokwa, Hans-Georg Lein, Dieter Leinhoss, Karl-Heinz Matthäi, Dirk Mayer, Wolfgang Morherr, Marcel Müller, Bernhard Nather, Hans Naumann, Frank Pacser, Janis Papatiaris, Carsten Pfeil, Andreas Richie, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Michael Schnitzer, Jürgen Schwarz, Martin Schwarz
Zugänge: Michael Britschok (TSV Michelbach), Frank Pacser, Dieter Leinhoss (TSV Caldern), Michael Anderwald (BSF Richtsberg), Tom Taubeneck, Dirk Brinkmann, Kahled Haasouna (eigener Nachwuchs), Janis Papatiaris,
Abgänge: Günter Zedlack (VfB Wetter), Gerrit Arnold, Roger Strube (VfB Marburg), Stefan Mootz, Magnus Wind, Wolfgang Breitenmoser (RSV Roßdorf), Björn Dahlin, Martin Schäfer (TSV Caldern), Heribert Förster, Roger Dippel, Dirk Schneider (TSV Marbach),

Bezirksliga Marburg

1994/1995

Datum	Spieelpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen	
1	14.08.1994	TSV Einhausen - SV Niederlein	0:1	16	0:1	0:2	
2	21.08.1994	SG Niederwalgern/W. - TSV Einhausen	3:2	19	2:4	0:4	
3	24.08.1994	TSV Einhausen - SpVgg Haddamshausen	1:0	13	3:4	2:4	
4	28.08.1994	TSV Michelbach - TSV Einhausen	1:2	9	5:5	4:4	
5	04.09.1994	TSV Einhausen - SF Blau-Gelb Marburg	0:2	12	5:7	4:6	
6	07.09.1994	TSV Münchhausen - TSV Einhausen	3:0	16	5:10	4:8	
7	11.09.1994	TSV Einhausen - SG Battenfeld	1:0	10	6:10	6:8	
8	14.09.1994	TSV Einhausen - TSV Wohratal	2:0	7	8:10	8:8	
9	18.09.1994	FSV Sterzhäuser - TSV Einhausen	1:0	12	8:11	8:10	
10	02.10.1994	SG Lahnfels - TSV Einhausen	6:1	15	9:17	8:12	
11	09.10.1994	TSV Einhausen - SG Fronhausen	0:0	14	9:17	9:13	
12	16.10.1994	VfR Niederwald - TSV Einhausen	3:2	19	11:20	9:15	
13	23.10.1994	TSV Einhausen - SC Roth/Argenstein	1:1	16	12:21	10:16	
14	13.11.1994	TSV Einhausen - TSV Ernsthausen	1:0	14	13:21	12:16	
15	16.11.1994	VfB Marburg II - TSV Einhausen	1:1	14	14:22	13:17	Nachholspiel vom 30.10.1994
16	27.11.1994	TSV Einhausen - VfL Neustadt	1:1	15	15:23	14:18	
17	04.12.1994	TSV Amöneburg - TSV Einhausen	1:2	12	17:24	16:18	
18	07.12.1994	SG Laisa/Berghofen - TSV Einhausen	4:3	12	20:28	16:20	Nachholspiel vom 20.11.1994
19	11.12.1994	SV Niederlein - TSV Einhausen	3:1	13	21:31	16:22	
20	18.12.1994	TSV Einhausen - SG Niederwalgern/W.	2:2	13	23:33	17:23	
21	05.02.1995	SpVgg Haddamshausen - TSV Einhausen	1:2	13	25:34	19:23	
22	12.02.1995	TSV Einhausen - TSV Michelbach	0:2	13	25:36	19:25	
23	05.03.1995	SG Battenfeld - TSV Einhausen	1:2	12	27:37	21:25	
24	12.03.1995	TSV Einhausen - FSV Sterzhäuser	1:1	12	28:38	22:26	
25	26.03.1995	TSV Einhausen - SG Lahnfels	1:2	14	29:40	22:28	
26	29.03.1995	SF Blau-Gelb Marburg - TSV Einhausen	2:0	14	29:42	22:30	Nachholspiel vom 19.02.1995
27	02.04.1995	SG Fronhausen - TSV Einhausen	2:1	14	30:44	22:32	
28	05.04.1995	TSV Einhausen - TSV Münchhausen	1:1	14	31:45	23:33	Nachholspiel vom 25.02.1995
29	09.04.1995	TSV Einhausen - VfR Niederwald	1:1	14	32:46	24:34	
30	15.04.1995	SC Roth/Argenstein - TSV Einhausen	1:1	14	33:47	25:35	
31	23.04.1995	TSV Einhausen - VfB Marburg II	1:3	15	34:50	25:37	
32	03.05.1995	TSV Wohratal - TSV Einhausen	4:2	17	36:54	25:39	Nachholspiel vom 19.03.1995
33	07.05.1995	TSV Ernsthausen - TSV Einhausen	0:0	17	36:54	26:40	
34	14.05.1995	TSV Einhausen - SG Laisa/Berghofen	4:0	16	40:54	28:40	
35	21.05.1995	VfL Neustadt - TSV Einhausen	2:1	16	41:56	28:42	
36	28.05.1995	TSV Einhausen - TSV Amöneburg	2:1	15	43:57	30:42	

Bezirksliga Marburg

1994/1995

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
-------	--------------	------	-------	------	--------	-------------

Qualifikationsspiele für die Relegation zur Bezirksliga Nord

1	03.06.1995	TSV Elnhausen - SG Battenfeld				2:1
2	07.06.1995	SG Fronhausen - TSV Elnhausen				1:3

Relegation zur Bezirksliga Nord

1	11.06.1995	TSV Elnhausen - SV Kirchhain				1:1
2	14.06.1995	TSV Elnhausen - TSV Löhlbach				0:3
3	18.06.1995	FSG Schweinsberg/D. - TSV Elnhausen				4:2

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	VfB Marburg II	20	11	5	86:42	44	51:21
2	VfR Niederwald	18	12	6	66:49	17	48:24
3	VfL Neustadt	19	8	9	77:41	36	46:26
4	TSV Wohraltal	17	8	11	73:68	5	42:30
5	SC Roth/Argenstein	15	11	10	67:46	21	41:31
6	SF Blau-Gelb Marburg	11	15	10	73:67	6	37:35
7	FSV Sterzhäusen	14	9	13	61:55	6	37:35
8	SG Lahnfels	14	8	14	79:53	26	36:36
9	TSV Michelbach	14	8	14	72:68	4	36:36
10	SG Laisa/Berghofen	13	8	15	63:59	4	34:38
11	TSV Ernsthausen	12	10	14	48:49	-1	34:38
12	SpVgg Haddamshausen	12	10	14	72:83	-11	34:38
13	SG Niederwalgern/W.	12	9	15	42:62	-20	33:39
14	TSV Münchhausen	9	13	14	53:73	-20	31:41
15	TSV Elnhausen	10	10	16	43:57	-14	30:42
16	SG Battenfeld	11	8	17	49:71	-22	30:42
17	SG Fronhausen	9	12	15	45:79	-34	30:42
18	TSV Amöneburg	9	10	17	48:75	-27	28:44
19	SV Niederklein	10	6	20	57:77	-20	26:46

11 TSV Elnhausen II 41:63 -22 28:40

Abschlusstabelle Relegation

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Kirchhain	2	1	0	7:2	5	5:1
2	FSG Schweinsberg/D.	2	0	1	5:3	2	4:2
3	TSV Löhlbach	1	0	2	4:6	-2	2:4
4	TSV Elnhausen	0	1	2	3:8	-5	1:5

Kader

Trainer:

Erich Peter

Kader:

Oliver Rokitzki, Stephan Roder, Georg Weber, Andreas Stein, Elmar Rokitzki, Carsten Pfeil, Jürgen Schwarz, Bernhard Nather, Marcel Müller, Guido Happel, Bernd Hopp, Kristoffer Born, Rick Cloos, Carsten Dalkowski, Abdul Komi, Alex Michel, Khaled Hasouna, Noameshi Djigbondi, Hans-Georg Lein, Kai Törner, Dieter Leinhoss, Antonios Gravanis, Dirk Mayer, Jörg Martin, Roland Damm, Nikolaos Pavlopoulos, Dirk Brinkmann, Günter Junck

Zugänge:

Abgänge:

A-Liga Marburg Süd

1995/1996

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 13.08.1995	TSV Niederweimar - TSV Einhausen	4:1	15	1:4	0	
2 23.08.1995	SG Fronhausen - TSV Einhausen	1:2	12	3:5	3	
3 27.08.1995	TSV Einhausen - SV Hachborn	2:1	9	5:6	6	
4 03.09.1995	TSV Wittelsberg - TSV Einhausen	1:0	9	5:7	6	
5 10.09.1995	TSV Einhausen - FSV Borts-/Ronhausen	5:2	8	10:9	9	
6 13.09.1995	TSV Einhausen - TSV Moischt	3:1	6	13:10	12	Nachholspiel vom 20.08.1995
7 24.09.1995	TSV Einhausen - FV Wehrda	2:1	5	15:11	15	
8 01.10.1995	TSV Weipoltshausen - TSV Einhausen	0:2	4	17:11	18	
9 03.10.1995	FV Cölbe - TSV Einhausen	2:1	4	18:13	18	Verlegt vom 17.09.1995
10 08.10.1995	TSV Einhausen - SV Mardorf	1:2	6	19:15	18	
11 15.10.1995	TSV Caldern - TSV Einhausen	1:2	7	21:16	21	
12 22.10.1995	TSV Einhausen - BSF Richtsberg Marburg	5:1	5	26:17	24	
13 29.10.1995	VfB Lohra - TSV Einhausen	0:1	3	27:17	27	
14 05.11.1995	TSV Einhausen - TSV Marbach	6:2	1	33:19	30	
15 12.11.1995	SV Beltershausen - TSV Einhausen	2:1	4	34:21	30	
16 19.11.1995	TSV Einhausen - FSV Cappel II	3:0	2	37:21	33	
17 26.11.1995	TSV Einhausen - TSV Niederweimar	0:0	3	37:21	34	
18 03.12.1995	TSV Moischt - TSV Einhausen	2:4	2	41:23	37	
19 10.12.1995	TSV Einhausen - SG Fronhausen	5:0	2	46:23	40	
20 16.12.1995	SV Hachborn - TSV Einhausen	3:4	1	50:26	43	
21 10.03.1996	FSV Borts-/Ronhausen - TSV Einhausen	0:2	1	52:26	46	
22 23.03.1996	FV Wehrda - TSV Einhausen	0:3	1	55:26	49	
23 31.03.1996	TSV Einhausen - TSV Weipoltshausen	2:1	1	57:27	52	
24 04.04.1996	TSV Einhausen - TSV Wittelsberg	1:1	1	58:28	53	Nachholspiel vom 25.02.1996
25 06.04.1996	SV Mardorf - TSV Einhausen	0:1	1	59:28	56	
26 11.04.1996	TSV Einhausen - FV Cölbe	1:0	1	60:28	59	Nachholspiel vom 17.03.1996
27 14.04.1996	TSV Einhausen - TSV Caldern	5:0	1	65:28	62	
28 21.04.1996	BSF Richtsberg Marburg - TSV Einhausen	0:3	1	68:28	65	
29 28.04.1996	TSV Einhausen - VfB Lohra	0:1	1	68:29	65	
30 05.05.1996	TSV Marbach - TSV Einhausen	1:1	1	69:30	66	
31 12.05.1996	TSV Einhausen - SV Beltershausen	0:1	1	69:31	66	
32 19.05.1996	FSV Cappel II - TSV Einhausen	1:3	1	72:32	68	

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Einhausen	22	3	7	72:32	40	68
2	SV Beltershausen	18	12	2	74:34	40	66
3	TSV Wittelsberg	19	7	6	74:31	43	63
4	SV Mardorf	19	5	8	91:35	56	62
5	TSV Niederweimar	16	9	7	59:36	23	57
6	FV Cölbe	16	6	10	66:31	35	54
7	FSV Cappel II	14	4	14	77:67	10	46
8	TSV Moischt	12	9	11	72:57	15	45
9	TSV Marbach	14	6	12	65:55	10	45
10	VfB Lohra	13	7	12	55:60	-5	45
11	SG Fronhausen	11	5	16	66:65	1	38
12	SV Hachborn	10	10	12	62:75	-13	38
13	FV Wehrda	11	3	18	37:58	-21	36
14	TSV Weipoltshausen	8	10	14	48:56	-8	33
15	FSV Borts-/Ronhausen	8	7	17	54:95	-41	30
16	BSF Richtsberg Marburg	5	1	26	35:134	-99	14
17	TSV Caldern	3	2	27	25:111	-86	11

7 TSV Einhausen II 74:79 -5 53

Kader

Trainer:
Erich Peter
Kader:
Marco Becker, Kristoffer Born, Rick Cloos, Carsten Dalkowski, Michael Dalkowski, Antonios Gravanis, Guido Happel, Khaled Hasouna, Edmund Heinz, Bernd Hopp, Günter Junck, Marcel Müller, Bernhard Nather, Carsten Pfeil, Olaf Radloff, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Martin Schäfer, Andreas Stein, Kai Törner, Udo Wagner, Georg Weber, Günter Zedlack, Sebastian Ziolkowski
Zugänge:
Günter Zedlack (VfB Wetter)
Abgänge:

Bezirksliga Nord

1996/1997

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	10.08.1996	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	3:1	16	1:3	0
2	18.08.1996	VfB Marburg II - TSV Elnhausen	1:3	9	4:4	3
3	25.08.1996	Türk Neustadt - TSV Elnhausen	1:7	4	11:5	6
4	28.08.1996	TSV Elnhausen - SG Laisa/Berghofen	3:1	4	14:6	9
5	01.09.1996	TSV Elnhausen - SG Versbachtal	3:5	4	17:11	9
6	04.09.1996	SG Lahnfels - TSV Elnhausen	6:2	8	19:17	9
7	08.09.1996	TSV Elnhausen - RSV Roßdorf	0:3	11	19:20	9
8	15.09.1996	TSV Viermünden/Schr. - TSV Elnhausen	5:3	12	22:25	9
9	22.09.1996	TSV Elnhausen - SG Battenfeld	3:1	8	25:26	12
10	29.09.1996	SV Momberg - TSV Elnhausen	3:1	11	26:29	12
11	06.10.1996	TSV Elnhausen - SF Blau-Gelb Marburg	1:0	8	27:29	15
12	13.10.1996	SV Kirchhain - TSV Elnhausen	3:1	13	28:32	15
13	20.10.1996	TSV Elnhausen - VfL Neustadt	4:0	9	32:32	18
14	27.10.1996	VfR Niederwald - TSV Elnhausen	1:1	9	33:33	19
15	03.11.1996	SG Münchhausen/Ernsth. - TSV Elnhausen	1:2	7	35:34	22
16	10.11.1996	TSV Elnhausen - TSV Amöneburg	1:1	7	36:35	23
17	17.11.1996	TSV Wohratal - TSV Elnhausen	0:1	7	37:35	26
18	24.11.1996	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	3:1	6	40:36	29
19	08.12.1996	SG Laisa/Berghofen - TSV Elnhausen	2:2	7	42:38	30
20	14.12.1996	TSV Elnhausen - Türk Neustadt	10:1	5	52:39	33
21	23.02.1997	SG Versbachtal - TSV Elnhausen	5:0	6	52:44	33
22	02.03.1997	TSV Elnhausen - SG Lahnfels	0:3	7	52:47	33
23	09.03.1997	RSV Roßdorf - TSV Elnhausen	0:4	7	56:47	36
24	16.03.1997	TSV Elnhausen - TSV Viermünden/Schr.	2:0	6	58:47	39
25	23.03.1997	SG Battenfeld - TSV Elnhausen	2:3	5	61:49	42
26	29.03.1997	TSV Elnhausen - VfB Marburg II	0:5	6	61:54	42
27	06.04.1997	TSV Elnhausen - SV Momberg	1:3	7	62:57	42
28	13.04.1997	SF Blau-Gelb Marburg - TSV Elnhausen	3:1	7	63:60	42
29	20.04.1997	TSV Elnhausen - SV Kirchhain	0:2	8	63:62	42
30	27.04.1997	VfL Neustadt - TSV Elnhausen	0:0	7	63:62	43
31	07.05.1997	TSV Elnhausen - VfR Niederwald	1:0	7	64:62	46
32	11.05.1997	TSV Elnhausen - SG Münchhausen/Ernsth.	2:2	7	66:64	47
33	17.05.1997	TSV Amöneburg - TSV Elnhausen	3:2	8	68:67	47
34	25.05.1997	TSV Elnhausen - TSV Wohratal	3:4	9	71:71	46

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Kirchhain	22	8	4	84:36	48	74
2	RSV Roßdorf	18	10	6	76:37	39	64
3	SF Blau-Gelb Marburg	18	5	11	72:50	22	59
4	SG Lahnfels	17	7	10	109:49	60	58
5	TSV Viermünden/Schr.	16	9	9	69:56	13	57
6	VfB Marburg II	15	8	11	76:57	19	53
7	TSV Amöneburg	16	5	13	66:68	-2	52
8	SG Laisa/Berghofen	13	8	13	66:73	-7	47
9	TSV Elnhausen	14	5	15	71:71	0	46
10	SG Battenfeld	13	7	14	67:68	-1	46
11	SV Momberg	12	8	14	56:66	-10	43
12	SG Versbachtal	12	7	15	78:81	-3	42
13	SC Roth/Argenstein	10	12	12	39:46	-7	42
14	VfL Neustadt	11	9	14	46:70	-24	42
15	VfR Niederwald	11	7	16	49:52	-3	40
16	TSV Wohratal	10	8	16	66:83	-17	38
17	SG Münchhausen/Ernsth.	7	11	16	54:78	-24	32
18	Türk Neustadt	2	4	28	38:141	-103	10
11	TSV Elnhausen II				44:67	-23	20

Kader

Trainer:

Erich Peter

Kader:

Franz Bertram, Martin Bertram, Rolf Brunner, Rick Cloos, Matthias Cordes, Carsten Dalkowski, Antonios Gravanis, Guido Happel, Martin Heinz, Bernd Hopp, Thomas Kaufmann, Kwasi Kokwa, Carsten Pfeil, Frank Reimschüssel, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Michael Schnitzer, Kai Törner, Udo Wagner, Georg Weber, Günter Zedlack

Zugänge:

Markus Mettbach (SpVgg Haddamshausen), Martin Bertram, Franz Bertram, Dirk Lepper (BSF Richersberg), Thomas Kaufmann (VfB Marburg), Stephan Viereck (Baris Kirchhain), Matthias Cordes (SC Gladenbach)

Abgänge:

Martin Schäfer, Marcel Müller, Marco Becker, Patrick Uppmann, Andreas Stein, Olaf Radloff, Bernhard Nather (Laufbahn beendet)

Bezirksliga Marburg/Frankenber

1997/1998

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	10.08.1997	TSV Dodenau - TSV Einhausen	2:4	3	4:2	3
2	17.08.1997	TSV Einhausen - SG Lahnfels	4:6	6	8:8	3
3	24.08.1997	SF Blau-Gelb Marburg - TSV Einhausen	2:1	9	9:10	3
4	31.08.1997	TSV Einhausen - SG Bunstruth/Haina	1:2	11	10:12	3
5	06.09.1997	TSV Amöneburg - TSV Einhausen	1:6	6	16:13	6
6	13.09.1997	TSV Einhausen - SG Battenfeld	1:3	9	17:16	6
7	21.09.1997	TSV Viernüden/Schr. - TSV Einhausen	0:3	9	20:16	9
8	28.09.1997	TSV Einhausen - VfB Marburg II	1:1	9	21:17	10
9	05.10.1997	RSV Roßdorf - TSV Einhausen	5:3	9	24:22	10
10	12.10.1997	TSV Einhausen - SV Großseelheim	1:2	10	25:24	10
11	19.10.1997	TSV Einhausen - SV Momberg	1:1	9	26:25	11
12	26.10.1997	SG Versbachtal - TSV Einhausen	1:1	9	27:26	12
13	02.11.1997	TSV Einhausen - SG Laisa/Berghofen	3:0	9	30:26	15
14	09.11.1997	SC Roth/Argenstein - TSV Einhausen	2:5	9	35:28	18
15	16.11.1997	TSV Einhausen - VfB Lohra	2:2	9	37:30	19
16	23.11.1997	TSV Einhausen - TSV Dodenau	3:0	8	40:30	22
17	30.11.1997	SG Lahnfels - TSV Einhausen	0:1	7	41:30	25
18	15.03.1998	SG Battenfeld - TSV Einhausen	3:2	8	43:33	25
19	22.03.1998	TSV Einhausen - TSV Viernüden/Schr.	3:2	8	46:35	28
20	29.03.1998	VfB Marburg II - TSV Einhausen	2:0	8	46:37	28
21	01.04.1998	TSV Einhausen - SF Blau-Gelb Marburg	1:0	7	47:37	31
22	05.04.1998	TSV Einhausen - RSV Roßdorf	3:0	6	50:37	34
23	08.04.1998	SG Bunstruth/Haina - TSV Einhausen	5:0	7	50:42	34
24	15.04.1998	TSV Einhausen - TSV Amöneburg	0:0	7	50:42	35
25	19.04.1998	SV Großseelheim - TSV Einhausen	2:0	7	50:44	35
26	26.04.1998	SV Momberg - TSV Einhausen	2:2	7	52:46	36
27	03.05.1998	TSV Einhausen - SG Versbachtal	1:1	7	53:47	37
28	09.05.1998	SG Laisa/Berghofen - TSV Einhausen	1:2	7	55:48	40
29	17.05.1998	TSV Einhausen - SC Roth/Argenstein	1:2	7	56:50	40
30	23.05.1998	VfB Lohra - TSV Einhausen	3:3	8	59:53	40

Nachholspiel vom 07.12.1997

Nachholspiel vom 14.12.1997

Nachholspiel vom 08.03.1998

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Großseelheim	22	4	4	81:25	56	70
2	SG Lahnfels	21	4	5	108:47	61	67
3	SG Bunstruth/Haina	20	4	6	76:36	40	64
4	VfB Marburg II	16	7	7	53:30	23	55
5	VfB Lohra	16	5	9	85:56	29	53
6	SG Battenfeld	16	2	12	77:62	15	50
7	SC Roth/Argenstein	10	11	9	47:46	1	41
8	TSV Einhausen	11	8	11	59:53	6	40
9	SV Momberg	10	8	12	63:69	-6	38
10	TSV Amöneburg	10	8	12	43:62	-19	38
11	SG Laisa/Berghofen	10	5	15	47:62	-15	35
12	RSV Roßdorf	9	5	16	45:80	-35	32
13	SG Versbachtal	8	7	15	41:75	-34	30
14	SF Blau-Gelb Marburg	7	8	15	52:62	-10	27
15	TSV Viernüden/Schr.	6	3	21	33:78	-45	21
16	TSV Dodenau	3	1	26	22:89	-67	10

9 TSV Einhausen II

71:67

31

Kader

Trainer:

Erich Peter

Kader:

Rolf Brunner, Matthias Cordes, Carsten Dalkowski, Edmund Heinz, Bernd Hopp, Carsten Pfeil, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Kai Törner, Georg Weber, Günter Zedlack

Zugänge:

Mario Anderwald (FV Bürgeln), Christian Engelhard (SV Hachborn), Markus Eidam (SG Niederwalgern/Wenkbach), Gernot Christ (VfR Niederwald), Marco Becker (Wiedereinstieg), Michael Schwarz (SV Hachborn), Björn Dahlin (SG Marburg), Christian Bamberger (SV Sinkershausen), Uwe Heck, Rainer Weber (eigener Nachwuchs)

Abgänge:

Rick Cloos (FV Bürgeln), Guido Happel (SpVgg Wacker Fronhausen), Udo Wagner (unbekannt), Thomas Kaufmann (SV Beltershausen)

Bezirksliga Marburg/Frankenberg

1998/1999

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 09.08.1998	TSV Wittelsberg - TSV Elnhausen	1:2	6	2:1	3	
2 12.08.1998	TSV Elnhausen - VfB Marburg II	3:2	2	5:3	6	
3 15.08.1998	RSV Roßdorf - TSV Elnhausen	1:2	1	7:4	9	
4 23.08.1998	TSV Elnhausen - VfB Lohra	0:2	4	7:6	9	
5 26.08.1998	FV Wehrda - TSV Elnhausen	5:0	7	7:11	9	
6 30.08.1998	TSV Elnhausen - SV Mornberg	3:2	5	10:13	12	
7 06.09.1998	SC Roth/Argenstein - TSV Elnhausen	1:4	4	14:14	15	
8 12.09.1998	TSV Elnhausen - SG Münchhausen/Ernsth.	1:6	6	15:20	15	
9 20.09.1998	FC Ederbergland III - TSV Elnhausen	1:1	9	16:21	16	
10 27.09.1998	TSV Elnhausen - TSV Amöneburg	6:3	7	22:24	19	
11 04.10.1998	TSV Elnhausen - SG Battenfeld	2:2	5	24:26	20	
12 11.10.1998	TSV Elnhausen - FV Cölbe	2:1	4	26:27	23	
13 18.10.1998	SG Versbachtal - TSV Elnhausen	3:3	5	29:30	24	
14 25.10.1998	TSV Elnhausen - SG Laisa/Berghofen	0:3	6	29:33	24	
15 15.11.1998	TSV Elnhausen - SG Lahnfels	0:6	7	29:39	24	
16 18.11.1998	SG Bunstruth/Haina - TSV Elnhausen	1:2	6	31:40	27	Nachholspiel vom 07.11.1998
17 22.11.1998	TSV Elnhausen - TSV Wittelsberg	1:0	5	32:40	30	
18 29.11.1998	VfB Marburg II - TSV Elnhausen	3:1	6	33:43	30	
19 28.02.1999	TSV Elnhausen - FV Wehrda	2:3	7	35:46	30	
20 07.03.1999	SV Mornberg - TSV Elnhausen	2:2	6	37:48	31	
21 10.03.1999	TSV Gemünden - TSV Elnhausen	5:1	6	38:53	31	Nachholspiel vom 02.12.1998
22 14.03.1999	TSV Elnhausen - SC Roth/Argenstein	2:0	5	40:53	34	
23 21.03.1999	SG Münchhausen/Ernsth. - TSV Elnhausen	2:4	5	44:55	37	
24 28.03.1999	TSV Elnhausen - FC Ederbergland III	1:1	6	45:56	38	
25 03.04.1999	TSV Amöneburg - TSV Elnhausen	1:0	9	45:57	38	
26 07.04.1999	VfB Lohra - TSV Elnhausen	2:6	7	51:59	41	Nachholspiel vom 12.12.1998
27 11.04.1999	SG Battenfeld - TSV Elnhausen	3:2	8	53:62	41	
28 18.04.1999	FV Cölbe - TSV Elnhausen	2:5	6	58:64	44	
29 25.04.1999	TSV Elnhausen - SG Versbachtal	1:2	6	59:66	44	
30 28.04.1999	TSV Elnhausen - RSV Roßdorf	2:2	6	61:68	45	Nachholspiel vom 14.04.1999
31 30.04.1999	SG Laisa/Berghofen - TSV Elnhausen	3:2	8	63:71	45	
32 09.05.1999	TSV Elnhausen - TSV Gemünden	1:4	8	64:75	45	
33 16.05.1999	TSV Elnhausen - SG Bunstruth/Haina	2:5	9	66:80	45	
34 22.05.1999	SG Lahnfels - TSV Elnhausen	4:3	9	69:84	45	

Abschlußtabelle							
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.	
1	FV Wehrda	29	4	1	131:29	102	91
2	SG Versbachtal	22	6	6	96:47	49	71
3	SG Bunstruth/Haina	22	3	9	99:47	52	69
4	SG Lahnfels	21	4	9	90:51	39	67
5	TSV Gemünden	18	10	6	76:43	33	64
6	VfB Lohra	16	5	13	82:73	9	53
7	SG Laisa/Berghofen	14	8	12	58:52	6	50
8	FC Ederbergland III	11	12	11	51:53	-2	45
9	TSV Elnhausen	13	6	15	69:84	-15	45
10	SG Battenfeld	13	6	15	59:83	-24	45
11	VfB Marburg II	12	8	14	62:67	-5	44
12	SG Münchhausen/Ernsth.	11	9	14	63:77	-14	42
13	SV Mornberg	10	7	17	72:101	-29	37
14	TSV Wittelsberg	9	8	17	50:71	-21	35
15	RSV Roßdorf	8	9	17	72:81	-9	33
16	FV Cölbe	4	11	19	42:91	-49	23
17	TSV Amöneburg	5	8	21	41:98	-57	23
18	SC Roth/Argenstein	2	8	24	42:107	-65	14
8	TSV Elnhausen II				45:58	-13	24

Kader
Trainer: Karsten Stingl
Kader: Christian Bamberger, Franz Bertram, Gernot Christ, Carsten Dalkowski, Michael Dalkowski, Markus Eidam, Christian Engelhardt, Nima Eslampour, Antonios Gravanis, Christian Heck, Martin Heinz, Bernd Hopp, Carsten Pfeil, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Kai Törner, Kai Waldhauser, Georg Weber, Rainer Weber, Günter Zedlack
Zugänge: Peter Dolezik (SV Niederlein), Michael Heck, Nikolaos Pavlopoulos (SG Marburg), Karsten Stingl (SG Versbachtal), Martin Weide (VfB Wetter), Andreas Stein (FSV Sterzhausen),
Abgänge: Marco Becker, Martin Bertram, Matthias Cordes, Michael Schnitzer, Michael Schwarz, Rolf Brunner

Bezirksliga Marburg/Frankenber

1999/2000

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 08.08.1999	SG Fronhausen - TSV Einhausen	7:2	19	2:7	0	
4 17.08.1999	TSV Einhausen - SG Lahnfels	2:1	15	4:8	3	Nachholspiel vom 11.08.1999
5 22.08.1999	TSV Einhausen - SG Laisa/Berghofen	1:1	15	5:9	4	
6 25.08.1999	SV Rennertehausen - TSV Einhausen	1:3	9	8:10	7	
7 29.08.1999	TSV Einhausen - SF Blau-Gelb Marburg	6:1	3	14:11	10	
8 01.09.1999	Eintracht Stadtlendorf II - TSV Einhausen	1:3	2	17:12	13	Nachholspiel vom 14.08.1999
9 05.09.1999	SG Bunstruth/Haina - TSV Einhausen	4:0	2	17:16	13	
11 12.09.1999	VfB Lohra - TSV Einhausen	1:4	3	21:17	16	
12 19.09.1999	TSV Einhausen - FC Ederbergland III	1:1	3	22:18	17	
13 22.09.1999	SG Battenfeld - TSV Einhausen	2:2	4	24:20	18	
14 26.09.1999	TSV Einhausen - SV Momberg	0:3	6	24:23	18	
15 03.10.1999	SG Münchhausen/Ernsth. - TSV Einhausen	2:1	8	25:25	18	
16 17.10.1999	TSV Einhausen - SV Kirchhain	2:2	12	27:27	19	
17 20.10.1999	TSV Einhausen - VfB Marburg II	1:4	13	28:31	19	Nachholspiel vom 08.09.1999
18 24.10.1999	SG Versbachtal - TSV Einhausen	1:2	10	30:32	22	
19 31.10.1999	TSV Einhausen - TSV Gemünden	2:5	11	32:37	22	
20 07.11.1999	FSV Cappel - TSV Einhausen	4:3	12	35:41	22	
21 14.11.1999	TSV Einhausen - RSV Kleinseelheim	3:1	11	38:42	25	
22 21.11.1999	TSV Einhausen - SG Fronhausen	2:2	10	40:44	26	
23 28.11.1999	SG Lahnfels - TSV Einhausen	1:1	11	41:45	27	
24 05.12.1999	TSV Einhausen - Eintracht Stadtlendorf II	2:0	9	43:45	30	
25 11.12.1999	SG Laisa/Berghofen - TSV Einhausen	4:1	10	44:49	30	
26 27.02.2000	TSV Einhausen - SV Rennertehausen	1:2	11	45:51	30	
27 05.03.2000	SF Blau-Gelb Marburg - TSV Einhausen	1:0	12	45:52	30	
29 19.03.2000	VfB Marburg II - TSV Einhausen	3:0	14	45:55	30	
30 26.03.2000	TSV Einhausen - VfB Lohra	1:1	14	46:56	31	
31 02.04.2000	FC Ederbergland III - TSV Einhausen	1:1	14	47:57	32	
32 05.04.2000	TSV Einhausen - SG Bunstruth/Haina	1:5	14	48:62	32	Nachholspiel vom 12.03.2000
33 09.04.2000	TSV Einhausen - SG Battenfeld	2:2	14	50:64	33	
34 16.04.2000	SV Momberg - TSV Einhausen	1:5	15	55:65	36	
35 22.04.2000	TSV Einhausen - SG Münchhausen/Ernsth.	3:1	13	58:66	39	
36 07.05.2000	SV Kirchhain - TSV Einhausen	3:1	13	59:69	39	
37 10.05.2000	TSV Einhausen - SG Versbachtal	0:2	14	59:71	39	
38 14.05.2000	TSV Gemünden - TSV Einhausen	3:0	16	59:74	39	
39 21.05.2000	TSV Einhausen - FSV Cappel	4:1	15	63:75	42	
40 28.05.2000	RSV Kleinseelheim - TSV Einhausen	2:3	15	66:77	45	

Bezirksliga Marburg/Frankenberg

1999/2000

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
-------	--------------	------	-------	------	--------	-------------

Relegation zur Bezirksliga Marburg/Frankenberg

1	31.05.2000	TSV Einhausen - TSV Wohratal				0:3
2	04.06.2000	TSV Einhausen - TSV Viermünden/Schr.				6:3
3	07.06.2000	TSV Niederweimar - TSV Einhausen				1:1

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FSV Cappel	23	7	6	85:43	42	76
2	TSV Gemünden	21	7	8	74:34	40	70
3	VfB Marburg II	20	7	9	85:51	34	67
4	SG Bunstruth/Haina	19	7	10	79:53	26	64
5	FC Ederbergland III	16	10	10	67:50	17	58
6	SG Lahnfels	17	4	15	70:65	5	55
7	SF Blau-Gelb Marburg	15	9	12	74:73	1	54
8	SG Versbachtal	13	12	11	76:59	17	51
9	SG Fronhausen	14	9	13	69:57	12	51
10	SV Momberg	15	6	15	74:64	10	51
11	SG Laisa/Berghofen	13	11	12	64:56	8	50
12	Eintracht Stadtallendorf II	15	4	17	70:52	18	49
13	SV Kirchhain	12	11	13	54:60	-6	47
14	SG Münchhausen/Ernsth.	13	7	16	51:75	-24	46
15	TSV Einhausen	12	9	15	66:77	-11	45
16	SV Rennerteichen	12	7	17	45:72	-27	43
17	SG Battenfeld	9	8	19	63:96	-33	35
18	RSV Kleinseelheim	8	5	23	54:97	-43	29
19	VfB Lohra	3	4	29	38:124	-86	10
14	TSV Einhausen II				44:123	-79	21

Abschlußtabelle Relegationsrunde

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Niederweimar	2	1	0	7:4	3	7
2	TSV Wohratal	2	0	1	6:3	3	6
3	TSV Einhausen	1	1	1	7:7	0	4
4	TSV Viermünden/Schr.	0	0	3	6:12	-6	0

Kader

Trainer:

Karsten Stingl, Markus Eidam

Kader:

Gernot Christ, Peter Dolezik, Markus Eidam, Christian Engelhardt, Nima Eslampour, Antonios Gravanis, Christian Heck, Michael Heck, Martin Heinz, Bernd Hopp, Thomas Hüsken, Peter Klein, Carsten Pfeil, Olaf Radloff, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Edgar Sanchez, Alexander Schmech, Jan Seipp, Swen Simon, Andreas Stein, Karsten Stingl, Kai Törner, Kai Waldhauser, Georg Weber, Rainer Weber, Martin Weide, Lars Wolf, Günter Zedlack

Zugänge:

Keine

Abgänge:

Keine

Kreisliga A Marburg

2000/2001

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	06.08.2000	SC Roth/Argenstein - TSV Einhausen	2:1	11	1:2	0
2	13.08.2000	TSV Einhausen - VfB Lohra	6:1	4	7:3	3
3	16.08.2000	RSV Kleinseeheim - TSV Einhausen	2:5	4	12:5	6
4	20.08.2000	TSV Einhausen - TSV Erksdorf	2:5	6	14:10	6
5	26.08.2000	TSV Wittelsberg - TSV Einhausen	2:1	6	15:12	6
6	30.08.2000	TSV Einhausen - TSV Wohratal	1:0	7	16:12	9
7	03.09.2000	SV Bauerbach - TSV Einhausen	2:3	4	19:14	12
8	10.09.2000	TSV Einhausen - FSV Schröck	1:2	6	20:16	12
9	17.09.2000	SV Emsdorf - TSV Einhausen	3:1	8	21:19	12
10	24.09.2000	TSV Einhausen - SV Mardorf	1:2	11	22:21	12
11	01.10.2000	SpVgg Rauschholzhäuser - TSV Einhausen	0:4	6	26:21	15
12	08.10.2000	TSV Einhausen - FV Bracht	1:1	7	27:22	16
13	15.10.2000	FV Cölbe - TSV Einhausen	2:0	9	27:24	16
14	22.10.2000	TSV Einhausen - Hessen Neustadt	2:5	12	29:29	16
15	05.11.2000	TSV Ernsthausen 1928 - TSV Einhausen	1:1	12	30:30	17
16	12.11.2000	TSV Einhausen - FSG Schweinsberg/D.	2:3	14	32:33	17
17	19.11.2000	TSV Einhausen - SC Roth/Argenstein	1:1	12	33:34	18
18	26.11.2000	VfB Lohra - TSV Einhausen	1:1	12	34:35	19
19	03.12.2000	TSV Einhausen - RSV Kleinseeheim	3:1	11	37:36	22
20	09.12.2000	TSV Erksdorf - TSV Einhausen	1:1	10	38:37	23
21	04.03.2001	TSV Wohratal - TSV Einhausen	2:2	11	40:39	24
22	17.03.2001	FSV Schröck - TSV Einhausen	4:0	11	40:43	24
23	01.04.2001	SV Mardorf - TSV Einhausen	2:1	12	41:45	24
24	08.04.2001	TSV Einhausen - SpVgg Rauschholzhäuser	2:1	11	43:46	27
25	14.04.2001	TSV Einhausen - TSV Wittelsberg	3:1	10	46:47	30
26	22.04.2001	FV Bracht - TSV Einhausen	2:3	10	49:49	33
27	25.04.2001	TSV Einhausen - SV Bauerbach	1:1	10	50:50	34
28	29.04.2001	TSV Einhausen - FV Cölbe	1:0	9	51:50	37
29	06.05.2001	Hessen Neustadt - TSV Einhausen	0:2	8	53:50	40
30	09.05.2001	TSV Einhausen - SV Emsdorf	4:3	8	57:53	43
31	20.05.2001	TSV Einhausen - TSV Ernsthausen 1928	4:1	7	61:54	46
32	26.05.2001	FSG Schweinsberg/D. - TSV Einhausen	2:2	7	63:56	47

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Erksdorf	23	6	3	101:28	73	75
2	FSV Schröck	19	10	3	82:36	46	67
3	FV Cölbe	18	7	7	76:41	35	61
4	SV Bauerbach	16	6	10	89:59	30	54
5	SV Emsdorf	16	5	11	73:56	17	53
6	SV Mardorf	14	10	8	61:48	13	52
7	TSV Einhausen	13	8	11	63:56	7	47
8	FSG Schweinsberg/D.	13	7	12	67:65	2	46
9	RSV Kleinseeheim	13	6	13	62:60	2	45
10	Hessen Neustadt	11	8	13	66:72	-6	40
11	SC Roth/Argenstein	10	8	14	56:66	-10	38
12	TSV Wittelsberg	10	7	15	43:61	-18	37
13	FV Bracht	10	5	17	79:97	-18	34
14	TSV Wohratal	8	8	16	56:74	-18	32
15	TSV Ernsthausen 1928	9	5	18	47:74	-27	32
16	VfB Lohra	6	9	17	36:87	-51	27
17	SpVgg Rauschholzhäuser	4	3	25	52:129	-77	13
9	TSV Einhausen II				43:66	-23	29

Kader

Trainer:

Markus Eidam

Kader:

Gernot Christ, Peter Dolezik, Markus Eidam, Uwe Groß, Christian Heck, Michael Heck, Steffen Holste, Bernd Hopp, Thomas Hüskén, Björn Mardorf, Carsten Pfeil, Olaf Radloff, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Heiko Ruppert, Alexander Schme, Torsten Schneider, Jan Seipp, Swen Simon, Andreas Stein, Jörg Uphoff, Kai Waldhauser, Rainer Weber, Martin Weide, Lars Wolf, Günter Zedlack

Zugänge:

Steffen Holste, Peter Klein, Björn Mardorf, Jan Seipp, Swen Simon, Lars Wolf, Jörg Uphoff, Thorsten Schneider, Heiko Ruppert

Abgänge:

Karsten Stingl

Kreisliga A Marburg

2001/2002

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen	
1	12.08.2001	RSV Roßdorf - TSV Einhausen	4:2	14	2:4	0	
2	19.08.2001	TSV Einhausen - SV Bauerbach	0:2	15	2:6	0	
3	26.08.2001	TSV Einhausen - Hessen Neustadt	5:1	11	7:7	3	
4	29.08.2001	TSV Einhausen - SG Fronhausen	1:2	13	8:9	3	
5	02.09.2001	FSG Schweinsberg/D. - TSV Einhausen	2:1	14	9:11	3	
6	09.09.2001	TSV Einhausen - SV Mornberg	1:1	15	10:12	4	
7	16.09.2001	TSV Einhausen - FSG Wittelsberg/Rauischh.	2:0	14	12:12	7	
8	22.09.2001	VfL Dreihausen - TSV Einhausen	1:1	13	13:13	8	
9	30.09.2001	TSV Einhausen - SF Blau-Gelb Marburg	5:5	13	18:18	9	
10	07.10.2001	SV Mardorf - TSV Einhausen	1:1	12	19:19	10	
11	21.10.2001	VfL Neustadt - TSV Einhausen	3:3	14	22:22	11	
12	28.10.2001	TSV Einhausen - SC Roth/Argenstein	1:0	12	23:22	14	
13	04.11.2001	VfB Lohra - TSV Einhausen	1:1	12	24:23	15	
14	11.11.2001	TSV Einhausen - SV Beltershausen	1:2	13	25:25	15	
15	18.11.2001	RSV Kleinselheim - TSV Einhausen	4:3	13	28:29	15	
16	25.11.2001	TSV Einhausen - FV Cölbe	3:0	12	31:29	18	
17	09.12.2001	SV Bauerbach - TSV Einhausen	4:1	12	32:33	18	
18	24.02.2002	TSV Einhausen - RSV Roßdorf	2:2	12	34:35	19	Nachholspiel vom 02.12.2001
19	27.02.2002	Hessen Neustadt - TSV Einhausen	3:2	12	36:38	19	Nachholspiel vom 15.12.2001
20	03.03.2002	SG Fronhausen - TSV Einhausen	1:0	12	36:39	19	
21	10.03.2002	TSV Einhausen - FSG Schweinsberg/D.	1:0	12	37:39	22	
22	17.03.2002	SV Mornberg - TSV Einhausen	0:1	11	38:39	25	
23	24.03.2002	FSG Wittelsberg/Rauischh. - TSV Einhausen	2:2	12	40:41	26	
24	30.03.2002	TSV Einhausen - VfL Dreihausen	2:2	12	42:43	27	
25	07.04.2002	SF Blau-Gelb Marburg - TSV Einhausen	1:0	12	42:44	27	
26	14.04.2002	TSV Einhausen - SV Mardorf	0:0	12	42:44	28	
27	27.04.2002	TSV Einhausen - VfL Neustadt	6:1	12	48:45	31	
28	05.05.2002	SC Roth/Argenstein - TSV Einhausen	3:1	12	49:48	31	
29	08.05.2002	TSV Einhausen - VfB Lohra	3:0	12	52:48	34	
30	12.05.2002	SV Beltershausen - TSV Einhausen	5:2	12	54:53	34	
31	18.05.2002	TSV Einhausen - RSV Kleinselheim	6:2	12	60:55	37	
32	25.05.2002	FV Cölbe - TSV Einhausen	3:2	12	62:58	37	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SF Blau-Gelb Marburg	25	6	1	105:26	79	81
2	SV Beltershausen	19	6	7	86:49	37	63
3	SV Bauerbach	16	9	7	96:56	40	57
4	RSV Roßdorf	16	7	9	86:57	29	55
5	SV Mardorf	16	6	10	77:44	33	54
6	SG Fronhausen	16	5	11	52:56	-4	53
7	FV Cölbe	15	7	10	70:62	8	52
8	FSG Schweinsberg/D.	14	8	10	72:53	19	50
9	FSG Wittelsberg/Rauischh.	13	7	12	48:46	2	46
10	VfL Neustadt	13	7	12	62:62	0	46
11	VfB Lohra	10	8	14	50:64	-14	38
12	TSV Einhausen	9	10	13	62:58	4	37
13	SC Roth/Argenstein	8	9	15	39:62	-23	33
14	VfL Dreihausen	8	7	17	58:75	-17	31
15	SV Mornberg	8	5	19	44:73	-29	29
16	Hessen Neustadt	6	5	21	40:93	-53	22
17	RSV Kleinselheim	3	2	27	28:139	-111	11

Kader

Trainer:

Markus Eidam

Kader:

Gernot Christ, Markus Eidam, Thorsten Erb, Uwe Groß, Christian Heck, Michael Heck, Uwe Heck, Steffen Holste, Bernd Hopp, Thomas Hüsken, Michael Lietzow, Björn Mardorf, Carsten Pfeil, Olaf Radloff, Michael Rink, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Heiko Ruppert, Edgar Sanchez, Karsten Sohr, Bernhard Stein, Jörg Uphoff, Kai Waldhauser, Rainer Weber, Lars Wolf, Günter Zedlack

Zugänge:

Michael Rink (SG Niederwalgern/Wenkbach), Michael Lietzow (SV Sinkershausen), Thorsten Erb (SpVgg Hosenfeld), Bernhard Stein (TSV Wohratal), Uwe Groß (VfL Oberrospe)

Abgänge:

Sven Simon (Überthal)

Kreisliga A Marburg

2002/2003

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	11.08.2002	RSV Roßdorf - TSV Einhausen	2:2	8	2:2	1
2	16.08.2002	TSV Einhausen - VfL Dreihausen	2:1	2	4:3	4
3	25.08.2002	TSV Einhausen - SG Fronhausen	2:1	4	6:4	7
4	01.09.2002	SV Beltershausen - TSV Einhausen	4:2	5	8:8	7
5	08.09.2002	TSV Einhausen - FSG Wittelsberg/Rauischh.	1:2	7	9:10	7
6	15.09.2002	SC Roth/Argenstein - TSV Einhausen	5:0	10	9:15	7
7	22.09.2002	TSV Einhausen - VfL Neustadt	5:1	7	14:16	10
8	29.09.2002	FSG Schweinsberg/D. - TSV Einhausen	3:0	8	14:19	10
9	06.10.2002	TSV Einhausen - SV Bauerbach	0:5	10	14:24	10
10	13.10.2002	SpVgg Haddamshausen - TSV Einhausen	0:1	8	15:24	13
11	20.10.2002	TSV Einhausen - SG Lahnfels	4:2	8	19:26	16
12	27.10.2002	VfB Lohra - TSV Einhausen	1:2	6	21:27	19
13	03.11.2002	TSV Einhausen - FV Cölbe	1:1	7	22:28	20
14	10.11.2002	SV Mardorf - TSV Einhausen	0:2	5	24:28	23
15	24.11.2002	TSV Einhausen - RSV Roßdorf	2:1	4	26:29	26
16	01.12.2002	VfL Dreihausen - TSV Einhausen	0:0	5	26:29	27
17	15.12.2002	TSV Einhausen - SG Niederwalgern/W.	2:0	5	28:29	30
18	09.03.2003	SG Fronhausen - TSV Einhausen	2:0	5	28:31	30
19	16.03.2003	TSV Einhausen - SV Beltershausen	1:1	5	29:32	31
20	23.03.2003	FSG Wittelsberg/Rauischh. - TSV Einhausen	3:0	5	29:35	31
21	30.03.2003	TSV Einhausen - SC Roth/Argenstein	0:0	6	29:35	32
22	06.04.2003	VfL Neustadt - TSV Einhausen	0:1	5	30:35	35
23	13.04.2003	TSV Einhausen - FSG Schweinsberg/D.	0:2	5	30:37	35
24	17.04.2003	SV Bauerbach - TSV Einhausen	2:1	5	31:39	35
25	27.04.2003	TSV Einhausen - SpVgg Haddamshausen	2:2	6	33:41	36
26	04.05.2003	SG Lahnfels - TSV Einhausen	5:3	6	36:46	36
27	11.05.2003	TSV Einhausen - VfB Lohra	3:0	7	39:46	39
28	18.05.2003	FV Cölbe - TSV Einhausen	2:2	7	41:48	40
29	24.05.2003	TSV Einhausen - SV Mardorf	1:5	7	42:53	40
30	31.05.2003	SG Niederwalgern/W. - TSV Einhausen	4:3	9	45:57	40

Nachholspiel vom 17.11.2002

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Bauerbach	25	2	3	110:35	75	77
2	SV Beltershausen	20	4	6	66:44	22	64
3	SV Mardorf	17	8	5	78:35	43	59
4	FV Cölbe	18	5	7	78:36	42	59
5	RSV Roßdorf	15	5	10	71:50	21	50
6	SG Fronhausen	13	7	10	53:43	10	46
7	FSG Wittelsberg/Rauischh.	13	3	14	52:63	-11	42
8	SG Niederwalgern/W.	10	10	10	57:54	3	40
9	TSV Einhausen	11	7	12	45:57	-12	40
10	FSG Schweinsberg/D.	10	7	13	51:45	6	37
11	SG Lahnfels	11	4	15	60:63	-3	37
12	SC Roth/Argenstein	8	8	14	41:60	-19	32
13	VfL Dreihausen	9	5	16	41:70	-29	32
14	SpVgg Haddamshausen	8	5	17	51:73	-22	28
15	VfL Neustadt	5	5	20	36:76	-40	20
16	VfB Lohra	4	1	25	22:108	-86	13
5	TSV Einhausen II	25	2	3	110:35	75	77

Kader

Trainer:

Markus Eidam

Kader:

Jawaid Akbari, Gernot Christ, Rick Cloos, Markus Eidam, Thorsten Erb, Wilfried Hackbeil, Christian Heck, Michael Heck, Michael Heck, Uwe Heck, Steffen Holste, Bernd Hopp, Thomas Hüskén, Michael Lietzow, Martin Maier, Björn Mardorf, Carsten Pfeil, Olaf Radloff, Michael Rink, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Edgar Sanchez, Jörg Uphoff, Kai Waldhauser, Rainer Weber, Martin Weide, Lars Wolf, Günter Zedlack

Zugänge:

Rick Cloos, Jürgen Michel (SG Betziesdorf/Bürgeln), Jawaid Akbari

Abgänge:

Uwe Groß (SpVgg Haddamshausen), Alexander Schmech (VfL Neustadt), Heiko Ruppert (SG Niederwalgern/Wenkbach), Andreas Stein (Unbekannt)

Kreisliga A Marburg

2003/2004

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	03.08.2003	TSV Einhausen - SpVgg Haddamshausen	1:1	8	1:1	1
2	10.08.2003	FV Cölbe - TSV Einhausen	2:1	12	2:3	1
3	13.08.2003	TSV Einhausen - VfL Neustadt	2:0	10	4:3	4
4	17.08.2003	TSV Einhausen - SG Lahnfels	2:3	12	6:6	4
5	20.08.2003	FSG Wittelsberg/Rauischh. - TSV Einhausen	2:0	14	6:8	4
6	24.08.2003	SV Beltershausen - TSV Einhausen	1:1	14	7:9	5
7	31.08.2003	TSV Einhausen - SV Langenstein	1:1	13	8:10	6
8	07.09.2003	FSG Südkreis - TSV Einhausen	3:2	14	10:13	6
9	14.09.2003	TSV Einhausen - FSV Cappel	2:2	12	12:15	7
10	21.09.2003	SV Schönstadt - TSV Einhausen	0:2	12	14:15	10
11	28.09.2003	TSV Einhausen - VfL Dreihausen	0:3	13	14:18	10
12	03.10.2003	SV Mardorf - TSV Einhausen	2:0	14	14:20	10
13	12.10.2003	TSV Einhausen - FSG Schweinsberg/D.	1:1	15	15:21	11
14	19.10.2003	TSV Michelbach II - TSV Einhausen	2:6	13	21:23	14
15	26.10.2003	TSV Einhausen - SG Fronhausen	1:3	14	22:26	14
16	02.11.2003	RSV Roßdorf - TSV Einhausen	2:2	14	24:28	15
17	09.11.2003	SV Großseelheim - TSV Einhausen	3:1	15	25:31	15
18	16.11.2003	SpVgg Haddamshausen - TSV Einhausen	2:4	14	29:33	18
19	23.11.2003	TSV Einhausen - FV Cölbe	0:0	15	29:33	19
20	30.11.2003	SG Lahnfels - TSV Einhausen	5:1	15	30:38	19
21	06.12.2003	TSV Einhausen - FSG Wittelsberg/Rauischh.	0:4	15	30:42	19
22	14.03.2004	SV Langenstein - TSV Einhausen	1:0	17	30:43	19
23	21.03.2004	TSV Einhausen - FSG Südkreis	2:7	17	32:50	19
24	28.03.2004	FSV Cappel - TSV Einhausen	1:0	17	32:51	19
25	04.04.2004	TSV Einhausen - SV Schönstadt	0:1	17	32:52	19
26	08.04.2004	TSV Einhausen - SV Beltershausen	0:2	17	32:54	19
27	18.04.2004	VfL Dreihausen - TSV Einhausen	1:2	17	34:55	22
28	25.04.2004	TSV Einhausen - SV Mardorf	2:4	17	36:59	22
29	02.05.2004	FSG Schweinsberg/D. - TSV Einhausen	5:4	17	40:64	22
30	09.05.2004	TSV Einhausen - TSV Michelbach II	4:1	17	44:65	25
31	16.05.2004	SG Fronhausen - TSV Einhausen	1:2	16	46:66	28
32	23.05.2004	TSV Einhausen - RSV Roßdorf	2:0	15	48:66	31
33	29.05.2004	TSV Einhausen - SV Großseelheim	1:0	15	49:66	34
34	05.06.2004	VfL Neustadt - TSV Einhausen	5:2	16	51:71	34

Nachholspiel vom 07.03.2004

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SV Beltershausen	23	7	4	81:26	55	76
2	VfL Neustadt	21	10	3	80:37	43	73
3	FSG Schweinsberg/D.	21	6	7	80:44	36	69
4	SG Fronhausen	18	9	7	88:54	34	63
5	RSV Roßdorf	16	8	10	54:56	-2	56
6	SV Langenstein	15	9	10	54:52	2	54
7	SV Großseelheim	16	2	16	54:44	10	50
8	FSV Cappel	13	11	10	51:41	10	50
9	FV Cölbe	15	5	14	60:55	5	50
10	SV Mardorf	13	4	17	49:60	-11	43
11	TSV Michelbach II	12	4	18	62:82	-20	40
12	FSG Südkreis	11	6	17	61:75	-14	39
13	FSG Wittelsberg/Rauischh.	11	5	18	50:77	-27	38
14	SV Schönstadt	10	5	19	60:75	-15	35
15	SG Lahnfels	8	10	16	48:61	-13	34
16	TSV Einhausen	9	7	18	51:71	-20	34
17	SpVgg Haddamshausen	8	5	21	50:77	-27	29
18	VfL Dreihausen	8	3	23	56:102	-46	27

Kader

Trainer:

Günter Umbeck

Kader:

Jawaid Akbari, Mark Ambach, Rick Cloos, Carsten Dalkowski, Markus Eidam, Uwe Groß, Wilfried Hackbeil, Christian Heck, Michael Heck, Steffen Holste, Bernd Hopp, Thomas Hüskens, Michael Lietzow, Kevin Örtel, Nico Örtel, Carsten Pfeil, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Daniel Ruppert, Andreas Stein, Bernhard Stein, Frank Stengel, Kai Törner, Kai Waldhauser, Rainer Weber, Lars Wolf, Günter Zedlack

Zugänge:

Mark Ambach, Uwe Groß, Wilfried Hackbeil, Cesar Masciotti, Peter Müller, Kevin Örtel, Nico Örtel, Thorsten Sawetzki, Kai Törner

Abgänge:

Bernd Hopp, Andreas Frei, Michel Rink (FSG Südkreis), Edgar Sanchez

Kreisliga B Marburg

2004/2005

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	01.08.2004	SpVgg Haddamshausen - TSV Elnhausen	4:1	17	1:4	0
2	08.08.2004	TSV Elnhausen - SV Niederklein	1:1	12	2:5	1
3	10.08.2004	SF Blau-Gelb Marburg II - TSV Elnhausen	3:5	6	7:8	4
4	15.08.2004	SV Erfurtshausen - TSV Elnhausen	3:2	10	9:11	4
5	18.08.2004	TSV Elnhausen - SG Rosphe	1:2	13	10:13	4
6	22.08.2004	TSV Amöneburg - TSV Elnhausen	0:0	12	10:13	5
7	29.08.2004	TSV Elnhausen - SG Lahnfels	2:3	14	12:16	5
8	01.09.2004	TSV Elnhausen - FSV Sterzhäusen	2:1	12	14:17	8
9	05.09.2004	FSV Schröck II - TSV Elnhausen	1:3	11	17:18	11
10	12.09.2004	TSV Elnhausen - SV Momberg	4:0	10	21:18	14
11	19.09.2004	TSV Caldern - TSV Elnhausen	3:0	11	21:21	14
12	26.09.2004	TSV Elnhausen - SG Betziesdorf/B.	1:0	10	22:21	17
13	10.10.2004	TSV Elnhausen - VfL Dreihäusen	0:0	10	22:21	18
14	17.10.2004	TSV Erksdorf II - TSV Elnhausen	1:1	11	23:22	19
15	24.10.2004	TSV Elnhausen - SpVgg Hassenhausen/B.	6:0	9	29:22	22
16	31.10.2004	FC Oberwalgern - TSV Elnhausen	1:1	10	30:23	23
17	07.11.2004	TSV Elnhausen - Türk Neustadt	7:1	8	37:24	26
18	14.11.2004	TSV Speckswinkel - TSV Elnhausen	0:2	8	39:24	29
19	21.11.2004	SG Rosphe - TSV Elnhausen	2:0	8	39:26	29
20	28.11.2004	TSV Elnhausen - SF Blau-Gelb Marburg II	1:3	8	40:29	29
21	05.12.2004	FSV Sterzhäusen - TSV Elnhausen	1:0	9	40:30	29
22	20.03.2005	TSV Elnhausen - TSV Amöneburg	0:1	12	40:31	28
23	26.03.2005	TSV Elnhausen - SpVgg Haddamshausen	3:2	10	43:33	31
24	03.04.2005	SG Lahnfels - TSV Elnhausen	2:2	10	45:35	32
25	06.04.2005	TSV Elnhausen - FC Oberwalgern	1:1	10	46:36	33
26	10.04.2005	TSV Elnhausen - FSV Schröck II	1:1	11	47:37	34
27	13.04.2005	SV Niederklein - TSV Elnhausen	0:2	10	49:37	37
28	17.04.2005	SV Momberg - TSV Elnhausen	1:1	10	50:38	38
29	24.04.2005	TSV Elnhausen - TSV Caldern	3:1	9	53:39	41
30	27.04.2005	TSV Elnhausen - SV Erfurtshausen	4:1	9	57:40	44
31	30.04.2005	SG Betziesdorf/B. - TSV Elnhausen	4:1	9	58:44	44
32	11.05.2005	VfL Dreihäusen - TSV Elnhausen	2:5	9	63:46	47
33	14.05.2005	TSV Elnhausen - TSV Erksdorf II	3:1	8	66:47	50
34	22.05.2005	SpVgg Hassenhausen/B. - TSV Elnhausen	3:2	8	68:50	50
35	29.05.2005	Türk Neustadt - TSV Elnhausen	1:4	8	72:51	53
36	04.06.2005	TSV Elnhausen - TSV Speckswinkel	2:0	7	74:51	56

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SpVgg Haddamshausen	24	4	8	146:59	87	76
2	TSV Caldern	24	5	7	98:39	59	75
3	SV Niederklein	22	6	8	79:49	30	72
4	TSV Amöneburg	20	5	11	78:42	36	65
5	SG Rosphe	19	7	10	80:42	38	64
6	SG Betziesdorf/B.	19	5	12	78:63	15	62
7	TSV Elnhausen	16	9	11	74:51	23	56
8	VfL Dreihäusen	16	7	13	88:77	11	55
9	SG Lahnfels	14	8	14	64:67	-3	50
10	TSV Erksdorf II	14	8	14	61:74	-13	50
11	SF Blau-Gelb Marburg II	14	6	16	85:84	1	48
12	TSV Speckswinkel	13	6	17	65:76	-11	45
13	FSV Schröck II	12	8	16	62:78	-16	44
14	SV Erfurtshausen	13	4	19	65:87	-22	43
15	FSV Sterzhäusen	12	4	20	51:70	-19	40
16	SpVgg Hassenhausen/B.	10	8	18	58:90	-32	38
17	SV Momberg	10	7	19	52:79	-27	35
18	FC Oberwalgern	7	5	24	56:110	-54	26
19	Türk Neustadt	6	2	28	49:152	-103	18

Kader

Trainer:

Michael Reinhardt

Kader:

Jawaid Akbari, Thomas Alber, Mark Ambach, Arik Bredendiek, Michael Bunde, Gernot Christ, Rick Cloos, Carsten Dalkowski, Sean Ebinger, Timo Eidam, Wilfried Hackbeil, Christian Heck, Michael Heck, Oliver Heck, Uwe Heck, Bernd Hopp, Frank Jöstingmeier, Timo Krüger, Michael Lietzow, Jürgen Michel, Nico Ortel, Carsten Pfeil, Michael Reinhardt, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Daniel Ruppert, Florian Schlachta, Benedikt Seemann, Andreas Stein, Bernhard Stein, Wolfgang Stein, Frank Stengel, Rainer Weber, Dirk Wobig, Günter Zedlack

Zugänge:

Florian Schlachta (SV Bauerbach), Thomas Alber, Maik Prenzer (TSV Michelbach), Sean Ebinger, Dirk Wobig (SpVgg Hassenhausen/Bellnhausen), Michael Reinhardt (FSV Sterzhäusen), Daniel Ruppert, Benedikt Seemann (eigener Nachwuchs), Michael Bunde (VfB Marburg)

Abgänge:

Steffen Holste, Thomas Hüskens (FSG Südkreis), Michael Heck (VfB Wetter), Uwe Groß (SG Rosphe)

Kreisliga B Marburg Süd

2005/2006

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 07.08.2005	FC Waldtal Marburg - TSV Einhausen	2:9	10	9:2	3	
2 14.08.2005	TSV Einhausen - FSV Borts-/Ronhausen	4:1	7	13:3	6	
3 17.08.2005	SG Ebsdorfergrund - TSV Einhausen	2:3	5	16:5	9	
4 21.08.2005	TSV Einhausen - VfL Dreihausen	2:0	3	18:5	12	
5 25.08.2005	FSV Schröck II - TSV Einhausen	5:2	5	20:10	12	
6 28.08.2005	TSV Einhausen - RSV Kleinseelheim	3:2	5	23:12	15	
7 31.08.2005	TSV Einhausen - SV Hachborn	9:0	2	32:12	18	
8 04.09.2005	RSV Heskem - TSV Einhausen	3:6	2	38:15	21	
9 08.09.2005	SF Blau-Gelb Marburg II - TSV Einhausen	2:3	2	41:17	24	Wiederholungsspiel vom 04.08.2005
10 11.09.2005	TSV Einhausen - SV Beltershausen II	6:1	1	47:18	27	
11 18.09.2005	TSV Moischt - TSV Einhausen	2:4	1	51:20	30	
12 25.09.2005	TSV Einhausen - SV Bauerbach II	6:0	2	57:20	33	
13 02.10.2005	TSV Marbach - TSV Einhausen	0:2	1	59:20	36	
14 09.10.2005	TSV Einhausen - TSV Niederweimar II	6:1	1	65:21	39	
15 16.10.2005	SpVgg Hassenhausen/B. - TSV Einhausen	0:4	1	69:21	42	
16 23.10.2005	TSV Einhausen - SG Fronhausen	4:2	1	73:23	45	
17 30.10.2005	TSV Einhausen - SG Betziesdorf/B.	1:3	1	74:26	45	
18 06.11.2005	FC Oberwalgern - TSV Einhausen	1:2	1	76:27	48	
19 13.11.2005	TSV Einhausen - BSF Richtsberg Marburg	10:0	1	86:27	51	
20 20.11.2005	TSV Einhausen - FC Waldtal Marburg	5:0	1	91:27	54	
21 04.12.2005	TSV Einhausen - SG Ebsdorfergrund	2:3	1	93:30	54	
22 11.12.2005	VfL Dreihausen - TSV Einhausen	2:1	1	94:32	54	
23 25.02.2006	FSV Borts-/Ronhausen - TSV Einhausen	2:2	1	96:34	55	Nachholspiel vom 27.11.2005
24 19.03.2006	SV Beltershausen II - TSV Einhausen	1:7	1	103:35	58	
25 02.04.2006	SV Bauerbach II - TSV Einhausen	2:3	1	106:37	61	
26 05.04.2006	TSV Einhausen - FSV Schröck II	1:0	1	107:37	64	Nachholspiel vom 17.12.2005
27 09.04.2006	TSV Einhausen - TSV Marbach	8:1	1	115:38	67	
28 13.04.2006	SV Hachborn - TSV Einhausen	0:3	1	118:38	70	
29 17.04.2006	RSV Kleinseelheim - TSV Einhausen	1:4	1	122:39	73	Nachholspiel vom 05.03.2006
30 20.04.2006	TSV Einhausen - RSV Heskem	10:1	1	132:40	76	Nachholspiel vom 12.03.2006
31 23.04.2006	TSV Niederweimar II - TSV Einhausen	0:2	1	134:40	79	
32 26.04.2006	TSV Einhausen - SF Blau-Gelb Marburg II	:	1	137:40	82	Kampfflos für Einhausen
33 30.04.2006	TSV Einhausen - SpVgg Hassenhausen/B.	2:0	1	139:40	85	
34 03.05.2006	TSV Einhausen - TSV Moischt	7:1	1	146:41	88	Nachholspiel vom 26.03.2006
35 07.05.2006	SG Fronhausen - TSV Einhausen	3:8	1	154:44	91	
36 14.05.2006	SG Betziesdorf/B. - TSV Einhausen	5:0	1	154:49	91	
37 21.05.2006	TSV Einhausen - FC Oberwalgern	3:2	1	157:51	94	
38 27.05.2006	BSF Richtsberg Marburg - TSV Einhausen	2:5	1	162:53	97	

Abschlußtabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	TSV Einhausen	32	1	5	162:53	109	97
2	SG Betziesdorf/B.	27	5	6	134:43	91	86
3	SV Bauerbach II	25	4	9	127:84	43	79
4	FSV Schröck II	24	4	10	107:49	58	76
5	FSV Borts-/Ronhausen	23	8	7	117:64	53	76
6	VfL Dreihausen	24	3	11	136:50	86	75
7	SG Fronhausen	23	4	11	108:61	47	73
8	SG Ebsdorfergrund	22	7	9	112:64	48	71
9	TSV Marbach	23	3	12	93:74	19	69
10	SpVgg Hassenhausen/B.	21	6	11	84:58	26	68
11	RSV Kleinseelheim	17	5	16	104:97	7	54
12	FC Oberwalgern	15	2	21	94:93	1	46
13	TSV Moischt	15	2	21	66:108	-42	46
14	SF Blau-Gelb Marburg II	13	5	20	99:95	4	44
15	SV Hachborn	10	5	23	60:97	-37	34
16	FC Waldtal Marburg	9	3	26	63:174	-111	29
17	SV Beltershausen II	7	2	29	53:128	-75	23
18	TSV Niederweimar II	5	2	31	41:130	-89	17
19	BSF Richtsberg Marburg	5	1	32	66:187	-121	15
20	RSV Heskem	3	2	33	34:151	-117	7
3	TSV Einhausen II				36:46	-10	25

Kader

Trainer:
Michael Reinhardt

Kader:
Jawaid Akbari, Arik Bredendiek, Michael Bunde, Gernot Christ, Carsten Dalkowski, Sean Ebinger, Timo Eidam, Björn Eulich, Amine Harchi, Christian Heck, Michael Heck, Michael Heck, Uwe Heck, Frank Jöstingmeier, Timo Krüger, Sebastian Lang, Michael Lietzow, Sebastian Ohrmann, Nico Ortel, Carsten Pfeil, Michael Reinhardt, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Daniel Ruppert, Christian Schlier, Benedikt Seemann, Andreas Stein, Bernhard Stein, Manuel Stein, Rainer Weber, Günter Zedlack

Zugänge:
Amine Harchi (FTSG Gießen), Michael Heck (VfB Wetter), Florian Kottas (VfB Marburg), Sebastian Ohrmann, Sebastian Lang (Eigener Nachwuchs)

Abgänge:
Oliver Heck (TSV Moischt), Florian Schlachta (FSV Sterzhäusen)

Kreisliga A Biedenkopf-Marburg

2006/2007

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	06.08.2006	SpVgg Wacker Frohnhausen - TSV Elnhausen	1:1	7	1:1	1
2	13.08.2006	VfL Weidenhausen - TSV Elnhausen	3:3	8	4:4	2
3	16.08.2006	TSV Elnhausen - FSV Friedensdorf	1:3	11	5:7	2
4	20.08.2006	TSV Caldern - TSV Elnhausen	3:5	6	10:10	5
5	23.08.2006	TSV Elnhausen - FV Wiesenbach	4:2	5	14:12	8
6	27.08.2006	TSV Elnhausen - SSV Bottenhorn	1:2	5	15:14	8
7	03.09.2006	SG Aartal - TSV Elnhausen	3:0	10	15:17	8
8	24.09.2006	TSV Elnhausen - SSV Lixfeld	2:1	11	17:18	11
9	01.10.2006	SV Silberg - TSV Elnhausen	4:1	13	18:22	11
10	08.10.2006	TSV Elnhausen - FSV Buchenau	4:5	14	22:27	11
11	15.10.2006	SpVgg Haddamshausen - TSV Elnhausen	1:0	14	22:28	11
12	22.10.2006	TSV Elnhausen - SG Kombach/W.	3:2	14	25:30	14
13	29.10.2006	VfB Holzhausen/H. - TSV Elnhausen	2:0	14	25:32	14
14	05.11.2006	SG Dernbach/Wommelsh. - TSV Elnhausen	4:0	15	25:36	14
15	12.11.2006	TSV Elnhausen - VfL Biedenkopf	4:1	14	29:37	17
16	19.11.2006	TSV Elnhausen - SpVgg Wacker Frohnhausen	1:2	14	30:39	17
17	03.12.2006	FSV Friedensdorf - TSV Elnhausen	3:0	14	30:42	17
18	09.12.2006	FV Wiesenbach - TSV Elnhausen	2:2	14	32:44	18
19	16.12.2006	TSV Mornshausen/D. - TSV Elnhausen	3:2	14	34:47	18
20	04.03.2007	SSV Bottenhorn - TSV Elnhausen	4:1	15	35:51	18
21	10.03.2007	TSV Elnhausen - SG Aartal	1:1	15	36:52	19
22	25.03.2007	TSV Elnhausen - TSV Mornshausen/D.	3:1	15	39:53	22
23	01.04.2007	SSV Lixfeld - TSV Elnhausen	0:3	14	42:53	25
24	07.04.2007	TSV Elnhausen - TSV Caldern	5:2	12	47:55	28
25	15.04.2007	TSV Elnhausen - SV Silberg	6:1	10	53:56	31
26	22.04.2007	FSV Buchenau - TSV Elnhausen	2:1	11	54:58	31
27	25.04.2007	TSV Elnhausen - VfL Weidenhausen	5:2	10	59:60	34
28	29.04.2007	TSV Elnhausen - SpVgg Haddamshausen	0:2	11	59:62	34
29	06.05.2007	SG Kombach/W. - TSV Elnhausen	0:7	11	66:62	37
30	09.05.2007	TSV Elnhausen - VfB Holzhausen/H.	2:2	10	68:64	38
31	20.05.2007	TSV Elnhausen - SG Dernbach/Wommelsh.	2:4	11	70:68	38
32	26.05.2007	VfL Biedenkopf - TSV Elnhausen	0:3	10	73:68	41

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	SG Aartal	27	3	2	124:36	88	84
2	FSV Buchenau	22	5	5	98:57	41	71
3	SV Silberg	19	3	10	98:50	48	60
4	SSV Bottenhorn	17	5	10	54:57	-3	56
5	SG Dernbach/Wommelshausen	15	7	10	76:63	13	52
6	SG Kombach/W.	16	4	12	73:61	12	52
7	FSV Friedensdorf	16	2	14	89:93	-4	50
8	SpVgg Wacker Frohnhausen	13	5	14	59:68	-9	44
9	SpVgg Haddamshausen	12	6	14	68:75	-7	42
10	TSV Elnhausen	12	5	15	73:68	5	41
11	VfB Holzhausen/H.	11	8	13	66:64	2	41
12	VfL Weidenhausen	12	4	16	74:80	-6	40
13	TSV Mornshausen/D.	11	5	16	51:65	-14	38
14	SSV Lixfeld	10	4	18	44:70	-26	34
15	VfL Biedenkopf	8	5	19	54:87	-33	29
16	FV Wiesenbach	7	8	17	45:79	-34	29
17	TSV Caldern	3	3	26	54:127	-73	12

15 TSV Elnhausen II

35:103 -68

19

Kader

Trainer:

Michael Reinhardt

Kader:

Jawaid Akbari, Arik Bredendiek, Gernot Christ, Michael Ende, Björn Eulich, Tobias Glünzer, Amine Harchi, Christian Heck, Michael Heck, Frank Hutera, Andreas Kraft, Clemens Kraft, Timo Krüger, Michael Lietzow, Sebastian Ohrmann, Tim Ohrmann, Nico Ortel, Frank Paul, Carsten Pfeil, Michael Reinhardt, Stephan Roder, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Daniel Ruppert, Florian Ruppert, Matthias Schmidt, Thomas Schmidt, Benedikt Seemann, Andreas Stein, Manuel Stein, Rainer Weber, Günter Zedlack

Zugänge:

Tomislav Chagall (ohne Verein), Soufiane Elbakkali (FC Alsbiedlung), Björn Eulich (TSV Möscheid), Frank Hutera, Roberto Todisco (FSV Sterzhausen), Matthias Schmidt (FV Cölbe), Manuel Stein, Tim Ohrmann, Florian Ruppert (Eigener Nachwuchs)

Abgänge:

Frank Jöstingmeier, Carsten Jöstingmeier (FSV Cappel), Kevin Kaletsch, Bernd Hopp (TSV Niederweimar), Jürgen Michel (Laufbahn beendet)

Kreislīga A Biedenkopf-Marburg

2007/2008

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1 12.08.2007	TSV Einhausen - VfL Weidenhausen	3:1	3	3:1	3	
2 19.08.2007	SG Mornshausen/Dautphe - TSV Einhausen	0:2	1	5:1	6	
3 22.08.2007	TSV Einhausen - SSV Lixfeld	5:2	1	10:3	9	
4 26.08.2007	SSV Endbach/G. - TSV Einhausen	2:2	1	12:5	10	
5 02.09.2007	TSV Einhausen - SV Silberg	2:0	1	14:5	13	
6 05.09.2007	FSV Buchenau - TSV Einhausen	5:2	2	16:10	13	
7 09.09.2007	VfB Holzhausen/H. - TSV Einhausen	3:1	3	17:13	13	
8 16.09.2007	TSV Einhausen - SpVgg Haddamshausen	5:5	4	22:18	14	
9 30.09.2007	TSV Einhausen - SG Lahnfels	4:1	3	26:19	17	
10 07.10.2007	SSV Hommertshausen - TSV Einhausen	5:1	4	27:24	17	
11 14.10.2007	FSV Friedensdorf - TSV Einhausen	2:6	4	33:26	20	
12 21.10.2007	TSV Einhausen - SG Kombach/W.	0:2	6	33:28	20	
13 28.10.2007	SpVgg Wacker Frohnhausen - TSV Einhausen	3:0	6	33:31	20	
14 04.11.2007	TSV Einhausen - SSV Bottenhorn	2:2	6	35:33	21	
15 11.11.2007	SG Dernbach/Wommelsh. - TSV Einhausen	3:0	7	35:36	21	
16 18.11.2007	VfL Weidenhausen - TSV Einhausen	2:5	6	40:38	24	
17 25.11.2007	TSV Einhausen - SG Mornshausen/Dautphe	10:3	6	50:41	27	
18 02.03.2008	SSV Lixfeld - TSV Einhausen	1:0	7	50:42	26	
19 09.03.2008	TSV Einhausen - SSV Endbach/G.	5:1	6	55:43	29	
20 16.03.2008	SV Silberg - TSV Einhausen	3:1	7	56:46	29	
21 30.03.2008	TSV Einhausen - VfB Holzhausen/H.	5:1	6	61:47	32	
22 13.04.2008	TSV Einhausen - FSV Buchenau	0:4	7	61:51	32	
23 20.04.2008	SG Lahnfels - TSV Einhausen	2:2	7	63:53	33	
24 27.04.2008	TSV Einhausen - SSV Hommertshausen	5:2	8	68:55	36	
25 04.05.2008	TSV Einhausen - FSV Friedensdorf	7:1	6	75:56	39	
26 07.05.2008	SpVgg Haddamshausen - TSV Einhausen	2:4	5	79:58	42	Nachholspiel vom 05.04.2008
27 14.05.2008	SG Kombach/W. - TSV Einhausen	3:0	5	79:61	42	
28 18.05.2008	TSV Einhausen - SpVgg Wacker Frohnhausen	4:5	7	83:66	42	
29 25.05.2008	SSV Bottenhorn - TSV Einhausen	5:1	7	84:71	42	
30 28.05.2008	TSV Einhausen - SG Dernbach/Wommelsh.	2:5	8	86:76	42	

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	FSV Buchenau	21	6	3	101:52	49	69
2	SV Silberg	22	2	6	102:44	58	68
3	SG Kombach/W.	19	5	6	85:38	47	62
4	SG Dernbach/Wommelshausen	15	5	10	72:57	15	50
5	SSV Hommertshausen	16	5	9	88:59	29	49
6	SSV Bottenhorn	13	8	9	59:48	11	46
7	SG Lahnfels	13	4	13	59:61	-2	43
8	TSV Einhausen	13	4	13	86:76	10	42
9	VfB Holzhausen/H.	13	3	14	66:54	12	41
10	SpVgg Haddamshausen	12	5	13	79:72	7	41
11	SpVgg Wacker Frohnhausen	11	5	14	60:80	-20	38
12	VfL Weidenhausen	10	4	16	42:71	-29	34
13	FSV Friedensdorf	9	3	18	56:85	-29	30
14	SSV Endbach/G.	8	3	19	55:88	-33	27
15	SSV Lixfeld	8	2	20	33:80	-47	25
16	SG Mornshausen/Dautphe	4	2	24	26:104	-78	14

11 TSV Einhausen II **36:74** **-38** **28**

Kader

Trainer:

Michael Reinhardt

Kader:

Mark Ambach, Florian Bähr, Arik Bredendiek, Michael Ende, Björn Eulich, Harald Garus, Tobias Glänzer, Amine Harchi, Michael Heck, Stefan Helfrich, Frank Hutera, Andreas Kraft, Clemens Kraft, Sebastian Lang, Michael Lietzow, Sebastian Mündel, Sebastian Ohrmann, Tim Ohrmann, Nico Örtel, Carsten Pfeil, Michael Reinhardt, Elmar Rokitzki, Oliver Rokitzki, Daniel Ruppert, Florian Ruppert, Mathias Schmidt, Thomas Schmidt, Benedikt Seemann, Manuel Stein, Rainer Weber

Zugänge:

Michael Busch (FV Cölbe), Frank Hecker (SC Neukirchen), Stefan Helfrich (VfL Weidenhausen), Andreas Kraft (Eigener Nachwuchs), Sebastian Mündel (FSV Cappel)

Abgänge:

Sean Ebinger (Mittelbiberbach), Michael Bunde (FC St. Pauli III)

Kreisliga A Biedenkopf-Marburg

2008/2009

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	10.08.2008	SG Dernbach/W. - TSV Elnhausen	8:2	16	2:8	0
2	17.08.2008	TSV Elnhausen - SSV Bottenhorn	2:2	13	4:10	1
3	20.08.2008	SpVgg Haddamsh. - TSV Elnhausen	3:3	13	7:13	2
4	24.08.2008	TSV Elnhausen - FSV Friedensdorf	7:0	8	14:13	5
5	31.08.2008	FSV Schröck II - TSV Elnhausen	1:2	6	16:14	8
6	03.09.2008	TSV Elnhausen - SG Kombach/W.	2:4	6	18:18	8
7	07.09.2008	TSV Elnhausen - SSV Lixfeld	3:2	6	21:20	11
8	14.09.2008	VfB Marburg II - TSV Elnhausen	8:0	6	21:28	11
9	28.09.2008	TSV Elnhausen - SpVgg Frohnhausen	1:4	8	22:32	11
10	05.10.2008	SSV Hommertsh. - TSV Elnhausen	9:1	10	23:41	11
11	12.10.2008	TSV Elnhausen - VfL Weidenhausen	3:1	8	26:42	14
12	19.10.2008	SSV Endbach/G. - TSV Elnhausen	1:2	8	28:43	17
13	26.10.2008	TSV Elnhausen - VfB Holzhausen/H.	2:3	9	30:46	17
14	02.11.2008	TuSpo Breidenstein - TSV Elnhausen	1:3	8	33:47	20
15	09.11.2008	SG Lahnfels - TSV Elnhausen	3:0	8	33:50	20
16	16.11.2008	TSV Elnhausen - SG Dernbach/W.	2:4	8	35:54	20
17	15.03.2009	TSV Elnhausen - FSV Schröck II	2:0	7	37:54	23
18	21.03.2009	SSV Lixfeld - TSV Elnhausen	2:5	7	42:56	26
19	29.03.2009	TSV Elnhausen - VfB Marburg II	0:1	7	42:57	26
20	05.04.2009	SG Kombach/W. - TSV Elnhausen	1:0	7	42:58	26
21	11.04.2009	TSV Elnhausen - SpVgg Haddamsh.	4:3	7	46:61	29
22	15.04.2009	SSV Bottenhorn - TSV Elnhausen	1:1	7	47:62	30
23	19.04.2009	SpVgg Frohnhausen - TSV Elnhausen	4:0	7	47:66	30
24	26.04.2009	TSV Elnhausen - SSV Hommertsh.	2:9	10	49:75	30
25	29.04.2009	FSV Friedensdorf - TSV Elnhausen	4:1	10	50:79	30
26	03.05.2009	VfL Weidenhausen - TSV Elnhausen	0:0	10	50:79	31
27	10.05.2009	TSV Elnhausen - SSV Endbach/G.	2:0	7	52:79	34
28	16.05.2009	VfB Holzhausen/H. - TSV Elnhausen	2:0	7	52:81	34
29	24.05.2009	TSV Elnhausen - TuSpo Breidenstein	2:2	8	54:83	35
30	30.05.2009	TSV Elnhausen - SG Lahnfels	2:1	7	56:84	38

Abschlußtabelle							
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TG	Pkt.
1	SSV Hommertshausen	26	3	1	108:31	77	80
2	VfB Marburg II	25	3	2	138:33	105	78
3	SG Kombach/W.	19	5	6	87:55	32	60
4	SpVgg Wacker Frohnhausen	17	4	9	78:53	25	55
5	SG Dernbach/Wommelsh.	15	3	12	77:65	12	48
6	VfB Holzhausen/H.	14	2	14	58:52	6	43
7	TSV Elnhausen	11	5	14	56:84	-28	38
8	SSV Bottenhorn	9	10	11	41:48	-7	36
9	SSV Endbach/G.	10	5	15	52:53	-1	35
10	SG Lahnfels	9	6	15	41:67	-26	33
11	FSV Schröck II	9	6	15	42:76	-34	33
12	FSV Friedensdorf	9	7	14	46:74	-28	32
13	VfL Weidenhausen	8	6	16	35:64	-29	30
14	SpVgg Haddamshausen	7	7	16	75:93	-18	27
15	TuSpo Breidenstein	7	6	17	52:78	-26	27
16	SSV Lixfeld	4	4	22	32:92	-60	15

Kader	
Trainer:	Michael Reinhardt
Kader:	Mark Ambach, Florian Bähr, Fabian Baumgarten, Arik Bredendiek, Nils Dahlin, Michael Ende, Harald Garus, Tobias Glänzer, Amine Harchi, Michael Heck, Clemens Kraft, Sebastian Lang, Sebastian Mündel, Sebastian Ohrmann, Tim Ohrmann, Nico Örtel, Carsten Pfeil, Michael Reinhardt, Stephan Roder, Oliver Rokitzki, Daniel Ruppert, Florian Ruppert, Mathias Schmidt, Thomas Schmidt, Arne Schumann, Benedikt Seemann, Manuel Stein, Wolfgang Stein, Rainer Weber, Günter Zedlack
Zugänge:	Carsten Jöstingmeier (FSV Cappel)
Abgänge:	Michael Ende (FSV Schröck), Frank Hecker (SC Ribelsdorf), Stefan Helfrich (SG Wommelshausen/Dernbach)

Reserve wegen 3maligem Nichtantretens ausgeschlossen

Kreisliga A Biedenkopf-Marburg

2009/2010

Datum	Spieldpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen	
1	09.08.2009	SG Niederweimar/Hadd. II - TSV Einhausen	0:4	2	4:0	3	
2	16.08.2009	TSV Einhausen - SG Kombach/W.	1:2	8	5:2	3	
3	19.08.2009	VFB Holzhausen/H. - TSV Einhausen	4:1	11	6:6	3	
4	23.08.2009	TSV Einhausen - SSV Allna/Ohetal	1:1	9	7:7	4	
5	30.08.2009	SSV Endbach/G. - TSV Einhausen	2:2	10	9:9	5	
6	04.09.2009	TSV Einhausen - SpVgg Frohnhausen	2:2	10	11:11	6	
7	13.09.2009	VfL Weidenhausen - TSV Einhausen	1:0	13	11:12	6	
8	20.09.2009	TSV Einhausen - SG Lahnfels	0:1	13	11:13	6	
9	27.09.2009	SSV Bottenhorn - TSV Einhausen	2:1	14	12:15	6	
10	30.09.2009	TSV Amönau - TSV Einhausen	2:7	12	19:17	9	
11	18.10.2009	TSV Einhausen - VfB Wetter II	2:2	14	21:19	10	
12	25.10.2009	SG Dernbach/Wommelsh. - TSV Einhausen	1:4	14	25:20	13	
13	01.11.2009	FSV Friedensdorf - TSV Einhausen	0:2	12	27:20	16	
14	08.11.2009	TSV Einhausen - SF Blau-Gelb Marburg II	1:2	14	28:22	16	
15	14.11.2009	TSV Einhausen - SG Niederweimar/Hadd. II	5:4	11	33:26	19	
16	22.11.2009	SG Kombach/W. - TSV Einhausen	3:1	13	34:29	19	
17	05.12.2009	SpVgg Eisenhausen - TSV Einhausen	3:0	14	34:32	19	Nachholspiel vom 10.10.2009
18	21.03.2010	SpVgg Frohnhausen - TSV Einhausen	3:1	14	35:35	19	
19	28.03.2010	TSV Einhausen - VfL Weidenhausen	0:1	14	35:36	19	
20	01.04.2010	TSV Einhausen - VfB Holzhausen/H.	0:5	14	35:41	19	Nachholspiel vom 29.11.2009
21	03.04.2010	SSV Allna/Ohetal - TSV Einhausen	1:1	14	36:42	20	Nachholspiel vom 07.03.2010
22	05.04.2010	TSV Einhausen - SSV Endbach/G.	2:1	14	38:43	23	Nachholspiel vom 14.03.2010
23	11.04.2010	SG Lahnfels - TSV Einhausen	0:3	12	41:43	26	
24	17.04.2010	TSV Einhausen - SSV Bottenhorn	4:2	9	45:45	29	
25	25.04.2010	TSV Einhausen - TSV Amönau	4:0	11	49:45	32	
26	02.05.2010	TSV Einhausen - SpVgg Eisenhausen	0:3	11	49:48	32	
27	09.05.2010	VfB Wetter II - TSV Einhausen	3:1	12	50:51	32	
28	16.05.2010	TSV Einhausen - SG Dernbach/Wommelsh.	2:2	12	52:53	33	
29	22.05.2010	TSV Einhausen - FSV Friedensdorf	1:0	11	53:53	36	
30	29.05.2010	SF Blau-Gelb Marburg II - TSV Einhausen	2:3	11	56:55	39	

Abschlusstabelle							
Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	Pkt.	
1	VfB Holzhausen/H.	25	2	3	105:36	69	76
2	SpVgg Eisenhausen	22	0	8	93:50	43	65
3	SpVgg Wacker Frohnhausen	17	5	8	75:53	22	56
4	SSV Endbach/G.	15	6	9	72:43	29	51
5	SG Kombach/W.	14	6	10	63:49	14	47
6	FSV Friedensdorf	13	6	11	47:44	3	44
7	VfL Weidenhausen	13	4	13	46:50	-4	43
8	VfB Wetter II	13	3	14	54:53	1	42
9	SF Blau-Gelb Marburg II	12	4	14	68:49	19	40
10	SSV Bottenhorn	11	7	12	53:52	1	40
11	TSV Einhausen	11	6	13	56:55	1	39
12	SG Dernbach/Wommelsh.	9	9	12	64:63	1	36
13	SSV Allna/Ohetal	10	6	14	50:54	-4	36
14	SG Lahnfels	10	3	17	47:79	-32	33
15	SG Niederweimar/Hadd. II	9	2	19	47:82	-35	29
16	TSV Amönau	1	1	28	13:141	-128	4

Reserve wegen 3maligem Nichtantretens ausgeschlossen

Kader

Trainer:

Michael Reinhardt

Kader:

Florian Bähr, Fabian Baumgarten, Lino Bernard, Arik Bredendiek, Semjon Brinkmann, Pierre Conlon, Robin Ebersbach, Arthur Frieling, Harald Garus, Florian Grabowski, Peter Hallas, Amine Harchi, Christian Heck, Michael Heck, Clemens Kraft, Daniel Meige, Sebastian Mündel, Sebastian Ohrmann, Tim Ohrmann, Carsten Pfeil, Michael Reinhardt, Oliver Rokitzki, Daniel Ruppert, Florian Ruppert, Thomas Schmidt, Christoph Schneider, Arne Schumann, Friedrich Schweinitz, Benedikt Seemann, Manuel Sonnenberg, Manuel Stein, Magnus Stöppler, Florian Storz, Rainer Weber, Lennart Weimer, Günter Zedlack, Daniel Zif

Zugänge:

Pierre Conlon (Blau-Weiß Kleinenberg), Robin Ebersbach (TuS Herscheid), Florian Grabowski (ohne Verein), Friedrich Schweinitz (Eintracht Hannover), Manuel Sonnenberg (MTV Riede)

Abgänge:

Rick Cloos (SG Lahnfels), Tobias Glänzer (FV Bürgeln), Dirk Wobig (TSV Wohratal)

Kreisliga A Biedenkopf-Marburg

2010/2011

Datum	Spielpaarung	Erg.	Platz	Tore	Punkte	Bemerkungen
1	01.08.2010	SSV Allna/Ohetal - TSV Einhausen	1:0	15	0:1	0
2	04.08.2010	TSV Einhausen - SSV Bottenhorn	0:0	11	0:1	1
3	08.08.2010	SG Lahnfels - TSV Einhausen	2:2	10	2:3	2
4	15.08.2010	TSV Einhausen - FSV Friedensdorf	2:3	13	4:6	2
5	18.08.2010	SpVgg Eisenhausen - TSV Einhausen	2:1	16	5:8	2
6	22.08.2010	TSV Einhausen - SSV Hommertshausen	4:4	16	9:12	3
7	29.08.2010	SG Dernbach/Wommelsh. - TSV Einhausen	4:6	11	15:16	6
8	05.09.2010	TSV Einhausen - VfB Wetter II	3:1	8	18:17	9
9	15.09.2010	SG Kombach/W. - TSV Einhausen	4:2	11	20:21	9
10	26.09.2010	SpVgg Frohnhausen - TSV Einhausen	2:1	14	21:23	9
11	03.10.2010	TSV Einhausen - VfL Weidenhausen	2:2	16	23:25	10
12	10.10.2010	SSV Endbach/G. - TSV Einhausen	1:0	16	23:26	10
13	17.10.2010	TSV Einhausen - SV Silberg	3:3	16	26:29	11
14	24.10.2010	SF Blau-Gelb Marburg II - TSV Einhausen	3:6	13	32:32	14
15	31.10.2010	VfL Biedenkopf - TSV Einhausen	6:2	13	34:38	14
16	07.11.2010	TSV Einhausen - SV Rot Weiß Hartenrod	1:5	15	35:43	14
17	14.11.2010	TSV Einhausen - SSV Allna/Ohetal	2:0	13	37:43	17
18	21.11.2010	SSV Bottenhorn - TSV Einhausen	2:2	13	39:45	18
19	06.03.2011	SSV Hommertshausen - TSV Einhausen	1:0	15	39:46	18
20	13.03.2011	TSV Einhausen - SG Dernbach/Wommelsh.	5:4	15	44:50	21
21	20.03.2011	VfB Wetter II - TSV Einhausen	1:3	14	47:51	24
22	03.04.2011	TSV Einhausen - SG Kombach/W.	5:3	13	52:54	27
23	10.04.2011	TSV Einhausen - SpVgg Frohnhausen	2:2	14	54:56	28
24	17.04.2011	VfL Weidenhausen - TSV Einhausen	6:1	14	55:62	28
25	20.04.2011	FSV Friedensdorf - TSV Einhausen	2:2	14	57:64	29
26	23.04.2011	TSV Einhausen - SpVgg Eisenhausen	3:2	13	60:66	32
27	25.04.2011	TSV Einhausen - SG Lahnfels	6:2	11	66:68	35
28	30.04.2011	TSV Einhausen - SSV Endbach/G.	1:2	13	67:70	35
29	08.05.2011	SV Silberg - TSV Einhausen	2:1	13	68:72	35
30	15.05.2011	TSV Einhausen - SF Blau-Gelb Marburg II	6:0	10	74:72	38
31	22.05.2011	TSV Einhausen - VfL Biedenkopf	1:4	12	75:76	38
32	28.05.2011	SV Rot Weiß Hartenrod - TSV Einhausen	4:1	13	76:80	38

Nachholspiel vom 05.12.2010

Nachholspiel vom 11.12.2010

Nachholspiel vom 27.02.2011

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	VfL Weidenhausen	23	4	5	88:39	49	73
2	VfL Biedenkopf	21	7	4	95:37	58	70
3	SV Silberg	19	3	10	90:64	26	60
4	SSV Endbach/Günterod	17	6	9	71:43	28	57
5	SF Blau-Gelb Marburg II	15	4	13	80:71	9	49
6	SV Hartenrod	13	9	10	89:80	9	48
7	SpVgg Frohnhausen	15	3	14	65:66	-1	48
8	SG Kombach/Wolfgruben	14	6	12	67:64	3	47
9	SSV Hommertshausen	11	9	12	68:65	3	42
10	SG Dernbach/Wommelshausen	11	8	13	69:68	1	41
11	SSV Allna/Ohetal	11	8	13	57:66	-9	41
12	SSV Bottenhorn	10	10	12	45:46	-1	40
13	TSV Einhausen	10	8	14	76:80	-4	38
14	FSV Friedensdorf	10	6	16	56:77	-21	36
15	SpVgg Eisenhausen	9	4	19	46:77	-31	30
16	SG Lahnfels	5	8	19	43:88	-45	23
17	VfB Wetter II	5	3	24	49:123	-74	18
8	TSV Einhausen II				56:59	-3	39

Kader

Trainer:

Michael Reinhardt

Kader:

Arik Bredendiek, Fabian Baumgarten, Maximilian Claar, Pierre Conlon, Robin Ebersbach, Johannes Grabowski, Amina Harchi, Michael Heck, Mobasher Hadjat, Thorsten Jacobi, Mike Kaletsch, Julius Kaufmann, Clemens Kraft, Sebastian Ohrmann, Tim Ohrmann, Carsten Pfeil, Daniel Ruppert, Florian Ruppert, Ilja Sander, Mathias Schmidt, Thomas Schmidt, Christoph Schneider, Arne Schumann, Friedrich Schweinitz, Manuel Stein, Nils Vorlopp, Fabian Weber, Rainer Weber, Lennart Weimer, Thomas Wild, Florian Zedlack, Daniel Zipf

Zugänge:

Maximilian Claar, Florian Zedlack (FSV Cappel), Nima Eslampour (FSV Redehausen), Johannes Grabowski (Eigener Nachwuchs), Thorsten Jacobi (FC Oberwalgern), Mike Kaletsch, Thomas Wild (TSV Niederweimar), Jan Julius Kaufmann (SG Fronhausen), Daniel Meige, Nils Vorlopp (TSV Michelbach), Ilja Sander, Sebastian Schlidt, Julian Stenzel, Joscha Triebel (SpVgg Haddamshausen)

Abgänge:

Mark Ambach (ohne Verein), Michael Reinhardt (SC Gladenbach)

4.3 Alle Gegner

Gegner	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
Aartal	2	0	1	1	1:4	1
Allendorf	10	3	2	5	15:20	8
Allna/Ohetal	4	1	2	1	4:3	5
Altenvers	20	11	2	7	44:38	24
Amönau	28	15	2	11	71:43	34
Amöneburg	12	5	3	4	23:18	15
Bad Arolsen	2	0	0	2	1:6	0
Bad Wildungen	2	1	0	1	3:8	2
Battenberg	2	1	0	1	6:4	2
Battenberg II	12	5	1	6	18:18	11
Battenfeld	14	5	4	5	27:27	16
Bauerbach	10	4	1	5	21:25	10
Bauerbach II	2	2	0	0	9:2	6
Beltershausen	11	3	2	6	21:20	8
Beltershausen II	2	2	0	0	13:2	6
Betziesdorf	28	7	8	13	58:73	22
Betziesdorf/Bürgeln	4	1	0	3	3:12	3
Biedenkopf	6	3	0	3	12:13	8
Bortshausen/Ronh.	11	6	2	3	30:25	17
Bottenhorn	14	3	5	6	21:28	12
Bracht	32	17	6	9	77:54	41
Breidenbach	6	2	2	2	8:11	6
Breidenstein	2	1	1	0	5:3	4
Buchenau	4	0	0	4	7:16	0
Bunstruth/Haina	6	1	0	5	6:22	3
Bürgeln	26	14	7	5	79:37	35
Burgwald	2	0	1	1	6:7	1
Caldern	26	16	5	5	66:43	42
Cappel	20	7	7	6	38:38	22
Cappel II	4	3	0	1	10:6	8
Cölbe	40	15	10	15	66:71	45
Dernbach/W.	10	3	1	6	25:39	10
Dietzhöltal	6	1	2	3	13:20	4
Dillenburg	2	1	0	1	3:2	2
Türk Dillenburg	2	0	1	1	1:2	1
Dodenau	2	2	0	0	7:2	6

Gegner	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
Dreihausen	40	18	12	10	80:73	52
Driedorf	8	2	2	4	10:11	6
Ebsdorf	11	4	1	6	22:24	9
Ebsdorfergrund	2	1	0	1	5:5	3
Ederbergland III	4	0	4	0	4:4	4
Eisenhausen	6	1	0	5	5:15	3
Emsdorf	20	8	4	8	44:42	21
Endbach/G.	14	7	4	3	34:20	22
Erfurthausen	6	3	2	1	19:12	9
Erksdorf	4	1	1	2	7:11	3
Erksdorf II	2	1	1	0	4:2	4
Ernsthausen	4	3	1	0	8:3	7
Ernsthausen	2	1	1	0	5:2	4
Frankenau	4	1	1	2	10:8	3
Frankenberg	12	4	4	4	24:25	12
Friedensdorf	10	5	1	4	29:18	16
SSV Frohnhausen	8	2	5	1	14:14	9
SpVggFrohnhausen	10	0	3	7	13:28	3
SG Fronhausen	34	11	8	15	66:62	36
Gemünden	16	4	4	8	39:40	12
Gladenbach	6	1	3	2	8:14	5
Gönnern	4	2	2	0	9:1	6
Goßfelden	10	9	0	1	31:16	18
Großseelheim	26	9	3	14	38:55	22
Hachborn	10	7	1	2	29:19	19
Haddamsh.	14	7	4	3	31:28	23
Eintracht Haiger	2	0	1	1	4:6	1
Halsdorf	4	2	2	0	11:6	6
Hartenrod	6	0	0	6	4:23	0
Hassenhausen/B.	7	6	0	1	31:8	15
Herbornseelbach	12	2	4	6	20:27	8
Herborn	2	0	1	1	4:5	1
Heskem	7	5	0	2	32:19	12
Holzhausen	8	1	1	6	11:22	4
Hommertshausen	6	1	1	4	13:30	4
SV Kirchhain	10	4	2	4	14:17	10

TSV Kirchhain	18	6	5	7	17:26	17
Kleinseelheim	10	8	1	1	34:18	24
Kombach/Wolfgr.	10	3	0	7	21:24	9
Lahnfels	34	12	6	16	65:80	37
Laisa/Berghofen	10	4	2	4	21:19	13
Langenaubach	2	2	0	0	9:3	4
Langenstein	10	2	4	4	12:15	8
Leidenhofen	5	3	0	2	17:12	6
Lixfeld	6	5	0	1	18:8	15
Lohra	24	10	7	7	51:47	34
Marbach	38	22	5	11	99:62	52
Blau-Gelb Marburg	8	5	1	2	24:21	11
Germania Mbg II	2	0	0	2	3:6	0
Richtsberg Marburg	12	10	2	0	58:10	26
SF BG Marburg	12	4	2	6	19:20	13
SF BG Marburg II	8	6	0	2	28:15	18
SF Marburg	8	5	0	3	21:16	10
VfB Marburg II	14	2	3	9	16:40	9
VfL Marburg Jun.	1	0	0	1	0:2	0
Waldtal Marburg	14	11	2	1	52:14	26
Mardorf	22	6	6	10	31:36	20
Mellnau	8	4	1	3	16:16	9
Mengeringhausen	2	2	0	0	6:4	4
Michelbach	16	8	3	5	26:23	19
Michelbach II	2	2	0	0	10:3	6
Moischt	7	7	0	0	32:10	18
Momberg	22	9	9	4	44:30	31
Mornshausen/S.	6	1	3	2	10:11	5
Mornshausen/D.	2	1	0	1	5:4	3
Mornshausen/D.	2	2	0	0	12:3	6
Münchhausen/E.	6	3	1	2	13:14	10
Münchhausen	2	0	1	1	1:4	1
Hessen Neustadt	6	3	1	2	18:11	9
Türk Neustadt	4	4	0	0	28:4	12
VfL Neustadt	20	9	6	5	48:34	29
Niederasphe	4	4	0	0	19:1	8
Niederklein	32	16	5	11	66:58	38
Niederwald	32	9	16	7	66:56	35
Niederwalgern	8	4	0	4	17:19	8
Niederwalgern/W.	10	2	2	6	18:23	7

Niederweimar	14	5	3	6	26:31	13
Niederweimar II	2	2	0	0	8:1	6
Niederw./Hadd.	2	2	0	0	9:4	6
Oberrosphe	37	18	7	12	76:56	43
Oberwalgern	5	3	2	0	12:8	10
Ockershausen II	2	0	0	2	2:18	0
Rauischholz.	13	8	2	3	35:28	20
Rauschenb./Schw.	2	2	0	0	6:1	4
Reddehausen	21	13	5	3	58:29	31
Rennertehausen	4	1	2	1	8:7	5
Rodenhausen/G./R.	3	2	1	0	17:5	5
Rosphe	2	0	0	2	1:4	0
Roßdorf	22	10	7	5	47:35	32
Roth/Argenstein	34	13	10	11	74:63	41
Sarnau	6	1	1	4	7:18	3
Schönstadt	18	11	3	4	49:23	26
Schröck	25	8	5	12	39:58	21
Schröck II	6	4	1	1	11:8	13
Schwabendorf	12	4	2	6	25:27	10
Schweinsberg/D.	8	1	2	5	11:18	5
Schweinsberg	16	8	4	4	43:35	20
Sechshelden	6	1	1	4	10:24	3
Silberg	8	2	2	4	17:19	8
Simtshausen	4	4	0	0	17:3	8
Sindersfeld	2	0	0	2	0:6	0
Sinkershausen	2	2	0	0	5:3	4
Speckswinkel	2	2	0	0	4:0	6
Eintr. Stadt.. II	4	1	1	2	13:6	3
Eintr. Stadt. II	2	2	0	0	5:1	6
SG Stadtallendorf	2	0	1	1	2:6	1
Steinbach	4	3	1	0	12:5	7
Sterzhausen	16	5	4	7	23:28	15
Südkreis	2	0	0	2	4:10	0
Treibsbach	22	20	2	0	81:18	42
Unterrosphe	20	15	2	3	78:22	32
Usseln	2	1	1	0	4:3	3
Versbachtal	8	1	3	4	11:20	6
Viermünden/Sch.	8	4	3	1	16:10	14
Wallau	4	2	0	2	11:10	4
Warzenbach	18	10	6	2	49:22	26

Wehrda	22	8	3	11	35:35	21	Wetter II	4	2	1	1	9:7	7
Weidenhausen	10	4	3	3	22:19	15	Wiesenbach	2	1	1	0	6:4	4
Weipoltshausen	6	3	1	2	15:13	9	Wittelsberg/Rawi.	6	1	1	4	5:13	4
Wenkbach	3	2	1	0	9:6	5	Wittelsberg	27	14	4	9	54:47	35
Wetter	16	6	2	8	21:28	14	Wohratal	10	5	2	3	20:17	14

4.4 Zahlen – Daten - Fakten

Positive und negative Bilanzen

Erfasst wurden nur Gegner, auf die wir mindestens 10 Mal getroffen sind. Die beste Bilanz haben wir gegen den TSV Treisbach 95,5 % der möglichen Punkte wurden geholt. Die mit Abstand schlechteste Bilanz haben wir gegen die SpVgg Wacker Frohnhausen. Gerade einmal 10% der Punkte konnten eingefahren werden.

%	Gegner	Spiele	Punkte	Mögl. Punkte	S	U	N
95,5%	TSV Treisbach	22	42	44	20	2	0
92,9%	BSF Richtsberg Marburg	12	26	28	10	2	0
90,0%	SV Goßfelden	10	18	20	9	0	1
86,7%	FC Waldtal Marburg	14	26	30	11	2	1
85,7%	RSV Kleinseelheim	10	24	28	8	1	1
80,0%	FWW Unterrospe	20	32	40	15	2	3
79,2%	Hachborner SV	10	19	24	7	1	2
73,8%	FSV Reddehausen	21	31	42	13	5	3
72,4%	TSV Caldern	26	42	58	16	5	5
72,2%	TSV Warzenbach	18	26	36	10	6	2

%	Gegner	Spiele	Punkte	Mögl. Punkte	S	U	N
10,0%	SpVgg Frohnhausen	10	3	30	0	3	7
23,7%	VfB Marburg II	14	9	38	2	3	9
26,7%	SV Beltershausen	11	8	30	3	2	6
30,0%	SG Korbach/Wolfg.	10	9	30	3	0	7
31,6%	SSV Bottenhorn	14	12	38	3	5	6
31,8%	SG Niederwalgern/W.	10	7	22	2	2	6
33,3%	SG Dernbach/W.	10	10	30	3	1	6
33,3%	TSV Gemünden	16	12	36	4	4	8
33,3%	SK Herbornseelbach	12	8	24	2	4	6
36,4%	SV Langenstein	10	8	22	2	4	4

Vereinsentwicklungen

In den 59 Jahren aus denen Daten vorliegen haben wir gegen insgesamt 162 Vereine bzw. Mannschaften gespielt. Von diesen 162 existieren heute 47 nicht mehr selbständig, das sind fast 30 %. Hier zeigt sich der allgemeine Rückgang des Fußballsports. Immer mehr Vereine können nicht mehr selbständig existieren und müssen sich mit anderen Vereinen zu Spielgemeinschaften zusammenschließen.

Unser Gegner	Heutiger Verein	Info
SV Allendorf	FC Ederbergland	TSV Battenberg + SV Allendorf
VfB Altenvers	SG Versbachtal	VfB Altenvers + SV Kirchvers + TSV Weipoltshausen
VfL Bad Wildungen	SG Bad Wildungen/Friedrichstein	VfL bad Wildungen + TV Friedrichstein
TSV Battenberg	FC Ederbergland	TSV Battenberg + SV Allendorf
TSV Battenberg II	FC Ederbergland	TSV Battenberg + SV Allendorf
SG Betziesdorf/Bürgeln		SG aufgelöst
SV Burgwald		Spielbetrieb eingestellt
SG Dietzhöztal	SG Dietzhöztal/Weidelbach	FC Weidelbach
TSV Ebsdorf	SG Ebsdorfergrund	TSV Ebsdorf + TSV Leidenhofen
TSV Frankenberg	SG Eder	TSV Frankenberg + TSV Viermünden
FSV Gönnern	FC Angelburg	TSV Gönnern + TSV Frechenhausen
SV Goßfelden	SG Lahnfels	SV Goßfelden + FV Sarnau
SpVgg Haddamshausen	SG Niederweimar/Haddamshausen	TSV Niederweimar + SpVgg Haddamshausen
SV Eintracht Haiger		Spielbetrieb eingestellt
TSV Halsdorf		Spielbetrieb eingestellt
RSV Heskem		Spielbetrieb eingestellt
TSV Leidenhofen	SG Ebsdorfergrund	TSV Ebsdorf + TSV Leidenhofen
SSV Lixfeld	SG Lixfeld/Hirzenhain	SSV Lixfeld + SSV Hirzenhain
Blau-Gelb Marburg	Sportfreunde Blau-Gelb Marburg	Sportfreunde Marburg + Blau-Gelb Marburg
Germania 08 Marburg II		Aufgegangen in Sportfreunde Marburg
Sportfreunde Marburg	Sportfreunde Blau-Gelb Marburg	Sportfreunde Marburg + Blau-Gelb Marburg
TSV Mellnau	SG Rosphe/Mellnau	FWW Unterrosphe + VfL Oberrosphe + TSV Mellnau
TSV Mornshausen/D.	SG Mornshausen/Dautphe	TSV Mornshausen/D. + SpVgg Dautphe
TSV Münchhausen	SG Münchhausen/Ernsthausen	TSV Münchhausen + TSV Ernsthausen
Türk Neustadt		Spielbetrieb eingestellt
TSV Niederasphe		Spielbetrieb eingestellt
TSV Niederwalgern	SG Südkreis	SG Niederwalgern/Wenkbach + SC Roth/Argenstein
SG Niederwalgern/W.	SG Südkreis	SG Niederwalgern/Wenkbach + SC Roth/Argenstein
TSV Niederweimar	SG Niederweimar/Haddamshausen	TSV Niederweimar + SpVgg Haddamshausen
TSV Niederweimar II	SG Niederweimar/Haddamshausen	TSV Niederweimar + SpVgg Haddamshausen
VfL Oberrosphe	SG Rosphe/Mellnau	FWW Unterrosphe + VfL Oberrosphe + TSV Mellnau

FSV Ockershausen II		Aufgegangen in Sportfreunde Marburg
SV Rodenhausen/S./R.		Spielbetrieb eingestellt
SG Rosphe	SG Rosphe/Mellnau	FVW Unterrospehe + VfL Oberrospehe + TSV Mellnau
SC Roth/Argenstein	SG Südkreis	SG Niederwalgern/Wenkbach + SC Roth/Argenstein
FV Sarnau	SG Lahnfels	SV Goßfelden + FV Sarnau
SV Schweinsberg	FSG Schweinsberg/Dannenrod	SV Schweinsberg + SV Dannenrod
RSV Simtshausen	SG Treisbach/Simtshausen/Asphe	TSV Treisbach + RSV Simtshausen + TSV Asphe
SV Sinkershausen	SSV Allna/Ohetal	
SG Stadtallendorf		Spielbetrieb eingestellt
TSV Treisbach	SG Treisbach/Simtshausen/Asphe	TSV Treisbach + RSV Simtshausen + TSV Asphe
FVW Unterrospehe	SG Rosphe/Mellnau	FVW Unterrospehe + VfL Oberrospehe + TSV Mellnau
TSV Viermünden/Schreufa	SG Eder	TSV Frankenberg + TSV Viermünden
TSV Warzenbach		Spielbetrieb eingestellt
TSV Weipoltshausen	SG Versbachtal	VfB Altenvers + SV Kirchvers + TSV Weipoltshausen
TSV Wenkbach	SG Südkreis	SG Niederwalgern/Wenkbach + SC Roth/Argenstein
FSG Wittelsberg-Rauischh.		SG aufgelöst

Punkte, Tore , Serien

Von insgesamt 1.724 Spielen liegen die Ergebnisse vor. Stellt man die Gesamtpunkte und -tore gegenüber ergibt sich eine positive Bilanz.

Punkte	Tore
2.096	3.801 : 3.286

Heimspiele			Gastspiele			Gesamt		
S	U	N	S	U	N	S	U	N
449	182	226	305	183	379	754	365	605

Die längsten Serien:

Positiv 23 Spiele hintereinander ungeschlagen (Runde 1983/84)
 44:2 Punkte vom 18.09.1983 bis 18.04.1984
 21 Siege und 2 Unentschieden, davon allein 19 Siege in Folge

Negativ 18 Spiele ohne Sieg (Runde 1993/94)
 4:32 Punkte vom 08.08.1993 bis zum 06.03.1994
 14 Niederlagen und 4 Unentschieden

Ausgeglichen 7 Spiele hintereinander Unentschieden (Runde (1976/77)
 7:7 Punkte vom 12.09.1976 bis 31.10.1976
 7 Unentschieden, davon 4 x hintereinander ein 1:1

Häufigkeit bestimmter Ergebnisse

Siege		Niederlagen		Unentschieden		Tore je Spiel	
Ergebnis	Anzahl	Ergebnis	Anzahl	Ergebnis	Anzahl	Gesamttore	Anzahl
2:1	106	1:2	100	1:1	149	0	41
3:1	83	0:1	61	2:2	121	1	133
1:0	72	1:3	60	0:0	41	2	275
2:0	72	2:3	59	3:3	39	3	302
3:2	63	0:3	55	4:4	10	4	318
4:1	54	0:2	54	5:5	5	5	244
3:0	41	1:4	34			6	159
4:2	37	2:4	30			7	111
4:0	30	0:4	24			8	65
5:2	27	2:5	21			9	38

Der häufigste Sieg ist das 2:1 (106x), die häufigste Niederlage genau umgedreht das 1:2 (100x). Die zwei meistgespielten Ergebnisse sind jedoch beides Unentschieden 1:1 (149x) und 2:2 (121x).

Am häufigsten fallen 4 Tore in einem Spiel des TSV (318x). Mit mindestens diesen 4 Tore enden auch über die Hälfte (56 %) der Spiele

Herauszulesen ist hier auch, dass die Siege mit mind. 2 Toren Unterschied bereits auf dem zweiten Platz erscheinen, während bei den Niederlagen dies erst bei Platz drei der Fall ist, man hat also in der Regeln knapp verloren.

Die höchsten Ergebnisse

Höchster Sieg		Höchste Niederlage	
Datum	Begegnung	Datum	Begegnung
18.12.1960	13:1 gegen FWV Unterrosophe	03.11.1946	1:13 gegen FSV Ockershausen II
17.05.1992	12:0 gegen Eintracht Stadtallendorf	23.03.1958	0:11 beim FSV Schröck
11.01.1959	10:0 gegen SV Rodenhausen/S./R.	15.02.1931	1:11 gegen TSV Caldern
08.11.1981	10:0 beim FV Bürgeln	05.10.2008	1:9 beim SSV Hommertshausen
13.11.2005	10:0 gegen BSF Richtsberg Marburg	11.07.2001	0:8 gegen FV Cölbe
01.10.1950	10:0 in Allna	15.09.2008	0:8 beim VfB Marburg II
14.12.1996	10:1 gegen Türk Neustadt		
20.04.2006	10:1 gegen RSV Heskem		

Den höchsten Sieg gab es gegen den FWV Unterrosophe mit 13:1, die höchste Niederlage gab es mit ebenfalls 1:13 gegen die II. Mannschaft von FSV Ockershausen. Einen zweistelligen Sieg zu landen gelang uns bereits 9 mal.

Torreichstes Spiel	
Datum	Begegnung
18.12.1960	13:1 gegen FVW Unterrospehe
03.11.1946	1:13 gegen FSV Ockershausen II
25.11.2007	10:3 gegen SG Mornshausen/Dautphe
17.05.1992	12:0 gegen Eintracht Stadtallenmdorf
04.05.1958	8:4 gegen TSV Leidenhofen
29.03.1964	7:5 gegen SpVgg Rauischholzhausen
15.02.1931	1:11 gegen TSV Caldern

Die torreichsten Spiele sind die beiden höchsten Siege und Niederlagen mit jeweils 14 Toren. Dann folgt das 10:3 gegen die SG Mornshausen/Dautphe. Auffällig ist hierbei, dass die sieben torreichsten Spiele alle bei Heimspielen in Elnhausen entstanden sind.

Spieldauer

Nimmt man die reine Spielzeit von 90 Minuten pro Spiel (ohne Nachspielzeit) ergibt sich bei den durchgeführten 1.724 Spielen eine Spieldauer von 155.160 Minuten. Dies sind:

9.309.600 Sekunden

155.160 Minuten

2.586 Stunden

107 Tage und 18 Stunden

15 Wochen und 2 Tage und 18 Stunden

3 Monate und 2 Wochen und 3 Tage und 18 Stunden

Jubiläumstore

Tor	Torschütze	Spiel
500	Günter Dalkowski	das 2:0 beim 2:0 gegen SV Goßfelden am 05.05.1963
1.000	Karl-Jochen Cordes	das 2:3 beim 3:3 gegen TSV Ebsdorf am 21.11.1970
1.500	Helmut Merte	das 6:0 beim 6:0 gegen TSV Marbach am 23.04.1978
2.000	Heinz-Georg Kirchhain	das 1:0 beim 1:2 gegen TSV Betziesdorf am 04.11.1984
2.500	Stefan Mootz	das 4:1 beim 4:1 gegen SG Mornshausen/S. am 03.10.1992
3.000	Markus Eidam	das 1:1 beim 1:2 gegen TSV Wittelsberg am 26.08.2000
3.500	Tim Ohrmann	das 3:1 beim 5:2 gegen VfL Weidenhausen am 25.04.2007

Mehrfach-Torschützen

Tore	Torschütze	Datum	Spiel
6	Lein, Günter	11.01.1959	10:0 TSV Elnhausen - SV Rodenhausen/S./R.
5	Stein, Peter	28.11.1965	6:3 TSV Elnhausen - FV Wallau
5	Martenstein, Hinrich	30.03.1983	0:9 TSV Treisbach - TSV Elnhausen
5	Cordes, Matthias	22.05.1993	9:2 TSV Elnhausen - TSV Gemünden
5	Cordes, Matthias	25.08.1996	1:7 Türk Neustadt - TSV Elnhausen
5	Harchi, Amine	19.03.2006	1:7 SV Beltershausen II - TSV Elnhausen
4	Lein, Günter	19.01.1958	1:5 SpVgg Hassenhausen/Bellnhausen - TSV Elnhausen
4	Michel, Eduard	30.03.1958	4:3 TSV Elnhausen - RSV Heskem
4	Stein, Peter	01.07.1964	4:1 TSV Elnhausen - SG Fronhausen
4	Lein, Hans-Georg	09.10.1983	7:1 TSV Elnhausen - SV Schönstadt
4	Schnell, Rainer	13.11.1983	8:0 TSV Elnhausen - TSV Warzenbach
4	Lein, Hans-Georg	19.11.1983	1:7 BSF Richtsberg Marburg - TSV Elnhausen
4	Lein, Hans-Georg	25.03.1984	7:0 TSV Elnhausen - FVV Unterrospehe
4	Lein, Hans-Georg	19.05.1985	6:1 TSV Elnhausen - SV Momberg
4	Mootz, Stefan	06.09.1987	6:1 TSV Elnhausen - Hessen Neustadt
4	Cordes, Matthias	17.05.1992	12:0 TSV Elnhausen - TSV Eintracht Stadtallendorf
4	Mootz, Stefan	13.12.1992	7:2 TSV Elnhausen - TSV Frankenau
4	Cordes, Matthias	14.12.1996	10:1 TSV Elnhausen - Türk Neustadt
4	Pfeil, Carsten	27.09.1998	6:3 TSV Elnhausen - TSV Amöneburg
4	Stingl, Karsten	21.03.1999	2:4 SG Münchhausen/Ernstthause... - TSV Elnhausen
4	Pfeil, Carsten	29.08.1999	6:1 TSV Elnhausen - Sportfreunde Blau-Gelb Marburg
4	Pfeil, Carsten	07.08.2005	2:9 FC Waldtal Marburg - TSV Elnhausen
4	Pfeil, Carsten	09.04.2006	8:1 TSV Elnhausen - TSV Marbach
4	Pfeil, Carsten	20.04.2006	10:1 TSV Elnhausen - RSV Heskem
4	Pfeil, Carsten	03.05.2006	7:1 TSV Elnhausen - TSV Moischt
4	Harchi, Amine	15.04.2007	6:1 TSV Elnhausen - SV Silberg
4	Pfeil, Carsten	30.09.2007	4:1 TSV Elnhausen - SG Lahnfels

Die meisten Tore in einem Spiel erzielte Günter Lein vor über 50 Jahren, 6 Tore beim Spiel gegen SV Rodenhausen/S./R. Fünf Spieler schafften 5 Tore in einem Spiel. Mathias Cordes schaffte dies gleich zweimal. Die 21 Vierfachtorschützen verteilen sich auf 10 verschiedene Spieler, wobei Carsten Pfeil es 7mal geschafft hat das Leder 4mal im gegnerischen Tor zu versenken

Durchschnittsalter

Die Auswertung des Durchschnittsalters erfolgt nur für Spielrunden, bei denen mindestens für die Hälfte der Spiele die Aufstellungen mit den Geburtsdaten vorlagen.

Die Saison mit dem geringsten Altersdurchschnitt war bei der Reserve die Runde 1967/68 mit 22,57 Jahren, bei der I. Mannschaft die Runde 2010/11 mit 23,32. Den höchsten Altersschnitt hatte die Reserve in der Spielrunde 2003/04 mit 32,03 Jahren und bei der I. Mannschaft 2005/06 mit 29,98 Jahren.

I. Mannschaft

Saison	Liga	Durchschnittsalter
1957/1958	B-Klasse Marburg Gruppe 1	
1958/1959	B-Klasse Marburg Gruppe 1	23,54
1959/1960	B-Klasse Marburg Gruppe 2	23,46
1960/1961	B-Klasse Marburg Gruppe 2	
1961/1962	A-Klasse Marburg	23,94
1962/1963	A-Klasse Marburg	
1963/1964	A-Klasse Nord	23,47
1965/1966	Bezirksklasse Nord II	25,40
1966/1967	Bezirksklasse Nord	26,05
1967/1968	A-Klasse Mitte	26,02
1968/1969	A-Klasse Mitte	25,97
1969/1970	A-Klasse Mitte	26,45
1970/1971	A-Klasse Mitte	25,55
1971/1972	A-Klasse Mitte	25,68
1972/1973	A-Klasse Mitte	24,98
1977/1978	B-Klasse Marburg II	26,12
1979/1980	Kreisliga B Marburg II	26,82
1980/1981	Kreisliga B Marburg II	27,04
1981/1982	Kreisliga B Marburg II	26,08
1982/1983	Kreisliga B Marburg II	26,31
1983/1984	Kreisliga B Marburg II	25,59
1984/1985	Kreisliga A Mitte	24,59
1985/1986	Kreisliga A Mitte	25,46
1986/1987	Kreisliga A Mitte	24,80
1987/1988	Kreisliga A Mitte	24,30
1988/1989	Bezirksliga Nord	25,11
1989/1990	Bezirksliga Nord	24,34

1990/1991	Bezirksoberliga Nord	24,24
1991/1992	Bezirksoberliga Nord	25,59
1992/1993	Bezirksoberliga Nord	26,09
1993/1994	Bezirksoberliga Nord	25,68
1994/1995	Bezirksklasse Marburg/Frankenberg	24,74
1995/1996	Kreisliga A Marburg Süd	26,10
1996/1997	Bezirksliga Marburg/Frankenberg	27,87
1997/1998	Bezirksliga Marburg/Frankenberg	27,92
1998/1999	Bezirksliga Marburg/Frankenberg	26,78
1999/2000	Bezirksliga Marburg/Frankenberg	27,11
2000/2001	Kreisliga A Marburg	27,05
2001/2002	Kreisliga A Marburg	27,95
2002/2003	Kreisliga A Marburg	28,98
2003/2004	Kreisliga A Marburg	29,84
2004/2005	Kreisliga B Marburg	29,69
2005/2006	Kreisliga B Marburg Süd	29,98
2006/2007	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	28,91
2007/2008	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	27,94
2008/2009	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	26,01
2009/2010	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	25,64
2010/2011	Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	23,32

II. Mannschaft

Saison		Liga
1965/1966	Reserve Bezirksklasse Nord	27,63
1966/1967	Reserve Bezirksklasse Nord	25,86
1967/1968	Reserve A-Klasse Mitte	22,57
1968/1969	Reserve A-Klasse Mitte	24,04
1969/1970	Reserve A-Klasse Mitte	24,88
1984/1985	Reserve Kreisliga A Mitte	28,25
1985/1986	Reserve Kreisliga A Mitte	27,29
1986/1987	Kreisliga C Marburg	26,17
1987/1988	Reserve Kreisliga A Mitte	26,05
1988/1989	Reserve Bezirksklasse Nord	26,66
1989/1990	Kreisliga B Marburg II	25,36
1990/1991	Kreisliga B Marburg II	25,84
1992/1993	Kreisliga B Marburg Süd	23,45
1993/1994	Kreisliga B Marburg Süd	26,94
1994/1995	Reserve Bezirksklasse Marburg/Frankenberg	27,21
1995/1996	Reserve Kreisliga A Marburg Süd	25,04

1996/1997	Kreisliga B Marburg Mitte	28,65
1997/1998	Kreisliga B Marburg Mitte	28,00
1999/2000	Kreisliga B Marburg II	29,21
2000/2001	Reserve Kreisliga A Marburg	27,93
2001/2002	Reserve Kreisliga A Marburg	30,96
2002/2003	Reserve Kreisliga A Marburg	31,63
2003/2004	Reserve Kreisliga A Marburg	32,03
2004/2005	Reserve Kreisliga B Marburg	30,64
2005/2006	Reserve Kreisliga B Marburg Süd	27,32
2006/2007	Reserve Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	29,94
2007/2008	Reserve Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	28,98
2008/2009	Reserve Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	30,54
2009/2010	Reserve Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	28,50
2010/2011	Reserve Kreisliga A Biedenkopf/Marburg	25,58

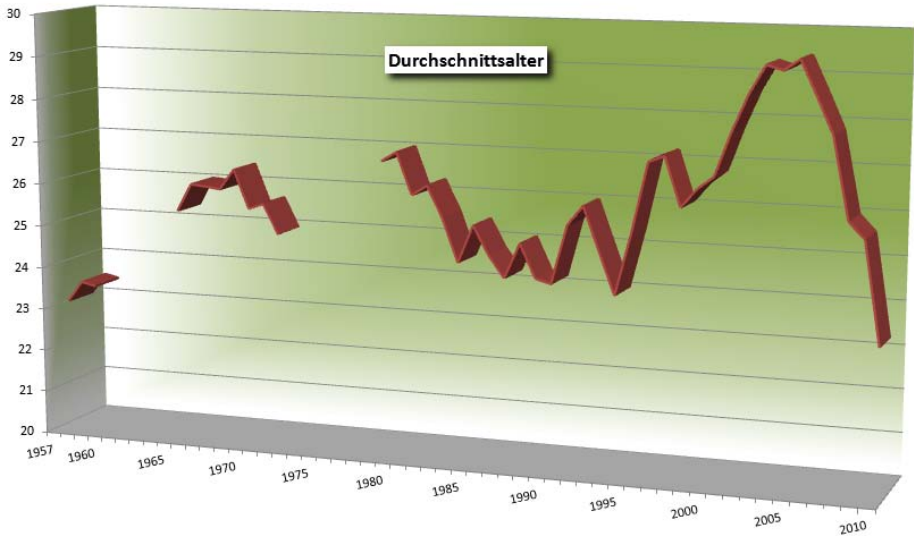
Gerade in Bezug auf die Nationalmannschaft sind viele der Meinung, dass nur mit einer möglichst jungen Mannschaft Erfolge möglich sein. Dies muss aber nicht immer so sein. Die Mannschaft mit dem ältesten Durchschnittsalter aller Spielrunden von fast 30 Jahren feierte immerhin in 2006 die Meisterschaft in der Kreisliga B Marburg Süd.

Die Aufstiegsjahre sahen so aus:

1963/64	A-Klasse Nord	23,47
1983/84	Kreisliga B Marburg II	25,59
1987/88	Kreisliga A Mitte	24,30
1995/96	Kreisliga A Marburg Süd	25,48
2005/06	Kreisliga B Marburg Süd	29,44

Die Abstiegsjahre sahen so aus:

1966/1967	Bezirkklasse Nord	26,05
1972/1973	A-Klasse Mitte	24,98
1993/1994	Bezirksoberliga Nord	25,05
1994/1995	Bezirkklasse Marburg/Frankenberg	24,07
1999/2000	Bezirkliga Marburg/Frankenberg	26,55
2003/2004	Kreisliga A Marburg	29,30



Die jüngsten Mannschaften:

17.08.2010 SpVgg Eisenhausen II – TSV Einhausen II 0:4 **20,42**

	Mike Kaletsch (19)	
	Christoph Schneider (19)	
Arne Schumann (21)	Sebastian Ohrmann (25)	Daniel Ruppert (25))
Lino Bernard (19)	Nils Vorlop (19)	Johannes Grabowski (18)
Florian Bähr (21)	Lennart Weimer (20)	Thomas Wild (20))
	Sebastian Schlidt (19) für Johannes Grabowski (18)	

23.03.1958 FSV Schröck – TSV Einhausen 11:0 **22,00**

	Heinrich Ruth (21)	
	Hans Michel (21)	
Karl-Heinz Schieferstein (21)	Adolf Becker (27)	Heinrich Reinhard (23)
Erwin Schieferstein (20)	Heinz Rokitzki (20)	Herbert Lobinsky (23)
Karl Müller (23)	Fritz Drusel (24)	Eduard Michel (19)

04.08.2010 TSV Einhausen – SSV Bottenhorn 0:0 **22,43**

	Fabian Baumgarten (22)	
	Michael Heck (29)	
Florian Ruppert (21)	Thomas Schmidt (22)	Daniel Zipf (19)
Julius Kaufmann (19)	Manuel Stein (22)	Thomas Wild (19)
Florian Zedlack (19)	Carsten Pfeil (36)	Mike Kaletsch (19)

Clemens Kraft (23) für Daniel Zipf (19)
 Pierre Conlon (25) für Julius Kaufmann (19)
 Christoph Schneider (19) für Florian Zedlack (19)

Die absoluten Oldie-Truppen liefen auf:

24.10.1999 Türk Neustadt – TSV Einhausen II 5:0 39,18

Alfons Heinz (45)
Hans-Georg Lein (44)

Mathias Mengel (33)	Uwe Heck (19)	Gerhard Seemann (44)
Alexander Schmeh (22)	Günter Umbeck (61)	Stefan Wagner (32)
Wilfried Mengel (40)	Hans-Ludwig Schneider (45)	Günther Junck (46)

03.10.2003 SV Mardorf – TSV Einhausen 2:0 32,67

Stephan Roder (35)
Christian Heck (27)

Jawaid Akbari (30)	Günter Zedlack (40)	Elmar Rokitzki (36)
Oliver Rokitzki (33)	Bernhard Stein (41)	Markus Eidam (33)
Michael Lietzow (25)	Rick Cloos (28)	Michael Heck (22)

Bernd Hopp (42) für Günter Zedlack (40)

30.04.2005 SG Betziesdorf/B. – TSV Einhausen 4:1 32,43

Arik Bredendiek (31)
Michael Reinhardt (38)

Daniel Ruppert (20)	Elmar Rokitzki (37)	Jawaid Akbari (32)
Oliver Rokitzki (34)	Bernhard Stein (43)	Rick Cloos (30)
Rainer Weber (27)	Carsten Pfeil (31)	Christian Heck (28)

Frank Jöstingmeier (27) für Daniel Ruppert (20)
Jürgen Michel (45) für Rainer Weber (27)
Gernot Christ (31) für Bernhard Stein (43)

Die Sünderkartei


Sünder	Spiele	Wertung	Gelb		Gelb/Rot		Rot	
			1	10 Minuten	3	5	10	10
Hüsken, Thomas	89	70	30			6		1
Reinhardt, Michael	164	67	37			4		1
Eidam, Markus	222	56	28	1		1		2
Roder, Stephan	552	53	23			2		2
Heck, Michael	307	46	31			3		
Stein, Manuel	153	45	35			2		
Lietzow, Michael	149	43	23			4		
Cloos, Rick	163	43	23			2		1
Zedlack, Günter	616	40	25			3		
Waldhauser, Kai	133	33	13			2		1


5 Spieler


5.1 Spielerliste


Seit der Runde 1957/58 liegen Aufzeichnung über die Einsätze und Torschützen ganz oder teilweise vor, insgesamt 48 von 54 Jahren. Hier sind alle 379 Spieler, die in der I. oder II. Mannschaft eingesetzt waren


Name	Abdunar, Said
Geboren	
Erster Einsatz	12.05.1996
Einsätze	1 in 1 Jahr
Tore	0 -


	Name	Arnold, Gerrit
	Geboren	11.11.1969
	Erster Einsatz	14.08.1988
	Einsätze	121 in 5 Jahren
	Tore	36 in 5 Jahren


	Name	Ackermann, Hermann
	Geboren	26.01.1944
	Erster Einsatz	08.09.1968
	Einsätze	8 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Bähr, Florian
	Geboren	22.06.1989
	Erster Einsatz	02.03.2008
	Einsätze	63 in 4 Jahren
	Tore	8 in 4 Jahren


	Name	Akbari, Jawaid
	Geboren	29.04.1973
	Erster Einsatz	09.03.2003
	Einsätze	71 in 5 Jahren
	Tore	5 in 2 Jahren


	Name	Bamberger, Christian
	Geboren	22.04.1978
	Erster Einsatz	10.08.1997
	Einsätze	15 in 2 Jahren
	Tore	1 in 1 Jahr


	Name	Alber, Thomas
	Geboren	16.05.1982
	Erster Einsatz	12.09.2004
	Einsätze	28 in 5 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Bamberger, Heinrich
	Geboren	14.03.1941
	Erster Einsatz	20.09.1959
	Einsätze	224 in 13 Jahren
	Tore	5 in 2 Jahren


	Name	Althaus, Werner
	Geboren	16.12.1957
	Erster Einsatz	30.04.1981
	Einsätze	3 in 2 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Bamberger, Norbert
	Geboren	27.05.1958
	Erster Einsatz	21.08.1977
	Einsätze	73 in 5 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Ambach, Mark
	Geboren	29.11.1975
	Erster Einsatz	10.08.2003
	Einsätze	64 in 7 Jahren
	Tore	13 in 5 Jahren

	Name	Barth, Hans
	Geboren	19.03.1928
	Erster Einsatz	05.01.1958
	Einsätze	89 in 8 Jahren
	Tore	2 in 2 Jahren


	Name	Anderwald, Mario
	Geboren	09.09.1967
	Erster Einsatz	14.11.1993
	Einsätze	19 in 2 Jahren
	Tore	6 in 2 Jahren


	Name	Barth, Volker
	Geboren	19.08.1965
	Erster Einsatz	12.08.1984
	Einsätze	224 in 9 Jahren
	Tore	2 in 2 Jahren


	Name	Anderwald, Michael
	Geboren	22.11.1963
	Erster Einsatz	08.08.1993
	Einsätze	10 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Barth, Wolfgang
	Geboren	02.12.1956
	Erster Einsatz	16.08.1981
	Einsätze	22 in 3 Jahren
	Tore	0 -


Name	Batz, Roland
Geboren	15.11.1939
Erster Einsatz	25.09.1966
Einsätze	11 in 1 Jahr
Tore	0 -


	Name	Bertram, Franz
	Geboren	27.01.1969
	Erster Einsatz	10.08.1996
	Einsätze	18 in 2 Jahren
	Tore	1 in 1 Jahr


	Name	Bauer, Benjamin
	Geboren	16.12.1981
	Erster Einsatz	19.08.2008
	Einsätze	1 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Bertram, Martin
	Geboren	26.03.1971
	Erster Einsatz	10.08.1996
	Einsätze	29 in 2 Jahren
	Tore	6 in 2 Jahren


	Name	Baumgarten, Fabian
	Geboren	22.08.1987
	Erster Einsatz	19.10.2008
	Einsätze	67 in 3 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Bier, Oliver
	Geboren	05.04.1974
	Erster Einsatz	09.08.1992
	Einsätze	19 in 2 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Becker, Adolf
	Geboren	26.06.1930
	Erster Einsatz	26.01.1958
	Einsätze	80 in 10 Jahren
	Tore	5 in 2 Jahren


	Name	Born, Kristoffer
	Geboren	01.12.1973
	Erster Einsatz	09.08.1992
	Einsätze	65 in 4 Jahren
	Tore	13 in 2 Jahren


	Name	Becker, Jakob
	Geboren	24.12.1930
	Erster Einsatz	05.01.1958
	Einsätze	12 in 4 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Boßhammer, Werner
	Geboren	01.02.1950
	Erster Einsatz	18.02.1968
	Einsätze	29 in 3 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Becker, Marco
	Geboren	06.03.1971
	Erster Einsatz	12.08.1989
	Einsätze	44 in 3 Jahren
	Tore	10 in 3 Jahren


	Name	Böttcher, Dennis
	Geboren	21.04.1974
	Erster Einsatz	21.05.1994
	Einsätze	5 in 2 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Becker, Rainer
	Geboren	30.04.1964
	Erster Einsatz	26.08.1984
	Einsätze	129 in 7 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Braun, Marcel
	Geboren	11.07.1985
	Erster Einsatz	03.09.2009
	Einsätze	8 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Becker, Reinhold
	Geboren	08.07.1951
	Erster Einsatz	15.09.1968
	Einsätze	218 in 15 Jahren
	Tore	34 in 10 Jahren


	Name	Bredendiek, Arik
	Geboren	13.09.1973
	Erster Einsatz	16.11.2003
	Einsätze	62 in 8 Jahren
	Tore	2 in 2 Jahren


	Name	Bein, Oliver
	Geboren	24.08.1963
	Erster Einsatz	18.08.1985
	Einsätze	45 in 6 Jahren
	Tore	3 in 3 Jahren


	Name	Breitenmoser, Wolfgang
	Geboren	22.11.1957
	Erster Einsatz	09.08.1992
	Einsätze	18 in 1 Jahr
	Tore	7 in 1 Jahr


	Name	Bernard, Lino
	Geboren	29.10.1990
	Erster Einsatz	21.03.2010
	Einsätze	21 in 2 Jahren
	Tore	6 in 1 Jahr


	Name	Breuer, Bernd
	Geboren	28.02.1961
	Erster Einsatz	07.05.1995
	Einsätze	7 in 2 Jahren
	Tore	1 in 1 Jahr


	Name Brilling, Ulli Geboren 27.02.1940 Erster Einsatz 20.09.1959 Einsätze 100 in 6 Jahren Tore 0 -
--	---


	Name Bunde, Uwe Geboren 29.03.1956 Erster Einsatz 08.11.1992 Einsätze 6 in 4 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Brinkmann, Dirk Geboren 08.07.1975 Erster Einsatz 19.09.1993 Einsätze 26 in 2 Jahren Tore 0 -
--	---


	Name Büttel, Armin Geboren 05.02.1963 Erster Einsatz 04.09.1994 Einsätze 6 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	--


	Name Brinkmann, Semjon Geboren 17.11.1990 Erster Einsatz 11.04.2010 Einsätze 3 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
--	--

	Name Chagall, Tomislav Geboren 18.11.1973 Erster Einsatz 19.04.2006 Einsätze 13 in 2 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Britschok, Michael Geboren 05.03.1971 Erster Einsatz 08.08.1993 Einsätze 24 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
--	--


	Name Christ, Gernot Geboren 10.10.1973 Erster Einsatz 17.08.1997 Einsätze 184 in 9 Jahren Tore 6 in 4 Jahren
---	---


	Name Brock, Gert Geboren 09.06.1948 Erster Einsatz 20.08.1967 Einsätze 4 in 2 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
--	--


	Name Claar, Maximilian Geboren 13.07.1991 Erster Einsatz 01.08.2010 Einsätze 30 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Brunke, Ulrich Geboren Erster Einsatz 18.10.1970 Einsätze 21 in 1 Jahr Tore 2 in 1 Jahr
--	---

	Name Cloos, Rick Geboren 29.12.1974 Erster Einsatz 22.08.1993 Einsätze 163 in 8 Jahren Tore 38 in 6 Jahren
---	---


	Name Brunner, Joachim Geboren 26.07.1960 Erster Einsatz 10.08.1986 Einsätze 98 in 5 Jahren Tore 2 in 2 Jahren
---	--


	Name Conlon, Pierre Geboren 08.01.1985 Erster Einsatz 09.08.2009 Einsätze 26 in 2 Jahren Tore 5 in 2 Jahren
--	--


	Name Brunner, Rolf Geboren 02.06.1964 Erster Einsatz 09.08.1987 Einsätze 143 in 6 Jahren Tore 14 in 5 Jahren
--	---


	Name Cordes, Karl Jochen Geboren 13.04.1943 Erster Einsatz 13.08.1967 Einsätze 180 in 7 Jahren Tore 62 in 6 Jahren
---	---


	Name Budde, Wolfgang Geboren 29.05.1951 Erster Einsatz 30.08.1970 Einsätze 14 in 1 Jahr Tore 6 in 1 Jahr
--	---


	Name Cordes, Matthias Geboren 17.03.1967 Erster Einsatz 10.08.1986 Einsätze 279 in 10 Jahren Tore 207 in 10 Jahren
---	---


	Name Bunde, Michael Geboren 09.05.1985 Erster Einsatz 22.08.2004 Einsätze 22 in 3 Jahren Tore 4 in 2 Jahren
--	--


	Name Dahlin, Björn Geboren 18.06.1973 Erster Einsatz 09.08.1992 Einsätze 53 in 7 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Dahlin, Niels Geboren 12.07.1980 Erster Einsatz 28.09.2008 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Dolezik, Peter Geboren 15.01.1974 Erster Einsatz 29.11.1998 Einsätze 29 in 3 Jahren Tore 4 in 2 Jahren
---	--


	Name Dalkowski, Carsten Geboren 18.08.1971 Erster Einsatz 04.11.1990 Einsätze 85 in 10 Jahren Tore 25 in 8 Jahren
---	--


	Name Dommemuth, Edgar Geboren 02.06.1941 Erster Einsatz 02.09.1979 Einsätze 36 in 2 Jahren Tore 6 in 2 Jahren
---	--


	Name Dalkowski, Dieter Geboren 04.09.1938 Erster Einsatz 30.11.1958 Einsätze 11 in 1 Jahr Tore 10 in 1 Jahr
---	--


	Name Dörr, Willi Geboren 24.02.1958 Erster Einsatz 21.08.1977 Einsätze 303 in 17 Jahren Tore 30 in 10 Jahren
---	---


	Name Dalkowski, Günter Geboren 16.09.1940 Erster Einsatz 07.01.1961 Einsätze 283 in 13 Jahren Tore 152 in 12 Jahren
---	--


	Name Drusel, Fritz Geboren 16.03.1934 Erster Einsatz 05.01.1958 Einsätze 88 in 10 Jahren Tore 15 in 5 Jahren
---	---


	Name Dalkowski, Michael Geboren 24.08.1974 Erster Einsatz 13.08.1995 Einsätze 16 in 2 Jahren Tore 4 in 2 Jahren
---	--


	Name Eberhardt, Erhard Geboren 15.04.1955 Erster Einsatz 04.09.1977 Einsätze 55 in 5 Jahren Tore 28 in 3 Jahren
---	--


	Name Damm, Herbert Geboren 26.04.1957 Erster Einsatz 21.08.1977 Einsätze 161 in 9 Jahren Tore 2 in 2 Jahren
---	--


	Name Ebersbach, Robin Geboren 15.04.1988 Erster Einsatz 30.08.2009 Einsätze 15 in 2 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
---	--


	Name Damm, Roland Geboren 28.08.1966 Erster Einsatz 18.08.1985 Einsätze 151 in 8 Jahren Tore 8 in 5 Jahren
--	---


	Name Ebinger, Sean Geboren 04.04.1981 Erster Einsatz 19.09.2004 Einsätze 17 in 2 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
--	---


	Name Dern, Ludwig Geboren 16.03.1941 Erster Einsatz 13.10.1968 Einsätze 4 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Eidam, Ernst Geboren 21.08.1951 Erster Einsatz 07.09.1980 Einsätze 26 in 5 Jahren Tore 5 in 2 Jahren
---	--


	Name Dippel, Roger Geboren 05.02.1970 Erster Einsatz 29.11.1992 Einsätze 10 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Eidam, Markus Geboren 27.11.1969 Erster Einsatz 14.08.1988 Einsätze 222 in 9 Jahren Tore 56 in 9 Jahren
---	---


	Name Djiibondi, Noameshi Geboren 01.01.1963 Erster Einsatz 19.12.1993 Einsätze 24 in 2 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Eidam, Timo Geboren 07.03.1979 Erster Einsatz 22.08.1999 Einsätze 45 in 6 Jahren Tore 11 in 4 Jahren
---	--


	Name Eibakkali, Soufiane Geboren 12.08.1979 Erster Einsatz 29.10.2006 Einsätze 1 in 1 Jahr Tore 0 -
--	--


	Name Ford, Allis Geboren 20.10.1973 Erster Einsatz 14.08.1994 Einsätze 5 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Ende, Michael Geboren 05.10.1988 Erster Einsatz 04.03.2007 Einsätze 28 in 4 Jahren Tore 9 in 2 Jahren
--	---


	Name Förster, Heribert Geboren Erster Einsatz 12.08.1990 Einsätze 4 in 1 Jahr Tore 2 in 1 Jahr
---	---


	Name Engelhardt, Christian Geboren 16.04.1976 Erster Einsatz 10.08.1997 Einsätze 21 in 3 Jahren Tore 0 -
--	---


	Name Frank, Kai Geboren 18.08.1976 Erster Einsatz 10.04.1996 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Erb, Thorsten Geboren 10.05.1971 Erster Einsatz 12.08.2001 Einsätze 28 in 2 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
--	---


	Name Frei, Andreas Geboren 10.07.1977 Erster Einsatz 13.08.1995 Einsätze 96 in 7 Jahren Tore 14 in 6 Jahren
---	--


	Name Eslampour, Nima Geboren 28.02.1966 Erster Einsatz 07.04.1999 Einsätze 31 in 3 Jahren Tore 7 in 2 Jahren
--	---


	Name Frieling, Arthur Geboren 17.11.1990 Erster Einsatz 11.04.2010 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Eulich, Björn Geboren 31.01.1974 Erster Einsatz 19.03.2006 Einsätze 33 in 3 Jahren Tore 4 in 2 Jahren
--	---


	Name Fuhr, Helge Geboren 26.11.1961 Erster Einsatz 21.08.1983 Einsätze 29 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Fenderl, Lothar Geboren 05.03.1948 Erster Einsatz 21.08.1977 Einsätze 98 in 8 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Garus, Harald Geboren 16.08.1971 Erster Einsatz 04.03.2007 Einsätze 66 in 5 Jahren Tore 8 in 4 Jahren
--	---


	Name Fischer, Dieter Geboren Erster Einsatz 07.11.1965 Einsätze 8 in 1 Jahr Tore 0 -
--	---


	Name Gaßmann, Stefan Geboren 02.03.1966 Erster Einsatz 14.08.1988 Einsätze 8 in 1 Jahr Tore 2 in 1 Jahr
---	--


	Name Fischer, Wolfgang Geboren 15.05.1951 Erster Einsatz 12.04.1970 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
--	--


	Name Gerber, Wolfgang Geboren 30.06.1955 Erster Einsatz 14.08.1988 Einsätze 39 in 3 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	--


	Name Fleischmann, Alfred Geboren 16.08.1937 Erster Einsatz 07.12.1958 Einsätze 9 in 3 Jahren Tore 0 -
--	--


	Name Glänzer, Tobias Geboren 14.02.1984 Erster Einsatz 15.04.2007 Einsätze 49 in 3 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Gosewinkel, Werner Geboren 06.03.1947 Erster Einsatz 27.01.1980 Einsätze 23 in 2 Jahren Tore 4 in 1 Jahr
---	---


	Name Haebler, Christoph Geboren 01.07.1973 Erster Einsatz 29.11.1992 Einsätze 9 in 2 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Grabowski, Florian Geboren 01.05.1982 Erster Einsatz 23.08.2009 Einsätze 31 in 2 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Hallas, Peter Geboren 26.06.1985 Erster Einsatz 21.03.2010 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Grabowski, Johannes Geboren 24.07.1992 Erster Einsatz 01.08.2010 Einsätze 18 in 1 Jahr Tore 9 in 1 Jahr
---	--


	Name Happel, Guido Geboren 24.10.1967 Erster Einsatz 12.08.1989 Einsätze 151 in 8 Jahren Tore 7 in 3 Jahren
---	---


	Name Gravanis, Antonios Geboren 24.07.1972 Erster Einsatz 13.09.1994 Einsätze 66 in 5 Jahren Tore 30 in 5 Jahren
---	--


	Name Harchi, Amine Geboren 01.02.1972 Erster Einsatz 07.08.2005 Einsätze 149 in 6 Jahren Tore 86 in 6 Jahren
---	--


	Name Grede, Johann Geboren 05.09.1984 Erster Einsatz 10.10.2009 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Hasouna, Khaled Geboren 09.12.1974 Erster Einsatz 05.09.1993 Einsätze 30 in 3 Jahren Tore 2 in 2 Jahren
---	--


	Name Gröb, Wilfried Geboren 24.11.1967 Erster Einsatz 10.03.1996 Einsätze 30 in 5 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Heck, Christian Geboren 29.08.1976 Erster Einsatz 09.08.1998 Einsätze 187 in 10 Jahren Tore 26 in 7 Jahren
---	---


	Name Groß, Harald Geboren 14.10.1956 Erster Einsatz 16.08.1981 Einsätze 25 in 1 Jahr Tore 9 in 1 Jahr
--	---


	Name Heck, Gerhard Geboren 01.02.1951 Erster Einsatz 09.03.1969 Einsätze 30 in 4 Jahren Tore 0 -
--	--


	Name Groß, Uwe Geboren 18.08.1976 Erster Einsatz 22.04.2001 Einsätze 27 in 3 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Heck, Heinrich Geboren 18.09.1950 Erster Einsatz 31.08.1969 Einsätze 14 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Günter, Jörg Geboren 07.06.1972 Erster Einsatz 09.09.1990 Einsätze 1 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	--


	Name Heck, Michael Geboren 24.03.1981 Erster Einsatz 23.08.1998 Einsätze 307 in 12 Jahren Tore 69 in 11 Jahren
---	--


	Name Hackbeil, Wilfried Geboren 16.07.1978 Erster Einsatz 23.03.2003 Einsätze 49 in 3 Jahren Tore 11 in 3 Jahren
---	--

	Name Heck, Michael Geboren 12.07.1978 Erster Einsatz 11.08.2002 Einsätze 81 in 8 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
---	--

	Name Heck, Oliver Geboren 21.07.1980 Erster Einsatz 20.03.2005 Einsätze 3 in 1 Jahr Tore 0 -
--	---


	Name Hesse, Stefan Geboren 27.05.1969 Erster Einsatz 09.08.1992 Einsätze 8 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Heck, Uwe Geboren 02.02.1980 Erster Einsatz 24.08.1997 Einsätze 135 in 9 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
--	--


	Name Hodjat, Mobasher Geboren 12.10.1983 Erster Einsatz 03.10.2010 Einsätze 20 in 1 Jahr Tore 3 in 1 Jahr
---	--


	Name Hecker, Frank Geboren 13.08.1985 Erster Einsatz 14.10.2007 Einsätze 3 in 1 Jahr Tore 0 -
--	--


	Name Hoffmann, Franz Geboren Erster Einsatz 01.09.1963 Einsätze 11 in 1 Jahr Tore 3 in 1 Jahr
--	--

	Name Hector, Uwe Geboren 17.02.1965 Erster Einsatz 18.11.1984 Einsätze 6 in 1 Jahr Tore 0 -
--	--


	Name Hoffmann, Norbert Geboren 28.08.1959 Erster Einsatz 21.08.1983 Einsätze 45 in 2 Jahren Tore 9 in 2 Jahren
---	---


	Name Heinz, Alfons Geboren 18.02.1954 Erster Einsatz 28.11.1971 Einsätze 96 in 14 Jahren Tore 31 in 6 Jahren
--	---


	Name Holste, Steffen Geboren 11.11.1974 Erster Einsatz 29.03.2000 Einsätze 119 in 5 Jahren Tore 3 in 2 Jahren
---	--


	Name Heinz, Edmund Geboren 21.12.1947 Erster Einsatz 07.04.1969 Einsätze 293 in 21 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
--	---


	Name Holz, Thomas Geboren 06.09.1969 Erster Einsatz 12.08.1990 Einsätze 30 in 2 Jahren Tore 0 -
--	--


	Name Heinz, Martin Geboren 28.08.1977 Erster Einsatz 10.09.1995 Einsätze 67 in 5 Jahren Tore 11 in 3 Jahren
---	--

	Name Hopp, Bernd Geboren 16.03.1961 Erster Einsatz 09.08.1986 Einsätze 416 in 24 Jahren Tore 25 in 12 Jahren
--	---


	Name Heldmann, Stefan Geboren 07.03.1969 Erster Einsatz 09.08.1987 Einsätze 37 in 2 Jahren Tore 9 in 2 Jahren
--	--


	Name Hüsken, Thomas Geboren 08.02.1973 Erster Einsatz 19.03.2000 Einsätze 89 in 5 Jahren Tore 4 in 2 Jahren
---	--


	Name Helfrich, Stefan Geboren 28.08.1982 Erster Einsatz 12.08.2007 Einsätze 21 in 1 Jahr Tore 10 in 1 Jahr
--	---


	Name Hutera, Frank Geboren 15.09.1968 Erster Einsatz 04.11.1990 Einsätze 38 in 3 Jahren Tore 5 in 2 Jahren
---	---


	Name Herrmann, Rolf Geboren Erster Einsatz 10.09.1967 Einsätze 43 in 2 Jahren Tore 21 in 2 Jahren
--	--


	Name Imhof, Rolf Geboren 08.02.1951 Erster Einsatz 30.04.1989 Einsätze 7 in 3 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Jacobi, Thorsten Geboren 30.04.1991 Erster Einsatz 01.08.2010 Einsätze 12 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Kaufmann, Julius Geboren 04.10.1990 Erster Einsatz 01.08.2010 Einsätze 18 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Jöstingmeier, Carsten Geboren 14.02.1977 Erster Einsatz 21.11.2004 Einsätze 16 in 3 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Kaufmann, Oswald Geboren 23.06.1943 Erster Einsatz 22.01.1967 Einsätze 8 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Jöstingmeier, Frank Geboren 15.07.1977 Erster Einsatz 24.04.2005 Einsätze 26 in 2 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Kaufmann, Rainer Geboren Erster Einsatz 02.09.1984 Einsätze 6 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Junck, Günter Geboren 21.10.1953 Erster Einsatz 27.08.1972 Einsätze 336 in 27 Jahren Tore 89 in 19 Jahren
---	--


	Name Kaufmann, Thomas Geboren 22.08.1971 Erster Einsatz 10.08.1996 Einsätze 27 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Junck, Heinrich Geboren 02.06.1939 Erster Einsatz 18.05.1958 Einsätze 6 in 4 Jahren Tore 0 -
---	---

	Name Khalali, Ahmet Geboren 03.10.1969 Erster Einsatz 17.10.1993 Einsätze 11 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Junk, Peter Geboren 27.08.1939 Erster Einsatz 29.09.1963 Einsätze 164 in 8 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Kinns, Frankie Geboren Erster Einsatz 11.12.1994 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Kahle, Franz Geboren 12.06.1959 Erster Einsatz 28.04.1996 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
--	--


	Name Kirchhain, Heinz-Georg Geboren 06.01.1951 Erster Einsatz 12.08.1984 Einsätze 41 in 2 Jahren Tore 4 in 2 Jahren
--	---


	Name Kaletsch, Kevin Geboren 28.06.1985 Erster Einsatz 19.04.2006 Einsätze 4 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---

	Name Kirmis, Martin Geboren 17.01.1962 Erster Einsatz 24.08.1986 Einsätze 45 in 2 Jahren Tore 28 in 2 Jahren
---	--

	Name Kaletsch, Mike Geboren 08.10.1990 Erster Einsatz 01.08.2010 Einsätze 31 in 1 Jahr Tore 4 in 1 Jahr
---	---


	Name Klein, Peter Geboren 07.04.1978 Erster Einsatz 27.02.2000 Einsätze 17 in 2 Jahren Tore 5 in 2 Jahren
---	---


	Name Kaminski, Dieter Geboren 22.06.1954 Erster Einsatz 13.08.1972 Einsätze 24 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---

	Name Koch, Gerhard Geboren 29.09.1953 Erster Einsatz 01.01.1972 Einsätze 32 in 3 Jahren Tore 0 -
---	--


Name	Koch, Michael
Geboren	
Erster Einsatz	09.08.1992
Einsätze	1 in 1 Jahr
Tore	0 -


Name	Kugelmeier, Achim
Geboren	21.09.1962
Erster Einsatz	26.08.1990
Einsätze	10 in 1 Jahr
Tore	1 in 1 Jahr


	Name	Kokwa, Kwasi
	Geboren	10.11.1968
	Erster Einsatz	19.12.1993
	Einsätze	29 in 4 Jahren
	Tore	7 in 3 Jahren


	Name	Kuhl, Mathias
	Geboren	08.04.1965
	Erster Einsatz	12.08.1989
	Einsätze	140 in 10 Jahren
	Tore	6 in 4 Jahren


Name	Kollmann, ?
Geboren	
Erster Einsatz	04.09.1966
Einsätze	9 in 2 Jahren
Tore	0 -


	Name	Kuhnert, Axel
	Geboren	02.10.1966
	Erster Einsatz	12.05.1996
	Einsätze	8 in 3 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Komi, Aboula (Norbert)
	Geboren	
	Erster Einsatz	19.12.1993
	Einsätze	24 in 2 Jahren
	Tore	4 in 1 Jahr


	Name	Lambeck, Ottmar
	Geboren	23.06.1958
	Erster Einsatz	02.03.1980
	Einsätze	91 in 7 Jahren
	Tore	3 in 2 Jahren


	Name	Kottas, Florian
	Geboren	23.04.2005
	Erster Einsatz	17.08.2005
	Einsätze	17 in 3 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Lang, Sebastian
	Geboren	05.03.1985
	Erster Einsatz	17.08.2005
	Einsätze	77 in 6 Jahren
	Tore	8 in 4 Jahren


	Name	Kottas, Uwe
	Geboren	27.09.1960
	Erster Einsatz	16.09.1979
	Einsätze	5 in 3 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Lang, Thomas
	Geboren	22.11.1965
	Erster Einsatz	26.01.1986
	Einsätze	2 in 1 Jahr
	Tore	0 -

	Name	Kottas, Willi
	Geboren	04.08.1940
	Erster Einsatz	05.12.1965
	Einsätze	6 in 2 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Lange, Christian
	Geboren	01.07.1976
	Erster Einsatz	11.09.1994
	Einsätze	5 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Kraft, Andreas
	Geboren	05.02.1988
	Erster Einsatz	26.05.2007
	Einsätze	26 in 2 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Lange, Klaus
	Geboren	25.12.1966
	Erster Einsatz	18.08.1985
	Einsätze	29 in 2 Jahren
	Tore	12 in 2 Jahren


	Name	Kraft, Clemens
	Geboren	29.10.1986
	Erster Einsatz	04.03.2007
	Einsätze	109 in 5 Jahren
	Tore	5 in 3 Jahren


Name	Langer, Michael
Geboren	
Erster Einsatz	01.01.1972
Einsätze	2 in 1 Jahr
Tore	0 -


	Name	Krüger, Timo
	Geboren	03.11.1979
	Erster Einsatz	24.10.2004
	Einsätze	46 in 3 Jahren
	Tore	15 in 3 Jahren


	Name	Lauer, Bernd
	Geboren	03.08.1959
	Erster Einsatz	02.03.1980
	Einsätze	1 in 1 Jahr
	Tore	0 -

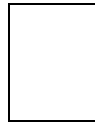
	Name Lein, Günter Geboren 13.06.1931 Erster Einsatz 05.01.1958 Einsätze 46 in 8 Jahren Tore 28 in 5 Jahren
---	--


	Name Luft, Gerhard Geboren 27.10.1937 Erster Einsatz 03.10.1965 Einsätze 37 in 5 Jahren Tore 0 -
---	--

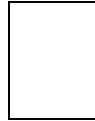
	Name Lein, Hans-Georg Geboren 16.04.1955 Erster Einsatz 21.08.1983 Einsätze 199 in 16 Jahren Tore 58 in 9 Jahren
---	--


	Name Maier, Martin Geboren 26.05.1980 Erster Einsatz 11.08.2002 Einsätze 9 in 1 Jahr Tore 3 in 1 Jahr
---	---


	Name Leinhoss, Dieter Geboren 19.08.1963 Erster Einsatz 08.08.1993 Einsätze 38 in 3 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Mandić, Mario Geboren 13.02.1967 Erster Einsatz 12.10.2008 Einsätze 1 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---

	Name Lenz, Hartmut Geboren 24.03.1947 Erster Einsatz 14.09.1969 Einsätze 5 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Mann, Andre Geboren 22.06.1973 Erster Einsatz 03.09.1995 Einsätze 4 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Lietzow, Michael Geboren 21.09.1978 Erster Einsatz 19.08.2001 Einsätze 149 in 8 Jahren Tore 38 in 7 Jahren
---	---


	Name Mardorf, Björn Geboren 22.04.1975 Erster Einsatz 03.05.2000 Einsätze 55 in 6 Jahren Tore 10 in 4 Jahren
---	--


	Name Lippert, Günter Geboren 11.08.1934 Erster Einsatz 07.09.1958 Einsätze 19 in 3 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Martenstein, Hinrich Geboren 25.01.1957 Erster Einsatz 29.08.1982 Einsätze 69 in 4 Jahren Tore 18 in 3 Jahren
---	--


	Name Lobinsky, Herbert Geboren 04.08.1934 Erster Einsatz 05.01.1958 Einsätze 15 in 4 Jahren Tore 3 in 2 Jahren
--	--


	Name Martin, Georg Geboren 09.10.1970 Erster Einsatz 23.10.1994 Einsätze 3 in 1 Jahr Tore 0 -
--	---


	Name Lobinsky, Udo Geboren 05.12.1950 Erster Einsatz 23.03.1969 Einsätze 102 in 5 Jahren Tore 7 in 3 Jahren
---	---


	Name Masciotti, Cesar Chacon Geboren 02.01.1971 Erster Einsatz 26.11.2002 Einsätze 10 in 2 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
---	--


	Name Löffler, Dietmar Geboren 01.03.1951 Erster Einsatz 18.08.1985 Einsätze 31 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Matthäi, Karl-Heinz Geboren 10.07.1958 Erster Einsatz 10.08.1991 Einsätze 24 in 4 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Ludwig, Björn Geboren 11.08.1990 Erster Einsatz 27.09.2009 Einsätze 1 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Mayer, Dirk Geboren 03.12.1974 Erster Einsatz 14.04.1994 Einsätze 10 in 2 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Meige, Daniel Geboren 18.07.1991 Erster Einsatz 01.11.2009 Einsätze 4 in 2 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
--	--


	Name Michel, Hans Geboren 01.07.1936 Erster Einsatz 05.01.1958 Einsätze 100 in 10 Jahren Tore 15 in 6 Jahren
---	---


	Name Meindl, Holger Geboren 27.08.1961 Erster Einsatz 29.08.1982 Einsätze 227 in 8 Jahren Tore 64 in 7 Jahren
--	--


	Name Michel, Hans-Werner Geboren 07.09.1946 Erster Einsatz 29.08.1965 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Mengel, Konrad Geboren 11.03.1930 Erster Einsatz 05.01.1958 Einsätze 15 in 3 Jahren Tore 0 -
--	--

	Name Michel, Jürgen Geboren 09.02.1960 Erster Einsatz 11.08.2002 Einsätze 52 in 4 Jahren Tore 3 in 2 Jahren
---	--


	Name Mengel, Mathias Geboren 17.04.1966 Erster Einsatz 19.08.1984 Einsätze 140 in 13 Jahren Tore 0 -
--	---


	Name Michel, Willi Geboren 14.01.1952 Erster Einsatz 15.02.1970 Einsätze 7 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Mengel, Wilfried Geboren 24.04.1959 Erster Einsatz 09.08.1987 Einsätze 48 in 11 Jahren Tore 10 in 7 Jahren
--	--


	Name Minn, Arno Geboren 03.05.1963 Erster Einsatz 14.08.1988 Einsätze 37 in 2 Jahren Tore 12 in 2 Jahren
---	---

	Name Menzel, Michael Geboren Erster Einsatz 29.03.1986 Einsätze 16 in 2 Jahren Tore 12 in 2 Jahren
--	---

	Name Mootz, Stefan Geboren 16.06.1962 Erster Einsatz 10.08.1986 Einsätze 206 in 7 Jahren Tore 117 in 7 Jahren
---	--

	Name Merte, Helmut Geboren 15.07.1948 Erster Einsatz 03.04.1966 Einsätze 400 in 19 Jahren Tore 18 in 9 Jahren
---	--

	Name Morherr, Wolfgang Geboren 06.07.1954 Erster Einsatz 21.08.1977 Einsätze 223 in 18 Jahren Tore 109 in 13 Jahren
--	--

	Name Mettbach, Markus Geboren 26.08.1972 Erster Einsatz 11.08.1996 Einsätze 1 in 1 Jahr Tore 0 -
--	---


	Name Müller, Hans-Ludwig Geboren Erster Einsatz 07.05.1967 Einsätze 23 in 2 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
--	--


	Name Michel, Alex Geboren 27.09.1968 Erster Einsatz 12.02.1995 Einsätze 8 in 1 Jahr Tore 0 -
--	---


	Name Müller, Herbert Geboren Erster Einsatz 25.09.1966 Einsätze 21 in 4 Jahren Tore 0 -
--	--


	Name Michel, Eduard Geboren 27.10.1938 Erster Einsatz 05.01.1958 Einsätze 45 in 5 Jahren Tore 25 in 3 Jahren
--	---


	Name Müller, Karl Geboren 18.07.1934 Erster Einsatz 19.01.1958 Einsätze 37 in 5 Jahren Tore 12 in 1 Jahr
--	---

	Name Müller, Konrad Geboren 19.06.1941 Erster Einsatz 04.09.1977 Einsätze 16 in 4 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Muttschall, Wilfried Geboren 04.09.1962 Erster Einsatz 15.02.1981 Einsätze 51 in 4 Jahren Tore 12 in 2 Jahren
---	--


	Name Müller, Manfred Geboren 07.03.1965 Erster Einsatz 02.09.1984 Einsätze 22 in 2 Jahren Tore 7 in 2 Jahren
---	--

	Name Nather, Bernhard Geboren 02.04.1962 Erster Einsatz 02.09.1979 Einsätze 457 in 27 Jahren Tore 74 in 18 Jahren
---	---


	Name Müller, Marcel Geboren 15.04.1974 Erster Einsatz 09.08.1992 Einsätze 108 in 4 Jahren Tore 16 in 3 Jahren
---	---


	Name Naumann, ? Geboren Erster Einsatz 31.03.1963 Einsätze 16 in 2 Jahren Tore 6 in 2 Jahren
--	--

	Name Müller, Peter Geboren 23.05.1975 Erster Einsatz 26.11.2002 Einsätze 12 in 2 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Naumann, Hans-Jürgen Geboren 09.03.1953 Erster Einsatz 08.08.1993 Einsätze 3 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Müller, Walter Geboren Erster Einsatz 18.05.1958 Einsätze 11 in 2 Jahren Tore 0 -
--	--

	Name Neumann, Hasso Geboren 26.04.1949 Erster Einsatz 07.05.1967 Einsätze 6 in 3 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Mündel, Sebastian Geboren 12.05.1989 Erster Einsatz 12.08.2007 Einsätze 69 in 3 Jahren Tore 15 in 3 Jahren
---	---


	Name Nieskens, Peter Geboren 26.04.1966 Erster Einsatz 09.10.1994 Einsätze 20 in 5 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Muth, Dirk Geboren 24.06.1968 Erster Einsatz 14.05.1986 Einsätze 11 in 3 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
--	---


	Name Noriega, Ernesto Geboren 27.09.1957 Erster Einsatz 24.08.1999 Einsätze 52 in 6 Jahren Tore 9 in 5 Jahren
--	---


	Name Muth, Erwin Geboren 20.06.1951 Erster Einsatz 10.05.1970 Einsätze 1 in 1 Jahr Tore 0 -
--	---


	Name Ohrmann, Sebastian Geboren 22.12.1984 Erster Einsatz 14.08.2005 Einsätze 99 in 6 Jahren Tore 3 in 2 Jahren
---	---


	Name Muth, Werner Geboren 11.03.1951 Erster Einsatz 21.08.1977 Einsätze 48 in 2 Jahren Tore 4 in 1 Jahr
---	---


	Name Ohrmann, Tim Geboren 13.07.1988 Erster Einsatz 06.08.2006 Einsätze 112 in 5 Jahren Tore 47 in 5 Jahren
---	---


	Name Muth, Wilfried Geboren 05.01.1943 Erster Einsatz 15.04.1962 Einsätze 56 in 6 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Örtel, Kevin Geboren 19.12.1980 Erster Einsatz 03.08.2003 Einsätze 30 in 6 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Örtel, Nico Geboren 25.01.1977 Erster Einsatz 03.08.2003 Einsätze 95 in 6 Jahren Tore 17 in 5 Jahren
--	---


	Name Prenzer, Maik Geboren 11.04.1980 Erster Einsatz 29.08.2004 Einsätze 7 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Otto, Rolf Geboren 30.01.1950 Erster Einsatz 18.11.1984 Einsätze 8 in 2 Jahren Tore 0 -
--	--


	Name Prenzer, Uwe Geboren 03.07.1964 Erster Einsatz 04.11.1990 Einsätze 8 in 1 Jahr Tore 3 in 1 Jahr
---	--


	Name Pacser, Frank Geboren 27.05.1969 Erster Einsatz 08.08.1993 Einsätze 17 in 1 Jahr Tore 3 in 1 Jahr
--	--


	Name Pretzel, Dieter Geboren 10.05.1951 Erster Einsatz 05.04.1970 Einsätze 1 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Papatiaris, Janis Geboren 09.10.1960 Erster Einsatz 08.08.1993 Einsätze 10 in 1 Jahr Tore 0 -
--	--


	Name Pullmann, Kurt Geboren 26.05.1949 Erster Einsatz 20.08.1967 Einsätze 23 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Paraskewopoulos, Theo Geboren 03.05.1943 Erster Einsatz 02.10.1977 Einsätze 19 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
--	--


	Name Püttjer, Kai Geboren 29.05.1976 Erster Einsatz 13.08.1995 Einsätze 11 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Paul, Frank Geboren 15.07.1974 Erster Einsatz 15.04.2007 Einsätze 4 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
--	---


	Name Radloff, Olaf Geboren 09.07.1971 Erster Einsatz 05.11.1995 Einsätze 123 in 6 Jahren Tore 8 in 4 Jahren
---	---


	Name Pavlopoulos, Nikolaos Geboren 27.10.1968 Erster Einsatz 21.08.1994 Einsätze 25 in 3 Jahren Tore 4 in 2 Jahren
---	--


	Name Raifarh, Werner Geboren 10.09.1953 Erster Einsatz 09.09.1979 Einsätze 45 in 4 Jahren Tore 17 in 2 Jahren
--	---


	Name Payer, Gerhard Geboren 10.01.1953 Erster Einsatz 28.08.1988 Einsätze 24 in 4 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
--	---


	Name Ravior, Ralf Geboren 02.05.1964 Erster Einsatz 09.08.1987 Einsätze 54 in 2 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Pfeil, Carsten Geboren 24.04.1974 Erster Einsatz 09.08.1992 Einsätze 499 in 19 Jahren Tore 315 in 18 Jahren
--	--


	Name Reimschüssel, Frank Geboren 13.10.1966 Erster Einsatz 04.09.1996 Einsätze 9 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Pichinot, Jens Geboren 25.02.1967 Erster Einsatz 09.03.1997 Einsätze 28 in 5 Jahren Tore 0 -
--	---


	Name Reinhard, Heinrich Geboren 14.08.1934 Erster Einsatz 05.01.1958 Einsätze 296 in 14 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Reinhardt, Michael Geboren 09.02.1967 Erster Einsatz 01.08.2004 Einsätze 164 in 6 Jahren Tore 32 in 5 Jahren
---	---


	Name Rokitzki, Eimar Geboren 23.08.1967 Erster Einsatz 09.08.1987 Einsätze 459 in 22 Jahren Tore 11 in 6 Jahren
---	---


	Name Richenbacher, Werner Geboren 23.04.1960 Erster Einsatz 09.09.1979 Einsätze 17 in 2 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Rokitzki, Ewald Geboren 01.11.1940 Erster Einsatz 15.03.1959 Einsätze 167 in 14 Jahren Tore 39 in 10 Jahren
---	--


	Name Richie, Andreas Geboren 30.04.1974 Erster Einsatz 09.08.1992 Einsätze 33 in 2 Jahren Tore 6 in 2 Jahren
---	--


	Name Rokitzki, Heinz Geboren 16.01.1938 Erster Einsatz 05.01.1958 Einsätze 233 in 13 Jahren Tore 15 in 9 Jahren
---	---


	Name Riebeling, Gerhard Geboren 29.07.1948 Erster Einsatz 21.08.1966 Einsätze 67 in 6 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Rokitzki, Oliver Geboren 24.07.1970 Erster Einsatz 28.08.1988 Einsätze 587 in 23 Jahren Tore 107 in 20 Jahren
---	--


	Name Riebeling, Klaus Geboren 23.11.1945 Erster Einsatz 22.08.1965 Einsätze 98 in 5 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Rösch, Alexander Geboren 25.01.1976 Erster Einsatz 10.04.2011 Einsätze 5 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Riedl, Franz Geboren 04.08.1935 Erster Einsatz 18.08.1985 Einsätze 13 in 1 Jahr Tore 2 in 1 Jahr
---	---


	Name Rösser, Heinrich Geboren 25.01.1936 Erster Einsatz 01.03.1959 Einsätze 57 in 6 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Rink, Michael Geboren 09.03.1974 Erster Einsatz 12.08.2001 Einsätze 48 in 2 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
--	--


	Name Rösser, Manfred Geboren 26.09.1940 Erster Einsatz 14.02.1960 Einsätze 126 in 8 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
--	---


	Name Roder, Klaus Geboren 22.10.1938 Erster Einsatz 08.05.1966 Einsätze 51 in 6 Jahren Tore 3 in 2 Jahren
---	---

	Name Ruppert, Daniel Geboren 07.04.1985 Erster Einsatz 21.03.2004 Einsätze 151 in 8 Jahren Tore 5 in 4 Jahren
---	---


	Name Roder, Michael Geboren 17.01.1963 Erster Einsatz 03.05.1987 Einsätze 7 in 2 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Ruppert, Florian Geboren 17.08.1988 Erster Einsatz 27.08.2006 Einsätze 90 in 5 Jahren Tore 5 in 3 Jahren
---	---


	Name Roder, Stephan Geboren 15.10.1967 Erster Einsatz 04.01.1986 Einsätze 552 in 25 Jahren Tore 13 in 9 Jahren
---	--

	Name Ruppert, Heiko Geboren 18.01.1972 Erster Einsatz 11.03.1990 Einsätze 99 in 6 Jahren Tore 4 in 2 Jahren
---	---


Name	Rutetzki, Manfred
Geboren	08.08.1973
Erster Einsatz	21.05.1995
Einsätze	13 in 2 Jahren
Tore	2 in 1 Jahr


	Name	Schieferstein, Karl-Heinz
	Geboren	01.12.1936
	Erster Einsatz	05.01.1958
	Einsätze	93 in 9 Jahren
	Tore	3 in 2 Jahren


	Name	Ruth, Heinrich
	Geboren	09.09.1936
	Erster Einsatz	05.01.1958
	Einsätze	57 in 6 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Schieferstein, Uwe
	Geboren	20.07.1962
	Erster Einsatz	12.08.1984
	Einsätze	59 in 6 Jahren
	Tore	10 in 3 Jahren


	Name	Sanchez, Edgar
	Geboren	05.11.1968
	Erster Einsatz	07.11.1999
	Einsätze	29 in 4 Jahren
	Tore	4 in 2 Jahren


	Name	Schlachta, Florian
	Geboren	29.09.1979
	Erster Einsatz	01.08.2004
	Einsätze	13 in 1 Jahr
	Tore	4 in 1 Jahr


	Name	Sander, Ilja
	Geboren	13.11.1991
	Erster Einsatz	07.11.2010
	Einsätze	3 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Schliedt, Sebastian
	Geboren	24.04.1991
	Erster Einsatz	01.08.2010
	Einsätze	24 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Sauerwald, Horst
	Geboren	05.12.1939
	Erster Einsatz	15.08.1965
	Einsätze	132 in 5 Jahren
	Tore	46 in 5 Jahren


	Name	Schlier, Christian
	Geboren	22.10.1977
	Erster Einsatz	10.10.2004
	Einsätze	36 in 4 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Schäfer, Martin
	Geboren	09.07.1974
	Erster Einsatz	16.08.1992
	Einsätze	47 in 2 Jahren
	Tore	7 in 2 Jahren


	Name	Schlosser, Herbert
	Geboren	22.08.1963
	Erster Einsatz	13.09.1981
	Einsätze	253 in 12 Jahren
	Tore	16 in 8 Jahren


	Name	Schelemey, Oleg
	Geboren	19.05.1966
	Erster Einsatz	02.03.1991
	Einsätze	13 in 1 Jahr
	Tore	1 in 1 Jahr


	Name	Schmeh, Alexander
	Geboren	04.02.1977
	Erster Einsatz	13.08.1995
	Einsätze	92 in 6 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Scherer, August
	Geboren	12.01.1946
	Erster Einsatz	29.03.1964
	Einsätze	93 in 7 Jahren
	Tore	38 in 6 Jahren


	Name	Schmidt, Bernhard
	Geboren	10.05.1944
	Erster Einsatz	13.08.1967
	Einsätze	20 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Scherer, Gerhard
	Geboren	11.02.1949
	Erster Einsatz	21.05.1967
	Einsätze	43 in 4 Jahren
	Tore	8 in 1 Jahr


	Name	Schmidt, Heinz
	Geboren	14.10.1942
	Erster Einsatz	01.07.1964
	Einsätze	79 in 6 Jahren
	Tore	10 in 4 Jahren


	Name	Schieferstein, Erwin
	Geboren	07.05.1937
	Erster Einsatz	05.01.1958
	Einsätze	230 in 16 Jahren
	Tore	68 in 13 Jahren


	Name	Schmidt, Mathias
	Geboren	18.03.1968
	Erster Einsatz	24.08.1986
	Einsätze	166 in 9 Jahren
	Tore	0 -


	Name Schmidt, Thomas Geboren 06.05.1988 Erster Einsatz 04.03.2007 Einsätze 124 in 5 Jahren Tore 5 in 4 Jahren
---	---


	Name Schnitzer, Michael Geboren 26.11.1955 Erster Einsatz 10.08.1986 Einsätze 72 in 8 Jahren Tore 22 in 4 Jahren
---	--


	Name Schmitz, Thomas Geboren 10.08.1963 Erster Einsatz 01.09.1985 Einsätze 12 in 2 Jahren Tore 4 in 1 Jahr
---	--


	Name Scholta, Michael Geboren 25.11.1950 Erster Einsatz 06.09.1970 Einsätze 66 in 3 Jahren Tore 13 in 3 Jahren
---	--


	Name Schnabel, Mathias Geboren 02.03.1978 Erster Einsatz 17.08.1997 Einsätze 5 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Schuh, Sebastian Geboren 19.07.1980 Erster Einsatz 10.03.2002 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
---	--


	Name Schneider, Christoph Geboren 02.03.1991 Erster Einsatz 13.09.2009 Einsätze 48 in 2 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Schumann, Arne Geboren 30.08.1988 Erster Einsatz 12.10.2008 Einsätze 62 in 3 Jahren Tore 3 in 2 Jahren
---	---


	Name Schneider, Dirk Geboren 03.08.1966 Erster Einsatz 07.04.1991 Einsätze 22 in 2 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Schumann, Norbert Geboren 01.10.1954 Erster Einsatz 25.09.1977 Einsätze 124 in 14 Jahren Tore 12 in 6 Jahren
---	---


	Name Schneider, Hans-Ludwig Geboren 21.11.1953 Erster Einsatz 08.08.1993 Einsätze 11 in 4 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---

	Name Schwarz, Harald Geboren 22.08.1949 Erster Einsatz 23.08.1970 Einsätze 78 in 3 Jahren Tore 13 in 3 Jahren
---	---


	Name Schneider, Moritz Geboren 25.06.1988 Erster Einsatz 13.09.2009 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
--	---


	Name Schwarz, Heinz Geboren 02.08.1953 Erster Einsatz 05.09.1971 Einsätze 29 in 2 Jahren Tore 19 in 2 Jahren
--	--


	Name Schneider, Torsten Geboren 07.08.1971 Erster Einsatz 06.08.2000 Einsätze 4 in 2 Jahren Tore 0 -
---	--

	Name Schwarz, Jürgen Geboren 10.09.1970 Erster Einsatz 06.11.1988 Einsätze 180 in 7 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Schneider, Willy Geboren Erster Einsatz 07.04.1968 Einsätze 10 in 2 Jahren Tore 0 -
--	--


	Name Schwarz, Martin Geboren 22.01.1958 Erster Einsatz 24.10.1993 Einsätze 6 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Schnell, Rainer Geboren 15.07.1961 Erster Einsatz 24.01.1982 Einsätze 128 in 5 Jahren Tore 71 in 5 Jahren
---	--

	Name Schwarz, Michael Geboren 20.04.1968 Erster Einsatz 20.04.1986 Einsätze 111 in 7 Jahren Tore 27 in 5 Jahren
---	---


Name	Schwarz, Wolfram
Geboren	17.03.1956
Erster Einsatz	18.09.1977
Einsätze	4 in 1 Jahr
Tore	0 -


	Name	Sonnenberg, Manuel
	Geboren	06.06.1989
	Erster Einsatz	28.03.2010
	Einsätze	9 in 1 Jahr
	Tore	2 in 1 Jahr


	Name	Schweinitz, Friedrich
	Geboren	21.07.1988
	Erster Einsatz	09.08.2009
	Einsätze	25 in 2 Jahren
	Tore	18 in 2 Jahren


	Name	Stein, Andreas
	Geboren	07.11.1976
	Erster Einsatz	21.08.1994
	Einsätze	168 in 9 Jahren
	Tore	13 in 7 Jahren


Name	Schweitzer, Adam
Geboren	30.11.1943
Erster Einsatz	03.04.1966
Einsätze	48 in 5 Jahren
Tore	0 -


	Name	Stein, Bernhard
	Geboren	15.12.1961
	Erster Einsatz	25.11.1979
	Einsätze	379 in 22 Jahren
	Tore	42 in 18 Jahren


	Name	Seemann, Benedikt
	Geboren	26.12.1985
	Erster Einsatz	23.05.2004
	Einsätze	116 in 7 Jahren
	Tore	45 in 5 Jahren


	Name	Stein, Manuel
	Geboren	14.01.1988
	Erster Einsatz	25.02.2006
	Einsätze	153 in 6 Jahren
	Tore	26 in 6 Jahren


	Name	Seemann, Gerhard
	Geboren	02.05.1955
	Erster Einsatz	12.09.1993
	Einsätze	23 in 9 Jahren
	Tore	0 -


	Name	Stein, Peter
	Geboren	01.08.1945
	Erster Einsatz	18.08.1963
	Einsätze	180 in 12 Jahren
	Tore	57 in 7 Jahren


	Name	Seipp, Jan
	Geboren	09.03.1973
	Erster Einsatz	12.03.2000
	Einsätze	42 in 4 Jahren
	Tore	1 in 1 Jahr


	Name	Stein, Wolfgang
	Geboren	22.07.1966
	Erster Einsatz	17.08.1997
	Einsätze	58 in 10 Jahren
	Tore	5 in 3 Jahren


	Name	Simon, Hans-Joachim
	Geboren	28.07.1948
	Erster Einsatz	16.08.1981
	Einsätze	31 in 2 Jahren
	Tore	4 in 1 Jahr


	Name	Stengel, Frank
	Geboren	22.06.1975
	Erster Einsatz	26.10.2003
	Einsätze	32 in 2 Jahren
	Tore	2 in 2 Jahren


	Name	Simon, Swen
	Geboren	06.06.1978
	Erster Einsatz	27.02.2000
	Einsätze	29 in 2 Jahren
	Tore	7 in 2 Jahren


	Name	Stingel, Fritz
	Geboren	11.09.1950
	Erster Einsatz	30.01.1983
	Einsätze	13 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Snakowski, Martin
	Geboren	28.01.1974
	Erster Einsatz	21.08.1994
	Einsätze	12 in 1 Jahr
	Tore	0 -


	Name	Stingl, Karsten
	Geboren	18.12.1970
	Erster Einsatz	09.08.1998
	Einsätze	45 in 2 Jahren
	Tore	24 in 2 Jahren


	Name	Sohr, Karsten
	Geboren	07.08.1969
	Erster Einsatz	19.08.2001
	Einsätze	13 in 2 Jahren
	Tore	0 -

	Name	Stopp, Werner
	Geboren	23.11.1939
	Erster Einsatz	25.09.1966
	Einsätze	45 in 3 Jahren
	Tore	0 -


	Name Stöppler, Magnus Geboren 21.11.1990 Erster Einsatz 25.10.2009 Einsätze 3 in 1 Jahr Tore 2 in 1 Jahr
---	---


	Name Triebel, Joscha Geboren 15.08.1990 Erster Einsatz 31.10.2010 Einsätze 3 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	--

	Name Storz, Florian Geboren 02.07.1984 Erster Einsatz 09.08.2009 Einsätze 12 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	--


	Name Umbeck, Günter Geboren 02.09.1938 Erster Einsatz 24.10.1999 Einsätze 1 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---

	Name Strack, Ulli Geboren 28.02.1953 Erster Einsatz 29.08.1971 Einsätze 12 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
--	--


	Name Uphoff, Jörg Geboren 08.07.1974 Erster Einsatz 06.08.2000 Einsätze 45 in 3 Jahren Tore 0 -
---	--

	Name Strerath, Frank Geboren 19.02.1973 Erster Einsatz 20.09.1992 Einsätze 10 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Uppmann, Patrik Geboren 04.09.1970 Erster Einsatz 03.09.1995 Einsätze 17 in 2 Jahren Tore 7 in 1 Jahr
--	---


	Name Ströher, Helmut Geboren 17.08.1959 Erster Einsatz 16.04.1981 Einsätze 66 in 6 Jahren Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Viereck, Stephan Geboren 12.12.1969 Erster Einsatz 03.09.1996 Einsätze 2 in 1 Jahr Tore 0 -
--	---


	Name Strube, Roger Geboren 22.10.1970 Erster Einsatz 12.08.1989 Einsätze 118 in 4 Jahren Tore 14 in 4 Jahren
---	---


	Name von Dolsperg, Jürgen Geboren 14.01.1949 Erster Einsatz 20.08.1967 Einsätze 15 in 3 Jahren Tore 0 -
--	--


	Name Stumpf, Peter Geboren 05.06.1966 Erster Einsatz 09.08.1992 Einsätze 8 in 1 Jahr Tore 0 -
--	--


	Name Vorlop, Nils Geboren 26.05.1991 Erster Einsatz 15.08.2010 Einsätze 25 in 1 Jahr Tore 5 in 1 Jahr
--	--


	Name Taubeneck, Tom Geboren 29.10.1966 Erster Einsatz 17.10.1993 Einsätze 9 in 1 Jahr Tore 0 -
---	---


	Name Wagner, Stefan Geboren 03.12.1966 Erster Einsatz 03.09.1989 Einsätze 22 in 4 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Todisco, Roberto Geboren 13.07.1973 Erster Einsatz 13.08.2006 Einsätze 15 in 2 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
---	--


	Name Wagner, Udo Geboren 18.03.1961 Erster Einsatz 04.09.1988 Einsätze 60 in 4 Jahren Tore 20 in 4 Jahren
---	--


	Name Törner, Kai Geboren 10.11.1971 Erster Einsatz 09.10.1994 Einsätze 156 in 7 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Wagner, Werner Geboren 15.04.1965 Erster Einsatz 23.10.1988 Einsätze 27 in 4 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Waldhauser, Kai Geboren 08.06.1976 Erster Einsatz 05.10.1997 Einsätze 133 in 7 Jahren Tore 53 in 6 Jahren
--	---


	Name Willershausen, Wolfgang Geboren 27.05.1949 Erster Einsatz 27.08.1967 Einsätze 45 in 3 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Waldhauser, Reinhold Geboren 30.01.1943 Erster Einsatz 22.08.1965 Einsätze 142 in 8 Jahren Tore 2 in 1 Jahr
--	---


	Name Wind, Magnus Geboren 05.11.1963 Erster Einsatz 12.08.1984 Einsätze 115 in 4 Jahren Tore 41 in 4 Jahren
---	--


	Name Waldhauser, Werner Geboren 30.01.1942 Erster Einsatz 07.01.1961 Einsätze 314 in 16 Jahren Tore 125 in 15 Jahren
--	---


	Name Wittenborg, Wilfried Geboren Erster Einsatz 05.09.1971 Einsätze 21 in 1 Jahr Tore 1 in 1 Jahr
---	---


	Name Wassermeyer, Bodo Geboren 10.11.1950 Erster Einsatz 28.02.1971 Einsätze 58 in 4 Jahren Tore 33 in 3 Jahren
--	--


	Name Wobig, Dirk Geboren 30.09.1982 Erster Einsatz 01.08.2004 Einsätze 6 in 2 Jahren Tore 0 -
---	--


	Name Weber, Fabian Geboren 03.06.1983 Erster Einsatz 06.03.2011 Einsätze 12 in 1 Jahr Tore 3 in 1 Jahr
--	---


	Name Wolf, Horst Geboren 03.08.1954 Erster Einsatz 17.08.1986 Einsätze 22 in 3 Jahren Tore 0 -
---	---


	Name Weber, Georg Geboren 26.10.1968 Erster Einsatz 14.08.1994 Einsätze 136 in 6 Jahren Tore 10 in 5 Jahren
--	--


	Name Wolf, Lars Geboren 10.09.1973 Erster Einsatz 19.03.2000 Einsätze 50 in 5 Jahren Tore 6 in 3 Jahren
---	--


	Name Weber, Rainer Geboren 27.02.1978 Erster Einsatz 10.08.1997 Einsätze 345 in 13 Jahren Tore 62 in 13 Jahren
---	---


	Name Zedlack, Florian Geboren 31.05.1991 Erster Einsatz 01.08.2010 Einsätze 31 in 1 Jahr Tore 23 in 1 Jahr
--	---


	Name Weide, Martin Geboren 01.03.1972 Erster Einsatz 09.08.1998 Einsätze 67 in 4 Jahren Tore 13 in 2 Jahren
--	--


	Name Zedlack, Günter Geboren 17.02.1963 Erster Einsatz 22.02.1981 Einsätze 616 in 29 Jahren Tore 28 in 12 Jahren
---	---


	Name Weimer, Lennart Geboren 28.05.1990 Erster Einsatz 21.03.2010 Einsätze 16 in 2 Jahren Tore 6 in 1 Jahr
--	---


	Name Zedlack, Wolfgang Geboren 27.07.1936 Erster Einsatz 01.04.1962 Einsätze 35 in 3 Jahren Tore 0 -
---	---

	Name Wild, Thomas Geboren 07.08.1990 Erster Einsatz 01.08.2010 Einsätze 34 in 1 Jahr Tore 11 in 1 Jahr
--	---

	Name Ziegler, Erwin Geboren 05.01.1950 Erster Einsatz 07.04.1968 Einsätze 20 in 3 Jahren Tore 0 -
---	--

	Name Ziolkowski, Sebastian
Geboren	24.12.1974
Erster Einsatz	21.05.1994
Einsätze	56 in 4 Jahren
Tore	4 in 1 Jahr

	Name Zumstein, Hans
Geboren	21.07.1942
Erster Einsatz	18.02.1962
Einsätze	16 in 3 Jahren
Tore	0 -

	Name Zipf, Daniel
Geboren	08.02.1991
Erster Einsatz	01.11.2009
Einsätze	23 in 2 Jahren
Tore	0 -

5.2 Einsätze

Absoluter Rekordhalter ist 2. Vorsitzender Günter Zedlack, der auch diese Saison wieder 14 Mal die Stiefel für die Reserve schnürte.

Nr.	Name	Eins.	Jahre	Eing.	Ausg.
1	Günter Zedlack	616	29	84	77
2	Oliver Rokitzki	587	23	26	35
3	Stephan Roder	552	25	36	55
4	Carsten Pfeil	499	19	32	39
5	Elmar Rokitzki	459	22	20	33
6	Bernhard Nather	457	26	65	80
7	Bernd Hopp	416	24	106	51
8	Helmut Merte	400	19	3	6
9	Bernhard Stein	379	22	36	40
10	Rainer Weber	345	13	44	108
11	Günter Junck	336	26	60	17
12	Werner Waldhauser	314	16	6	10
13	Michael Heck	307	12	33	57
14	Willi Dörr	303	17	19	18
15	Heinrich Reinhard	296	14	1	0
16	Edmund Heinz	293	21	0	2
17	Günter Dalkowski	283	13	3	5
18	Matthias Cordes	279	10	20	25
19	Herbert Schlosser	253	12	25	38
20	Heinz Rokitzki	233	13	2	4
21	Erwin Schieferstein	230	16	4	5
22	Holger Meindl	227	8	7	15
23	Volker Barth	224	9	15	14
24	Heinrich Bamberger	224	13	5	7
25	Wolfgang Morherr	223	17	27	31
26	Markus Eidam	222	9	12	30
27	Reinhold Becker	218	15	9	14

Nr.	Name	Eins.	Jahre	Eing.	Ausg.
28	Stefan Mootz	206	7	4	16
29	Hans-Georg Lein	199	16	41	54
30	Christian Heck	187	9	12	52
31	Gernot Christ	184	9	22	15
32	Jürgen Schwarz	180	7	2	6
33	Karl Jochen Cordes	180	7	9	9
34	Peter Stein	180	10	9	7
35	Andreas Stein	168	9	24	30
36	Ewald Rokitzki	167	14	7	9
37	Mathias Schmidt	166	9	6	5
38	Michael Reinhardt	164	6	23	27
39	Peter Junk	164	8	8	7
40	Rick Cloos	163	8	21	14
41	Herbert Damm	161	9	11	15
42	Kai Törner	156	7	1	1
43	Manuel Stein	153	6	2	28
44	Roland Damm	151	8	10	17
45	Guido Happel	151	8	10	21
46	Daniel Ruppert	151	8	53	19
47	Amine Harchi	149	6	9	40
48	Michael Lietzow	149	8	35	18
49	Rolf Brunner	143	6	3	15
50	Reinhold Waldhauser	142	8	3	10
51	Mathias Kuhl	140	10	11	12
52	Mathias Mengel	140	12	7	7
53	Georg Weber	136	6	1	5
54	Uwe Heck	135	9	12	5

55	Kai Waldhauser	133	7	15	36
56	Horst Sauerwald	132	5	0	1
57	Rainer Becker	129	7	6	7
58	Rainer Schnell	128	5	1	7
59	Manfred Rösser	126	8	4	3
60	Thomas Schmidt	124	5	9	18
61	Norbert Schumann	124	13	16	13
62	Olaf Radloff	123	6	15	16
63	Gerrit Arnold	121	5	5	5
64	Steffen Holste	119	5	2	0
65	Roger Strube	118	4	3	2
66	Benedikt Seemann	116	7	56	19
67	Magnus Wind	115	4	7	16
68	Tim Ohrmann	112	5	9	16
69	Michael Schwarz	111	6	38	20
70	Clemens Kraft	109	5	4	19
71	Marcel Müller	108	4	7	9
72	Udo Lobinsky	102	5	2	2
73	Ulli Brilling	100	6	0	0
74	Hans Michel	100	10	0	0
75	Heiko Ruppert	99	6	15	11
76	Sebastian Ohrmann	99	6	18	5
77	Joachim Brunner	98	5	1	3
78	Klaus Riebeling	98	5	2	2
79	Lothar Fenderl	98	8	4	15
80	Andreas Frei	96	7	11	1
81	Alfons Heinz	96	12	18	4
82	Nico Örtel	95	6	41	32
83	August Scherer	93	7	7	2
84	Karl-H. Schieferstein	93	9	2	3
85	Alexander Schmeh	92	6	12	3
86	Ottmar Lambeck	91	7	18	11
87	Florian Ruppert	90	5	7	23
88	Thomas Hüskén	89	5	3	13
89	Hans Barth	89	8	4	1
90	Fritz Drusel	88	10	3	3
91	Carsten Dalkowski	85	10	5	4
92	Michael Heck	81	8	18	14
93	Adolf Becker	80	10	3	1
94	Heinz Schmidt	79	6	0	2
95	Harald Schwarz	78	3	4	3
96	Sebastian Lang	77	6	14	16

97	Norbert Bamberger	73	5	8	1
98	Michael Schnitzer	72	6	17	5
99	Jawaid Akbari	71	5	13	13
100	Sebastian Mündel	69	3	30	9
101	Hinrich Martenstein	69	4	2	6
102	Fabian Baumgarten	67	3	3	0
103	Martin Weide	67	4	2	18
104	Gerhard Riebeling	67	5	1	0
105	Martin Heinz	67	5	4	3
106	Michael Scholta	66	3	1	2
107	Helmut Ströher	66	3	11	5
108	Antonios Gravanis	66	5	8	7
109	Harald Garus	66	5	23	6
110	Kristoffer Born	65	3	8	6
111	Mark Ambach	64	7	13	13
112	Florian Bähr	63	4	11	13
113	Arne Schumann	62	3	16	9
114	Arik Bredendiek	62	8	1	1
115	Udo Wagner	60	4	9	9
116	Uwe Schieferstein	59	6	11	10
117	Bodo Wassermeyer	58	4	9	3
118	Wolfgang Stein	58	10	17	3
119	Heinrich Ruth	57	6	0	1
120	Heinrich Rösser	57	6	5	4
121	Sebastian Ziolkowski	56	4	1	0
122	Wilfried Muth	56	6	2	1
123	Erhard Eberhardt	55	4	13	4
124	Björn Mardorf	55	5	14	13
125	Ralf Ravior	54	2	0	3
126	Björn Dahlin	53	7	19	7
127	Jürgen Michel	52	4	4	5
128	Ernesto Noriega	52	6	10	6
129	Wilfried Muttschall	51	4	4	6
130	Klaus Roder	51	6	0	1
131	Lars Wolf	50	5	6	10
132	Tobias Glänzer	49	3	7	0
133	Wilfried Hackbeil	49	3	12	15
134	Michael Rink	48	2	3	11
135	Werner Muth	48	2	5	5
136	Christoph Schneider	48	2	16	14
137	Adam Schweitzer	48	4	1	0
138	Wilfried Mengel	48	10	4	9

139	Martin Schäfer	47	2	6	3
140	Timo Krüger	46	3	13	13
141	Günter Lein	46	8	0	0
142	Norbert Hoffmann	45	2	1	4
143	Martin Kirmis	45	2	4	4
144	Karsten Stingl	45	2	10	16
145	Jörg Uphoff	45	3	0	0
146	Wolfg. Willershausen	45	3	0	0
147	Werner Stopp	45	3	1	1
148	Werner Raifarh	45	3	2	2
149	Eduard Michel	45	5	0	0
150	Oliver Bein	45	6	11	5
151	Timo Eidam	45	6	13	8
152	Marco Becker	44	3	3	7
153	Rolf Herrmann	43	2	3	0
154	Gerhard Scherer	43	4	2	2
155	Jan Seipp	42	4	6	0
156	Heinz-G. Kirchhain	41	2	13	4
157	Wolfgang Gerber	39	3	3	11
158	Dieter Leinhoss	38	3	0	1
159	Frank Hutera	38	3	6	8
160	Stefan Heldmann	37	2	7	4
161	Arno Minn	37	2	11	9
162	Karl Müller	37	5	2	2
163	Gerhard Luft	37	5	4	0
164	Edgar Dommemuth	36	2	6	2
165	Christian Schlier	36	4	0	0
166	Wolfgang Zedlack	35	3	2	1
167	Thomas Wild	34	1	11	5
168	Andreas Richie	33	2	3	0
169	Björn Eulich	33	3	6	4
170	Frank Stengel	32	2	3	10
171	Gerhard Koch	32	3	0	3
172	Dietmar Löffler	31	1	0	0
173	Florian Zedlack	31	1	0	4
174	Mike Kaletsch	31	1	4	9
175	Hans-Joachim Simon	31	2	2	5
176	Nima Eslampour	31	2	8	6
177	Florian Grabowski	31	2	10	0
178	Maximilian Claar	30	1	0	2
179	Thomas Holz	30	2	3	0
180	Khaled Hasouna	30	3	6	7

181	Gerhard Heck	30	4	1	0
182	Wilfried Gröb	30	5	0	0
183	Kevin Örtel	30	5	6	4
184	Helge Fuhr	29	1	0	1
185	Heinz Schwarz	29	2	0	0
186	Martin Bertram	29	2	1	0
187	Swen Simon	29	2	5	1
188	Klaus Lange	29	2	8	3
189	Werner Bobhammer	29	3	2	2
190	Peter Dolezik	29	3	11	6
191	Kwasi Kokwa	29	4	3	1
192	Edgar Sanchez	29	4	9	6
193	Thorsten Erb	28	2	1	1
194	Thomas Alber	28	4	6	2
195	Michael Ende	28	4	8	4
196	Jens Pichinot	28	5	7	0
197	Thomas Kaufmann	27	1	0	0
198	Uwe Groß	27	3	3	2
199	Werner Wagner	27	4	11	3
200	Andreas Kraft	26	1	10	4
201	Dirk Brinkmann	26	2	2	0
202	Pierre Conlon	26	2	2	3
203	Frank Jöstingmeier	26	2	4	0
204	Ernst Eidam	26	3	5	3
205	Harold Groß	25	1	0	4
206	Nils Vorlop	25	1	8	6
207	Friedrich Schweinitz	25	2	2	3
208	Nikolaos Pavlopoulos	25	2	6	0
209	Dieter Kaminski	24	1	0	0
210	Sebastian Schlidt	24	1	5	4
211	Michael Britschok	24	1	7	9
212	Aboula Komi	24	2	1	1
213	Noameshi Djigbondi	24	2	6	2
214	Gerhard Payer	24	4	1	1
215	Karl-Heinz Matthäi	24	4	7	1
216	Kurt Pullmann	23	1	0	1
217	Hans-Ludwig Müller	23	2	0	0
218	Werner Gosewinkel	23	2	3	5
219	Daniel Zipf	23	2	7	3
220	Gerhard Seemann	23	7	12	0
221	Dirk Schneider	22	2	2	0
222	Manfred Müller	22	2	3	4

223	Wolfgang Barth	22	3	1	1
224	Michael Bunde	22	3	8	8
225	Horst Wolf	22	3	13	5
226	Stefan Wagner	22	4	5	2
227	Stefan Helfrich	21	1	0	7
228	Wilfried Wittenborg	21	1	1	0
229	Ulrich Brunke	21	1	5	0
230	Lino Bernard	21	2	1	3
231	Christian Engelhardt	21	3	1	0
232	Herbert Müller	21	4	0	0
233	Bernhard Schmidt	20	1	0	0
234	Mobasher Hodjat	20	1	8	0
235	Erwin Ziegler	20	3	0	1
236	Peter Nieskens	20	5	2	0
237	Th. Paraskewopoulos	19	1	1	2
238	Mario Anderwald	19	2	0	0
239	Oliver Bier	19	2	0	2
240	Günter Lippert	19	3	1	2
241	Wolfgang Breitenmoser	18	1	0	2
242	Johannes Grabowski	18	1	3	2
243	Julius Kaufmann	18	1	3	6
244	Franz Bertram	18	2	0	1
245	Werner Richenbächer	17	1	3	4
246	Frank Pacser	17	1	4	0
247	Peter Klein	17	2	0	3
248	Patrik Uppmann	17	2	0	0
249	Sean Ebinger	17	2	4	2
250	Florian Kottas	17	3	5	2
251	? Naumann	16	2	0	0
252	Michael Menzel	16	2	2	3
253	Michael Dalkowski	16	2	3	4
254	Lennart Weimer	16	2	5	1
255	Carsten Jöstingmeier	16	3	0	4
256	Hans Zumstein	16	3	1	0
257	Konrad Müller	16	4	4	2
258	Christian Bamberger	15	1	3	0
259	Roberto Todisco	15	2	2	2
260	Robin Ebersbach	15	2	3	4
261	Konrad Mengel	15	3	0	0
262	Jürgen von Dolsperg	15	3	1	0
263	Herbert Lobinsky	15	4	0	0
264	Heinrich Heck	14	1	0	0

265	Wolfgang Budde	14	1	1	1
266	Fritz Stingel	13	1	0	0
267	Oleg Schelemey	13	1	2	2
268	Franz Riedl	13	1	3	3
269	Florian Schlachta	13	1	3	2
270	Tomislav Chagall	13	2	1	2
271	Manfred Rutetzki	13	2	6	0
272	Karsten Sohr	13	2	6	0
273	Thorsten Jacobi	12	1	0	1
274	Ulli Strack	12	1	0	1
275	Martin Snakowski	12	1	2	0
276	Fabian Weber	12	1	3	3
277	Florian Storz	12	1	4	4
278	Thomas Schmitz	12	2	1	2
279	Peter Müller	12	2	2	0
280	Jakob Becker	12	4	2	0
281	Roland Batz	11	1	0	0
282	Dieter Dalkowski	11	1	0	0
283	? Hoffmann	11	1	0	0
284	Ahmet Khalali	11	1	0	0
285	Kai Püttjer	11	1	0	0
286	Walter Müller	11	2	0	0
287	Dirk Muth	11	3	1	2
288	H.-Ludw. Schneider	11	4	0	0
289	Frank Strerath	10	1	0	3
290	Roger Dippel	10	1	2	0
291	Cesar Ch. Masciotti	10	1	3	1
292	Michael Anderwald	10	1	4	2
293	Achim Kugelmeier	10	1	4	1
294	Janis Papatiaris	10	1	6	0
295	Willy Schneider	10	2	0	0
296	Dirk Mayer	10	2	3	2
297	Frank Reimschüssel	9	1	0	0
298	Tom Taubeneck	9	1	0	0
299	Manuel Sonnenberg	9	1	2	1
300	Martin Maier	9	1	4	2
301	Christoph Haebler	9	1	6	0
302	? Kollmann	9	2	0	0
303	Alfred Fleischmann	9	3	0	0
304	Hermann Ackermann	8	1	0	0
305	Marcel Braun	8	1	0	1
306	Dieter Fischer	8	1	0	1

307	Oswald Kaufmann	8	1	0	0
308	Stefan Gaßmann	8	1	1	2
309	Alex Michel	8	1	2	3
310	Peter Stumpf	8	1	2	1
311	Stefan Hesse	8	1	3	2
312	Uwe Prenzer	8	1	3	1
313	Rolf Otto	8	2	0	0
314	Axel Kuhnert	8	3	4	1
315	Willi Michel	7	1	0	0
316	Maik Prenzer	7	1	3	0
317	Bernd Breuer	7	2	2	0
318	Michael Roder	7	2	3	3
319	Rolf Imhof	7	3	4	1
320	Rainer Kaufmann	6	1	0	0
321	Martin Schwarz	6	1	0	1
322	Armin Büttel	6	1	2	0
323	Uwe Hector	6	1	3	1
324	Willi Kottas	6	2	1	1
325	Dirk Wobig	6	2	1	4
326	Hasso Neumann	6	3	0	0
327	Uwe Bunde	6	3	1	0
328	Heinrich Junck	6	4	0	0
329	Hartmut Lenz	5	1	0	0
330	Mathias Schnabel	5	1	0	0
331	Christian Lange	5	1	1	0
332	Allis Ford	5	1	2	0
333	Alexander Rösch	5	1	3	0
334	Dennis Böttcher	5	1	4	0
335	Uwe Kottas	5	1	4	0
336	Ludwig Dern	4	1	0	1
337	Heribert Förster	4	1	0	0
338	Andre Mann	4	1	0	0
339	Kevin Kaletsch	4	1	1	0
340	Torsten Schneider	4	1	1	0
341	Frank Paul	4	1	4	1
342	Wolfram Schwarz	4	1	4	0
343	Gert Brock	4	2	0	0
344	Daniel Meige	4	2	1	0

345	Oliver Heck	3	1	0	1
346	Frank Hecker	3	1	0	0
347	Hans-Jürgen Naumann	3	1	0	0
348	Magnus Stöppler	3	1	0	2
349	Joscha Triebel	3	1	0	1
350	Semjon Brinkmann	3	1	1	0
351	Georg Martin	3	1	1	2
352	Ilja Sander	3	1	1	0
353	Werner Althaus	3	2	0	0
354	Wolfgang Fischer	2	1	0	0
355	Kai Frank	2	1	0	0
356	Johann Grede	2	1	0	0
357	Franz Kahle	2	1	0	0
358	Frankie Kinns	2	1	0	0
359	Michael Langer	2	1	0	0
360	Hans-Werner Michel	2	1	0	0
361	Moritz Schneider	2	1	0	0
362	Stephan Viereck	2	1	0	0
363	Nils Dahlin	2	1	1	0
364	Arthur Frieling	2	1	1	0
365	Thomas Lang	2	1	1	0
366	Sebastian Schuh	2	1	1	0
367	Peter Hallas	2	1	2	0
368	Said Abdunar	1	1	0	0
369	Benjamin Bauer	1	1	0	0
370	Soufiane Elbakkali	1	1	0	0
371	Jörg Günter	1	1	0	0
372	Bernd Lauer	1	1	0	1
373	Björn Ludwig	1	1	0	1
374	Mario Mandic	1	1	0	0
375	Markus Mettbach	1	1	0	0
376	Erwin Muth	1	1	0	0
377	Dieter Pretzel	1	1	0	0
378	Günter Umbeck	1	1	0	0
379	Michael Koch	1	1	1	0

Die ersten 30 der I.

Nr.	Name	Eins.	Jahre	Eing.	Ausg.
1	Oliver Rokitzki	568	21	20	35
2	Günter Zedlack	545	26	77	66
3	Carsten Pfeil	484	19	30	36
4	Bernhard Nather	414	17	63	68
5	Bernhard Stein	348	17	34	37
6	Stephan Roder	345	20	32	41
7	Elmar Rokitzki	342	15	17	24
8	Werner Waldhauser	310	15	6	10
9	Michael Heck	306	12	33	56
10	Rainer Weber	299	12	44	101
11	Heinrich Reinhard	295	14	1	0
12	Helmut Merte	288	14	2	5
13	Günter Dalkowski	283	13	3	5
14	Matthias Cordes	275	10	20	23
15	Edmund Heinz	267	14	0	2
16	Herbert Schlosser	249	12	25	36
17	Holger Meindl	227	8	7	15
18	Heinz Rokitzki	223	13	2	3
19	Erwin Schieferstein	220	16	4	5
20	Volker Barth	216	9	15	10
21	Heinrich Bamberger	215	12	4	7
22	Stefan Mootz	203	7	4	14
23	Bernd Hopp	201	14	89	44
24	Markus Eidam	198	9	12	27
25	Reinhold Becker	192	10	6	13
26	Wolfgang Morherr	190	9	22	29
27	Willi Dörr	181	10	12	14
28	Christian Heck	179	9	10	52
29	Günter Junck	179	12	30	13
30	Karl Jochen Cordes	171	7	9	9

Die ersten 30 der II.

Nr.	Name	Eins.	Jahre	Eing.	Ausg.
1	Bernd Hopp	215	21	17	7
2	Stephan Roder	207	19	4	14
3	Günter Junck	157	18	30	4
4	Mathias Mengel	140	12	7	7
5	Mathias Kuhl	139	10	11	12
6	Rainer Becker	129	7	6	7
7	Uwe Heck	128	9	5	5
8	Willi Dörr	122	11	7	4
9	Roland Damm	117	7	4	7
10	Elmar Rokitzki	117	16	3	9
11	Helmut Merte	112	8	1	1
12	Andreas Frei	96	7	11	1
13	Klaus Riebeling	93	5	0	1
14	Mathias Schmidt	87	6	4	2
15	Michael Lietzow	85	8	1	5
16	Heiko Ruppert	82	6	8	7
17	Manfred Rösser	81	5	1	2
18	Herbert Damm	79	6	1	3
19	Alexander Schmeh	79	6	4	0
20	Günter Zedlack	71	16	7	11
21	Norbert Schumann	70	9	12	6
22	Sebastian Lang	68	6	6	15
23	Michael Heck	68	8	11	10
24	Daniel Ruppert	67	8	4	5
25	Alfons Heinz	65	10	13	4
26	Gerhard Riebeling	64	4	0	0
27	Rick Cloos	61	7	0	1
28	Lothar Fenderl	60	5	3	11
29	Uwe Schieferstein	59	6	11	10
30	Heinz Schmidt	57	3	0	1

5.3 Torschützen

Nr	Name	Tore	Jahre
1	Carsten Pfeil	315	18
2	Matthias Cordes	207	10
3	Günter Dalkowski	152	12
4	Werner Waldhauser	125	15
5	Stefan Mootz	117	7
6	Wolfgang Morherr	109	13
7	Oliver Rokitzki	107	20
8	Günter Junck	89	19
9	Amine Harchi	86	6
10	Bernhard Nather	74	18
11	Rainer Schnell	71	5
12	Michael Heck	69	11
13	Erwin Schieferstein	68	13
14	Holger Meindl	64	7
15	Karl Jochen Cordes	62	6
16	Rainer Weber	62	13
17	Hans-Georg Lein	58	9
18	Peter Stein	57	7
19	Markus Eidam	56	9
20	Kai Waldhauser	53	6
21	? Eigentor	51	30
22	Tim Ohrmann	47	5
23	Horst Sauerwald	46	5
24	Benedikt Seemann	45	5
25	Bernhard Stein	42	18
26	Magnus Wind	41	4
27	Ewald Rokitzki	39	10
28	Rick Cloos	38	6
29	August Scherer	38	6
30	Michael Lietzow	38	7
31	Gerrit Arnold	36	5
32	Reinhold Becker	34	10
33	Bodo Wassermeyer	33	3
34	Michael Reinhardt	32	5
35	Alfons Heinz	31	6
36	Antonios Gravanis	30	5
37	Willi Dörr	30	10
38	Martin Kirmis	28	2

Nr	Name	Tore	Jahre
39	Erhard Eberhardt	28	3
40	Günter Lein	28	5
41	Günter Zedlack	28	12
42	Michael Schwarz	27	5
43	Manuel Stein	26	6
44	Christian Heck	26	7
45	Eduard Michel	25	3
46	Carsten Dalkowski	25	8
47	Bernd Hopp	25	12
48	Karsten Stingl	24	2
49	Florian Zedlack	23	1
50	Michael Schnitzer	22	4
51	Rolf Herrmann	21	2
52	Udo Wagner	20	4
53	Heinz Schwarz	19	2
54	Friedrich Schweinitz	18	2
55	Hinrich Martenstein	18	3
56	Helmut Merte	18	9
57	Werner Raifarh	17	2
58	Nico Örtel	17	5
59	Marcel Müller	16	3
60	Herbert Schlosser	16	8
61	Timo Krüger	15	3
62	Sebastian Mündel	15	3
63	Fritz Drusel	15	5
64	Hans Michel	15	6
65	Heinz Rokitzki	15	9
66	Roger Strube	14	4
67	Rolf Brunner	14	5
68	Andreas Frei	14	6
69	Kristoffer Born	13	2
70	Martin Weide	13	2
71	Michael Scholta	13	3
72	Harald Schwarz	13	3
73	Mark Ambach	13	5
74	Andreas Stein	13	7
75	Stephan Roder	13	9
76	Karl Müller	12	1

77	Klaus Lange	12	2
78	Michael Menzel	12	2
79	Arno Minn	12	2
80	Wilfried Muttschall	12	2
81	Norbert Schumann	12	6
82	Thomas Wild	11	1
83	Wilfried Hackbeil	11	3
84	Martin Heinz	11	3
85	Timo Eidam	11	4
86	Elmar Rokitzki	11	6
87	Dieter Dalkowski	10	1
88	Stefan Helfrich	10	1
89	Marco Becker	10	3
90	Uwe Schieferstein	10	3
91	Björn Mardorf	10	4
92	Heinz Schmidt	10	4
93	Georg Weber	10	5
94	Wilfried Mengel	10	7
95	Johannes Grabowski	9	1
96	Harald Groß	9	1
97	Michael Ende	9	2
98	Stefan Heldmann	9	2
99	Norbert Hoffmann	9	2
100	Ernesto Noriega	9	5
101	Gerhard Scherer	8	1
102	Florian Bähr	8	4
103	Harald Garus	8	4
104	Sebastian Lang	8	4
105	Olaf Radloff	8	4
106	Roland Damm	8	5
107	Wolfgang Breitenmoser	7	1
108	Patrik Uppmann	7	1
109	Nima Eslampour	7	2
110	Manfred Müller	7	2
111	Martin Schäfer	7	2
112	Swen Simon	7	2
113	Guido Happel	7	3
114	Kwasi Kokwa	7	3
115	Udo Lobinsky	7	3
116	Lino Bernard	6	1
117	Wolfgang Budde	6	1
118	Lennart Weimer	6	1

119	Mario Anderwald	6	2
120	Martin Bertram	6	2
121	Edgar Dommemuth	6	2
122	? Naumann	6	2
123	Andreas Richie	6	2
124	Lars Wolf	6	3
125	Gernot Christ	6	4
126	Mathias Kuhl	6	4
127	Nils Vorlop	5	1
128	Jawaid Akbari	5	2
129	Heinrich Bamberger	5	2
130	Adolf Becker	5	2
131	Pierre Conlon	5	2
132	Ernst Eidam	5	2
133	Frank Hutera	5	2
134	Peter Klein	5	2
135	Clemens Kraft	5	3
136	Florian Ruppert	5	3
137	Wolfgang Stein	5	3
138	Daniel Ruppert	5	4
139	Thomas Schmidt	5	4
140	Werner Gosewinkel	4	1
141	Mike Kaletsch	4	1
142	Aboula (Norbert) Komi	4	1
143	Werner Muth	4	1
144	Florian Schlachta	4	1
145	Thomas Schmitz	4	1
146	Hans-Joachim Simon	4	1
147	Sebastian Ziolkowski	4	1
148	Michael Bunde	4	2
149	Michael Dalkowski	4	2
150	Peter Dolezik	4	2
151	Björn Eulich	4	2
152	Thomas Hüsen	4	2
153	Heinz-Georg Kirchhain	4	2
154	Nikolaos Pavlopoulos	4	2
155	Heiko Ruppert	4	2
156	Edgar Sanchez	4	2
157	Mobasher Hodjat	3	1
158	? Hoffmann	3	1
159	Martin Maier	3	1
160	Frank Pacser	3	1

161	Uwe Prenzer	3	1
162	Fabian Weber	3	1
163	Steffen Holste	3	2
164	Ottmar Lambeck	3	2
165	Herbert Lobinsky	3	2
166	Jürgen Michel	3	2
167	Sebastian Ohrmann	3	2
168	Klaus Roder	3	2
169	Karl-Heinz Schieferstein	3	2
170	Arne Schumann	3	2
171	Hans Barth	3	3
172	Oliver Bein	3	3
173	Gert Brock	2	1
174	Ulrich Brunke	2	1
175	Robin Ebersbach	2	1
176	Sean Ebinger	2	1
177	Heribert Förster	2	1
178	Stefan Gaßmann	2	1
179	Michael Heck	2	1
180	Uwe Heck	2	1
181	Cesar Chacon Masciotti	2	1
182	Franz Riedl	2	1
183	Michael Rink	2	1
184	Manfred Rutetzki	2	1
185	Manuel Sonnenberg	2	1
186	Magnus Stöppler	2	1
187	Roberto Todisco	2	1
188	Reinhold Waldhauser	2	1
189	Volker Barth	2	2
190	Arik Bredendiek	2	2
191	Joachim Brunner	2	2
192	Herbert Damm	2	2
193	Khaled Hasouna	2	2
194	Frank Stengel	2	2
195	Christian Bamberger	1	1
196	Franz Bertram	1	1
197	Bernd Breuer	1	1
198	Semjon Brinkmann	1	1
199	Michael Britschok	1	1
200	Uwe Bunde	1	1
201	Armin Büttel	1	1
202	Tomislav Chagall	1	1

203	Maximilian Claar	1	1
204	Thorsten Erb	1	1
205	Helge Fuhr	1	1
206	Wolfgang Gerber	1	1
207	Tobias Glänzer	1	1
208	Florian Grabowski	1	1
209	Jörg Günter	1	1
210	Edmund Heinz	1	1
211	Peter Junk	1	1
212	Kevin Kaletsch	1	1
213	Julius Kaufmann	1	1
214	Thomas Kaufmann	1	1
215	Achim Kugelmeier	1	1
216	Andre Mann	1	1
217	Daniel Meige	1	1
218	Hans-Ludwig Müller	1	1
219	Konrad Müller	1	1
220	Dirk Muth	1	1
221	Wilfried Muth	1	1
222	Theofilos Paraskevopoulos	1	1
223	Frank Paul	1	1
224	Gerhard Payer	1	1
225	Maik Prenzer	1	1
226	Ralf Ravior	1	1
227	Werner Richenbächer	1	1
228	Manfred Rösser	1	1
229	Oleg Schelemey	1	1
230	Hans-Ludwig Schneider	1	1
231	Martin Schwarz	1	1
232	Jan Seipp	1	1
233	Florian Storz	1	1
234	Ulli Strack	1	1
235	Helmut Ströher	1	1
236	Joscha Triebel	1	1
237	Wilfried Wittenborg	1	1

Die ersten 30 der I.

Platz	Name	Tore	Jahre
1	Carsten Pfeil	307	18
2	Matthias Cordes	201	10
3	Günter Dalkowski	152	12
4	Werner Waldhauser	121	14
5	Stefan Mootz	113	7
6	Oliver Rokitzki	105	19
7	Wolfgang Morherr	91	9
8	Amine Harchi	86	6
9	Rainer Schnell	71	5
10	Michael Heck	69	11
11	Erwin Schieferstein	68	13
12	Bernhard Nather	66	15
13	Holger Meindl	64	7
14	Karl Jochen Cordes	62	6
15	Peter Stein	55	6
16	Hans-Georg Lein	49	6
17	Kai Waldhauser	48	5
18	Tim Ohrmann	47	5
19	Horst Sauerwald	46	5
20	Rainer Weber	44	10
21	Günter Junck	42	8
22	Magnus Wind	41	4
23	Eigentore	41	24
24	Markus Eidam	40	9
25	Ewald Rokitzki	39	10
26	Bodo Wassermeyer	33	3
27	Michael Reinhardt	32	5
28	Bernhard Stein	32	14
29	Gerrit Arnold	31	5
30	August Scherer	30	5

Die ersten 30 der II.

Platz	Name	Tore	Jahre
1	Günter Junck	47	11
2	Benedikt Seemann	29	5
3	Michael Lietzow	28	6
4	Rick Cloos	25	4
5	Alfons Heinz	23	5
6	Martin Kirmis	20	2
7	Antonios Gravanis	19	4
8	Rainer Weber	18	4
9	Wolfgang Morherr	18	6
10	Werner Raifarh	17	2
11	Michael Schwarz	17	4
12	Bernd Hopp	17	10
13	Markus Eidam	16	2
14	Willi Dörr	16	7
15	Sebastian Mündel	14	3
16	Michael Schnitzer	14	3
17	Andreas Frei	14	6
18	Klaus Lange	12	2
19	Wilfried Muttschall	12	2
20	Mark Ambach	12	5
21	Michael Menzel	11	1
22	Thomas Wild	11	1
23	Martin Heinz	11	3
24	Udo Wagner	11	3
25	Timo Eidam	11	4
26	Stephan Roder	11	7
27	Uwe Schieferstein	10	3
28	Norbert Schumann	10	4
29	Bernhard Stein	10	5
30	Eigentore	10	7

6 Vereinshistorie

6.1 Vorstand

Vereine haben ihre Geschichte, haben ihre Höhen und Tiefen, ihre guten und schlechten Zeiten, ihre Krisen und glanzvolle Epochen. Gerade in einem Fußballverein lässt sich dies durch die sportlichen Leistungen leicht feststellen. Immer aber ist dieses Auf und Ab, ist dieser ständige Wechsel des Geschehens durch alle Jahre mit Namen und Personen verbunden, die durch ihre Bereitschaft für den Verein tätig zu sein, das Leben und Fortbestehen des TSV Elnhausen erst ermöglichen.

Wie schwierig es ist, heute Freiwillige zu finden, die bereit sind ein Ehrenamt zu übernehmen, kann man immer wieder in der Presse lesen. Immer öfter steht beim Bericht der Jahreshauptversammlung: „Es konnte kein Vorsitzender gefunden werden“. Auch beim TSV musste schon fünf Mal eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden, da in der ersten Jahreshauptversammlung kein Vorsitzender gefunden werden konnte

In der folgenden Übersicht habe ich die Damen (zwei!) und Herren, die in den letzten 62 Jahren im Vorstand tätig waren und den TSV geführt haben, zusammengestellt, soweit dies aus den Unterlagen ersichtlich war.

Die Zusammensetzung der Vorstände ist lückenlos seit 1949 vorhanden. Aus den Vorgängervereinen liegen sie auch noch teilweise vor. Aus beiden Vorgängervereinen liegen die wahrscheinlichen Gründungsvorstände vor.

Turnverein Elnhausen

Heinrich Wagner (Vorsitzender)
 Wilhelm Ruth (Turnwart)
 Heinrich Schmidt (Kassierer)
 Heinrich Becker (Schriftführer)
 Johannes Schmidt (Zeugwart)

01. Januar 1913

Fußballverein Teutonia Elnhausen

Karl Michel (Vorsitzender)
 Hans Becker (Schriftführer)
 Johann Becker (Spielführer)
 12.01.1924

Datum	Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister	Schiffführer
Turnverein Einhausen				
01.01.1913	Heinrich Wagner	Heinrich Schmidt	Heinrich Becker	---
Fußballverein Teutonia Einhausen				
12.01.1924	Karl Michel			Hans Becker
28.12.1927	Johann Becker	Ludwig Wagner	Andreas Schieferstein	Andreas Schieferstein
09.02.1929	Willi Becker	Karl Heck	Andreas Schieferstein	Andreas Schieferstein
10.04.1930	Johann Schmidt	Ludwig Wagner	Johannes Ruth	Georg Fleischmann
06.01.1931	Johann Becker	Ludwig Wagner	Johannes Ruth	Georg Fleischmann
Turn- und Sportverein Einhausen				
30.12.1949	Heinrich Runzheimer	Heinrich Stein	Johannes Schieferstein	Johannes Ruth
06.01.1951	Heinrich Runzheimer	Heinrich Stein	Johannes Schieferstein	Johannes Ruth
16.01.1952	Heinrich Runzheimer	Heinrich Barth	Johannes Schieferstein	Johannes Ruth
06.09.1952	Georg Fleischmann	---	---	---
24.01.1953	Georg Fleischmann	Heinrich Barth	Heinrich Damm	Johannes Ruth
09.01.1954	Georg Fleischmann	Heinrich Barth	Heinrich Damm	Johannes Ruth
08.01.1955	Georg Fleischmann	Heinrich Barth	Günter Lein	Johannes Ruth
07.01.1956	Georg Fleischmann	Heinrich Barth	Günter Lein	Johannes Ruth
16.01.1957	Georg Fleischmann	Heinrich Barth	Günter Lein	Johannes Ruth
11.01.1958	Georg Fleischmann	Heinrich Barth	Günter Lein	Johannes Ruth
02.02.1959	Georg Fleischmann	Heinrich Barth	Günter Lein	Johannes Ruth
06.02.1960	Georg Fleischmann	Karl Damm	Günter Lein	Johannes Ruth
27.01.1961	Georg Fleischmann	Karl Damm	Günter Lein	Johannes Ruth
16.02.1962	Georg Fleischmann	Karl Damm	Günter Lein	Johannes Ruth
05.01.1963	Georg Fleischmann	Karl Damm	Günter Lein	Johannes Ruth
04.01.1964	Georg Fleischmann	Karl Damm	Günter Lein	Johannes Ruth
09.01.1965	Georg Fleischmann	Karl Damm	Günter Lein	Johannes Ruth
08.01.1966	Georg Fleischmann	Karl Damm	Günter Lein	Johannes Ruth
07.01.1967	Georg Fleischmann	Fritz Drusel	Günter Lein	Johannes Ruth
27.01.1968	Georg Fleischmann	Jakob Becker	Günter Lein	Johannes Ruth
22.02.1969	Georg Fleischmann	Jakob Becker	Günter Lein	Klaus Roder

Datum	Jugendleiter	Beisitzer und Sonstige
Turnverein Elnhausen		
01.01.1913	---	Wilhelm Ruth (Turnwart), Johannes Schmidt (Zeugwart)
Fußballverein Teutonia Elnhausen		
12.01.1924	---	Johann Becker (Spielführer)
28.12.1927	---	Karl Heck (Spielführer)
09.02.1929	---	Karl Heck (Spielführer)
10.04.1930	---	Johannes Ruth (Spielführer)
06.01.1931	---	Johannes Ruth (Spielführer)
Turn- und Sportverein Elnhausen		
30.12.1949	Heinrich Stein	Hans Barth (Spielführer)
06.01.1951	---	Konrad Mengel (Spielführer)
16.01.1952	Heinrich Stein	
06.09.1952	---	---
24.01.1953	Karl-Heinz Schieferstein	Johannes Muth (Pressewart)
09.01.1954	Heinrich Michel	Johannes Muth (Pressewart)
08.01.1955	Christian Michel	
07.01.1956	Heinrich Müller	Johannes Muth (Pressewart)
16.01.1957	Heinrich Barth	Johannes Muth (Pressewart)
11.01.1958	Heinrich Müller	Johannes Muth (Pressewart)
02.02.1959	Heinrich Müller	Johannes Muth (Pressewart)
06.02.1960	Karl Müller	Johannes Muth (Pressewart)
27.01.1961	Karl Müller	Johannes Muth (Pressewart)
16.02.1962	Adolf Becker	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart)
05.01.1963	Karl-Heinz Schieferstein	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart), Heinrich Bamberger, Peter Stein (Beisitzer), Karl-Heinz Schieferstein, Heinrich Bamberger (Platzwart)
04.01.1964	Karl-Heinz Schieferstein	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart), Heinrich Bamberger, Peter Stein (Beisitzer), Karl-Heinz Schieferstein, Heinrich Bamberger (Platzwart)
09.01.1965	Konrad Mengel	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart), Heinrich Bamberger, Peter Stein (Beisitzer), Karl-Heinz Schieferstein, Otto Becker (Platzwart)
08.01.1966	Konrad Mengel	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart), Karl-Heinz Schieferstein, Adolf Becker (Beisitzer), Karl-Heinz Schieferstein, Otto Becker (Platzwart)
07.01.1967	Konrad Mengel	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart), Wolfgang Zedlack, Adam Schweitzer (Platzwart)
27.01.1968	Konrad Mengel	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart), Wolfgang Zedlack, Adam Schweitzer (Platzwart)
22.02.1969	Karl-Jochen Cordes	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart), Wolfgang Zedlack, Heinz Polkow (Platzwart)

Datum	Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister	Schriefführer
31.01.1970	Georg Fleischmann	Peter Stein	Dietmar Römer	Klaus Roder
09.01.1971	Dietmar Römer	Peter Stein	Kurt Weber	Klaus Roder
22.01.1972	Dietmar Römer	Peter Stein	Werner Boßhammer	Klaus Roder
13.01.1973	Reinhold Waldhauser	Günter Dalkowski	Werner Boßhammer	Klaus Roder
19.01.1974	Reinhold Waldhauser	Peter Stein	Reinhold Becker	Klaus Roder
20.06.1975	---	---	Manfred Rösser	---
28.08.1976	Reinhold Waldhauser	Gerhard Heck	Manfred Rösser	Klaus Roder
09.06.1978	Reinhold Waldhauser	Konrad Müller	Dietmar Römer	Klaus Roder
28.06.1980	Reinhold Waldhauser	Konrad Müller	Dietmar Römer	Klaus Roder
15.01.1982	Konrad Müller	Udo Lobinsky	Dietmar Römer	Klaus Roder
13.01.1984	Konrad Müller	Udo Lobinsky	Dietmar Römer	Klaus Roder
15.02.1986	Konrad Müller	Udo Lobinsky	Dietmar Römer	Klaus Roder
03.10.1986	Manfred Kuhne	---	---	---
11.03.1988	Manfred Kuhne	Udo Lobinsky	Rolf Imhof	Klaus Roder
14.09.1988	---	Friedrich Schwarz	---	Wilfried Muttschall
20.04.1990	Friedrich Schwarz	Klaus Roder	Rolf Imhof	Gertrud Dalkowski
13.03.1992	Klaus Roder	Hans Barth	Erhard Fischer	Gertrud Dalkowski
26.03.1993	---	---	---	---
18.02.1994	Klaus Roder	Karl-Heinz Matthäi	Erhard Fischer	---
17.06.1994	Karl-Heinz Matthäi	Günther Junck	---	Rolf Imhof
10.02.1995	Rolf Imhof	---	---	---
01.03.1996	Rolf Imhof	Günther Junck	Erhard Fischer	Alexander Einsle
20.05.1997	Rolf Imhof	Günther Junck	Rainer Becker	Oliver Bein
15.05.1998	Oliver Bein	Hans-Georg Lein	Rainer Becker	Mathias Kuhl
21.01.2000	Oliver Bein	Alexander Schmeh	Stefan Wagner	Mathias Kuhl
18.01.2002	Friedrich Schwarz	Günther Junck	Stefan Wagner	Mathias Kuhl
13.02.2004	Friedrich Schwarz	Wolfgang Hudel	Stefan Wagner	Bernhard Nather
10.02.2006	Friedrich Schwarz	Wolfgang Hudel	Helmut Ströher	Bernhard Nather
22.02.2008	---	Wolfgang Hudel	Helmut Ströher	Bernhard Nather
31.10.2008	Oliver Bein	---	---	---
12.02.2010	Oliver Bein	Günther Zedlack	Helmut Ströher	Bernhard Nather

Datum	Jugendleiter	Beisitzer und Sonstige
31.01.1970	Karl-Jochen Cordes	Karl-Heinz Kuhl (Pressewart), Wolfgang Zedlack, Heinz Polkow (Platzwart)
09.01.1971	Karl-Jochen Cordes	Karl-Heinz-Kuhl (Pressewart), Wolfgang Zedlack, Heinz Polkow (Platzwart)
22.01.1972	Karl-Jochen Cordes	Karl-Heinz-Kuhl (Pressewart), Wolfgang Zedlack, Heinz Polkow (Platzwart)
13.01.1973	Karl-Jochen Cordes	Heinz Polkow, Hans Müller (Platzwart)
19.01.1974	Karl-Jochen Cordes	Heinz Polkow, Erwin Muth (Platzwart)
20.06.1975	---	---
28.08.1976	Karl-Jochen Cordes	Heinz Polkow, Horst Schäfer (Platzwart)
09.06.1978	Lothar Fenderl	Werner Muth (Pressewart), Heinz Polkow, Horst Schäfer (Platzwart)
28.06.1980	Lothar Fenderl	Heinz Polkow (Platzwart)
15.01.1982	Friedrich Schwarz	Horst Pichinot, Erhard Fischer (Beisitzer), Heinz Polkow (Platzwart)
13.01.1984	Friedrich Schwarz	Horst Pichinot, Erhard Fischer (Beisitzer), Heinz Polkow (Platzwart)
15.02.1986	Bernd Engelhardt	Erhard Fischer, Helmut Merte (Beisitzer), Heinz Polkow (Platzwart)
03.10.1986	---	---
11.03.1988	Karl-Jochen Cordes	Erwin Muth, Wolfgang Barth (Beisitzer)
14.09.1988	---	---
20.04.1990	Karl-Jochen Cordes	Konrad Müller, Günter Junck (Beisitzer)
13.03.1992	Karl-Jochen Cordes	Erhard Eberhardt, Karl-Heinz Matthäi (Beisitzer)
26.03.1993	---	Erwin Muth (Beisitzer)
18.02.1994	Karl-Jochen Cordes	Willi Dörr, Günther Junck (Beisitzer)
17.06.1994	---	Konrad Müller (Beisitzer)
10.02.1995	---	---
01.03.1996	Hans-Ludwig Schneider	Oliver Bein, Anita Dörr (Beisitzer)
20.05.1997	Hans-Ludwig Schneider	Anita Dörr, Gerhard Seemann, Hans-Georg Lein, Günter Zedlack, Horst Pichinot (Beisitzer)
15.05.1998	Hans-Ludwig Schneider	Stefan Wagner, Günther Junck, Gerhard Seemann, Horst Pichinot (Beisitzer)
21.01.2000	Günter Zedlack	Hans-Georg Lein, Günther Junck, Gerhard Seemann, Horst Pichinot, Wolfram Zedlack, Rainer Becker (Beisitzer)
18.01.2002	Günter Zedlack	Uwe Kottas, Wolfgang Stein, Wolfram Zedlack, Horst Pichinot (Beisitzer)
13.02.2004	Günter Zedlack	Horst Pichinot, Bernhard Stein, Wolfram Zedlack, Wolfgang Stein (Beisitzer)
10.02.2006	Günter Zedlack	Wolfram Zedlack, Michael Lietzow, Stefan Wagner (Beisitzer)
22.02.2008	Günter Zedlack	Wolfram Zedlack, Michael Lietzow, Jens Pichinot, Gerhard Seemann
31.10.2008	---	---
12.02.2010	Elmar Rokitzki	Wolfram Zedlack, Jens Pichinot, Gerhard Seemann, Wolfgang Hudel, Björn Dahlin, Stephan Roder

Vier ehemalige Vorsitzende auf einem Bild vereint, dies wird es wohl nicht all zu häufig geben. Hier haben sich zusammengefunden Georg Fleischmann (1952 – 1971), Dietmar Römer (1971 - 1973), Reinhold Waldhauser (1973 - 1982) und Konrad Müller (1982 – 1986), zusammen 34 Jahre 1. Vorsitzender. Nimmt man die Vorstandsarbeit in anderen Ämtern hinzu, ergeben sich hier 52 Jahre Ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle des Vereins



v.l. Konrad Müller, Reinhold Waldhauser, Dietmar Römer, Georg Fleischmann

Die längste Mitgliedschaft im Vorstand weist Klaus Roder auf. Seit seiner Wahl zum Schriftführer am 22.02.1969 war er ununterbrochen in fast allen Vorstandspositionen tätig, bis zu seinem frühen Tod in 1994. Über 10 Jahre im Vorstand tätig waren, bzw. sind noch:

Klaus Roder	25
Johannes Ruth	19
Georg Fleischmann	18
Karl-Jochen Cordes	17
Günter Lein	15
Friedrich Schwarz	14
Horst Pichinot	13
Dietmar Römer	13
Konrad Müller	12
Günther Junck	12
Günter Zedlack	12
Wolfram Zedlack	11
Erhard Fischer	11



Der Vorstand im Jubiläumsjahr

v.l. Oliver Bein (1. Vorsitzender), Wolfram Zedlack (Beisitzer), Günter Zedlack (2. Vorsitzender), Elmar Rokitzki (Jugendleiter), Gerhard Seemann (Beisitzer), Helmut Ströher (Schatzwart), Bernhard Nather (Schriftführer)
es fehlen: Stephan Roder, Jens Pichinot, Björn Dahlin, Wolfgang Hudel (alle Beisitzer)

6.2 Spelausschuss

Nicht nur die Vorstandsarbeit, sondern auch die Arbeit im Spelausschuss ist enorm wichtig für das Wohl des Vereins. Dies zeigt sich auch darin, dass früher der Spelausschuss von der Mitgliederversammlung gewählt wurde.

Da es keine Wahl oder Bestimmung zum Spelausschuss mehr gibt, ist eine vollständige Aufstellung recht schwierig zu ermitteln. Ich habe versucht, alle diejenigen aufzuschreiben, die sich um die Belange der Mannschaft gekümmert haben. Falls jemand vergessen wurde, bitte ich dies zu entschuldigen und mir Hinweise zu geben.

Datum	Mitglieder im Spelausschuss
30.12.1949	Heinrich Bamberger, Jakob Becker, Heinrich Michel, Hans Barth, Otto Neuber
06.01.1951	Peter Heck, Jakob Becker, Heinrich Michel, Heinrich Junck, Christian Michel
16.01.1952	Johannes Ruth, Jakob Becker, Karl Michel, Heinrich Junck, Christian Michel
24.01.1953	Johannes Ruth, Jakob Becker, Heinrich Stein, Heinrich Junck, Christian Michel
09.01.1954	Johannes Ruth, Jakob Becker, Heinrich Stein, Heinrich Junck, Philip Fischer
08.01.1955	Johannes Ruth, Jakob Becker, Heinrich Stein, Heinrich Junck, Philip Fischer
07.01.1956	Johannes Ruth, Jakob Becker, Heinrich Stein, Heinrich Junck, Philip Fischer
16.01.1957	Johannes Ruth, Jakob Becker, Heinrich Stein, Heinrich Junck, Philip Fischer, Hans Barth
11.01.1958	Johannes Ruth, Jakob Becker, Hans Barth, Heinrich Junck, Philip Fischer
02.02.1959	Johannes Ruth, Jakob Becker, Hans Barth, Heinrich Junck, Philip Fischer
06.02.1960	Johannes Ruth, Karl Damm, Hans Barth, Heinrich Junck
17.01.1961	Johannes Ruth, Karl Damm, Hans Barth, Heinrich Junck, Heinrich Barth
16.02.1962	Johannes Ruth, Karl Damm, Hans Barth, Heinrich Junck, Heinrich Barth
05.01.1963	Johannes Ruth, Karl Damm, Hans Barth, Karl Michel, Jakob Becker
04.01.1964	Konrad Mengel, Karl Damm, Hans Barth, Karl Michel, Jakob Becker
09.01.1965	Konrad Mengel, Karl Damm, Hans Barth, Karl Michel, Jakob Becker, Karl-Heinz Schieferstein
08.01.1966	Konrad Mengel, Karl Damm, Hans Barth, Karl Michel, Jakob Becker, Karl-Heinz Schieferstein
07.01.1967	Konrad Mengel, Otto Becker, Hans Barth, Karl-Heinz Schieferstein, Jakob Becker
27.01.1968	Konrad Mengel, Otto Becker, Hans Barth, Karl-Heinz Schieferstein, Jakob Becker
22.02.1969	Konrad Mengel, Fritz Drusel, Karl-Heinz Schieferstein
31.01.1970	Konrad Mengel, Heinrich Junck, Hans Barth
09.01.1971	Konrad Mengel, Heinrich Junck, Hans Barth, Fritz Drusel, Karl-Heinz Schieferstein
22.01.1972	Konrad Mengel, Hans Barth, Karl-Heinz Schieferstein
13.01.1973	Konrad Mengel, Klaus Roder, Hans Barth, Heinrich Bamberger, Peter Stein, Peter Junk
19.01.1974	Konrad Mengel, Klaus Roder, Hans Barth, Heinrich Bamberger, Adolf Becker, Peter Junk
19.06.1975	Klaus Roder, Hans Barth, Peter Junk
28.08.1976	Konrad Mengel, Erwin Muth, Hans Barth
08.07.1977	Konrad Mengel, Erwin Muth, Konrad Müller, Günter Dalkowski

09.06.1978	Konrad Mengel, Erwin Muth, Adolf Becker, Wilfried Muth, Heinz Seitz
16.06.1979	Konrad Mengel, Erwin Muth, Adolf Becker, Wilfried Muth, Heinz Seitz
28.06.1980	Konrad Mengel, Heinz Seitz
21.08.1981	Konrad Mengel, Peter Stein, Udo Lobinsky
15.01.1982	Konrad Mengel, Peter Stein, Udo Lobinsky
1983/84	Udo Lobinsky, Peter Stein, Heinrich Bamberger
1984/85	Udo Lobinsky, Peter Stein, Heinrich Bamberger
1985/86	Udo Lobinsky, Heinrich Bamberger
1986/87	Wolfgang Barth, Heinrich Bamberger, Udo Lobinsky
1987/88	Wolfgang Barth, Heinrich Bamberger, Udo Lobinsky, Wilfried Muttschall
1988/89	Wolfgang Barth, Heinrich Bamberger, Wilfried Muttschall
1989/90	Wolfgang Barth, Heinrich Bamberger, Wilfried Muttschall
1990/91	Hans-Georg Lein, Oliver Bein, Wilfried Muttschall, Karl-Heinz Strube, Erhard Eberhardt, Günther Junck
1991/92	Hans-Georg Lein, Oliver Bein, Wilfried Muttschall, Karl-Heinz Strube, Erhard Eberhardt, Günther Junck
1992/93	Hans-Georg Lein, Oliver Bein, Karl-Heinz Matthäi
1993/94	Karl-Heinz Matthäi, Friedrich Schwarz, Günther Junck
1994/95	Friedrich Schwarz, Wilfried Muttschall
1995/96	Friedrich Schwarz
1996/97	Friedrich Schwarz
1997/98	Friedrich Schwarz, Rolf Brunner, Stefan Wagner, Günter Zedlack
1998/99	Friedrich Schwarz, Rolf Brunner, Stefan Wagner, Günter Zedlack
1999/00	Friedrich Schwarz
2000/01	Günther Junck, Wolfram Zedlack
2001/02	Günther Junck, Wolfram Zedlack
2002/03	Günther Junck, Wolfram Zedlack
2003/04	Günther Junck, Wolfram Zedlack
2004/05	Wolfram Zedlack, Uwe Heck
2005/06	Wolfram Zedlack, Uwe Heck, Michael Lietzow
2006/07	Wolfram Zedlack, Michael Lietzow
2007/08	Wolfram Zedlack, Michael Lietzow
2008/09	Wolfram Zedlack, Michael Lietzow, Harald Garus
2009/10	Wolfram Zedlack, Björn Dahlin, Harald Garus, Michael Lietzow
2010/11	Günter Zedlack, Wolfram Zedlack, Björn Dahlin

6.3 Trainer

Wenn man die Spieler mit berücksichtigt, die bei Trainerentlassungen das Traineramt kurzfristig übernommen haben, wurden seit der Runde 1959/60 (61 Spielrunden) nur insgesamt 26 verschiedene Trainer beschäftigt

1955/56	Otto Weyand
1959/60	Günter Starostzik
1960/61	Günter Starostzik
1961/62	Karl Bastian
1962/63	Peter Scholz
1963/64	Adolf Becker
1964/65	Otto Weyand
1965/66	Otto Weyand
1966/67	Otto Weyand
1967/68	Otto Weyand
1968/69	Otto Weyand
1969/70	Otto Weyand
1970/71	Adolf Becker
1971/72	Adolf Becker
1972/73	Adolf Becker
1973/74	Harald Pretsch
1974/75	Helmut Wenzel Wolfgang Törner
1975/76	Harald Pretsch
1976/77	Konrad Müller Edmund Heinz
1977/78	Adolf Becker
1978/79	Adolf Becker
1979/80	Edgar Dommemuth
1980/81	Edgar Dommemuth Bodo Wassermeyer
1981/82	Bodo Wassermeyer
1982/83	Bodo Wassermeyer Werner Heimann Fritz Stingel
1983/84	Hans-Georg Lein
1984/85	Heinz-Georg Kirchhain
1985/86	Heinz-Georg Kirchhain
1986/87	Dietmar Bär Hans-Georg Lein Holger Meindl
1987/88	Günter Umbeck

1988/89	Günter Umbeck
1989/90	Günter Umbeck
1990/91	Günter Umbeck
1991/92	Günter Umbeck
1992/93	Edgar Wagner Wolfgang Breitenmoser
1993/94	Erich Peter
1994/95	Erich Peter
1995/96	Erich Peter
1996/97	Erich Peter
1997/98	Erich Peter
1998/99	Karsten Stingl
1999/00	Karsten Stingl Markus Eidam
2000/01	Markus Eidam
2001/02	Markus Eidam
2002/03	Markus Eidam
2003/04	Günter Umbeck
2004/05	Michael Reinhardt
2005/06	Michael Reinhardt
2006/07	Michael Reinhardt
2007/08	Michael Reinhardt
2008/09	Michael Reinhardt
2009/10	Michael Reinhardt
2010/11	Thomas Nuhn

Die am längsten bei TSV beschäftigten Trainer waren Otto Weyand, Adolf Becker, Günter Umbeck, Michael Reinhardt mit jeweils 6 Jahren. Danach folgt Erich Peter mit 5 Jahren. Hier zeigt sich doch eine gewisse Kontinuität. In nur 4 Jahren musste der Trainer vorzeitig gehen.

Kurios war die Trainerentlassung von Edgar Wagner. Nach einem grandiosen Auswärtssieg von 6:1 in Gemünden am 15.11.1992 wurde er entlassen. In der Saison 1982/83 musste Bodo Wassermeyer noch in der Vorrunde seinen Hut nehmen. Sein Nachfolger Werner Heimann hielt es aber auch nicht lange im Sattel. Die Vorbereitung auf die Rückrunde übernahm dann Fritz Stingel.

Dass ein Trainer erst entlassen wird und dann wieder eingestellt wird, hat es wahrscheinlich noch nie gegeben. Beim TSV schon. Erich Peter wurde am 25.11.1996 vom Vorstand entlassen. Die Spieler waren damit nicht einverstanden und drohten mit Streik und forderten die Wiedereinstellung. Der Vorstand gab nach und Erich Peter konnte seine Arbeit fortsetzen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Werbepartner und Spendern für die Unterstützung bedanken.

Volksbank Mittelhessen, Marburg.....	
CSL Behring, Marburg	
Chr. Balzer KG, Marburg	148
Lahn Metallbau, Lahntal-Caldern	148
Move Sportwelt, Marburg	150
Metzgerei Lauer, Cölbe	152
Neukauf Kempf, Weimar-Niederweimar	152
Vereinslokal „Zum Alten Schneider“ Dallabetta, Marburg-Elnhausen	154
Bau- und Möbelschreinerei Justus Keller, Marburg-Cappel	156
Gutkauf Piskin, Marburg-Elnhausen	156
Maler-Fachbetrieb Stefan Groß, Marburg-Wehrshausen.....	158
Natur- und Kunststeinwerk Johannes Ochs, Lahntal-Caldern	160
Blumen Philipps, Marburg	160
Marburger Dental-Labor, Marburg.....	162
Carolus Haarstudio, Marburg-Hermershausen	164
Kanzlei Kelz & Partner, Marburg	164
Welcome Hotel, Marburg.....	166
Kunstschmiede Heinz	168
Versicherungsagentur Oliver Mertens Signal Iduna, Marburg	168
SPD Ortsverein Elnhausen	170
Sparkassenversicherung Bachmann & Brand, Marburg	172
Metallbearbeitung Mirko Ludwig, Marburg-Elnhausen	172
Mühlroth Kühltransporte, Gießen	174
Lohndrescherei Ackermann, Marburg-Elnhausen	176
Trommershäuser & Fus, Marburg	176
Seido-Karate, Marburg	178
EDEKA Pinschmidt, Marburg.....	180
Immobilien Schmeißer, Marburg	180
Dipl. Ing. Karl Schultze, Marburg-Elnhausen	182
Zürich Versicherung Nico Örtel, Marburg-Elnhausen.....	184
Fachwerk Holzbau, Marburg-Elnhausen	184
Grabmalkunst Reinhard, Lahntal-Göttingen.....	186
Heinrich Weber Bedachungsunternehmen, Marburg-Dilschhausen	188
Rechtsanwalt Jan von Ploetz, Marburg-Elnhausen.....	188
Weidenborn-Apotheke, Marburg-Elnhausen	190
Karl Lemmer Haustechnik, Weimar-Roth.....	192
Hausverwaltung Reinarz, Marburg	194
Fleischerei Wolfgang Müller, Lahntal-Caldern.....	196
Bauschlosserei Böckler, Marburg	196
Haus und Handwerk, Marburg	198
Kosmetikstudio Lang, Marburg-Elnhausen	200
Landschlachtereier Lang, Weimar-Allna.....	200
Hotel im Kornspeicher, Marburg	202
Hartmut Dörr Handel und Montage, Lohra	204
Aldi´s Stadt, Marburg	204
Novartis, Marburg	206
Malerteam Uwe Kottas, Marburg-Elnhausen	208
CDU Ortsverband Elnhausen	208
Getränkegroßhandel Burghardt & Schneider, Marburg-Cappel.....	210
Schneider GmbH, Marburg-Elnhausen	212
Anwaltskanzlei Kuhne & Partner	214
Getränke-Fachgroßhandel Schmitt, Lahntal	216
Dammühle, Marburg-Wehrshausen	218
EON Mitte, Kassel	220
Stadtwerke Marburg, Marburg	222
Balance Therapie- und Gesundheitszentrum, Weimar-Niederweimar	224